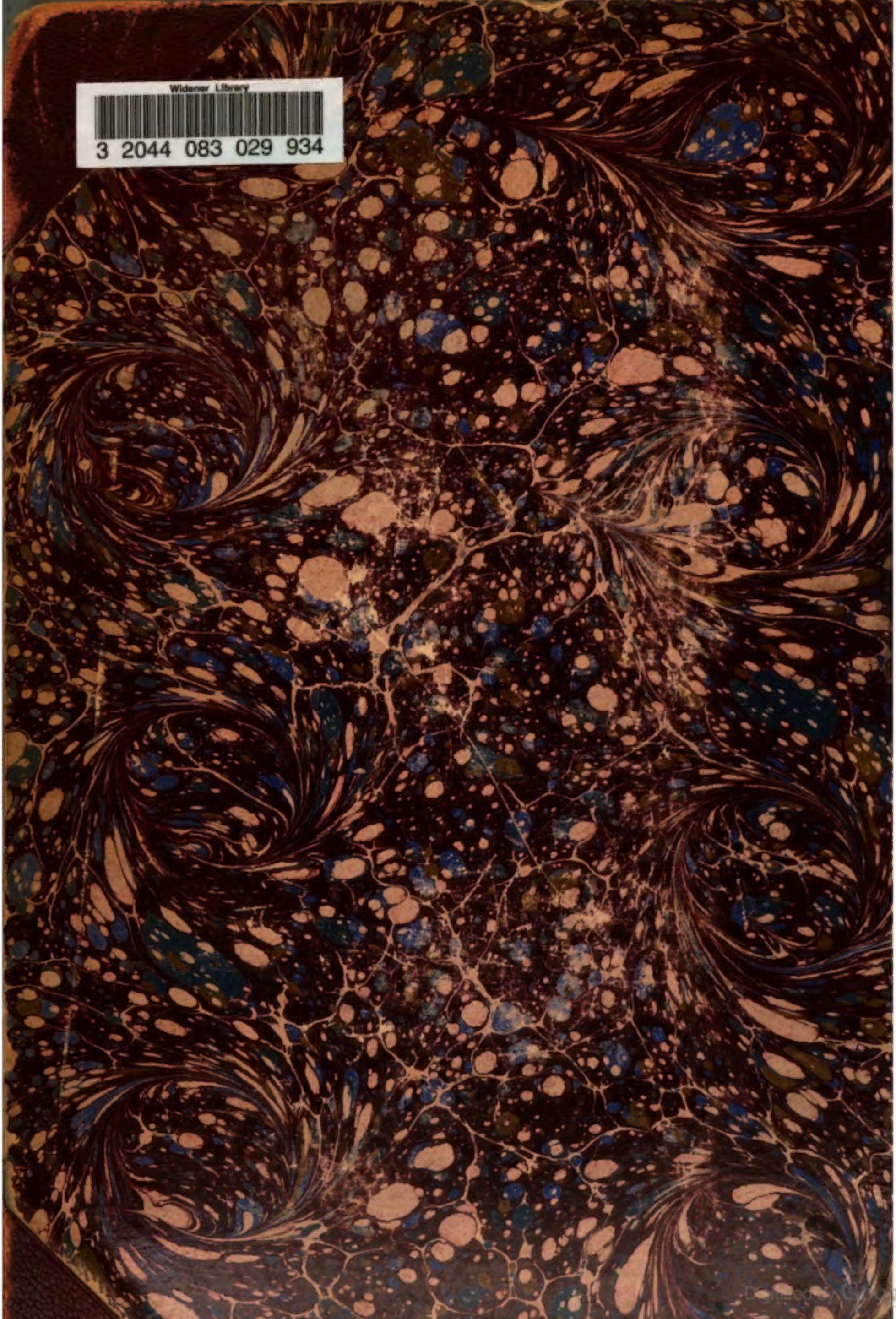


Widener Library



3 2044 083 029 934



This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

MAR 27 1972

Cancelled

2860

STALL-STUD

CANCELLED

CANCELLED

336038

JAN '72H



Zeugnis, dass es keinen Gott gibt ausser Allāh, und dass ich der Gottesgesandte bin, und er erwähnte die Vorschriften des Islāms." Da sagte Abū Qais: Nichts schöneres als dieses und nichts vollkommeneres; aber ich werde sehen in meiner Angelegenheit; dann werde ich zurückkehren zu Dir, und vielleicht werde ich gläubig. Da traf ihn 'Abdallāh b. Ubajj und sagte: von wo? er sagte: von Muḥammad: er hat mir eine Rede gehalten; wie schön war sie! Und er ist, den wir kannten, und von dem uns die Rabbinen der Juden benachrichtigten. Da sagte zu ihm 'Abdallāh b. 'Ubajj: Du hast nicht gewollt, bei Allāh, den Krieg der Hazrağ; da sagte er: da war zornig Abū Qais und sagte: bei Allāh, nicht werde Muslim werden ein Jahr, dann will hin gehen in sein Haus. Und nicht kehrte er zum Propheten zurück, bis er gestorben war nach einem Jahre, und dies war im Du 'l-Hiğğa am Anfang von 10 Monaten von der Hiğra.

Ibn Sa'd sagt: Es benachrichtete uns Muḥ. b. 'Omar, er sagte: benachrichtet hat mich Ibn Abī Habība von Dā'ud b. Huṣain von ihren Schaichen, dass sie sagten: Es wurde gehört, dass er die Einheit Allāhs bekannte bei seinem Tode. — Ibn Sa'd sagt wieder: es benachrichtete mich Muḥ. b. Omar, er sagte: es benachrichtete mich Mūsā b. 'Ubaida von Muḥ. b. Ka'b al-Quraẓī, er sagt: „wenn der Mann von seiner Frau stirbt, ist sein Sohn der würdigste, dass er sie heirate, wenn er will, wenn es nicht ist [seine Mutter] 1).

1) Nach dem Sinne ergänzt.

sagte zu ihm ein Priester: in Syrien willst Du die Religion der Hanifiten? Es antwortete Abū Qais: Das ist, was ich will. Da sagte der Priester: das ist hinten von da, wo du hergekommen bist, die Religion Abrahams; und es sagte Abū Qais: ich bin auf der Religion Abrahams und werde ihr dienen, bis ich sterbe darin, und er kehrte zurück nach dem Hiğaz und blieb da; dann ging er hinaus nach Mekka, um die kleine Wallfahrt zu machen und traf den Zaid b. ʿAmr b. Nufail; und es sagte zu ihm Abū Qais: ich bin ausgezogen nach Syrien, um zu fragen nach der Religion Abrahams; da wurde mir gesagt: diese ist hinter dir. Auch habe ich besucht Syrien und Ğazira und die Juden von Jaṭrib, und habe ihre Religion eitel gefunden. Denn die Religion Abrahams pflegt keinen Götzendienst neben Allāh zu treiben, und betet zu diesem Hause und isst nicht, was geschlachtet ist ohne „bismi Allāhi;“ und Abu Qais pflegte zu sagen: es ist niemand auf Religion Abrahams ausser mir und Zaid b. ʿAmr. Und nachdem der Gottesgesandte nach Medīna gekommen war, und Ğazrağ und die Stämme von den Aus Benū Abd al-Ašhal alle, wie die Zafar und Ğariṭa und Muāʿwija und ʿAmr b. ʿAuf Gläubige geworden waren, mit Ausnahme, was war von den Aus Allāh und diese sind Wāʿil und Benu Ğaṭma und Wāqif mit Abū Qais b. Aslat, und er war ihr Häuptling und ihr Dichter und Schönredner und führte sie in den Kampf. Und beinahe wäre er Muslim geworden und erwähnte in seinen Versen das Hanifitentum und das Aussehen des Propheten, und was ihm über ihn die Juden berichtet hatten, dass sein Geburtsort Mekka wäre und seine Secession Jaṭrib; da sagte er: nachdem dass geschickt ist der Prophet, so ist dieser der Prophet, welcher bleiben wird, und dieses der Ort seiner Hiğra. Und nachdem das Treffen von Buʿāt war, nahm er daran Anteil. Und es war zwischen der Ankunft des Gottesgesandten und der Schlacht von Buʿāt fünf Jahre. — Abū Qais war bekannt in Jaṭrib und er war Hanif genannt, und er machte ein Gedicht, in dem er die Religion erwähnte. [4 Z. Metrum Waḡir].

Als der Gottesgesandte angekommen war in Medīna, sagte man zu ihm: o Abū Qais, dieses ist der Herr, den du beschrieben hast; er sagte: wahrhaftig! er ist mit der Wahrheit geschickt worden. Er kam zum Propheten und sagte ihm: „zu was rufst Du?“ da sagte der Gottesgesandte: „zum

benachrichtigte uns Muḥ. b. 'Omar, er sprach: es benachrichtigte mich Ḥaitama b. Muḥammad b. 'Abdallāh b. Sa'd b. Ḥaitama von ihren Vätern: sie sagten: teilgenommen hat 'Abdallāh b. Sa'd mit dem Propheten bei al-Ḥudaibia und Ḥunain, und er war am Tage, wo der Prophet starb, unter Ibn 'Omar im Alter; er starb in Medina, nachdem die Leute sich versammelt hatten auf 'Abd al-Malik b. Merwān. — Es sagt Muḥ. b. 'Omar: als ob er in der Schlacht von al-Ḥudaibia 18 Jahre alt gewesen ist.

143. *Miḥṣan b. Abi Qais* b. al-Aslat.¹⁾ ١٤, ١٥ der Name des Abū Qais ist Ṣaifī und er war Dichter, und der Name des Aslat war 'Āmir b. Ġuṣam. Nicht waren Miḥṣan Nachkommen; dagegen hatte aber sein Bruder 'Āmir b. Abi Qais Nachkommen, aber sie sind ausgestorben und nicht ist einer von übrig geblieben. Und Abū Qais wäre beinahe Muslim geworden, und er erwähnte die Ḥanīfija in seiner Poesie und erwähnte die Gestalt des Propheten; und es wurde ihm gesagt: in Jaṭrib ist der Ḥanīf. — Und es berichtet uns Muḥ. b. 'Omar, er sagte: es berichtete mich Mūsā b. 'Ubaida ar-Rabaḍī von Muḥ. b. Ka'b al-Quraḍī; er sagte: es benachrichtigte uns Ibn Abi Ḥabība von Dā'ud b. al-Ḥuṣain von seinen Schaichen. Er sagte und uns hat benachrichtigt 'Abdarrahmān b. Abi az-Zinād von seinem Vater; er sagte: es uns benachrichtigt 'Abdarrahmān b. 'Abd al-'Azīr von 'Abdallāh b. Abi Bekr b. Muḥ. b. 'Amr b. Ḥazm, dass er sagte: und einer hat mich unterrichtet vom Ḥadīṭ des Abu Qais b. al-Aslat in einer Gruppe. Und ich habe gesammelt von dem, was sie mir überliefert haben von dem Thema, sie sagten: nicht war einer von den Aus und Ḥazraġ mehr bekannt wegen des Ḥanīfitentums und nicht mehr in Bezug auf das Fragen danach als Abū Qais b. al-Aslat. Und er hatte gefragt, wer in Jaṭrib von den Juden war, nach der Religion und sie hatten ihn zum Judentum gerufen; da wäre er beinahe ihrem Rufe gefolgt; aber dann wollte er es nicht, und marschierte nach Syrien zu den Leuten der hölzernen Schüssel, und stellte ihnen sein Verlangen entgegen, und sie nahmen sich seiner an, und er fragte die Priester und die Aḥbār, da riefen sie ihn zu ihrer Religion; und er wollte nicht und sagte: nicht werde ich in diese Religion jemals eintreten. Da

1) Charakterisch ist bei dieser Vita, dass Miḥṣan garnicht darin vorkommt, nur sein Vater Abū Qais; das mag aber auch daher rühren, dass die Vita nicht zu Ende ist.

ihm verkauft hast." Da trat der Gottesgesandte an Huzaima heran und sagte: wodurch bezeugst Du? er sagte: durch Deine Wahrhaftigkeit, o Gottesgesandter! Da bezeichnete der Gottesgesandte das Zeugnis des Huzaima als Zeugnis zweier Männer. — Es berichtet uns Muḥ. b. 'Omar von Muḥammed b. 'Umāra b. Huzaima, dass er sagte: Es sagte der Gottesgesandte: o Huzaima, womit bezeugst Du, und warst nicht mit uns. Da sagte ich: o Gottesgesandter, ich bezeuge mit der Botschaft des Himmels, und nicht bezeuge ich mit dem, was Du sagst. Da machte der Gottesgesandte sein Zeugnis zum Zeugnis zweier Männer. — [Dieses Zeugnis wird in der Vita noch oft wiederholt.] [Noch mehrere Hadīte, dass Huzaima b. Ṭābit auf der Stirn des Propheten schläft.] Zum Schluss sagt Muḥ. b. 'Omar: Es war die Fahne der Benū Ḥaṭma mit Huzaima b. Ṭābit in der Expedition der Eroberung Mekkas, und teilgenommen er bei Šiffin mit 'Alī b. Abī Ṭālib und starb als Märtyrer an diesem Tage im Jahre 37 d. H.; und er hat Nachkommenschaft und wurde Abū 'Umāra genannt.

140. 'Umair b. Ḥabīb. ¶ Genealogie. Er soll gesagt haben: Fürwahr, der Glaube nimmt zu und nimmt ab; und es wurde zu ihm gesagt, und was ist seine Zunahme und was seine Abnahme? Da sagte er: Wenn wir Allāh erwähnen und ihn fürchten, so ist dieses seine Zunahme, und wenn wir ihn vernachlässigen und vergessen und zu Grunde richten, so ist dies die Abnahme."
141. 'Umāra b. Aus al-Anṣārī. ¶ Genealogie. Er berichtet: Wir beteten ein Abendgebet; dann stand ein Mann am Tore der Moschee, während wir beim Gebet waren und rief: „Siehe, das Gebet wird nach der Ka'ba gerichtet"; da wandte sich unser Imām nach Ka'ba [und die Männer]¹⁾ und die Frauen und die Kinder.
142. 'Abdallāh b. Sa'd. ¶ Genealogie. — al-Muḡīra b. Ḥakīm sagt: ich fragte den 'Abdallāh b. Sa'd b. Ḥaitama: Hast Du teilgenommen an Bedr: er sagte, ja! auch an der 'Aqaba mit Abū Radif. — Es sagt Muḥammad b. Sa'd: Und ich erwähnte dieses Ḥadīṭ dem Muḥ. b. 'Omar; da sagte er: Ich kannte ihn; aber dieses ist Unsinn; denn es hat 'Abdallāh b. Sa'd nicht teilgenommen, nicht an Bedr und nicht an Ohod. — Es sagt Ibn Sa'd: Es

1) Fehlt in der Hs. ergänzt nach dem Sinn. s. auch Usd. IV, fᵛ, Z. 1.

- b. aṣ-Ṣalt, dass sie ihn gläubig machten. Da wollte er nicht und war ein Freund 'Āmir's b. aṭ-Ṭufail, trotzdem sein Stamm von den Benū Sulaim das erstrebte. Aber er wollte nicht und sagte: Nicht nehme ich Euren Schutz an, und nicht will mit meiner Seele weg von dem Platze, wo meine Genossen gefallen sind. Darauf ging er vor und kämpfte, bis er getötet war als Märtyrer; und das war im Ṣafar zu Anfang von 36 Monaten von der Hiğra.
138. *Ġaz' b. 'Abbās*. 1. Eidgenosse der Benū Ġahğabā b. Kulfa von den Benu 'Amr b. 'Auf. Er fiel in Jemāma als Märtyrer im Jahre 12.
139. *Ḥuzaima b. Ṭābit*. 1. Genealogie. Es waren Ḥuzaima b. Ṭābit und 'Umair b. 'Udajj b. Ḥaraša, die die Götzenbilder der Benu Ḥaṭma zerbrochen haben; und es war Ḥuzaima Besitzer von 2 Zeugnissen. Ḥuzaima war von den Genossen des Propheten und berichtet: dass der Prophet ein Pferd gekauft hatte von einem Manne von den Beduinen; da liess ihn Prophet kommen, damit er seinen Preis bezahle, und es beeilte der Prophet seinen Marsch, und es ging langsam der Beduine und blieb stehen; Leute trafen den Beduinen und fragten nach dem Preise des Pferdes, und sie wussten nicht, dass Prophet es gekauft hatte, bis einer der Männer dem Beduinen einen höhern Preis bot für das Pferd, welches der Prophet gekauft hatte. Und nachdem dieser mehr geboten hatte, rief der Beduine den Propheten und sagte: wenn Du dieses Pferd kaufen willst, so kaufe es, und wenn nicht, verkaufe ich es. Da stand Prophet auf, als er die Rede des Beduinen gehört hatte, bis zu ihm kam der Beduine, da sagte der Gottesgesandte: Habe ich es nicht von Dir gekauft? und es sagte der Beduine: nein, bei Allāh! nicht habe es Dir verkauft. Da sagte der Gottesgesandte: Keineswegs! Ich habe es von Dir gekauft! Da blieben die Leute stehen um den Propheten und den Beduinen, und während die beide sich stritten, rief der Beduine: heran mit einem Zeugen, der bezeugt, dass ich Dir verkauft habe. Da war keiner von den Gläubigen, der nicht zum Beduinen sagte: wehe Dir! denn der Gottesgesandte pflegt nicht zu sagen ausser die Wahrheit, bis Ḥuzaima b. Ṭābit herankam und hörte das gegenseitige Streiten des Gottesgesandten und des Beduinen, und es stand der Beduine und sagte, heran einen Zeugen, der bezeugt, dass ich es Dir verkauft habe. Da sprach Ḥuzaima: „Ich bezeuge, dass du es

benachrichtigte ihn; da schickte der Prophet zu ihm und liess ihn schwören; und er sagte: Bei Allah! nicht habe ich es gesagt, o Gottesgesandter", da sagte der Bursche: „Fürwahr! bei Allah, du hast es gesagt, tue Busse zu Allah!" Und es stieg der Koran herunter: Sie schwören bei Allah, nicht haben sie gesagt, und fürwahr sie haben es gesagt ein Wort des Unglaubens und sind ungläubig nach ihrem Islām¹⁾. — Und es sagt Muḥ. b. 'Omar: es war dieses Gespräch von Ğulās auf der Expedition nach Tabūk; und sie waren mit dem Gottesgesandten ausgezogen nach Tabūk. Und es gingen in der Expedition von Tabūk viele von den Heuchlern; noch niemals sind in irgend einer Expedition mehr als in der Expedition Tabūk gewesen, und sie sprachen die Heuchelei, und es sagte auch Ğulas, was er sagte. Da warf 'Umair b. Sa'īd seine Rede gegen ihn zurück — er war mit ihm zusammen in dieser Expedition — Da sagte 'Umair zu ihm: nicht einer von den Menschen ist mir lieber als Du und nicht ehrwürdiger für mich aus Gunst als du; und ich habe von dir gehört eine Rede, bei Allāh, würde ich sie verheimlichen, würde ich untergehen, und würde ich sie ausbreiten, so würde sie mich mit Schmach bedecken; und das eine von beiden ist für mich leichter als das andere. Dann ging er zum Propheten und verkündigte ihm, was Ğulās gesagt hatte. Und nachdem der Koran heruntergestiegen war, bekannte al-Ğulās seine Sünde und schön war seine Busse. Nicht mehr wich er ab vom Guten. Er bewies das durch sein Handeln gegen 'Umair b. Sa'īd, und es war das, wodurch seine Busse bekannt wurde.

134. *Ĝudajj b. Murra.* ¹⁾ Genealogie. Fiel bei Haibar als Märtyrer. Sein Vater Murra starb bei Hunain als Märtyrer.
135. *Aus b. Ḥabib.* ¹⁾ von den Benū 'Amr b. 'Auf. Fiel als Märtyrer bei Haibar auf dem Schloss von Nā'im.
136. *'Unaiḥ b. Wa'ila.* ¹⁾ von den Benu 'Amr b. 'Auf. Fiel als Märtyrer bei Haibar auf dem Schloss von Nā'im.
137. *'Urwa b. Asmā b. aṣ-Ṣall as-Sulami.* ¹⁾ Eidgenosse der 'Amr. b. Auf. Es berichtet Muḥ. b. 'Omar: mitgeteilt hat es mir Mus'ab b. Tābit von Abū Aswad von 'Urwa. Es brannten die Ungläubigen an dem Tage von Bir Ma'una auf den 'Urwa

1) Sars 9, 76.

130. *‘Amir b. Tūbil.* av Genealogie. Es war der, welcher tötete den *‘Amir b. Muḡammi‘ b. al-Aṭṭāf* am Tage von Jemāma als Märtyrer im Jahre 12; und nicht ist ihm Nachkommenschaft.
131. *‘Abdarrahmān b. Sibl.* av Genealogie. Es überliefert *‘Abdarrahmān* vom Propheten, dass er verboten hätte, den Schnabel des Raben ¹⁾ und die Arme ²⁾ wie bei wilden Tieren auszustrecken im Gebet.
132. *‘Umair b. Sa‘d.* av Genealogie. Sein Vater *Sa‘d al-Qāri‘* war von denen, die bei Bedr mitgefochten hatten, und er ist es, welcher die Kufenser benachrichtigte, dass *Abū Zaid* es sei, welcher den Korān zur Zeit des Gottesgesandten gesammelt hatte. *Sa‘d* starb als Märtyrer in Qādisija, und sein Sohn *‘Umair b. Sa‘d* begleitete den Propheten; und *‘Omar b. al-Ḥaṭṭāb* machte ihn zum Wālī über Ḥimṣ. *Ibn Sa‘d* sagte: Ich würde benachrichtigt von *‘Abdallāh b. Ṣāliḥ* von *‘Umair b. Sa‘d*, dass er zu reden pflegte als Emir auf dem Minbar von Ḥimṣ, und er war von den Genossen des Propheten: Ist es nicht so, dass der Islām ist eine befestigte Mauer und vertrauenswürdiges Tor. Und die Mauer des Islams ist Gerechtigkeit und sein Tor ist Wahrheit. Und wenn die Mauer zerstört und das Tor zerbrochen ist, so ist der Islām der Eroberung preisgegeben. Und nicht wird der Islām aufhören unangreifbar zu sein, so lange die Herrschaft kräftig ist, und keine Gewaltherrschaft durch Töten mit dem Schwerte und Schlagen mit der Geißel, sondern durch Richten mit Recht und gerechtes Handeln.”
133. *‘Umair b. Sa‘id.* av und er war der Sohn der Frau des Ḡulās b. Suweid b. aṣ-Ṣamit. Er war arm und hatte kein Vermögen und war Waise im Schosse des Ḡulās, und war doch zugänglich und Geld ausgebend trotzdem. — *‘Arim b. al-Faḍl* berichtet uns, dass ein Mann von den Anṣār der Ḡulās hiess, zu seinen Söhnen sprach: Bei Allah, wenn, was Muḡammad sagt die Wahrheit ist, sind wir etwas von Ḥimjariten; er berichtet: das hatte ein Bursche, der *‘Umair* hiess und dessen Ernährer und Oheim Ḡulās war, gehört und sagte zu ihm: Ei, mein Oheim! Tue Busse zu Allāh; und es ging der Bursche zum Propheten und

1) s. Nihāja IV 179 unten. i. e. die Schnelligkeit des Berührens des Bodens beim Gebet.

2) s. Nihāja III, 177 u. i. e. dass er ausbreite seine Unterarme beim Saḡūd im Gebet.

(Sure 48, 1). Und nachdem damit Gabriel heruntergekommen war, sagte er: er grüsst Dich! o Gottesgesandter; und nachdem Gabriel ihn gegrüsst hatte, grüssten ihn die Gläubigen. — Muh. b. 'Omar berichtet: Es war Sa'd b. 'Ubaid al-Qāri' Imām der Moschee der Benū 'Amr b. 'Auf. Und nachdem er getötet war am Tage von Kādisija, stritten sich die Benu 'Amr b. 'Auf über das Imāmat bei 'Omar b. al-Ḥaṭṭāb und vereinigten sich, dass sie den Muḡammi' b. Ḥāriṭa zu ihrem Imām haben wollten; da warf 'Omar ihm viel vor und machte ihn schlecht, weil er als Imām der Moschee von Dirār war. Da wollte 'Omar ihn nicht dahinschicken; dann liess er ihn rufen und sagte: o Muḡammi'; ich kenne dich und die Leute; sie sagen, was sie sagen; da sagte: o Beherrscher der Gläubigen? „Ich war ein Jüngling, und es war mir die Rede schnell; aber heute bin ich einsichtig geworden und nicht so wie früher, und kenne die Sachen. Und da fragte 'Omar nach ihm seine Leute, die sagten: wir wissen nur Gutes von ihm, und er hatte auch einen Koran gesammelt und nicht fehlen darin als nur wenige Suren. Da schickte ihn 'Omar hin und machte ihn zum Imām in der Moschee der Benū 'Amr b. 'Auf; und nicht kennt man eine Moschee, in welcher der Imām so geliebt war, wie er in der Moschee der Benū 'Amr b. 'Auf; es starb Muḡammi' in Medīna unter dem Chalifat des Mu'āwija b. Abi Sufjan; und nicht hatte er Nachkommenschaft.

129. *Ṭābit b. Wadia.* ٨٩ Und es war sein Vater Abū Wadia b. Ḥidām von den Heuchlern. Er sagte: Es berichtete uns 'Abdalāh b. Numair von Abi Ma'sar von Sa'id al-Maqburī von seinem Vater von Ibn Abi Wadia, Genossen des Gottesgesandten, dass er sagte: Es sagte der Gottesgesandte: Wer am Freitag sich so wäscht wie das Waschen der Beschmutzung, und sich mit Öl oder Parfüm einreibt, wenn er es hat, und zieht die schönsten Kleider an, die er hat, und nicht zwischen Zweien Unfrieden säet, und dem Imām schweigsam gegenübersteht, wenn er zu ihm kommt, so wird dem auf 2 Wochen verziehen. Und Sa'id sagt: ich erwähnte dieses dem Ibn Ḥazm, da sagte er Geirrt hat sich Dein Vater: verziehen wird ihm zwischen 2 Wochen und 4.

Früchte. Und nachdem die grünen Datteln kamen, sagten sie: o Gottesgesandter, siehe wir haben keine Datteln und kein Gold noch Scheidemünze ist bei uns, indess Datteln von denen, die Du zu uns geschickt hast und die von Dir geblieben sind vom vergangenen Jahre; da sagte der Gottesgesandte: So kauft mit diesen die grünen Datteln mit ihren Zweigen und sie taten es so. Und die Leute liebten es, dass sie speisten ihr Arbeiter mit Datteln. Das war eine Gefälligkeit des Propheten für sie, aber unbequem für die anderen. Und ʿUlba war von den Armen, und die Leute pflegten ihm Almosen zu geben. Und war nichts mehr bei ihm, so bettelte er um seine Ehre, und sagte: ich bin geworden ein Hülflöser; da sagte der Gottesgesandte zu ihm: Allāh hat angenommen dein Almosen. Und es war ʿUlba einer der Weiner, welche gingen zum Gottesgesandten, als er wollte nach Tabūq hinaus gehen, und bettelten ihn um Tragtiere an; und er sagte, ich finde nicht, was euch dahin tragen soll, und sie wandten sich ab und weinten vor Gram, dass die Expedition mit dem Gottesgesandten an ihnen vorbeigegangen war. Und ʿUlba b. Jazīd war einer von ihnen.

- 125 u. *Mālik u. Sufjān* die beiden Söhne des *Tābit*. ∞ Diese waren
 126. von den an-Nubait von den Anṣār. Sie beide hat erwähnt Muḥ. b. ʿOmar in seinem Buche unter denen, die als Glaubenskämpfer gefallen waren am Tage von Biʿr Maʿūna; und nicht hat ein anderer sie erwähnt. [Ibn Saʿd]: Aber wir haben gesucht ihre Abstammung im Buch der Genealogie der an-Nubait und haben sie nicht gefunden.
127. *Jazīd b. Ḥarīṭa*. ∞ Genealogie sehr ausführlich; und es starb Jazīd b. Ḥarīṭa in Medina; und ihm ist Nachkommenschaft.
128. *Muḡammiʿ b. Ḥarīṭa*. ∞ Genealogie. — Muḥ. b. ʿOmar berichtet: Es wurde gesagt zu den Beuū ʿĀmir b. al-ʿAtṭāf b. Dubaiʿa im Heidentum „Brüche aus Gold“ wegen ihrer Vornehmheit in ihrem Stamme. — Muḥ. b. ʿOmar berichtet nach Muḡammiʿ: Wir waren in Ṣuḥbān auf der Rückkehr von Medina, da sah ich Leute, welche ritten und sie sagten: Auf den Gottesgesandten ist eine Offenbarung herab gekommen; da ich ritt mit den Leuten, bis wir ankamen bei dem Gottesgesandten und siehe da! er liest: Fürwahr! wir haben Die einen entschiedenen Sieg gegeben.

und Ibn 'Omar, und er wies uns zurück am Tage von Bedr. Barā sagte: „nicht kam zu uns der Gottesgesandte, bis ich lesen konnte „Lobpreise den Namen deines höchsten Herrn.“ in den Suren vom Koran.

Abū Safar berichtet: ich habe auf Barā b. 'Azib einen goldenen Ring gesehen.

Muh. b. Omar berichtet: Es stieg al-Barā nach Kufa hinab und starb da in den Tagen des Muṣ'ab b. az-Zubair; er hat Nachkommenschaft und überlieferte von Abū Bekr.

121. und sein Bruder 'Ubaid b. 'Azib. ^{af}; er zeugte Lūt u. Suleimān u. Nuwaira und Umm Zaid und sie ist 'Umra; und nicht wurde ihnen eine Mutter erwähnt. Er war einer von Zehnen von den Anṣār, welche 'Omar b. al-Ḥaṭṭāb mit 'Ammār b. Jāsir nach Kufa geschickt hatte. Und ihm ist Nachkommenschaft.
122. *Usaid b. Zuhair.* ^{af} Genealogie. Er zeugte Tābit u. Muḥammad und Umm Kulṭūm und Umm al-Hasan und ihre Mutter ist Umāma Tochter des Ḥadiġ b. Rafi'. Er wurde Abū Tābit benannt, und gehörte zu den zu klein gefundenen am Tage von Ohod, nahm aber am Graben teil. Und es war sein Vater Zuhair b. Rafi' von den Leuten der 'Aqaba. Und dem Usaid ist Nachkommenschaft.
123. *'Arāba b. Aus.* ^{af} Genealogie. Und es nahmen sein Vater Aus b. Qaiṣī und seine beiden Brüder 'Abdallāh und Kabāṭa an der Schlacht von Ohod teil; 'Arāba war zu klein erfunden und wurde zurückgewiesen. Durfte an den Tagen des Grabens teilnehmen. Moḥ. b. 'Omar sagt: Es war 'Arāba b. Aus am Tage von Ohod 14 Jahre und 5 Monate alt. Da wies ihn der Gottesgesandte zurück und wollte ihm nicht den Kampf erlauben.
- Es sagte Muḥammad b. 'Omar: und 'Arāba b. Aus ist derjenige, den der Dichter aš-Šammah b. Ḍirār lobte; er hatte nämlich, als er nach Medina ging, sein Kamel mit Datteln belastet.
124. *'Ulba b. Jazid al-Ḥariṭi* von den 'Anṣār. ^{af} und dieser ist von den bekanntesten Genossen des Gottesgesandten, und wir haben nach ihm in dem Geschlechtsregister der Benu Ḥariṭa von den Anṣār gesehen und nichts von ihm gefunden. — Muh. b. 'Omar berichtet nach Ḥarām b. Sa'd b. Muḥajjiṣa, er sagte: Es war 'Ulba b. Jazid und seine Sippe Leute, die kein Vermögen hatten und keine

als wir hineingingen in Medīna; auf dem Wege, auf den Häusern waren Burschen und Gesinde [schreiend:] „Gekommen ist Muḥammed, gekommen ist der Gottesgesandte, gekommen ist Muḥammed, der Gottesgesandte. Und nachdem es Morgen geworden war, ging er hin und stieg hinunter, wo es befohlen worden war; und er sagte: der Gottesgesandte pflegte es zu lieben, dass die Gesichte nach Ka'ba gerichtet würden. Da offenbarte Allāh: Wir haben gesehen die Wendung des Gesichtes nach dem Himmel, und wollen Dir eine andere Kibla geben, mit der du zufrieden bist. Wende Dein Gesicht nach der heiligen Moschee.

Da richtete er sein Gesicht nach der Ka'ba und sagte: Die Unwissenden von den Menschen haben sich nicht weg gewandt von ihrer Qibla, auf welcher sie waren; da offenbarte Allāh: Sage! Allāh gehört der Osten und der Westen; er führt, wen will, auf die rechte Strasse.

Da betete mit dem Gottesgesandten ein Mann; dann ging er hinaus, nachdem er gebetet hatte, und ging vorbei an Leuten von den Anṣār, die knieend waren beim Abendgebet nach Jerusalem; da sagte der Mann, er wäre Zeuge gewesen, dass er mit dem Gottesgesandten gebetet hätte, der sein Gesicht nach Ka'ba gerichtet hatte. Da wandte sich die Gemeinde, bis sie ihre Gesichte nach der Ka'ba gewendet hatten.

Es sagt Barā: und es war der erste, der zu uns ankam von den Muḥāğirīn Muṣ'ab b. 'Umair der Bruder der 'Abd ad-Dār; und wir sagten: Was hat der Gottesgesandte getan? Er sagte: Er ist an seinem Bestimmungsorte, und seine Genossen sind auf meiner Fährte; darauf kam nach ihm 'Amr b. Umm Maktūm, der Bruder der Benu Fīhr, der Blinde. Und wir sagten zu ihm: was hat getan hinter Dir der Gottesgesandte und seine Genossen? er sagte: Sie sind ganz nahe auf meiner Fährte; darauf kamen zu uns nach ihm 'Ammār b. Jāsir und Sa'd b. Abi Waqqāṣ und 'Abdallāh b. Mas'ūd und Bilāl; dann kamen zu uns nach ihnen 'Omar b. al-Ḥaṭṭāb unter 20 Berittenen; dann kam nach ihnen der Gottesgesandte und Abū Bekr mit ihm. — Es sagt Barā: und nicht kam zu uns der Gottesgesandte, bis ich gelesen hatte Suren aus dem Korān, dann gingen wir und trafen die Karawane und wir fanden sie, sie waren betrübt. — Barā sagt: Ich wurde zu klein befunden ich und Ibn 'Omar am Tage von Bedr und nahmen nicht daran teil; es fand mich zu klein der Gottesgesandte, mich

den Schatten. Da fragte ich ihn: Wem gehörst du, o Bursche! er sagte: einem Mann von den Quraiš. [Da nannte er ihn mir] und ich kannte ihn; und ich sagte: und ist in deinen Tieren Milch: er sagte: ja! da sagte ich, willst du mir etwas melken? er sagte ja und band ein Milchschaaf von seiner Herde; darauf befahl ich ihm, dass er seine Hände zusammenschlug; er sagte so? und er schlug mit einer Hand die andere, und melkte mir einen Krugvoll von Milch und ich tränkte dann den Gottesgesandten — ich hatte bei mir ein Gefäss — auf seinen Mund, nachdem ich Brodkrumen darin getan hatte, bis ihr Unterstes abgekühlt wurde. Dann ging ich zum Gottesgesandten — er war schon aufgewacht — und sagte: Trink, o Gottesgesandter; da trank er, bis er gesättigt war; dann sagte ich: Wir sind reisefertig, o Gottesgesandter; da brachen wir auf, während das Volk uns suchte; aber nicht erreichte uns einer von ihnen, ausser Surāqa b. Mālik b. Ğušam auf seinem Pferde. Da sprach ich: Dies ist ein Suchender, er hat uns erreicht, o Gottesgesandter, er sagte: sei nicht bange! siehe, Allāh ist mit uns. Und nachdem er näher auf 2 oder 3 Lanzen-Weite war, sagte ich: dieser ist ein Verfolger, und ich weinte, da sagte er: was weinst du? da sagte ich: nicht, bei Allāh, über meine Seele, sondern ich weine über Dich". Da rief gegen ihn der Gottesgesandte Allāh an und sagte: „O Allāh, hilf uns gegen ihn, womit du willst.“ Da sank er mit ihm sein Ross in die Erde bis zum Bauche; da sprang vom ihm ab und sagte, „o Muḥammad, ich wusste, dass das dein Werk ist und rufe Allāh, dass er mich rette aus dem, worin ich bin. Bei Allāh! ich will blind machen gegen dich, die hinter mir sind von den Verfolgern; und dies ist meine Köcher, und ein Pfeil daraus; denn du wirst vorbeigehen an meinen Kamelen und Kleinvieh am Orte so u. so, und nimm davon nach deinem Bedarf. Da sagte zu ihm der Gottesgesandte: Kein Bedarf ist uns in deinen Kamelen; und da bat für ihn der Gottesgesandte, und da kam sein Ross heraus, und er kehrte zurück zu seinen Genossen. Und es ging der Gottesgesandte, und ich mit ihm, bis wir nach Medīna kamen des Nachts. Es disputierte das Volk, wer denn zu ihnen herunter gestiegen sei; da sprach der Gottesgesandte: Fürwahr ich bin es, der herabsteigt nächtlicher Weise zu den Benū an-Nağğār, Onkeln des ‘Abd al-Muṭṭalib, ich ehre Euch damit. Und es stiegen die Menschen heraus,

Und es zeugte Labīd b. 'Uqba den Maḥmūd b. Labīd den Faqīh, der noch zur Zeit des Propheten geboren wurde; und Manzur und Maimūn und 'Oṭmān und Umajja und Amat-ar-Raḥmān. Labīd b. 'Uqba war Nachkommenschaft, die insgesamt ausstarben, und von denen auch nicht einer übrig blieb.

119. *Ḥāḡib b. Buraida.* ♂. von den Leuten der Rābiḥ, und sie sind Benū Za'ūrā b. Ğuṣam, Bruder 'Abd al-Ashal b. Ğuṣam. Er wurde getötet am Tage von al-Jemāma als Blutzzeuge im Jahre 12.

120. *al-Barā b. 'Āzib.* ♂.—♂^m Genealogie. Er hatte die Kunja Abū 'Umāra. Sie sagten: 'Āzib hatte sich ebenfalls bekehrt.

Barā sagte wieder: ich habe mit Gottesgesandten 15 Expeditionen mitgemacht, ich und 'Abdallāh b. 'Omar als Altersgenossen. — Barā: Ich habe den Gottesgesandten begleitet auf 18 Reisen und nicht habe ich gesehen, dass er unterliess 2 Neigungen des Kopfes vor Besteigen seines Reittieres zu machen. Muḥ. b. 'Omar berichtet: „Es erlaubte der Gottesgesandte dem Barā b. 'Āzib, am Tage des Grabens teilzunehmen und er war ein Knabe von 15 Jahren.

Abū Bekr al-Barā sagte: Es kaufte Abū Bekr von 'Āzib einen Kamelsattel für 13 Dirhem, und es sagte Abū Bekr zu 'Āzib: befehl dem Barā und lass ihn hinbringen meinen Sattel zu mir; da sagte ihm 'Āzib: nein! bis du uns berichtet hast, wie du getan hast, du und der Gottesgesandte, als ihr beide herausginget und die Ungläubigen euch suchten. Er sagte: wir traten um Anbruch der Nacht die Reise an und belebten unsere Nacht und unseren Tag, bis wir in die Mittagsglut kamen, und der Zeiger auf Mittag stand; und ich warf meine Blicke, bis ich sah vom Schatten, wo wir einkehren konnten; da war ich in einer Wüste und ging dahin, und da war der Rest eines Schattens; und ich sah in den Rest des Schattens. Dann machte ich gleich [den Boden]; dann breitete ich dem Gottesgesandten ein Kleidungsstück aus Kamelhaaren hin, darauf sagte ich: Schlafe, o Gottesgesandter, und er schlief ein. Darauf ging ich hinaus, um auszuspähen meine Umgebung, ob ich von den Verfolgern einen sehe. Und siehe da! Ich traf einen Hirten, welcher sein Kleinvieh in die Wüste trieb, indem er von ihr dasselbe will, was ich wollte — er meint

sen. Und es ging heraus al-‘Alā b. al-Ḥaḍramī von Medina in einer Anzahl Personen, darunter Abū Huraira und Abū Bekra — es wurde zu Abū Bekra gesagt, als nach Baṣra kam al-Baḥranī, und ihm geboren in Baḥrein Abdallāh b. Abū Bekra.

Ša‘bī sagte weiter: Als sie in Lijās in der Nähe von aṣ-Ši‘āb waren — und aṣ-Ši‘āb ist vom Lande der Benu Tamīm — starb al-‘Alā b. al-Ḥaḍramī und es kehrte Abū Huraira nach Baḥrein zurück und Abū Bekra ging nach Baṣra. Und es pflegte Abū Huraira zu sagen: Ich habe von al-‘Alā 3 Sachen gesehen, deretwegen ich nicht aufhören werde, ihn zu lieben in Ewigkeit. Ich habe ihn gesehen, das Meer auf seinem Rosse zu passieren am Tage von Dārīn; und als er von Medina nach Baḥrein und in al-Dahnā war, war ihr Wasser zu Ende; da betete er zu Allāh; da sprang ihnen das Wasser unter dem Sande hervor, und sie tranken, und sie brachen auf; und da hatte ein Mann von ihnen eines seiner Geräte vergessen; da ging er zurück und brachte es, und nicht fand er mehr Wasser vor. Und ich ging mit ihm hinaus aus Baḥrein zur Strasse nach Baṣra und als wir in Lijās waren, starb er und wir waren ohne Wasser, da brachte uns Allāh eine Wolke; da weichten wir den Regen und wuschen ihn und gruben ihm das Grab mit unsern Schwertern, und haben ihm keine Höhle im Grab gemacht, und bestatteten ihn und gingen davon. Da sprach ein Mann von den Genossen des Gottesgesandten. Wir haben ihn begraben und ihm keine Höhle im Grabe bereitet. Und wir kehrten um, damit wir ihm die Höhle bereiteten, und fanden nicht den Ort seines Grabes. Und es ging Abū Bekra nach Baṣra beim Hinscheiden al-‘Alā al-Ḥaḍramī's.

- 116, *Šuraiḥ al-Ḥaḍramī*. v. — as-Sa‘īb b. Jazīd berichtet, dass Šuraiḥ einmal beim Propheten erwähnt wurde, da sagte er: Dieser ist ein Mann, der den Koran nicht als Kissen gebraucht.
117. ‘Amr b. ‘Auf. v. Muḥ. b. Omar sagt: Er ist Jemenenser, Eidgenosse des Benu ‘Āmir b. Lu‘ajj. Bekehrte sich früh, war Genosse des Propheten und überlieferte von ihm.
118. *Labīd b. ‘Uqba*. v. Genealogie; in Hinsicht auf Labīd b. ‘Uqba kam die Erlaubnis zu speisen für den, der nicht fasten konnte.

schrieben an 'Alā b. al-Ḥaḍramī, dass er zu ihm kommen mit 20 Mann von den 'Abd al-Qais. Da kam er von ihnen mit 20 Mann; ihr Häuptling war 'Abdallah b. 'Auf al-Aṣāḡḡ. Und es hatte 'Alā als Stellvertreter in Bahrein gelassen den Mundir b. Sāwī. Da beklagten sich die Angekommenen über 'Alā b. al-Ḥaḍramī; da setzte ihn der Gottesgesandte ab und bestätigte den Abān b. Sa'īd b. al-'Aṣ als Wāli und sagte ihm: Behandle die 'Abd-al-Qais gut und ehre ihre Recken. — 'Alī b. Zaid sagt: dass der Gottesgesandte sah auf al-'Alā al-Ḥaḍramī ein Hemd sunbulfarbig und lang an beiden Ärmeln; da schnitt er an den Enden der Finger ein Stück ab. — Ich habe gehört, dass 'Omar b. 'Abd-al-'Azīz fragte den Sā'ib b. Jazīd, was hast du gehört für den Aufenthalt in Mekka? Da sagt er: 'Alā b. al-Ḥaḍramī hat gesagt, siehe, der Prophet hat gesagt: „3 Tage sind dem Mekkapilger nach dem Abstieg.“ — Sā'ib sagte: Ich habe gehört, dass al-'Alā b. al-Ḥaḍramī sagte: ich habe gehört den Gottesgesandten sagen „drei Nächte soll bleiben der Mekkapilger nach dem Abstieg.“ — Ibn Sa'd: jetzt kehrt das Ḥaḍīṭ auf das Erste zurück: er sagt: Und nicht hörte 'Abān b. Sa'īd auf, Statthalter über Bahrein zu sein, bis der Gottesgesandte selig von Allāh zu sich genommen war; da fielen die Rabia in Bahrein ab, und es machte sich 'Abān auf nach Medina und verliess seine Provinz. Da wollte Abū Bekr aṣ-Siddīq, dass er ihn zurückschickte nach Bahrein, aber er wollte nicht und sagte: nicht will ich Verwalter sein einem nach dem Gottesgesandten. Da entschloss sich Abū Bekr zu schicken den 'Alā b. al-Ḥaḍramī; da liess er ihn rufen und sagte: ich habe dich gefunden von den Statthaltern des Gottesgesandten, welche er ernannt hat, die Verwaltung zu führen; so habe ich für gut gefunden, dass ich Dich mit der Verwaltung betraue. Und auf Dir ist Gottesvertrauen, fürwahr! die Schöpfung und der Befehl liegt in Hand Allāh's, des Herrn der Welten; und wisse, dass der Befehl Allāh's bewahrt ist in seinem Buche, welches er offenbart hat, und siehe, wozu du geschaffen bist, das nimm Du, und lass, was ausserhalb ist; denn das Diesseits ist ein Termin, das Jenseits aber ist die Ewigkeit; und lass dich nicht kümmern eine Sache, deren Gutes Dir den Rücken kehrt, vor einer Sache, der Böses bleibt; und fliehe zu Allāh vor seinem Zorn; denn Allāh sammelt für ein jeden, der das höchste Ziel will, in seinem Urteil und in seinem Wis-

gesandte hat mich beauftragt, Dich gut zu behandeln; und so siehe, was Du willst." Da sagte ich: „dass Du mich anstellst, das Gebet zu rufen und dass Du mir nicht vorziehst einen Gläubigen, da gab er mir das." — Da ging 'Alā heraus in 16; Reitern, unter ihnen Furāt b. Ḥajjān al-'Iḡlī als Wegweiser. Da schrieb Abū Bekr einen Brief an al-'Alā b. al-Ḥadramī, dass er mitgehen lassen solle einen Jeden, der an ihm vorbeimarschiere von den Gläubigen, zu ihrem Feinde. So marschierte al-'Alā unter denen, die ihm folgten von ihnen, bis er herabstieg bis zum Schlosse Ḥawātā; und er bekämpfte sie und nicht entkam ein einziger von ihnen; darauf kam er nach al-Qaṭīf, hier hatten die Ungläubigen sich versammelt. Da bekämpfte er sie und traf von ihnen einen Teil, die anderen flohen und vereinigten sich mit den Ungläubigen von az-Zāra; da kam zu ihnen al-'Alā und stieg herab den Weg zur Küste des Meeres und bekämpfte sie und schloss sie ein, bis dass Abū Bekr starb, und 'Omar b. al-Ḥaṭṭāb Chalife wurde; da bat das Volk von az-Zāra um Frieden, und es gewährte al-'Alā ihnen Frieden. Darauf setzte al-'Alā über zu dem Volk von Dārīn und bekämpfte sie und tötete die Kämpfer und sammelte die Frauen und Kinder; und 'Alā schickte 'Arfaḡa b. Hartama zu den Küsten von Persien: da setzte er über in Schiffen. Und er war der erste, der eine Insel vom Lande Persien eroberte und darin eine Moschee baute, und Züge machte gegen Bārīhān und die Küsten; und dies war im Jahr 14. — aš Ša'bī erzählt: Es schrieb 'Omar b. al-Ḥaṭṭāb an al-'Alā b. al-Ḥadramī — und er war in Bahrein — reise zu 'Utba b. Ġazwān, und ich habe Dich zum Statthalter seines Bezirks gemacht und wisse, dass du kommst zu einem Manne von ersten Fluchtgenossen, welchen vorangegangen von Allāh die Ḥusnā; nicht habe ich ihn abgesetzt, da er enthaltsam, hart und kräftig in Tapferkeit ist. Jedoch habe ich geglaubt, dass du reicher bist von den Muslims in diesem Bezirk als er; wiss ihm sein Verdienst, und dass ich ihn früher als Dich mit der Verwaltung betraut habe; und er starb, bevor er ankam, und wenn Allāh will, dass Du regierst, regierst Du, und wenn Allāh will, dass 'Utba regiert, so regiert 'Utba. — 'Amr b. 'Auf erzählt: dass der Gottesgesandte den 'Alā b. al-Ḥadramī nach Bahrein geschickt hatte; darauf setzte er ihn ab von Bahrein und schickte Abān b. Sa'd als Gouverneur darüber. — Es sagt Muḥammed b. 'Omar: „Der Gottesgesandte hatte ge-

Genossen zusammen gebracht und gesagt wohlan! soll Euch ein Gebet gesprochen werden oder ist es vergessen? er sagte: da war ein Mann von Aš'arīs; der rief nach einer Schüssel mit Wasser und wusch seine Hände dreimal; dann spülte er sich den Mund und schnüffelte, und wusch sein Gesicht dreimal und seine Unterschenkel dreimal; rieb dann über seinen Kopf und über seine Ohren und wusch seine Füße und er sagte: nun wird das Zühr gebetet. Er las dabei die Fātiḥa ¹⁾ zweiundzwanzig Mal.

114. *al-Ḥarīt al-Aš'ari*. Er bekehrte sich, begleitete den Propheten und überlieferte von ihm. al-Ḥarīt al-Aš'arī berichtete vom Propheten, dass er sagte: „Fürwahr, Allāh hat Jahjā b. Zakarījā befohlen mit fünf Worten, dass er nach ihnen handeln solle, und dass er den Kindern Israel befehlen solle, dass sie auch danach tun sollen.“
115. *al-ʿAlā b. al-Ḥaḍramī* aus Ḥaḍramaut von Jemen; $\sqrt{1} - \sqrt{1}$ Er war Eidgenosse der Benu ʿUmajja b. Abd-uš-Šams b. Menāf; und sein Bruder Maimūn b. al-Ḥaḍramī ist Herr des Brunnens im obersten Mekka in al-Abṭah; er wird nach ihm genannt Bir Maimūn; und ist berühmt auf dem Wege des Volkes von ʿIrāq; und er hatte ihn gegraben im Heidentum; und es bekehrte al-ʿAlā sich früh. Und der Gottesgesandte schickte ihn bei seiner Rückkehr von al-Ġiʿarrāna zu Mundjir b. Sāwī al-ʿAbdī in Bahrein, und schrieb an al-Mundjir b. Sāwī mit ihm einen Brief, in dem er ihn auffordert zum Islām, und liess ihm zu wählen zwischen al-ʿAlā b. al-Ḥaḍramī und zwischen der Ṣadaqa, die er einziehen würde.

Und der Gottesgesandte schrieb auch dem ʿAlā einen Brief, darin waren die Grundsätze der Ṣadaqa in dem Kamel und dem Grossvieh und dem Kleinvieh und in Früchten und Vermögen; auf Grund dieser Liste sollte er die Almosensteuer nehmen. Und er befahl ihm, dass er von den Reichen nehme die Ṣadaqa und sie an die Armen zurückgebe; und es schickte der Gottesgesandte mit ihm Leute, unter ihnen Abū Huraira und sagte ihm, dass er ihn gut behandeln sollte. Abū Huraira erzählt: „Der Gottesgesandte hatte mich geschickt mit ʿAlā und hatte ihn beauftragt, mich gut zu behandeln. Als wir nun von Medīna weggegangen waren, sprach er zu mir: „fürwahr der Gottes-

1) Ist die 1. Sure; das arab. „Vater unser.“

110. *Abū Burda b. Qais al-Aš'ari.* √ Genealogie. Er ist der Bruder des Abū Mūsā al-Aš'arī; bekehrte sich und machte die Hiğra vom Lande seines Volkes; und es traf seine Ankunft in Medīna zusammen mit denen, die Hiğra gemacht haben von den Aš'arijīn nach Abessynien. Und es wurde gesagt: Es waren 50 Mann, die ankamen mit den beiden Schiffen vom Lande Abessynien. Und Abū Burda überlieferte vom Propheten.
111. *Abū 'Amir al-Aš'ari.* ∞ War von den Aš'arijīn, die zum Gottesgesandten kamen; und er nahm Teil mit ihm an der Eroberung Mekka's und Hunain. Und es schickte ihn der Gottesgesandte am Tage von Hunain auf die Spuren, wer sich nach Autās begeben hätte von den Ungläubigen, von den Hawāzin; und es knüpfte ihm der Gottesgesandte eine Fahne. Und er gelangte zu ihrem Heere; da trat von ihnen ein Mann vor und sagte: wer tritt vor? Da trat ihm Abū 'Amir entgegen und tötete ihn, bis hervorkamen von ihnen 9 zum Zweikampf, und er tötete sie alle. Und als der Zehnte zum Kampf vortrat, trat Abū 'Amir ihm entgegen; da schlug er den Abū 'Amir; da wehrte er diesen ab und zog sich zurück und bei ihm war schon Todesahnung. Und er setzte Abū Mūsā al-Aš'arī zu seinen Vertreter ein und berichtete ihm, dass sein Mörder einen gelben Turban trage und machte ihm sein Testament und übergab ihm die Fahne und sagte: gib meinen Bogen und meine Waffen dem Propheten; und da starb Abū 'Amir. Da kämpfte Abū Mūsā, bis Allāh ihm den Sieg gab; und er tötete den Mörder des Abū 'Amir, und kam mit dessen Pferde und Waffen und Erbschaft zum Gottesgesandten; da wies der Gottesgesandte es seinem Sohne zu; darauf sagte er: O Allah! verzeihe dem Abū 'Amir und mache ihn zum Höchsten meines Volkes im Paradies.
112. Und Sein Sohn *'Amir b. Abū 'Amir.* ∞ War Genosse des Propheten, machte Expeditionen mit ihm und überlieferte von ihm.
113. *Abū Mālik al-Aš'ari.* √ Bekehrte sich und war Begleiter des Propheten, machte Expeditionen mit ihm und überlieferte von ihm. — Es berichtet Abū Mūsā al-Aš'arī: Es setzte der Gottesgesandte den Abū Mālik über die Rosse der Spāher und befahl, er sollte suchen die Hawāzin, wo sie geschlagen sind. — Abū Mālik berichtet vom Propheten, dass er sagte: „Die Reinlichkeit ist die Hälfte des Glaubens.“ — Abū Mālik berichtet: Er habe seine

103. *Abū aṣ-Ṣamūs al-Balawī.* ⚔ Er stieg hinab nach Ḥukban; bekehrte sich und begleitete den Propheten.
104. *Ṭalḥa b. al-Barā b. ʿUmair al-Balawī.* ⚔ Genealogie. Er war Eidgenosse in den Benu ʿAmr b. ʿAuf von den Anṣār; und er ist derjenige, zu welchen der Prophet spricht: „O Allah, begegne Ṭalḥa, indem Du zu ihm lachst, und er zu Dir lacht.“ — Ibn Saʿd sagt: Belehrt hat mich über die Genealogie des Ṭalḥa und diese seine Erzählung Ḥiṣām b. Muḥammed b. as-Sāʿib al-Kelbī.
105. *Abū Umāma b. Taʿlaba al-Balawī.* ⚔ Neffe des Abū Burda b. Nijār, Onkel des Barā b. ʿĀzib. Er war Genosse des Propheten, und er ist der Neffe des Abū Burda b. Nijār; er wurde gesehen als er seine Hände wusch vom tiefen Meere, und es wurde zu ihm darüber gesprochen; da sagte er: es hat uns befohlen der Gottesgesandte vom Meere waschen, so dass keiner von uns den andern schädigt.
106. *ʿAbdallāh b. Saifi b. Wabra.* ⚔ Genealogie. Er war unter den Benu ʿAmr b. ʿAuf. Er machte Ḥudaibia mit dem Gottesgesandten mit und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens. Ibn Saʿd spricht: berichtet hat darüber Ḥiṣām b. Muḥammad b. as-Sāʿib al-Kelbī nach seinem Vater.
107. *Ḥalīl b. ʿUrfuta al-ʿUdri.* ⚔ Genealogie. Er war Eidgenosse von den Benu Zuhra b. Kilab, war in Begleitung des Propheten und überlieferte von ihm. Und es hatte ihn Saʿd b. Abī Waqqās über die Schlacht am Tage von Qādisija gesetzt; und er war es auch, der die Chārigiten am Tage von Nuḥaila tötete. Er stieg dann in Kufa ab und baute sich da ein Haus, und er hat noch heute dort Nachkommenschaft.
108. *Ḡamra b. an-Nuʿmān b. Ḥauḍa al-ʿUdri.* ⚔ Genealogie. Er war der Herr der ʿUdra und er war der erste von Leuten des Ḥiǧāz, der zum Propheten ging mit der Almosensteuer der ʿUdra; und es belehnte ihn der Gottesgesandte mit dem Wurf seiner Geißel und dem Ritt seines Pferdes von Wādī-l-Qurā; und er blieb daselbst und machte sie zu seiner Wohnung, bis er starb.
109. *Abū Ḥizāma al-ʿUdri.* ⚔ Er wohnte in al-Ġināb, und das ist das Land der ʿUdra und Balī; bekehrte sich und blieb beim Propheten und überlieferte von ihm.

und dem Tage gesagt hat. Er sagte ja; es schickte mich der Gottesgesandte nach Jemen, und wenn ich glaube, dass er sterben würde, solle ich es nicht verlassen; und dann ging ich weg. Da kam zu mir ein Priester und sagte mir: Muḥammad ist gestorben! Da sagte ich zu ihm: wann? da sagt er „heute“. Und hätte ich Waffen gehabt, so so hätte ich ihn getötet. Noch hatte ich nicht lange verweilt, bis ein Brief des Abū Bekr ankam. „Siebel der Gottesgesandte ist gestorben, und die Leute haben mir gehuldigt zum Chalifen nach ihm, und huldige Du von Deiner Seite.“ Da sagte ich: fürwahr! ein Mensch hat mich benachrichtigt an seinem Tage; fürwahr! richtig, dass bei ihm Wissen liegt. Da schickte ich zu ihm und sagte: Fürwahr, was du gesagt hast, ist Wahrheit! Er sagte: Nicht war ich, dass ich log; und ich sagte zu ihm: von wo weisst du das? da sagte er: Fürwahr, es ist der Prophet des Neğds in dem Buche, dass er sterben wird am dem Tage. Ich sagte: Und wie werden wir nach ihm? er sagte: Es wird sich drehen eure Mühle bis zum Jahre 35, und nicht ein Tag länger.

98. *‘Ausāḡa b. Ḥarmala b. Ḥuḏaima.* v. Genealogie. Es sagt Muḥammed b. Sa’d: So berichtete mich Ḥiṣām b. Muḥammed b. Sa’ib al-Kelbi: und es erwähnt Ḥiṣām, dass der Prophet den ‘Ausāḡa gesetzt haben soll über 1000 Mann am Tage der Eroberung Mekka’s. Und er belehnte ihn in Da-Marra, und nicht hörte ich dies von einem andern.
99. *Banna al-Ġuhani.* v. Muḥammad b. Sa’d hat nach Ġābir b. ‘Abdallāh von Banna al-Ġuhani berichtet: Der Gottesgesandte sagte: Nicht soll aus der Hand gegeben werden ein Schwert, wenn es gezückt ist.
100. *Ibn Ḥadida al-Ġuhani.* v. Er war Genosse; und er war derjenige, den ‘Omar b. al-Ḥattāb antraf und ihn fragte: wohin willst Du? er sagte: ich will zum Abendgebet; da sagte er: Mach’ schnell; denn es hat schon geschlagen.
101. *Rifā‘at b. ‘Arāda al-Ġuhani.* v. Andere sagen: ‘Arāba und ‘Urāba Bekehrte sich und blieb in Begleitung des Propheten.
102. *Rucaiḑ b. Ṭābit al-Balāwi.* v. Er stieg hinab nach al-Ġināb. Bekehrte sich und blieb in Begleitung des Propheten und überlieferte von ihm.

tesgesandter! hast Du gesehen, wer dieser war? da er an Dich geglaubt und Deine Lehre für wahr erklärt hat, was wird ihm? da sagte er: Tūbā¹⁾ wird ihm! Da schlug er auf seine Hand²⁾ und entfernte sich. Er berichtet weiter. Da kam der Andere heran, bis er seine Hand gefasst hatte, damit er ihn huldigte; da sagte er: o Gottesgesandter! hast Du gesehen, wer an dich glaubt und an Deine Lehre und Dir gefolgt ist, und noch nicht Dich gesehen hat, was wird ihm? Da sagte er: Tūbā wird ihm! Da berichtete er weiter: Darauf schlug auf seine Hand und wandte sich davon. Abū 'Abdarrahmān sagt weiter: Da sagte der Prophet: Wenn irgend ein Reiter morgen früh zu den Juden reitet, so fangt nicht an, Sie mit dem Salām zu grüssen; aber wenn sie Euch grüssen: „Salām 'alaikum“, so sagst: „wa-'alaikum.“

96. *'Abdallah b. Hubaib al-Ġuhani.* ↙ Bekehrte sich, war Genosse des Propheten und überlieferte von ihm; und es berichtet sein Sohn Ma'ad b. 'Abdallah von seinem Vater: „Wir gingen hinaus in dunkle Regennacht und suchten den Gottesgesandten, damit er uns betete. Da traf ich ihn, und er sagte: sprich! Und nicht sprach ich ein Wort. Darauf sagte er: sprich! und nicht sprach ich ein Wort. Da sagte er wieder: sprich! ich sagte, o Gottesgesandter, was soll ich sprechen? da sagte er: Sprich, er ist Allāh, der Einige Gott; und die al-mu'awwidatini,³⁾ wenn du abends schlafen gehst und morgens aufstehst, bete 3 Mal. Sie werden dich vor jeder Sache schützen.“
97. *al-Hāriṭ b. 'Abdallah al-Ġuhani.* ↙ Ma'bad al-Ġuhani sprach: Es schickte mich ad-Dahhāk b. Qais zu al-Hāriṭ b. 'Abdallah al-Ġuhani mit 20,000 Dirhems und sagte: sage ihm, dass der „Beherrscher der Gläubigen“ uns befohlen hat, dass wir dir dies überliefern sollten, und dass Du dir mit dem helfen sollst. Da ging ich hin zu ihm und sagte ihm: Möge Dich 'Allāh glücklich machen; der Beherrscher der Gläubigen hat mich geschickt zu Dir mit diesen Dirhems und ihn zu berichten von ihrem Ergehen; da sagte er: wer bist Du? da sagte ich: ich bin Ma'bad b. 'Abdallah b. 'Owaimir. Da sagte er: ja! und er befahl mir, dass ich Dich fragen sollte nach den Worten, welche Dir der Priester in Jemen an dem

1) Tūbā ist Seligkeit. 2) Als Zeichen der Huldigung.

3) das sind 2 Suren aus dem Koran: Surat-al-Ṭalāq (Sur. 65) und Surat an-nās (ist die 114 te).

näherkommend und er ging auch näher, bis er in die Höhe des Feuers herunter gestiegen war.

92. *Suwaid b. Šahr al-Guhani.* ٧١ Bekehrte sich früh und war mit Kurz b. Ġābir al-Fihri als ihn der Gottesgesandte mit der Expedition gegen die Uranier schickte, welche einen Einfall in die Milch-kameele des Gottesgesandten gemacht hatten. Und er machte nachher die Expedition nach Hudaibia mit und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens; und er ist einer von den vieren, der die eine der 4 Fahnen der Ġuhaina trugen, welche der Gottesgesandte ihnen geknüpft hatte am Tage der Einnahme von Mekka.
93. *Sinān b. Wabr al-Ġuhani.* ٧٠. War Eidgenosse der Benū Šalim von den Anšār. Machte Muraisia^c mit dem Gottesgesandten mit; und er war es, der mit Ġahġah b. Sa'd an diesem Tage den Eimer zog, und beide tranken das Wasser und stritten sich und rissen sich darum; da riefen sie ihre Stämme. Da rief er die Anšār, und es rief Ġahġah: o Volk der Quraiš! Da sprach diesen Tag 'Abdallāh b. 'Ubajj b. Salul und sagte: „Fürwahr, wenn wir zurück kehren nach Medina, wird uns hinaus gehen machen der Stärkere von uns“, in vieler Rede; da brachte Zaid b. Arkam dieses zum Gottesgesandten; da leugnete dieses 'Abdallāh b. Ubajj. Da stieg der Koran herunter: mit Wahrheit ist Zaid, und mit Lügen Abū Ubajj.
94. *Hālid b. 'Adi al-Guhani.* ٧٠. Es bekehrte sich Hālid und war Genosse des Propheten und überlieferte von ihm. Von ihm rührt dieses Hadīṭ her: „Wenn zu Jemand Gutes kommt vom seinem Bruder ohne Bitte und ohne Stolz, so soll er es annehmen und nicht zurückweisen; denn ist ein Rizq, das Allāh ihm zugetrieben hat.
95. *Abū 'Abdarrahmān al-Guhani.* Bekehrte sich, war Genosse des Propheten, und überlieferte von ihm. Ein Hadīṭ von ihm ist das folgende: Während wir beim Gottesgesandten sind, da erscheinen zwei Reiter; als er sie beide sah, sagte er: zwei Kindenser, zwei Maḡhiġenser, bis sie zu ihm kamen, da waren sie von den Maḡhiġ. Da nähert der eine von ihnen sich ihm, damit er ihm huldige; und nachdem er seine Hand genommen hatte, sagte er: „o Got-

- führte. Er berichtet: Es sagte der Gottesgesandte eines Tages: „Wer von den Maʿadd ist, der soll aufstehen“; da stand ich auf. da sagte er: „setz Dich“. Dann sagte er wieder: „Wer von den Maʿadd ist, der soll aufstehen“; da stand ich auf. Da sagte er: setz Dich. Dann sagte er wieder: „Wer von den Maʿadd ist, der soll auf aufstehen. Da stand ich auf; da sagt er: Setze Dich! „Da sagte ich: o Gottesgesandter, von wem sind wir! Er sagte: Ihr seid von Qudāʿa b. Mālik b. Ḥimjar.“
88. *Sabra b. Maʿbad al-Ġuhani*; ٦٧ und dieser ist der Vater des ar-Rabiʿ b. Sabra, von dem الزفرى überlieferte, und es überlieferte ar-Rabiʿ von seinem Vater. Er sagte: Wir waren mit dem Propheten in der Wallfahrt des Abschieds; da verbot der Prophet die Ehe auf Sicht s. Nihaja IV, ٧٨. Sabra hatte ein Haus in Medina unter den Ġuhainas; und er stieg herab in der letzten Zeit seines Lebens nach Damarwa und seine Spur ist hier bis heute. Es starb Sabra im Chalifat des Muʿawija b. Abī Sufjān.
89. *Maʿbad b. Ḥālid*, ٦٩, und dieser ist Abū Zurʿa al-Ġuhani. Er bekehrte sich früh und war mit Kurz b. Ġābir al-Fihri, als der Gottesgesandte ihn schickte mit der Expedition gegen die ʿUranier, welche einen Einbruch in die Milchkamele des Gottesgesandten in al-Ġadr gemacht hatten. Und er war einer von den vieren, die die vier Fahnen der Ġuhaina trugen, welche ihnen der Gottesgesandte geknüpft hatte am Tage der Eroberung Mekkas; und er war der festhaltendste von ihnen in der Wüste. Er überlieferte von Abū Bekr und ʿOmar und starb im Jahre 72, 80 und einige Jahre alt.
90. *Abū Dubais al-Ġuhani*. ٧١ Bekehrte sich und war mit Kurz b. Ġābir in der Expedition der ʿUranier, welche einen Einfall auf die Milch-kameele des Gottesgesandten gemacht hatten in Dū ʿl-Ġadr, und dies war im Šawwāl des Jahres 6. — Nachher machte er die Expedition des Propheten nach Ḥudaibia mit, und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens; und er machte auch den Feldzug gegen Mekka mit; dann hing er der Wüste an und starb in den letzten Jahren des Muʿawija.
91. *Kulaib al-Ġuhani*. ٧٩ Er sagte: Ich sah den Gottesgesandten bei einer Wallfahrt, von Arafa bis Ġamʿa, und das Feuer brannte

und er nahm von ihnen den Zehnten; und er hatte ein Haus in Medina, und die Ğuhaina hatten eine Moschee in Medina.

85. *Ĝundub b. Mukaiġ b. 'Amr.* ۛ Bruder des Vorigen. Nahm teil an Ĥudaibia und huldigte unter dem Baume. Und er war mit Kurz b. Ĝābir al-Fihri, als ihn der Gottesgesandte mit der Expedition gegen die 'Urani's schickte, welche die Milchkamele des Gottesgesandten in Du-l-Ĝadr geraubt hatten. — Es berichtet Muġ. b. 'Omar, dass der Gottesgesandte, nachdem er Mekka angreifen wollte, den Ĝundub und Rāfi', die beiden Söhne des Mukaiġ zu den Ğuhaina schickte, er befahle ihnen, dass sie den Ramadan in Medina anwesend sein sollten; des gleichen schickte er sie beide, als er nach Tabūk ausziehen wollte, zu den Ğuhaina, sie sollen sie rufen zur Hilfe in der Expedition gegen ihren Feind. Ĝundub berichtet: Es pflegte der Gottesgesandte, wenn eine Gesandtschaft ankam, seine schönsten Kleider anzuziehen, und befahl seinen höchsten Genossen, dasselbe zu tun; und so habe ich den Gottesgesandten am Tage, wo die Gesandtschaft der Kinda ankam, mit jemenischer Ĥulla bekleidet gesehen; und ebenso Abū Bekr und 'Omar. ۛ.
86. *'Abdallāh b. Bedr b. Zaid al-Ĝuhani.* ۛ Genealogie. Es war sein Name 'Abd al-'Uzzā, und als er Muslim geworden war, wurde sein Name geändert, und er wurde 'Abdallāh genannt. Und sein Vater b. Bedr b. Zaid ist derjenige, den 'Abbās b. Mirdās in seinem Gedichte erwähnt; und es war 'Abdallāh b. Bedr. mit Kurz b. Ĝābir al-Fihri, als ihn der Gottesgesandte geschickt zu der Expedition gegen die 'Urani's, welche einen Beutezug auf die Milchkamele des Gottesgesandten gemacht hatten in Du'l-Gadr; und er war einer von den Vieren, welche die Fahnen der Ĝuhaina getragen haben, die der Gottesgesandte ihnen geknüpft hatte am Tage der Einnahme von Mekka; und es siedelte sich 'Abdallāh b. Bedr in Medina an und er hatte ein Haus daselbst; aber er wohnte auch in der Wüste im Süden von den Bergen der Ĝuhaina. Er hat überliefert von Abū Bekr und starb im Chalifat des Mu'awija b. Abī Sufjan.
87. *'Amr b. Murra b. 'Abs al-Ĝuhani.* ۛ seine Genealogie. Wurde früh Muslim und folgte dem Propheten und beteiligte sich an seinen Kämpfen und er war der erste, welcher die Qudā'a nach Jemen

Ich habe den 'Uqba gesehen, dass er sich schwarz färbte und dazu sagte:

Wir verändern ihre Höhen, und es wollen nicht ihre Wurzeln. — Mohammad b. 'Omar sagte: Es nahm Teil 'Uqba b. Amir an der Schlacht von Šiffin mit Mu'awija, und er wendete sich dann nach Aegypten und machte es zu seinem Wohnsitz und baute da ein Haus und starb am Ende des Chalifats von Mu'awija b. Abi Sufjan.

82. *Zaid b. Halid al-Ğuhani*. ¶ Hatte die Kunja Abū 'Abd-Arrahmān oder Abū Talha. Er starb in Medina im Jahre 78 im Alter von 85 Jahren. Und er hat überliefert von Abū Bekr und 'Omar und 'Othmān. Und Muḥ. b. Sa'd sagt: ich habe einen anderen als Muḥ. b. 'Omar gehört, der sagte: es starb Zaid b. Halid in Kufa am Ende des Chalifats von Mu'awija b. Abi Sufjan.
83. *Tamim b. Rabi'a b. 'Aufā al-Ğuhani*. ¶ Genealogie. Wurde Muslim, nahm mit dem Gottesgesandten in Hudaibia teil und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens.
84. *Rāfi' b. Mukait b. 'Amr al-Ğuhani*. ¶ Genealogie. Wurde Muslim, nahm mit dem Gottesgesandten an Hudaibia teil und huldigte unter dem Baume. Und er war mit Zaid b. Harīṭa in der Expedition, mit welcher der Gottesgesandte ihn nach Hismā schickte, sie war im 2. Ğumādā des Jahres 6; und es schickte ihn Zaid b. Harīṭa als Botschafter zum Gottesgesandten auf einer Kamelstute von den Kamelen des Stammes. Da nahm sie ihm weg 'Ali b. Abi Talib auf dem Wege und gab sie dem Stamme zurück. Und dieses war, als ihn der Gottesgesandte schickte, dass er ihnen zurückgäbe, was von ihnen genommen war, weil sie zum Gottesgesandten gekommen und Muslims geworden waren; und er schrieb ihnen einen Brief. Und es war Rāfi' b. Mukait ebenfalls mit Kurz b. Ğābir al-Fihri, als ihn der Gottesgesandte nach Du al-Ğadr schickte; und er war ebenfalls mit 'Abdarrahmān in der Expedition gegen Dumat al-Ğandal; und er schickte ihn mit seinem Briefe zum Gottesgesandten als Boten für das, was Allāh ihnen geöffnet hatte. Und Rāfi' b. Mukait ist einer von den vieren, welche die vier Fahnen der Ğuhaina trugen, die ihnen der Gottesgesandte geknüpft hatte, am Tage der Einnahme von Mekka. Und es schickte ihn der Gottesgesandte über die Šadaqāt der Ğuhaina

gleitete den Propheten schon früh; er war fromm und trefflich und fastete den Tag; und er liess sich nieder in Batn Rīm 30 Meilen von Medina und starb hier in der letzten Zeit der Herrschaft Merwāns b. al-Ḥakam über Medina im Chalifat des Muʿawija b. Abi Sufjān.

79. Und sein Bruder von Vaters und Mutters Seite *Ġubair b. Mālik*.
 ٧ Und seine Mutter ist Buḥaina bint al-Ḥāriṭ b. ʿAbd-Muṭṭalib. Folgte dem Propheten und fiel am Tage von Jemāma als Glaubensstreiter im Jahre 12 unter dem Chalifat des Abū Bekr aṣ-Ṣiddīq.

80. Dann einer von den Libh. *al-Ḥāriṭ b. ʿUmair al-Azdī*. ٧.
 Es schickte der Gottesgesandte al-Ḥāriṭ b. ʿUmair al-Azdī zu dem König von Bosra mit seinem Briefe an ihn, und nachdem er herunterstieg nach Muta, stellte sich ihm entgegen Šurahbīl b. ʿAmr al-Ġassānī und sagte: wohin willst Du? er sagte: nach Ša'm; da sagte er: Du bist vielleicht einer von den Boten Muḥammeds; er sagte; ja, ich der Bote des Gottesgesandten. Da befahl er, dass er an eine Kette gelegt würde, dann führte man ihn vor, und er schlug ihm den Kopf ab. Und nicht wurde getötet dem Gottesgesandten ein Bote ausser ihm. Und als die Nachricht den Gottesgesandten erreichte, war er darüber aufgebracht, entbot die Leute und teilte ihnen den Mord des al-Ḥāriṭ b. ʿUmair mit. Da beeilten sie sich; es war dies der Grund zum Hinausgehen zur Expedition von Muta.

*Und von den Qudāʿa b. Mālik b. ʿAmr b. Murra b. Zaid b. Ḥimjar
 darauf von den Guhaina.*

81. *ʿUqba b. ʿĀmir b. ʿAbs al-Ġuhānī wa-juknā Abū ʿAmr*. ٧.
 Er berichtet: Ich hörte von der Ankunft des Propheten, und ich war bei einer Beute, da warf ich sie weg; dann kam ich zu ihm und sagte: O Gottesgesandter, ich gekommen, Dir zu huldigen. Da sagte er: eine beduinische Huldigung willst Du oder die Huldigung der Hiġra? Da huldigte er ihm und blieb bei ihm; da sagte er eines Tages: wer hier ist von den Maʿadd, der soll aufstehen. Da standen die Leute auf, und ich stand mit ihnen auf; da sagte er zu mir: setz Dich! Er tat das mit mir 2 mal oder 3 mal; da sagte ich: O Gottesgesandter, sind wir nicht von den Maʿadd? er sagte: nein! ich sagte: von wem sind wir? er sagte: Ihr seid von den Qudāʿa b. Mālik b. Ḥimjar. — Abū ʿUššāna sagte:

‘Omar und Saïd el-Hudrî. Es betete über ihn al-Walid b. ‘Utba und er war Statthalter von Medîna; Merwân b. al-Hakam war am Tage, da Ibn Huraira starb, abgesetzt von der Verwaltung.

Und es schrieb Walid b. ‘Utba an Mu‘âwija, worin er ihm über Tod Abū Hurairas berichtete; da schrieb ihm Mu‘âwija: „Siehe, was er nachgelassen hat, und gib seinen Erben 10,000 Dirhem, und mache schön ihre Nachbarschaft, und erweise ihnen Gutes; denn er war es, der dem ‘Othmân half und mit ihm im Zimmer war. Sei Allāh ihm gnädig! — Er überlieferte von Abī Bekr und ‘Omar und starb im Jahr 59 d. H. am Ende des Chalifats von Mu‘âwija b. Sufjān im Alter von 78 Jahren. Und er betete über die Ā’iša, die Gattin des Propheten, im Monat Ramadān des Jahres 58, und über die Umm Salama, die Gattin des Propheten, im Šawwāl des Jahres 59. Bald darauf starb Abu Huraira.

76. *Abū’l Rawā ad-Dausi* min al-Azd. ٧٢ Er war abgestiegen nach Du’l Ḥulaifa von den Azd, und er war Anhänger ‘Othmāns; hat überliefert von Abū Bekr und starb vor dem Tode Mu‘âwijas b. Sufjān.
77. *Sa’d b. Abi Dubāb ad-Dausi*. ٧١ Er berichtet von sich: Ich ging zum Propheten und bekehrte mich; dann sagte ich zum Gottesgesandten: Setze doch meinem Volke, wofern sie gläubig sind, von ihren Gütern die Sadaqāt. Da tat er das und setzte mich ein über sie; später setzte mich ‘Omar ein. Sa’d gehörte zu den Vornehmsten seines Stammes und sagte: Ich sprach mit meinem Stamme wegen des Honigs und sagte zu ihnen: reinigt ihn; denn es ist nicht Gutes in einer Frucht, die nicht gereinigt wird; sie sagten: wieviel hältst Du für nötig? ich sagte: den Zehnten. Und ich nahm von ihnen den Zehnten und kam damit zu ‘Omar und benachrichtigte ihn von dem Hergang; da nahm ihn Omar und verkaufte ihn und setzte seinen Preis für die Sadaqāt der Muslims.
78. *‘Abdallah b. Buḥaina*. ٧١ Und Buḥaina ist seine Mutter. Genealogie. Erzürnete sich mit seinem Stamme, den Benu Miḥḍab wegen einer Sache und schwor, dass ihn und sie kein Ort zusammen führen sollte. Er ging nach Mekka und wurde da Eidgenosse des al-Muṭṭalib b. ‘Abd-Manāf und heiratete Buḥaina, die Tochter des Hārīṭa b. al-Muṭṭalib; und sie gebar ihm den ‘Abdallah und er erhielt die Kunja Abū Mūhammed. Er bekehrte sich und be-

Und von seinem Verhältnis zu 'Omar berichtet Abū Huraira selbst: „Ich war sein Statthalter in Bahrein; da ging ich hin; als ich zurückkam, zu 'Omar b. al-Ḥaṭṭāb, da sagte er: „Feind Gottes und des Islāms“ oder „Feind Gottes und seines Buches“; hast Du das Vermögen Allāhs gestohlen? ich sagte: „nein! sondern ich bin ein Feind dessen, der sie beide befeindet. Rosse vermehrten sich für mich, und Pfeile versammelten für mich: da er nahm 12000 Dirhems von mir.“ Dann schickte er wieder zu mir später und sagte: „willst Du Statthalter werden? ich sagte nein! Er sagte: warum? wurde nicht Josef Statthalter? ich sagte: Josef war Prophet und Sohn eines Propheten; und ich fürchte mich vor Euer Statthalterschaft drei und zwei mal. Da sagte er: Warum sagst Du nicht fünfmal? Da sagte ich: „ich fürchte nicht, dass man meine Ehre schmühen und mein Vermögen nehmen und meinen Rücken schlagen kann; aber ich fürchte, dass ich spreche ohne Milde und richte ohne Wissen.“

Ein andermal sagt Abū Huraira: „Es sagte zu mir 'Omar: o Feind Allāhs und Feind seines Buches! hast Du gestohlen vom Vermögen Allāhs? Da sagte ich: nicht bin ich ein Feind Allāhs und nicht Feind seines Buches; sondern ein Feind dessen, der Feind der beiden ist, und nicht habe ich gestohlen das Vermögen Allāhs; da sagte er: woher hast dir gesammelt die 10,000 Dirhems? da sagte ich: o Herrscher der Gläubigen, meine Rosse vermehrten sich, und meine Pfeile folgten sich, und meine Gabe folgte sich; da befahl damit der Herrscher der Gläubigen, und sie wurden genommen. Und Abū Huraira sagte: O Gott, Verzeihe dem Herrscher der Gläubigen.

Zum Schlusse folgt eine Menge Traditionen von seinem Verhalten auf dem Sterbebette. Als Abu Huraira gestorben war, stiegen die Leute von den Höhen herab um bei seinem Begräbnis zu folgen; und es war Walid b. 'Utba Emir von Medina; da schickte er zu ihnen: nicht beerdigt ihn, bis ihr mich benachrichtigt; und er schlief nach dem Mittagsgebet. Da sagten Ibn 'Omar und Abu Sa'īd al-Ḥudrī, sie waren beide anwesend: Gehet heraus mit ihm; da gingen sie heraus mit ihm nach dem Mittagsgebet zum Orte des Kirchhofes; und als sie ankamen, war der Zeitpunkt des Abendgebetes nahe. Da sagte das Volk: betet über ihn, da sagte der Bote des Walid: nicht wird über ihm gebetet, bis der Emir ankommt. Da ging er zum 'Aṣrgebet, und betete unter den Leuten; dann betete er über ihn; und unter den Leuten waren Ibn

in deinem Gewande, wäre es Dir besser gewesen; er sagte: O Gottesgesandter, ich wusste nicht, dass es in der Angelegenheit eine freiere Auffassung gäbe. Da rief der Gottesgesandte die, mit welcher er sich vergangen hatte, und sagte: gehe heim, und frage sie nach nichts. Da sprachen die Leute viel über Ma'iz und schwatzten viel darüber. Da sagte der Gottesgesandte: Fürwahr, er hat Busse getan; würde eine Schaar aus meiner Gemeinde solche Busse tun, so würde ich ihnen verzeihen.

74. *Ma'iz b. Malik al-Aslami.* er Bekehrte sich und folgte dem Propheten und er ist es, welcher die Schande begangen hatte; dann tat er Busse und kam zum Gottesgesandten und gestand es ihm. Da befahl er, dass er gesteinigt wurde; aber er sagte: „Fürwahr, er hat Busse getan; würde eine Schaar von meiner Gemeinde eine solche Busse tun, so würde ich es ihnen verzeihen.“ Und der Gottesgesandte sagte: „bittet um Verzeihung für Ma'iz b. Malik.“

Und von den übrigen Stämmen der Azd und dann von den Daus.

- 75 *Abu Huraira*¹.

Seine Vita ist die längste in diesem Bande, trotzdem in der Hs. 8 Blätter (im Text p. 57, 7 zwischen *س* und *من*) fehlen. Ich will seine Besprechung nur kurz machen, da er ja als Schwindler längst bekannt ist, aus seinen Haditen auch viel Überhebung spricht und sie langweilig oft wiederkehren. Seine Hörer wurden selbst seiner überdrüssig, so p. 57, Z. 17, wo er sagt: die Leute sagen, du machst zu viel, o Abū Huraira! und 57, l. Z. und 57, l rief ihm der ehrwürdige 'Abdallāh b. 'Omar zu: Siehe zu, was du berichtest; denn du überlieferst zu viel von dem Propheten. Ich will mich deshalb nur auf Hadite beschränken, die besondern Wert haben, insbesondere sein Verhältnis zu Omar.

'Abdallāh b. Rāfi' fragte ihn, wie er zu seiner Kunja gekommen wäre: Ich sagte zu Abū Huraira, warum nennen dich die Abū Huraira; er sagte, fürchtest Du dich vor mir? Ich sagte: Keineswegs, bei Allāh, ich verehere Dich. Er sagte: Ich hütete das Kleinvieh für meinen Stamm und hatte ein kleines Kätzchen, und ich pflegte, wenn es Nacht wurde, es zu legen in einen Baum, und wenn ich morgens aufstand, nahm es zu mir und spielte mit ihm; deshalb gaben sie mir die Kunja Abū Huraira".

den Gottesgesandten in der Länge ihres Verharrens an seiner Bedienung. Und sie waren beide bedürftig, und hatten Nachkommenschaft in Jain; und es starb Hind b. Hārīṭa in Medina unter dem Chalifat des Mu'āwija b. Abī Sufjān. Und es hat erwähnt einer der Gelehrten, dass sie 8 Brüder waren Genossen des Propheten, und bei der Bai'at ar-riḍwān anwesend waren und das sind Asmā u. Hind u. Hidāš u. Du'aib u. Humrān u. Fuḍāla u. Salama u. Malik, Söhne des Hārīṭa b. Sa'id b. 'Abdallah b. Gijāt.

72. *Du'aib b. Ḥabīb al-Aslami.* † Und er war von den Benu Mālik b. Afṣā, den Brüdern der Aslam. Und Ibn 'Abbās sagt: berichtet hat uns Du'aib, dass er der Aufseher des Schlachtviehs des Propheten war, und dass der Prophet ihn fragte nach dem, was von dem Schlachtvieh umgekommen war; er hatte ein Haus in Medina und lebte bis zum Chalifat des Mu'āwija b. Abī Sufjān.
73. *Hazzāl al-Aslami.* † Er ist Abū Nu'aim b. Hazzāl und er ist von den Benu Mālik b. Afṣā, Ihwat al-Aslam; und er ist Genosse des Ma'iz b. Malik, welcher ihm befahl, zum Propheten gehen, und bei ihm bleiben sollte mit dem, was er tat. — Muḥ. b. 'Omar berichtet von Jazīd b. Nu'aim b. Hazzāl von seinem Vater: Abū Mā'iz hatte mich angewiesen mit seinem Sohne Mā'iz, und er war in meinem Schoosse, und ich behandelte ihn mit dem besten, mit einer den andern behandeln kann. Und er kam zu mir eines Tages und sagte zu mir: Siehe, ich bewarb um eine vornehme Frau, die ich kenne, bis ich von ihr jetzt erlangte, was ich wollte; und bereue ich die Tat, und was ist deine Meinung? Da befahl ich ihm, dass er zum Propheten ginge und ihm es mitteilte; und er ging zum Gottesgesandten und gestand seine Unzucht — er war verheiratet. — Da befahl ihm der Gottesgesandte, in die Harra zu gehen und schickte mit ihm Abu Bekr, dass er ihn steinigte. Da berührte ihn der Stein und er floh in der Richtung auf al-'Aqīq, und wurde hier getroffen in al-Mukaimin; und der, der ihn traf, war 'Abdallah b. Unais in Waṭif Ḥimār; und nicht hörte er auf ihn zu schlagen, bis er ihn tötete. Dann kam Abdallah b. Unais zum Propheten und erzählte es ihm; da sprach er: Und warum habt ihr ihn nicht gelassen; vielleicht, dass er Busse getan hätte, und Allāh ihm verziehen hätte. Da sagte er: O Hazzāl, wie schlecht, was Du getan hast mit deinem Waisen; wenn Du ihn gehüllt hättest

69. *Malik b. Ğubair b. Hibāl.* ۴۹ Folgte dem Propheten und war mit ihm in Hudaibia nach dem Bericht Hišam b. Muḥ. b. as-Sa'ib al-Kelbī.

Ende des 12. Ğuz' vom Buche des Ibn Hǧjawaihi und es folgt ihm der 13.^{te} von den Benn Malik b. 'Afsā, und diese gehören zu denen, die sich ebenfalls den Huza'as angeschlossen haben.

Und Lob sei Allāh, dem Herrn der Welten, und seine Gebet über Muḥammad und seine Familie.

Im Namen Allāhs, des Allbarmherzigen.

Ibn Sa'd sagt: Und zu den Benū Mālik b. 'Afsā, den Brüdern der Aslam, und sie haben sich ebenfalls den Huza'a angeschlossen, gehört:

70. *Asmā' b. Hārīṭa.* ۵. Genealogie. Von seinen Nachkommen war Asmā' b. Hārīṭa Ğailān b. 'Abdallāh b. Asmā b. Hārīṭa, der einer von den Generalen Abū Ğa'far al-Manṣū's war. Und es berichtet Muḥ. b. 'Omar von Asmā b. Hārīṭa al-Aslamī, dass er sagte: Ich trat beim Propheten am Tage von 'Ašūrā ein, da sagte er: hast Du gefastet heute? Ich sagte: nein! ich habe schon gespeist, o Gottesgesandter; da sagte er: so faste den Rest dieses Tages und befehl deinem Stamme, dass sie fasten. Da nahm ich meine Stiefel in die Hand und nahm meinen Fuss schnell vor, bis dass ich herunterstieg nach Jain zu meinem Stamme und sagte: Der Gottesgesandte befiehlt Euch, dass ihr fastet; Sie sagten, wir haben schon gespeist; da sagte er: Fürwahr, er hat Euch befohlen, dass ihr den Rest dieses eures Tages fastet. Dann schickte der Gottesgesandte den Asmā und Hind, die beiden Söhne des Hārīṭa zu den Aslam, sie sollten ihnen sagen, der Gottesgesandte befiehlt euch, dass ihr anwesend seid im Ramaḍān in Medina, und dies war damals, als der Gottesgesandte seine Expedition gegen Mekka machen wollte. Und es starb Asmā' b. Hārīṭa i. J. 66 als Mann von 80 Jahren und er war bedürftig von den Leuten der Suffa. Und es sagt Muḥ. b. Sa'd: ich habe einen andern von den Gelehrten gehört, dass er gesagt hat: es starb Asmā in Bašra unter dem Chalifat des Mu'āwija b. Abi Sufjān unter den Verwaltung Zijād's über Bašra.

71. und sein Bruder *Hind b. Hārīṭa al-Aslami.* ۵. Es sagt Muḥ. b. 'Omar, es hätte Abū Huraira gesagt: Niemals pflegte ich zu sehen Asmā und Hind, die beiden Söhne Hārīṭa's, ausser bedienend

63. *Zahir b. al-Awad b. Muḥalla'*. f^Λ Genealogie. Sein Sohn Mağza'a berichtet, dass er zu denen gehörten, die an der Huldigung unter dem Baum teilnahmen, und er sagte: Ich zünde Feuer an mit Kohlen, da rief der Rufer des Gottesgesandten: der Gottesgesandte verbietet, das Fleisch der Esel zu essen. — Muḥ. b. 'Omar sagt: Zāhir nahm seinen Wohnsitz in Kufa, als die Muslims dahin hinunterstiegen; und es war sein Sohn Mağza'a b. Zāhir Scherif in Kufa und war von den Genossen des 'Amr b. al-Ḥamiq.
64. *Hāni' b. Aus al-Aslami*. f^Λ War von den Genossen des Baumes; er hatte Schmerzen in seinem Knie; als mit der Stirn den Boden berührte, legte er ein Kissen unter seinem Knie.
65. *Abū Merwān al-Aslami*. f^Λ Sein Name war Mu'attib b. 'Amr; es überlieferte von ihm sein Sohn 'Atā' b. Abi Merwān, und es überlieferten die Menschen von 'Atā' b. Abi Merwān. — Muḥ. b. 'Omar sagt, dass ihm Sa'īd b. 'Atā' b. Abi Merwān von seinem Vater und seinem Grossvater Mu'attib b. 'Amr al-Aslami berichtet habe; er sagte: Ich war sitzend beim Propheten, da kam zu ihm Ma'iz b. Mālik und sagte: ich habe Unzucht begangen; da wandte er sich ab von ihm dreimal und als er es ihm zum vierten Male sagte, da trat er auf ihn zu und sagte: Hast du den Coitus mit ihr vollzogen? er sagte: ja, bis sich verbarg dieses in diesem von ihr, wie sich verbirgt der Stift in der Stibiumbüchse und das Seil in den Brunnen.
66. *Bašir al-Aslami*. f^Λ Bišr b. Bašir sagt, dass sein Vater, der zu den Genossen des Baumes gehörte, ihn benachrichtigte, das der Gottesgesandte gesagt habe: wer isst von diesem schlechten Baume, der soll uns nicht ansprechen. Und es hast überliefert Ḥumaid b. 'Abdarrahmān von diesem Bašir ein langen Ḥadiṯ über die Huldigung des Jazīd b. Mu'āwija und vom Gottesgesandten über die Schamhaftigkeit.
67. *al-Ḥaiṯam b. Naṣr b. Dahr al-Aslami*. f⁹ Und Muḥ. b. 'Omar sagte: Ibn Dahr. Es berichtete uns Muḥ. b. 'Omar von al-Ḥaiṯam: Ich sah den Propheten — an seinen Haaren zwischen Unterlippe und Kinn und seinem Stirnhaar, und schätzte sie auf 30 graue Haare.
68. *al-Ḥariṯ b. Hibāl al-Aslami*. f⁹ Seine Genealogie. Folgte dem Propheten — war mit ihm in Ḥudaibia nach dem Bericht von Ḥiṣām b. Muḥammad.

sandte: er sagte: er sagt: „Werfet die Kiesel, wie man mit 2 Fingern wirft.“

59. *Sinān b. Sanna al-Asmali.* f_v Und er ist der Oheim des Ḥarmala b. ‘Amr Abū ‘Abdarrahmān al-Aslamī, welcher von Sa‘id b. al-Musajjib überliefert hat. Es wurde Sinān Muslim und folgte dem Propheten.
60. *‘Amr b. Ḥamza b. Sinān al-‘Aslami.* f_v Muḥ. b. ‘Omar berichtet, dass ‘Amr b. Ḥamza mit dem Gottesgesandten die Schlacht bei Ḥudaibia mitgemacht habe. Er ging nach Medina und bat den Propheten um die Erlaubnis, in seine Wüste zurückgehen zu dürfen. Er erlaubte es ihm, da ging heraus, bis er war in Dabū‘a auf dem Wege von Medina auf dem Ḥaḡḡwege nach Mekka; da traf er ein schönes Mädchen von den Arabern; und es stachelte ihn der Satan an, dass er sie schändete, und nicht war er verheiratet. Dann bereute er und kam zum Propheten und berichtete ihm darüber; da stellte er das Gesetz gegen ihn auf und befahl einem Manne, dass er ihn geisselte zwischen zwei Fellen, mit einer Geissel, die umwickelt und milde war.
61. *Ḥaḡḡāḡ b. ‘Amr al-Aslami.* f_v Er war Abū Ḥaḡḡāḡ, von dem ‘Urwa b. az-Zubair überlieferte und Ḥaḡḡāḡ b. Ḥaḡḡāḡ hatte von Abū Huraira überliefert. — Ḥaḡḡāḡ b. ‘Amr berichtete: dass er den Propheten sagen gehört hätte, wenn einer Bein gebrochen hat oder hinkt, so ist er erschuldigt, und ihm liegt eine spätere Wallfahrt ob. Sein Sohn Ḥaḡḡāḡ b. Ḥaḡḡāḡ berichtet, dass sein Vater sagte: Ich sagte: o Gottesgesandter, was nimmt weg von mir den Schaden der Säugung? da sagte er: ein Sklave oder eine Magd.
62. *‘Amr b. ‘Abd-Nuḥm al-Aslami.* f_v Ging mit dem Propheten hinaus nach Ḥudaibia und war sein Führer auf dem Wege zum Pass Dāt-al-Ḥanzal; er ging vor dem Gottesgesandten auf seinen Befehl, bis er mit ihm darauf stand. Da sagte der Gottesgesandte: Bei dem, in dessen Hand meine Seele ist, es gibt kein Gleiches wie dieser Pass in der Nacht ausser das Tor, von welchem Allāh den Kindern Israels sagte: Gehet hinein in das Tor, mit den Stirnen den Boden berührend, und saget „Ḥitta“. ¹⁾ Und er sagte: Niemand wird diesen Pass in der Nacht passieren, ausser ihm wird verziehen.

1) Sure II, 65 u. VII, 161.

dem Geräte, die Geissel, die Frauenausstattung und ähnliches. Und es war Ḥamza b. ʿAmr, der Kaʿb b. Malik befrehbotschaftete mit seiner Busse, und dem, was in Bezug auf das, was im Koran ¹⁾ über ihn herabgestiegen war. Da riss Kaʿb zwei Kleider, die er anhatte, von sich herunter und bekleidete ihn mit beiden. Und es sagte Kaʿb: bei Allah, ich hatte keine andern als diese beiden, und borgte mir zwei Kleider von Abu Qatada.

55. *ʿAbdarrahman b. al-Ašjam al-Aslamī.* f Er Salama b. Wardan berichtete von ihm: Ich sah den ʿAbdarrahman b. al-Ašjam al-Aslamī, und er war von den Genossen des Propheten, mit weissem Kopf und weissem Bart.
56. *Mihjan b. al-Adraʿ al-Aslamī.* f von den Benu Sahn. Er ist der, von dem der Prophet sagte „Werfet Eure Lanzen, und ich bin mit Ibn al-Adraʿ“; und er wohnte in Medīna und starb daselbst im Chalifat des Muʿawija b. Abī Sufjan.“
57. *ʿAbdallah b. Wahn al-Aslamī.* f Begleitete den Propheten und war in Oman, als der Prophet starb. Da machte er sich auf, er und Ḥabīb b. Zaid al-Mazini zu ʿAmr b. s, von Oman, als sie das Ende des Propheten erfuhren. Da begegnete ihnen Musailima und es entkam die ganze Begleitung; aber festgenommen wurden Ḥabīb b. Zaid u. ʿAbdallah b. Wahn. Da sagte er: Bezeugt Ihr beide, dass ich der Prophet Gottes bin? Da weigerte sich Ḥabīb, das Zeugnis abzulegen; da tötete er ihn und zerschnitt ihn Glied für Glied. Da legte ihm ʿAbdallah b. Wahn das Zeugnis ab, während sein Herz ruhig war durch den Glauben; da tötete er ihn nicht; aber setzte ihn gefangen. Und nachdem heruntergestiegen Ḥalid b. Walid mit den Gläubigen in Jemama und den Musailima bekämpften, entkam ʿAbdallah b. Wahn und ging zu Usama b. Zaid, und er war mit Ḥalid b. Walid und blieb bei ihm, und bekämpfte mit den Muslims den Musailima und seine Genossen in hartnuckigen Kämpfen.
58. *Ḥarmala b. ʿAmr al-Aslamī.* f Er war der Vater des ʿAbdarrahman b. Ḥarmala, welcher von Saʿid b. Musajjib überlieferte. Ḥarmala erzählt: Ich machte die Abschiedswallfahrt als Murdif meines Oheims Sinan b. Sanna. Und nachdem wir bei ʿArafat abgestiegen waren, sah ich den Propheten, einen seiner Finger auf den anderen legen, und ich sagte zu meinem Oheim: was sagt denn der Gottesge-

1) Sura 9, 119.

Weg von Medina. Er blieb bis zu den Tagen der Harra — und es war die Harraschlacht im Du al-Hiğga des Jahres 63 unter dem Chalifat des Jezid b. Mu'awija.

52. *Nağia b. Ğundub al-Aslami*. ff. Nahm mit dem Gottesgesandten an Hudeibia teil; da setzte ihn der Gottesgesandte an die Spitze der Schlachttiere, als er nach Hudeibia aufbrach, und befahl ihm, dass er sie bis Du Hulaifa vortrieb. Nach 'Abdallāh b. Nijār's Bericht soll der Prophet den Nağia b. Ğundub über die Schlachttiere gestellt haben, als er zum Abschiedsbesuch aufbrach. Da reiste er mit Schlachtvieh vor ihm und suchte die Weiden in den Bäumen und mit ihm waren 4 Jünglinge von den Aslams. Und es sagte Muḥ. b. 'Omar: Es nahm Ibn Ğundub an der Eroberung von Mekka teil. Und es übertrug ihm der Gottesgesandte die Aufsicht über die Schlachttiere bei der Hiğğat al-wadā'. Und Nağia stieg herunter in das Gebiet der Benu Salima und starb in Medina im Chalifat des Mu'awija b. Abī Sufjan.
53. *Nağia b. al-'A'ğam al-Aslami*. f. Nahm bei Hudeibia mit dem Gottesgesandten teil. 14 Männer von den Genossen des Propheten berichten, dass Nağia mit einem Pfeile in den Brunnen bei Hudeibia hinuntergestiegen wäre, und der Brunnen mit seinem Wasser emporgestiegen wäre, bis es an den Plätzen, wo die Kamele ruhten, gelangte. Es berichtet Wāqidi: es heisst, derjenige, welcher mit dem Pfeile hinabstieg, war Nağia b. Ğundub, und es heisst Barā b. Āzib, und es heisst 'Abbād b. Ḥālid al-Ğifārī, und das erste ich das richtigste, dass es Nağia b. al-A'ğam war. Und es band der Gottesgesandte am Tage der Eroberung Mekka's den Aslams 2 Fahnen; und es trug die eine Nağia b. al-A'ğam und die andere Buraida b. al-Ḥuṣaib. Und es starb Nağia b. al-A'ğam in Medina am Ende des Chalifats Mu'awija's b. Abī Sufjan's, und er hat keine Nachkommen.
54. *Ḥamza b. 'Amr al-Aslami*. f. Abū Muḥammed starb im Jahre 61 im Alter von 71 Jahren und hat überliefert von Abū Bekr und 'Omar. Und es sagt Muḥammed b. 'Omar es berichtet Ḥamza b. 'Amr: nachdem wir in Tabūk waren, und die Heuchler flohen mit der Kamelin des Gottesgesandten in die Schlucht, bis manches von den Vorräten der Reise herunterfiel, da sagte Ḥamza: Da wurde mir hell an meinen 5 Fingern, es wurde erleuchtet, bis dass ich mich daran machte, aufzulesen, was verschwunden war von

Wege von Medina; da betete der Gottesgesandte darin und seine Moschee ist heute in dem Orte; und wir frühstückten hier vom Rest unsere Reisekost, und schlachteten am Abend ein Schaf und trockneten sein Fleisch. Da sagte der Prophet; wer führt auf den Weg der Benu 'Amr b. 'Auf. Und ich stieg ab mit dem Gottesgesandten bei Sa'd b. Haitama, da bekehrte sich Sa'd, der Freigelassene der Aslams und folgte dem Propheten.

51. *Rabi'a b. Ka'b al-Aslami.* ff Bekehrte sich und folgte dem Propheten in früher Zeit und blieb und er war bedürftig von den Gastfreunden des Islām, und pflegte dem Gottesgesandten zu dienen; er sagte: Ich pflegte zu übernachten am Tore des Gottesgesandten und ihm zu geben das Wasser zur religiösen Waschung. Und ich höre das Fallen von der Nacht, es hört Allāh, von dem, der lobt, und ich höre das Fallen von der Nacht: „Al-Ĥamdu li-Lāhi, Rabbi-l-'Alāmina". Der Prophet hatte belehnt den Abū Bekr und den Rabi'a al-Aslamī mit Boden, in dem Palmen waren, deren Wurzeln in dem Boden des Rabi'a waren, während die Äste in das Gebiet des Abū Bekr waren. Da sagte Abū Bekr: die gehören mir; und Rabi'a sagte: die gehören mir, bis Abū Bekr beschleunigte gegen ihn. Da erreichte die Angelegenheit den Stamm des Rabi'a, und sie kamen zu ihm. Da sagte er zu ihnen: ich verbiete jedem Manne von Euch, dass ihr ihm etwas sagt. Da ward er ¹⁾ ärgerlich, und es ward der Gottesgesandte ärgerlich wegen seines Aergers, und es war Allāh ärgerlich wegen des Aergers seines Gesandten. Und als der Zorn Abū Bekr's vergangen war, sagte er: „Gib es zurück an mich, o Rabi'a; da sagte er: Nicht werde ich es dir zurückgeben. Da ging Abū Bekr hin zum Propheten, und es kam Rabi'a schneller an und sagte: Ich bitte um Verzeihung Allāh wegen seines Zorns und wegen des Zorns seines Propheten. Da sagte er: Was ist denn das? Da erzählte er ihm die Geschichte; da sagte der Prophet: Fürwahr! gib es ihm nicht wieder. Da wandte Abū Bekr sein Gesicht zur Wand und weinte. Da entschied der Prophet: Die Aeste gehören dem, dem die Wurzeln gehören. — Muḥ. b. 'Omar berichtet: Nicht hörte Rabi'a b. Ka'b auf, ihm in Medina anzuhängen und seine Feldzüge mitzumachen, bis der Prophet zu Gott genommen ward. Da verliess er Medina und liess sich nieder in Jain, und das ist von dem Gebiet der Aslam und auf dem

1) Scil. Abū Bekr.

teilte ihm die Botschaft Abū Bekr's mit. Und er gab mir ein Kamel mit Frauensattel für seine Familie, das *Ḍaggāl* hiess und einen Eimer mit Milch und einen Scheffel mit Datteln und schickte mich als Führer und sagte mir: führe ihn auf dem Wege, bis er Dich entbehren kann; da ging ich mit ihnen, bis ich betrat die *Rakūba*, und als wir oben waren, war die Gebetsstunde da. Da stand der Gottesgesandte auf und es stand Abū Bekr zu seiner Rechten, da ging der Islām in mein Herz, und ich bekehrte mich und stand von seiner andern Seite, da streckte er seine Hand nach der Brust Abū Bekr's aus, und es war unsere Reihe hinter ihm. Und es sagte Mas'ūd: Und ich weiss Keinen von den *Benū Sahn*, der früher Muslim wurde als ich ausser *Buraida* b. *al-Ḥuṣaib* [†] — Mas'ūd b. *Hunaida* sagt: Nachdem wir heruntergestiegen waren mit dem Gottesgesandten nach *Qubā*, fanden wir eine Moschee, worin die Genossen des Propheten zu beten pflegten nach Jerusalem; es was ihr Imām *Sālim*, der Freigelassene des *Ḥudāifa*; da vergrösserte der Gottesgesandte die Moschee und betete unter ihnen; und ich blieb mit ihm in *Qubā*, bis ich mitgebetet hatte die fünf Gebete mit ihm; dann ging ich um Abschied von ihm zu nehmen. Da sagte er zu Abū Bekr: gib ihm etwas; da er gab mir 20 Dirhams und bekleidete mich mit einer Tobe. Dann ging ich fort zu meinem Herrn, und mit mir die *Ḥulla* der *Za'ina*, und ich kam vor den Stamm, während ich Muslim war; da sagte mein Herr zu mir: „du hast es schnell gemacht.“ Da sagte ich zu ihm: „O mein Herr, ich habe gehört eine Rede, wie ich noch keine schönere gehört habe.“ Darauf bekehrte sich mein Herr.

Wāqidī sagt, dass er an *Muraisi'* mit dem Propheten teilnahm, und sein Herr ihn freigab; da gab ihm der Gottesgesandte 10 von den Kamelen.

50. *Sa'd Maulū al-Aslamijjin*. [†] Wāqidī berichtet von 'Abdallāh b. Sa'd, dass sein Vater gesagt hat: Nachdem der Gottesgesandte in 'Arğ war, und ich mit ihm als Führer, bis wir in den *Rakūbapass* eintraten, da ging ich in die Gebirge und hielt mich da auf. Der Gottesgesandte ging vorbei bei *Ḥaḍawāt* in der Nähe von 'Arğ. Da schickte zu ihm *Abu Temīm* mit Proviant und einem Führer, nämlich seinem Sklaven *Mas'ūd*, da gingen wir heraus insgesamt, bis wir gelangten nach *Ġatğāta*, und dies ist auf dem

der Gesandte Gottes zwischen diesen Datteln, und er zeigte auf Medina. Da führte Uhbān seine Schafe auf Medina herab und kam zum Gottesgesandten und erzählte ihm die Geschichte. Da wunderte sich der Gottesgesandte darüber und befahl, dass er, wenn der 'Asr gebetet ist, es seinen Genossen erzähle, und er tat es. Da sagte der Gottesgesandte: Bestätigt ist das in Versen, die vor der Stunde sind. Er sagte: Und es bekehrte sich Uhbān und begleitete den Propheten und wurde Abū 'Uqba genannt. Dann lies er sich in Kufa nieder und baute darin ein Haus unter den Aslams. Und er starb hier im Chalifate des Mu'āwija und der Statthalterschaft des Mugīra b. Šu'ba.

47. *'Abdallāh b. Abi Ḥadrad.* †† Genealogie. Er hatte den Beinamen Abū Muhammed. Und es war das erste Gefecht, das er mit dem Gottesgesandten mitmachte Ḥudaibia; alsdann Ḥaibar, und was danach kam von Schlachten. — Es wird berichtet, dass Abū Ḥadrad den Gottesgesandten um Unterstützung bei der Mitgift seiner Frau bat. — Aber Wāqidī sagte: das ist Unsinn; aber der Ḥadīṭ ist, dass Ibn Abi Ḥadrad den Gottesgesandten um Beihilfe für die Ausstattung seiner Frau gebeten hatte. Da sagte er: Wieviel Mitgift hast ihr gegeben? Er sagte: 200 Dirhams. Da sagte er: Wenn ihr mit den Händen aus dem Baḥān schöpfen würdet, würdet ihr nicht vermehren. Und es starb 'Abdallāh b. Abi Ḥadrad im Jahre 71 im Alter von 81 Jahren, und er überlieferte von Abū Bekr und 'Omar.
48. *Abū Tamīm al-Aslami.* †† Bekehrte sich, nachdem sich der Gottesgesandte nach Medina begeben hatte; und dieser ist es, der seinen Sklaven Mas'ūd b. Hunaida von Arġ auf seinen Fusstapfen zum Gottesgesandten schickte, dass er ihm berichtete über die Ankunft der Quraiš gegen ihn, und was mit ihnen war von Zahl und Kriegsrüstung und Kavallerie und Waffen für den Tag von Uhud.
49. *Mas'ūd b. Hunaida.* †† Freigelassener des Aus b. Ḥaġar Abi Aus b. Ḥaġar Abi Tamīm al-Aslami. Wāqidī berichtet von Mas'ūd b. Hunaida, dass er sagte: Ich war in Ḥadawāt um den Mittag und traf den Abū Bekr und begrüßte ihn, und er war befreundet mit Abū Tamīm; da sagte er zu mir: Gehe hin zu Abū Tamīm und bestelle ihm von den Gruss von mir und sage ihm, er solle mir schicken ein Kamel und Proviant und einen Führer;" und ich ging hinaus, bis kam zu meinem Herrn und

ihm gab, obwohl er es nicht wollte, aber er sagte: das ist ein Grund, der zwingt." — Er pflegte den Ort Qihf zu besuchen, und dann zu beten, und er erinnerte, dass der Gottesgesandte diese Stelle aufsuchte; und es war zwischen der Qibla und dem Minbar nur soviel Raum, dass ein Schaf durchgehen konnte. — Jazid b. Abi 'Ubaid berichtet, dass Salama b. Aqwa' nicht kaufen wollte die Šadaqa seines Vermögens. — Derselbe berichtet auch, dass Salama sich mit Wasser säuberte. — Derselbe berichtet, dass er Dattelbrot ass; darauf kam das Gebet und er stand auf zum Gebet, und hatte sich nicht gewaschen. — Derselbe berichtet, dass Hağğağ dem Salama ein Stipendium bewilligt hatte; das nahm er an. — Sein Sohn Ijas berichtet von Salama, 'Abd-al-Mālik b. Merwan pflegte uns Stipendien aus Medina nach Kufa zu bestimmen; da gingen wir hin und nahmen sie. — Muḥ. b. 'Ağlān sagte: Ich sah den Salama seinen Schnurrbart beschneiden nach ¹⁾ dem Rasieren. — Waqidī sagt: Salama b. al-Akwa' starb in Medina im Jahre 74 im Alter von 80 Jahren. — Waqidī sagt, dass Salama von Abū Bekr, 'Omar und 'Othmān überliefert habe.

46. *Uhbān b. al-Akwa'*. ¶ Und es war der Sprecher mit dem Wolfe in Bericht des Hišām b. Muḥammed b. as-Sa'ib von einem seiner Nachkommen Ğa'far b. Muḥ. b. 'Uqba b. Uhbān b. al-Akwa'. — Und 'Otmān b. 'Affān hat 'Uqba b. Uhbān b. al-Akwa' über die Šadaqat der Kelb und Balkain und Ğassān geschickt. — Hišām sagt, so hat einer der Nachkommen des Ğa'far b. Muḥammed den Stammbaum berichtet; und Muḥ. b. al-Aš'at sagte: Ich bin ein besserer Kenner über dieses als jeder andere als ich; er sagte: 'Uqba b. Uhbān ist der Sprecher mit dem Wolfe; und Wāqidī sagte: der Sprecher mit dem Wolf ist Uhbān b. Aus al-Aslamī und nicht hat er seinen Stammbaum weiter geführt. — Er sagte: er wohnt in Jain, dem Gebiet der Aslam, und während er seine Schafe hütete in der Wüste von Wabra, fiel der Wolf über ein Schaf von ihm; und nahm es von ihm und machte sich von dannen; da trat er auf seinen Schwanz; da sagte der Wolf: wehe Dir, warum hältst Du mich ab von Unterhalt, den mir Allāh beschert hat. Da fing an Uhbān al-Aslamī in seine beiden Hände zu klatschen und sagte: Bei Allāh, nicht habe ich gesehen wunderbarer als dieses! Da sagte der Wolf: Fürwahr! wunderbarer als dieses ist

1) Vgl. Bad. IV, 1, p. 11¹⁾, 10.

O Gottesgesandter, siehe die Leute sind durstig: lass uns schnell machen, dass sie ihre Lippen kühlen. Da sagte er: O Ibn al-Akwa'! du hast Macht bekommen, also verzeih! diese werden jetzt unter den Ġaṭafān Gastfreundschaft finden. Da liess mich der Prophet sein Radif sein. — Er sagte: Ich huldigte dem Gottesgesandten am Tage von Ḥudaibia unter dem Baume, darauf ging ich zurück, und nachdem die Leute zurückgegangen waren, sagte er: o Salama, was ist Dir? du huldigst nicht? Ich sagte: Ich habe gehuldigt, o Gottesgesandter; er sagte: So noch einmal! da huldigte ich ihm. Da sagte zu ihm Jazīd b. Abī 'Ubaid: (war Freigelassener des Salama b. Akwa' vgl. Uzd II, ۳۳۳). Worauf habt ihr ihm gehuldigt? Er sagte: auf den Tod! — Waqidī sagt: ich habe gehört einen, der erwähnt, dass die Kunja Salama's Abū Ijās gewesen sei. (Vergl. Annot. p.). Dieser Ijās erzählt nach seinem Vater: Wir waren mit dem Gottesgesandten nach Ḥudaibia gekommen; dann gingen wir heraus rückkehrend nach Medina; da sagte der Gottesgesandte: der tüchtigste unserer Reiter ist heute Abū Qutāda und der tüchtigste Fusskämpfer ist Salama. Dann gab mir der Gottesgesandte 2 Anteile, einen für den Reiter, den anderen für den Fuessoldaten zusammen. — Sein Sohn Ijās erzählt von ihm: Es stand ein Mann vom Propheten und er wurde benachrichtigt, dass er Spion bei den Ungläubigen sein sollte; da er hat gesagt, wenn ich einen töte, solle seine Rüstung mir gehören? Und ich schloss mich ihm an und tötete einen, da gab er mir seine Rüstung. — Salama bat den Propheten, in der Wüste zu leben, da erlaubte er es ihm. — 'Abdarrāḥmān b. Zaid al-'Irāqī erzählt: Wir kamen zu Salama in Rabāḍa, da zeigte er uns seine riesige Hand, als ob sie die Klaue eines Kameels wäre, und sagte: Ich habe gehuldigt dem Gottesgesandten mit dieser meiner Hand, und wir haben seine genommen und haben sie geküsst. — Er war von den Genossen des Baumes, d. h. er hat gekämpft bei Ḥudaibia mit dem Gottesgesandten und huldigte ihm unter dem Baum; und da stieg die Koranstelle Sure 48, 18, herab: „Fürwahr! Allāh freut sich über die Gläubigen, da sie Dir huldigen unter dem Baume“, Salama b. Akwa' sagte: Es war Ḥudaibia im Du'l-Qa'da des Jahres 6, und wir waren dabei 1600 und der Gottesgesandte brachte die Kamele des Abū Ġāhl zur Schlachtung. — Nicht bat ihn Jemand um des Angesichts Allāhs willen, ausser dass er

dass ein Mann zu 'Āmir sagte: „lass mich hören von Deinen Kleinigkeiten; und 'Āmir war ein Dichter, stand auf und recitierte die vorigen Verse mit einem Halbvers mehr. Da sagte der Prophet: wer ist dieser Dichter? sie sagten Ibn Akwa'; da sagte er: Gott schenke ihm Barmherzigkeit; da sagte ein Mann vom Heere, „es ist geschehen, o Prophet, wenn doch Allāh uns damit begnadet hätte!“ 'Āmir fiel am Tage von Haibar; er ging und schlug einen Mann von den Juden; da traf die Spitze des Schwertes das Auge seines Knies. Da sagten die Leute: Verrücktheit ist die Handlung 'Āmirs; er hat sich selbst getötet; da kam ich zum Gottesgesandten, nachdem ich nach Medina gekommen war, und er war in der Moschee; da sagte ich: o Gottesgesandter, sie meinen, dass 'Amir's Tat Verrücktheit war. Er sagte: Wer sagt das? Ich sagte: Männer von den Anṣār, von ihnen der und jener und Usaid b. Ḥudair. Er sagte: Gelogen hat, wer das gesagt hat; er hat zwei Belohnungen, und mit seinen beiden Fingern wies er darauf hin — Hammād sagte: mit seinem Zeigefinger und dem mittleren — fürwahr er ist ein tüchtiger Glaubenskämpfer, und selten ist ein Araber auf ihr [auf der Halbinsel Arabien] aufgewachsen, der seinesgleichen war.

45. *Salama b. Akwa'*. ٣٨ Er sagte: ich machte mit dem Gottesgesandten sieben Expeditionen und mit Zaid b. Ḥariṭa neun Expeditionen mit, als ihn der Gottesgesandte über uns gesetzt hatte. — Er sagte: Der Gottesgesandte hatte den Abū Bekr über uns gesetzt, da machten wir eine Razzia gegen Leute von den Ungläubigen und griffen sie in der Nacht und töteten sie, und es war unsere Parole: töte, töte! Und ich tötete mit meiner Hand in jener Nacht sieben vornehme Leute. — Er sagte ebenfalls: ich machte mit dem Gottesgesandten sieben Expeditionen, und er zählte Ḥudaibia und Haibar und Ḥunain und den Tag von Qarad auf, und sagte: ich habe die übrigen vergessen. — Er sagte: Ich ging hinaus und wollte zur Gāba; da traf ich den Sklaven des 'Abdarrāḥmān b. 'Auf und hörte ihn, wie er sagte: weggenommen sind die Milchkamele des Gottesgesandten. Ich sagte: Wer hat sie genommen; er sagte: die Gāṭafān. Ich ging weg und rief: O Morgen, o Morgen, bis ich hören liess, wer zwischen beiden Ḥarra's war; da ging ich fort und entriss sie ihnen. Da kam der Gottesgesandte unter die Leute und ich sagte:

43. *al-Akwa'* und sein Name ist Sinān b. 'Abdallāh b. Qušair. ʿv. Bekehrte sich früh, er und seine beiden Söhne 'Āmir und Salama und sie waren Genossen des Propheten insgesamt.
44. 'Āmir b. *al-Akwa'* war ein Dichter. ʿv. Er soll einen Ungläubigen am Haibartage geschlagen und getötet haben und wurde selbst verwundet. Und da citierte er: ich habe meine Seele getötet. Da gelangte diese Nachricht an den Propheten, da sagte er: ihm sind zwei Belohnungen. — Wāqidī berichtet: Der Gottesgesandte war auf dem Marsche nach Haibar, da sagte er zu 'Āmir: steige ab und mache uns einige Kleinigkeiten. Da stieg 'Āmir von seinem Reittiere und machte die folgenden 4 Regezverse auf den Propheten:

O, Gott, wenn Du nicht wärest,	wären wir nicht auf dem rechten
	[Wege
Und nicht würden wir Almosen	und nicht beten.
	[geben,
Wirf Deine Sekina über uns,	festige unsere Füße, wenn wir
	[den Feind treffen.
Fürwahr, wenn wir gerufen	und durch den Ruf gewinnen wir
[werden, kommen wir	[Vertrauen.

Da sagte der Prophet: „Allāh gebe Dir Barmherzigkeit.“ Da sagte 'Omar b. al-Ḥaṭṭāb „es ist geschehen, bei Gott, o Gottesgesandter“. Da sagte einer aus dem Heere „wenn doch wir damit begnadigt wären! o Gottesgesandter.“ 'Āmir starb als Märtyrer am Tage von Haibar; er ging hin und tötete einen Mann von den Ungläubigen; da kehrte sein Schwert zurück und verwundete ihn selbst, und er starb. Und er wurde getragen nach Ragīf und wurde begraben mit Maḥmūd b. Maḥlama in einem Grabe in Ġār. Da sagte Muḥammed b. Maḥlama: o Gottesgesandter, belehne mich bei dem Grabe meines Bruders. Da sagte er: Dir ist das, was du mit dem Rosse umreiten kannst, und, wenn du vermagst, mit 2 Rossen. Da sagte Usaid b. Ḥuḍair: Verrückheit war die Tat des 'Āmir; er hat sich selbst getötet. Als der Gottesgesandte davon hörte, sagte er: Gelogen hat, wer das sagt. Fürwahr, er ist getötet worden auf dem Wege Gottes und er schwimmt im Paradiese wie der Du'mūs.¹⁾ — Salama b. *al-Akwa'* sagte,

1) Du'mūs ist kleines Tierchen, das im Wasser lebt; dann aber auch kleine Kinder, die im Paradiese im Wasser schwimmen.

er zu mir: gehe mit mir hin zu diesem Manne von den Genossen des Propheten, zu Abu Barza [hier in Ms. Lücke und eben so am Anfang des folgenden Artikels].

42. [*‘Abdallāh b. Abī Aufā*]. ۳۴۱ Er berichtet: Wir haben 7 Expeditionen mit dem Propheten gemacht, in denen wir Heuschrecken gegessen haben. — Wāqidī sagt: die Kufenser berichten von ‘Abdallāh b. Abī Aufā was sie denken von seinen Kämpfen, aber in meiner Überlieferung ist der erste Zug, den er mitgemacht hat Haibar, und nichts mehr nachher. Ismāil b. Ḥalid sagt von ‘Abdallāh b. Abī-Aufā: ich sah in seiner Hand einen Speer; da sagte ich: was ist dies? ich bin von ihm getroffen worden am Tage von Ḥunain. Da sagte ich: Und hast an Ḥunain teilgenommen? Er sagte: ja und was voranging. Ismāil b. Ḥalid sagt: Ich habe den ‘Abdallāh b. Abī Aufā gesehen, dass seine Bartfärbung rot war; ebenfalls sagte er: ich habe gesehen dass Ibn Abī Aufā rotes Haar und Bart hatte. Hatte einen Burnus von schwärzlicher Seide. — Soll zu den Gefährten des Baumes gehört haben. — Ein Bericht von Sa‘id b. Ğumhān sagt: Wir bekämpften die Ḥārīğiten mit ‘Abdallāh b. Abī Aufā; da war ein Sklave von ihm bei ihnen; da riefen wir ihn — er war auf dem andern Ufere, — „Teirūz! dies ist dein Herr ‘Abdallāh. Da sagte er: ein trefflicher Mann ist er, wenn er die Ḥiğra (zu den Ḥārīğiten gemeint) machen würde. Da fragte Ibn Abī Aufā: was sagt der Feind Allāhs? wir sagten, er sagte: ein trefflicher Mann ist er, wenn er die Ḥiğra machen würde: Da sagte er: eine Ḥiğra nach meiner Ḥiğra mit dem Gottesgesandten — 3 Mal — ich habe gehört den Gottesgesandten sagen: Selig der, der sie tötet und von ihnen getötet wird. Wāqidī sagte: ‘Abdallāh b. Aufā blieb in Medina, bis der Prophet starb. Dann siedelte er nach Kufa über und liess sich da nieder, wo sich die Muslims niedergelassen hatten, und baute sich da ein Haus unter den Aslamiten. Er war nach Baṣra gegangen und starb in Kufa im Jahre 86. — Wāqidī berichtet: ‘Abdallāh b. Abī Aufā ist der letzte, welcher starb von den Genossen des Gottesgesandten in Kufa. — Muḥammed b. A‘jan Abu’l-‘Alānija al-Marāī sagte: Ich war in Kufa, da habe ich den ‘Abdallāh Ibn Abī Aufā gesehen, wie er von Kufa von der Ramādanmoschee die Pilgerkleidung anlegte und dann begann „Labbaika“ zu rufen anfang.

Eroberung von Mekka mit. Abū Barza erzählt: ich habe den Gottesgesandten gehört — er meint am Tage der Eroberung Mekkas — wie er sagt: die Menschen, sie alle, sind Gläubige, mit Ausnahme des ‘Abd al-‘Uzzā b. Ḥaṭal und der verbrecherischen Bunāna; da sagte Abū Barza: da tötete ihn, während er sich festhielt an den Schleiern der Ka‘ba; er meinte den ‘Abdallah b. Ḥaṭal. Muḥ. b. ‘Omar sagte: ‘Abdallah b. Ḥaṭal war von den Benū al-Adram b. Taim b. Ġalib b. Fih. Einst sagte Abū Barza zum Gottesgesandten: befehl mir ein Tat, die ich tue; da sagte er: „Bringe die Schäden von dem Wege weg; das ist Dir ein Almosen.“ Muḥ. b. ‘Omar sagt: Nicht hörte Abū Barza auf, Expeditionen mit dem Gottesgesandten zu machen, bis dass der Prophet von Gott fortgenommen wurde; da wandte er sich nach Basra und liess sich da nieder, zu der Zeit, als die Muslims sich da niederliessen, und baute darin ein Haus, und er hat daselbst Nachkommen. Dann machte er eine Expedition nach Chorasān und starb daselbst. Es wird von ihm erzählt, dass er morgens und abends eine Schüssel mit Dattelpfanne für die Witwen, Waisen und Armen spendete. Abū Barza hatte einen weissen Bart und weisses Haar, kleidete sich in Wolle, während sein Bruder ‘A‘id sich in Seide kleidete. Zuträger zwischen beiden wurden von beiden energisch abgewiesen. ‘Abdallah b. Zijād sagte: Wer gibt uns Nachricht von der Cisterne? Da sagte Jemand: Hier ist Abū Barza der Genosse des Gottesgesandten; und es war Abū Barza beleibt; und, nachdem er ihn gesehen, sagte er: Fürwahr, dieser Euer Muhammadsgenosse ist ein Dickwanst. Da wurde Abū Barza zornig und sagte: Lob sei Allāh, dass ich nicht gestorben bin, bis ich geschmäht worden bin ob der Genossenschaft des Gottesgesandten. Darauf kam er zornig, bis er sich auf den Sitz des ‘Ubaid Allāh setzte; da fragte er ihn nach Cisterne; da sagte er ja! Und wer das für nicht wahr erklärt, den möge Allāh nicht zu ihr hinabführen und nicht möge er sie ihn trinken lassen. Dann ging er weg erzürnt. Es berichtet Abū-l-Minhal Sajjār b. Salāma: nachdem die Zeit des Ibn Zijād aus war, wurde Ibn Zijād vertrieben und Ibn Merwan bemächtigt sich Syriens als er sich bemächtigte, und Ibn Zubair sich Mekkas bemächtigte, und diejenigen, welche „Leser“ gerufen wurden, sich Baṣras bemächtigten, da erfasste meinen Vater schwere Betrübniß und Abū-l-Minhal pflegte von seinem Vater gutes zu sagen; da sagte

- er kam zu mir und sagte: Ich hatte eine Angelegenheit bei meinem Stamme; da sagt ich: gewiss! Und wir gingen weiter, bis wir nach Mekka kamen und ich übergab das Geld an Abū Sufjan.
38. *‘Abdallāh b. Aqram al-Huzā‘i*. Er soll gesagt haben: Ich war mit meinem Vater in al-Qa‘ von den Namira; da kam an uns eine Karavane vorbei; da hielten sie an einer Stelle des Weges. Da sagte mir mein Vater: o mein Sohn, bleib da in meiner Herde, bis ich zu jenen Leuten hingehe und sie befrage. Und er ging hinaus und ich ging hinaus, und siehe da der Gottesgesandte! und die Stunde des Gebets war gekommen. Da betete ich mit ihm, und da war es mir, als sähe ich die Blässe der beiden Achselhöhlen, wenn er den Kopf beugte.
39. *Abū Lās al-Huzā‘i*. ۳۳. Von ihm wurde berichtet, dass er sagte: Der Gottesgesandte hatte uns auf schwierige Kamele von Opferkamelen gesetzt zum Ḥaġġ; da sagten wir: „o Gottesgesandter, nicht finden wir es angenehm, dass Du uns diesen reiten lässt.“ Da sagte er: Es gibt kein Kamel, in dessen Höckerspitze nicht ein Satan sitzt. So ruft nun oft den Namen Gottes an, wenn ihr auf ihnen reitet, und macht sie zu eurem Dienste; dann trägt Allāh euch.
40. *Ġarhad b. Razāh*. ۳۳. ۳۴. Genealogie. War Scherif. Gehörte zu den Leuten der Suffa. Zuhri sagt: dass dieser Ġarhad b. Ḥuwailid al-Aslamī war. Zu‘ra b. ‘Abdarrahmān b. Ġarhad al-Aslamī erzählt von seinem Grossvater Ġarhad: dass an ihm der Gottesgesandte vorbei ging, während sein Schenkel entblösst war. Da sagte er: Bedecke deinen Schenkel; denn dein Schenkel ist eine Scham oder von der Scham. — Muḥ. b. ‘Omar sagt: Ġarhad b. Razāh, und so sagt Hišām b. Muḥ. b. as-Sā‘ib al-Kelbi: seine Abstammung ist diese Abstammung, welche wir erwähnt haben zu den Aslam. — Ġarhad hatte ein Haus in Medina in der Strasse der Benu Ḥunain und er starb in Medina am Ende des Chalifats Mu‘awija’s und am Beginn des Chalifats Jezids b. Mu‘awija.
41. *Abū Barza al-Aslamī*. ۳۴. Sein Name war nach Muḥammed b. Omar nach einigen von seinen Nachkommen ‘Abdallāh b. Naḍla. Hišām b. Muḥammed b. as-Sā‘ib al-Kalbī und andere als er von den Gelehrten sagen: sein Name ist Naḍla b. ‘Abdallāh. Bekehrte sich früh und machte mit dem Gottesgesandten die

Tage der Eroberung Mekkas. Es starb Abū Suraich in Medina im J. 68 und er berichtete Ḥadīte vom Propheten.

35. *Tamim b. Asād b. ʿAbd al-ʿAzzi* ٣٧. Genealogie. Wurde Muslim und folgte dem Propheten vor der Eroberung Mekkas. Wāqidi sagt: Dass der Gottesgesandte geschickt hatte im Jahre der Eroberung den Tamim; da erneuerte die Säulen des heiligen Gebietes.
36. *ʿAlqama b. al-Qaʿwā b. ʿUbaid* ٣٧. War frühe Muslim geworden und pflegte die Brunnen des Ibn Šurahbil zu bewohnen; und die liegen zwischen Du'l-Ḥuṣub und Medina und er kam oft nach Medina und er war der Führer des Gottesgesandten nach Tabūk.
37. *ʿAmr b. al-Qaʿwā* Bruder des vorigen. ٣٧ Ibn Saʿd sagte: benachrichtigt hat uns Nūḥ b. Jazīd, er sagte: benachrichtigt hat mich Ibrāhīm b. Saʿd; er sagte: mitgeteilt hat es mir Ibn Ishāq von Isā b. Maʿmar von Abdallāh b. ʿAmr b. al-Qaʿwā al-Ḥuzāʿī von seinem Vater (ʿAmr): Es rief mich zu sich der Gottesgesandte und wollte, dass er mich schicke mit Geld zu Abū Sufjān, dass er es verteilen solle auf die Kuraisiten in Mekka nach der Einnahme. Da sagte er: Nimm Dir einen Begleiter mit! Da sagte ʿAmr: Da kam zu mir ʿAmr b. Umajja ad-Damrī und sagte: „Ich habe erfahren, dass Du hinausgehen willst, und Du einen Genossen suchst.“ Ich sagte ja. Da sagte er: dann will ich Dir Genosse sein. Ich ging nun zum Gottesgesandten und sagte: Ich habe einen Genossen gefunden; es hatte aber der Gottesgesandte gesagt: „wenn Du einen gefunden hast, so benachrichtige mich.“ Er sagt jetzt: wer ist est? Ich sagte: ʿAmr b. Umajja ad-Damrī. Da sagte er: „Wenn Du hinabsteigst in die Gebiete seines Stammes, so nimm Dich in Acht vor ihm; denn ein Sagender hat gesagt: Deinem Bruder, dem Bekrī, dem traue nicht.“ Da gingen wir aus, bis ich kam nach al-Abwā, da sagte er: Ich habe ein Geschäft bei meinem Stamme in Waddān, so erwarte mich! Ich sagte: den rechten Weg folgend. Und als er den Rücken gekehrt hatte, fiel mir die Warnung des Propheten ein, da trieb ich mein Reittier an und ging heraus, indem ich es galoppieren liess, bis ich in al-Aṣāfir war, da stellte er sich mir mit einer Schar entgegen. Ich aber galoppierte und kam vor ihm an. Und nachdem er mich sah, dass ich ihm zugekommen war, wandten sie sich weg, und

Kurz b. Gabir beschritten einen andern Weg, als den, welchen der Gottesgesandte nach Mekka eingetreten war. Sie hatten den richtigen Weg verfehlt, da trafen sie die Reiterei der Ungläubigen und fielen beide als Blutzengen. Den Hālid hatte Ibn Abi al-Ağda^c-al-Ğumahī getötet. Hišām b. Muḥammad b. Sā'ib sagt: das war Hubaiš b. Hālid al-Aš'ar.

32. 'Amr' b. Salim b. Ḥadira ۳۱. War Dichter, und nachdem der Gottesgesandte nach Ḥudaibia herabgestiegen war, brachte ihm 'Amr ein Schaf und ein Schlachtkamel; da sagte der Gottesgesandte: Möge Allah den 'Amr segnen! Und es traten eines Tages 'Amr und Budail b. Warqā vor den Gottesgesandten und benachrichtigten ihn von den Quraiš. 'Amr trug eine der drei Fahnen der Ka'b, welche der Gottesgesandte ihnen geknüpft hatte am Tage der Eroberung Mekkas und er machte ein Preisgedicht an diesem Tage auf Mohammed, das bei Usd IV, 1. f. vollständig, hier nur v. 1 gegeben ist.
33. Budail b. al-Warqā' b. 'Abd al-'Azzi ۳۱. Genealogie. — Es schrieb der Prophet an ihn und an Busr b. Sufjān, indem er sie beide zum Islām rief. Und sein Sohn Naḥc' b. Budail war früher im Islām als sein Vater und hat Bir Ma'ūna mit den Muslims mitgemacht, und fiel hier als Glaubenszeuge. — Und sein Sohn 'Abdallāh b. Budail wurde in der Schlacht Siffin auf Seiten 'Alī's getötet. — Budail selbst nahm mit dem Propheten an der Eroberung Mekkas und Ḥunain Anteil. Und als der Prophet eine Abteilung von den Hawāzin von Ḥunain abschickte, machte er den Budail b. Warqā' al-Ḥuzā'i zum Befehlshaber darüber; und es schickte ihn der Gottesgesandte sowie den 'Amr b. Salim und den Busr b. Sufjān zu den Benū Ka'b, dass sie sie zuhilfe riefen gegen ihren Feind, als er nach Tabūk ausziehen wollte. Da bekämpften sie alle mit dem Gottesgesandten Tabūk. Budail war auch anwesend bei der Abschiedswallfahrt, die der Gottesgesandte machte. Hierbei wird vom ihm der Ḥadīḡ erzählt: „der Gesandte befahl mir an den 3 Tagen nach dem Opfer, auszurufen: „Fürwahr, diese sind Tage des Essens und des Trinkens, und fastet also nicht.“
34. Abū Šuraih al-Ka'bi ۳۲. Seine Name ist Ḥuwailid b. 'Amr. Genealogie. Bekehrte sich vor der Eroberung Mekkas und trug eine der Fahnen der Benū Ka'b von den drei der Ḥuzā'a am

rötlicher, lockiger Mann, und am ähnlichsten mit ihm habe ich den Akṭam b. l'Ġaun gehalten. Da sagte Akṭam: „o Gottesgesandter, wird mir meine Ähnlichkeit mit ihm schaden?“ Er sagte: „nein.“ Du bist ein Muslim und er ist ein Kāfir.

30. *Sulaimān b. Ṣurad b. al-Ġaun b. Abi l'Ġaun* ʿ. Er wurde Muslim und folgte dem Propheten und es war sein Name *يسار*; und nachdem er sich bekehrt hatte, nannte ihn der Gottesgesandte Sulaiman. Und er hatte ein hohes Alter und Ansehen in seinem Stamme. Und nach dem Tode des Propheten begab er sich nach Kufa und liess sich dort nieder, als sich die Muslims da ansiedelten. Er machte mit 'Alī die Kamelsschlacht und Siffin mit und war unter denen, die an Ḥuṣain geschrieben hatten, dass er nach Kufa käme; und nachdem er angelangt war, hielt er sich von ihm fern und kämpfte nicht mit ihm; und als Ḥuṣain getötet war, bereute er und Musajjib b. Naġaba al-Fazārī und alle, die den Ḥuṣain in Stich gelassen, und nicht mit ihm gekämpft hatten und sagten: Was ist der Auszug und Reue für das, was wir getan haben. Da zogen sie aus und lagerten sich in Nuḥaila am Ende des Rabī II des Jahres 65 und machten zu ihrem Führer den Sulaimān b. Ṣurad und sagten: wir wollen ausziehen nach Syrien und wollen das Blut Ḥuṣains rächen. Sie wurden die „Bereuenden“ benannt und waren 4000 Mann. Sie zogen aus und kamen nach 'Ain al-Warda in der Umgebung von Circesia. Da erreichte sie eine Abteilung von den Syrern, 20,000 Mann, unter Führung Ḥuṣain b. Numair's und begannen den Kampf mit ihnen; da stieg Sulaiman zu Kamel und focht. Da traf ihn Jazīd b. al-Ḥuṣain mit einem Pfeile und tötete ihn. Da sagte er: Ich bin gerettet, beim Herrn der Ka'ba! Und es wurde die Gesamtheit seiner Genossen getötet, und wer verschont blieb von ihnen, kehrte nach Kufa zurück. Und es trug das Haupt des Sulaimān b. Ṣurad und des Musajjib b. Naġaba zu Merwān b. Hakam Adham b. Muḥriz al-Bāhili. Sulaimān b. Ṣurad war am Tage seines Todes 93 Jahre alt.

31. *Ḥālid al-Aš'ar b. Ḥulāif* ʿ. Genealogie. Er ist der Grossvater des Ḥizām b. Ḥiṣām b. Ḥālid al-Ka'bi, von dem al-Wāqidī und 'Abdallāh b. Maslama b. Qa'nab und Abū Naḍr Ḥašim b. al-Qāsim überliefert haben. Ḥizām wohnte in Qudaid. Ḥālid wurde Muslim vor der Eroberung Mekkas und nahm an der Eroberung teil; er und

die 'Ā'īša am diesem Tage getötet. 70, von denen alle den ganzen Korān gesammelt hatten, und die nicht den Koran gesammelt hatten, noch mehr. — Qatāda sagte, dass ihm 'Imrān sagte: Verweile in dieser Moschee! ich sagte: und wenn sie gegen mich betreten wird? da sagte er: dann bleibe in Deinem Hause; da sagte er: und wenn mein Haus gegen mich betreten wird? Da sagte 'Imrān: Wenn gegen mich ein Mann mein Haus betritt, der mich und mein Geld wollte, glaube ich, dass mir seine Tötung erlaubt ist. — Muḥ. b. Sirīn berichtet, dass Imrān die Wassersucht hatte 30 Jahre hindurch, und dass ihm in der ganzen Zeit das Brennen angeboten wurde, aber er wollte nicht, bis auf 2 Jahre vor seinem Tode. Viele Ḥadīte über das Brennen. Er erzählt, dass er das hörte, wie er in seinen Schmerzen gegrüsst wurde, und dass es wohl die Engel waren, die ihn besuchten. Zu Mutarrif, der diese Ḥadīte überliefert, schickt er in seiner Krankheit, und sagte ihm: Ich habe die Ḥadīte tradiert, vielleicht dass Allāh dir dadurch nütze nach meinem Tode. Und solange ich lebe, halte sie geheim; und wenn ich gestorben bin, so tradiere sie, wenn du willst. In seinen Schmerzen pflegte er zu sagen: Fürwahr, das Liebste für mich ist das, was für Gott das liebste ist. — Die Tochter 'Imrān's erzählt, dass er in seiner Sterbestunde zu ihr sagte: Wenn ich gestorben bin, so bindet mich über meine Totenbahre mit meinem Turban und wenn ihr zurückkommt, so schlachtet und gebt zu essen. — Abū Raḡa' al-'Utāridī berichtet, dass 'Imrān b. Ḥuṣāin zu ihnen herauskam in einem seidenen Kleide und wir hatten es noch nicht auf ihm gesehen, weder vorher noch nachher. Da sagte der Gottesgesandte: Fürwahr! Allāh will, dass wenn er einem eine Wohltat erweist, die Spur seiner Wohltat auf ihm gesehen wird. — Hilāl b. Jisāf berichtet: Ich kam nach Basra und ging in die Moschee; da sah ich einen Schaich mit weissem Kopf und Bart, an eine Säule gelehnt, umringt von Menschen, wie er Ḥadīte berichtete. Da fragte ich, wer ist dieser? Sie sagten: 'Imrān b. Ḥuṣāin. — Muḥ. b. Omar und ein anderer sagten: Überliefert hat 'Imrān von Abu Bekr und 'Osman und er starb in Basra vor dem Tode des Zijād b. Abī Sufjān um ein Jahr, und Zijād starb im Jahre 53 im Chalifat des Mu'āwija b. Abī Sufjan.

29. *Aktam b. Abi l'Gaun* ʔ1. Genealogie. Er ist der, zu dem der Prophet sagte: Vor mir erschien der Daḡḡāl. Da war er ein

in dieser Stunde bei dir eingetreten bin". Da sagte er: Der Islām schneidet alles, was vorher war.

28. [*‘Imrān b. Ḥuṣain.*] ۳۱. [Anfang fehlt.] ... ‘Imrān sagte: Niemals wieder habe ich mit meiner Rechten meinen Penis berührt, seit ich dem Gottesgesandten gehuldigt habe. — ‘Ubaid-Allāh b. Ziyād hatte ‘Imrān zum Qāḍī gemacht. Da processierten zwei Männer bei ihm; da die Argumente gegen den einen von ihnen beiden sprachen, verurteilte er ihn. Da sprach der Mann: Du hast gegen mich geurteilt und hast nicht eingesehen, bei Gott, dass es Unrecht ist. Da sagte ‘Imrān: Allāh, ausser dem es keinen Gott gibt! und er sprang auf und ging hinein zu ‘Ubaid-Allāh b. Ziyād und sagte: Enthebe mich des Richteramtes. ‘Ubaid-Allāh antwortete: Gemach! O Abu’l-Nağid. Er sagte: Nein, bei Gott, ausser dem es keinen gibt, ich urteile nicht mehr zwischen zwei Männern, solange ich Gott diene. Nicht kam nach Basra einer von den Genossen des Propheten, der dem ‘Imrān b. Ḥuṣain vorgezogen wurde. — Qatāda sagte, ich habe den Mutarrif sagen hören: Ich ging mit ‘Imrān von Kufa nach Basra. Und kein Tag verging, ohne dass er uns darin Gedichte rezitierte, indem er sagte: Fürwahr es ist Euch in den Liedern die Möglichkeit, Euch frei zu halten von Lügen. — ‘Imrān soll gesagt haben: „ich wünschte, dass ist Asche wäre, damit mich die Winde hinwegtrügen.“ — Ḥuğair b. al-Rabī‘ sagte, dass ‘Imran ihn zu den Benu ‘Adī schickte: gehe zu ihnen, wenn sie möglichst versammelt in ihrer Moschee am Nachmittag sind und stehe auf. Da stand er auf und sagte: Geschickt hat mich zu Euch ‘Imrān b. Ḥuṣain; er wünscht Euch den Heilgruss und die Barmherzigkeit Gottes und tut Euch kund, dass ich Euch ein Berater bin, und er schwört bei Allāh, ausser dem es keinen Gott gibt, dass er ein verstümmelter abessinischer Sklave wäre, der Ziegen auf den Ḥaḍanbergen auf der Spitze des Berges hütet, bis der Tod ihn erreicht, ist ihm lieber, als dass er mit Pfeilen schiesse in einer von den beiden Parteien, ob er fehle oder treffe. Deshalb enthaltet Euch des Kampfes — mein Vater und meine Mutter mögen Euch Ersatz sein — Er sagte: da hoben die Leute die Köpfe hoch und sagten, lass uns in Ruhe, du Sklave, denn, bei Allāh, wir werden niemals die Hefe des Gottesgesandten für irgend etwas nehmen. Und sie rückten früh aus zur Kamelschlacht: da wurde viel Volks um

wollte nicht, dass sie zurückkehren nach Tä'if mit dem, was sie erhalten hatten, und was ihnen König als Praesent gegeben hatte, und dass sie den Stamm benachrichtigten, wie schlecht ich dabei weggekommen war, und wie er mich gering geschätzt hatte. Da beschloss ich sie zu töten; und als wir in Subāq waren, stellte ich mich krank und verband meinen Kopf. Da sagten sie: Was ist Dir? Ich sagte: ich habe Kopfschmerz. Da stellten sie ihren Wein hin und riefen mich dazu; aber ich sagte; mein Kopf tut mir weh, aber ich will mich setzen und Euch einschenken. Und sie lehnten das nicht ab, und ich setzte mich und schenkte ihnen ein und gab ihnen zu trinken Krug um Krug; und nachdem der Becher unter ihnen kreiste, wurden sie begierig auf den Trank, und ich fing an ihnen den Wein unvermischt zu geben, und reichte den Becher hin, und sie trinken und wissen es nicht; da machte der Becher sie schläfrich bis sie schliefen ohne Bewusstsein; da sprang ich auf sie und tötete sie alle und nahm alles, was sie hatten, und ging zum Propheten und fand ihn sitzend in der Moschee unter seinen Genossen — auf mir waren meine Reisekleider — und ich grüsste mit dem Gruss des Islām. Da sah mich Abū Bekr und er kannte mich und sagte: Sohn meines Bruders 'Urwa? Ich sagte: ja! ich bin gekommen, um zu bezeugen, dass es keines Gott gibt ausser Allāh und dass Muḥammad der Gesandte Allāhs ist. Da sagte der Gottesgesandte: „Lob sei Allāh, welcher dich zum Islām geführt hat.“ Da sagte Abū Bekr: Von Aegypten seid ihr gekommen? Ich sagte ja. Er sagte „und was haben die Mälikiten getan, welche mit Dir waren“. Ich sagte „es war zwischen mir und zwischen ihnen etwas, was zu sein pflegt zwischen den Arabern und wir waren auf dem Unglauben, da tötete ich sie und nahm ihre Habe und bin damit zum Gottesgesandten gekommen, damit er es fünfte oder damit verfahre, wie er es für gut hält; denn das ist Beute von Ungläubigen und ich bin Muslim, der an Muḥammad hängt. Da sagte der Gottesgesandte: Was deinen Islām anbetrifft, so habe ich ihn angenommen, aber ich nehme nichts von deinen Gütern und nicht fünfte ich es, weil dieses Verrat ist und im Verrat nichts gutes ist.“ Da nahm mich, was nahe und fern ist, und ich sagte: „O Gesandter Gottes, ich habe sie nur getötet, als ich auf der Religion meines Stammes stand, und jetzt bin ich Muslim geworden, indem ich

schnitten hat, werden ihm sieben solcher Erdstücke um den Hals gehängt zum Auferstehungstage.

27. *Muğira b. Šuʿba b. ʿAbi ʿĀmir* ۲۴—۳۱. Genealogie. Hatte die Kunja Abū ʿAbdallāh und wurde Muğira der Einsicht genannt; nicht vermischten sich in seiner Brust zwei Angelegenheiten, ausser, er fand für eine von beiden einen Ausweg. Er sagte: wir waren Leute von den Arabern, festhaltend an unserer Religion und Aufseher der Lāt. Da hielt ich dafür, weil ich gesehen hatte, dass unser Stamm den Islām angenommen hatte, ihm nicht zu folgen. Da entschlossen sich Leute von den Benu Mālik zu Hofe zu gehen zum Muqauqis und ihm Geschenke zu bringen; und ich entschloss auszuziehen mit ihnen und fragte meinen Oheim ʿUrwa b. Masʿūd um Rat; da verbot er mir und sagte: Nicht ist mit Dir von den Söhnen deines Vaters einer. Aber ich wollte nur mitgehen und ging heraus mit ihnen. Und es war mit ihnen kein Eidgenosse ausser mir, bis wir hineingingen in Alexandria. Da war der Muqauqis auf einem schattigen Sitze an dem Meere; und ich bestieg ein Boot, bis ich seinem Sitze gegenüber war; da erblickte er mich und betrachtete mich; dann befahl einem, der mich fragen sollte, wer ich bin, und was ich will. Da fragte der Gesandte mich, und ich gab ihm Auskunft über unsere Angelegenheit und über unsere Ankunft bei ihm. Da befahl er, dass wir absteigen sollten in einer Kirche, und liess uns ein Mahl bereiten; dann liess er uns rufen und wir traten bei ihm ein; da erblickte er den Schaich der Benu Mālik und liess ihn näher treten und bei sich setzen; dann fragte er ihn: sind alle Leute von den Benu Mālik; er sagte: ja, nur ein Mann von den Eidgenossen und er zeigte mich ihm. Da ward ich der geringste des Stammes vor ihm. Und sie legten ihre Geschenke vor ihm hin und er freute sich darüber und befahl sie wegzunehmen und befahl ihnen Geschenke und bevorzugte den einen über den andern. Und bei mir gab ganz wenig; er gab mir ein kleines Ding, das nicht der Rede wert war. Wir gingen wieder heraus, und es gingen die Benu Mālik vorwärts, indem sie die Geschenke ihrer Stammesgenossen verkauften, und sie freuten sich, und nicht bot mir einer von ihnen einen Trost. Und sie gingen heraus und nahmen mit sich den Wein und waren trinkend und ich trank mit ihnen und ich

war und sich oft mit unterhielt, bis dass er den Jazid erwähnte und sagte: Fürwahr, ich bin ungera mit der Huldigung dieses Mannes herausgegangen; aber es war Allāh's Fügung und Bestimmung, dass ich zu ihm hinausging; er ist ein Mensch, der Wein trinkt, und die Harems schändet; darauf schmähte er ihn noch und hörte damit nicht auf. Darauf sagte er zu Musrif: ich habe gewünscht, dass dies bei Dir geheim bleibt. Da sagte zu ihm Musrif: Was das anbetrifft, dass ich dies dem Beherrscher der Gläubigen heute mitteile, so werde ich das bei Allāh nicht tun; aber bei Allāh sei auf mir das Versprechen und die Versicherung, dass nicht meine Hände sich Deiner bemächtigen oder mir über Dich Macht gegeben wäre, ausser ich schlug Dir deinen Kopf ab. Und als Musrif nach Medina gekommen war, und über sie herfiel an den Tagen der Ḥarra, war Ma'qil der Chef der Fluchtgenossen. Da wurde er gefangen zu Musraf gebracht, der sagte zu ihm: O Ma'qil, hast Du Durst? er sagte: ja, Allāh gebe dem Emir Heil! er sagte: gebt ihm ein Trunk mit Nuss; da gaben sie ihm und er trank; da sagte er zu ihm: hast du getrunken und Deinen Durst gelöscht? Er sagte: ja. Da sagte er: Bei Gott, du wirst mich nicht verachten dafür, o Mufrāğ, stehe auf, ich will Deinen Kopf abschlagen lassen; dann sagte er: Setz' Dich! Dann sagte er zu Naufal b. Musāhiq: Stehe auf, schlage ihm den Kopf ab. Da stand er auf zu ihm und er schlug ihm den Kopf ab. Da sagte er: Bei Allāh, Ich war nicht der Mann, der dich liesse nach einer Rede, die ich von Dir gehört habe, worin Du deinen Imam angegriffen hast; und er tötete ihn in Fesseln; es war die Ḥarraschlacht im Du'l-Ḥiğga d. J. 63 d. H.

25. *Abū Tā'labā al-Ašja'i* ř. Von ihm das Ḥadīṭ: Ich sagte, o Gottesgesandter, es sind mir zwei Kinder im Islam gestorben. Da sagte der Gottesgesandte: Wem zwei Kinder im Islām gestorben sind, den führt Allāh ins Paradies durch sein grosses Mitleid um sie beide.
26. *Abū Mālik al-Ašja'i* ř. Der Gottesgesandte sagte zu ihm: Die grösste Treulosigkeit ist bei Allāh eine Elle von der Erde; wenn ihr findet zwei Männer als Nachbarn in der Erde oder im Hause; dann schneidet für sich ab einer von ihnen von dem Anteil seines Bruders eine Elle: Und wenn er sich es abge-

‘Abd-al-Malik b. Merwān’s dort, und starb i. J. 73; seine Kunja war Abu ‘Amr.

22. *Ġarija b. Ĥumail b. Nušaba* r. Genealogie. Ašġal’. Wurde Muslim und folgte dem Propheten früh. Hišām b. Muḥ. b. Sa’ib al-Kalbī nach seinem Vater berichtet, dass Ġarija b. Ĥumail die Badrschlacht mitgekämpft hätte; aber das hat kein anderer Gelehrter, als er, erwähnt und ist bei uns nicht richtig.

23. *‘Āmir b. al-Aqbaṭ al-Ašġa’i* r. r. Er sagte: Nachdem uns der Gottesgesandte mit Abu Qatāda al-Anṣārī in das Tal Iḍam geschickt hatte, ging an uns vorbei ‘Āmir b. al-Aqbaṭ; da grüsste er uns mit dem Grusse des Islams. Wir aber hielten uns fern von ihm; da sprang Muḥallim b. Ġaṭṭāma, der mit uns war, auf und tötete ihn, entriss ihm seine Waffen und sein Reittier und sein Proviant.

Und nachdem wir angekommen waren, stieg auf uns der Koran herab: „O ihr, welche gläubig geworden seid, wenn ihr schlaget auf dem Wege Gottes und ihr darüber klar seid, dann sagt nicht zu dem, der zu euch den Heilgruss zuwirft: Du bist kein Gläubiger“ etc. Und es wird berichtet in der Erzählung des Muḥallim b. Ġaṭṭāma, als der Gottesgesandte ihn wollte in Fesseln legen lassen für ‘Āmir b. al-Aqbaṭ und hörte, was zwischen ‘Ujainā b. Bedr und al-Aqra’ b. Ḥābis vor dem Propheten für eine Rede gehalten wurde in Ḥunain, da hielt der Gottesgesandte es nachher nicht für gut, sein Lösegeld selbst zu zahlen sofort fünfzig und fünfzig, wenn er nach Medina zurückgekehrt ist, — scil. Kamele — und der Gottesgesandte blieb fest bei seinem Stamm, bis er angenommen hatte, das Lösegeld zu zahlen.

24. *Ma‘qil b. Sinān b. Muṣaḥhir* r. Genealogie. Nahm teil an der Eroberung Mekkas mit dem Propheten und blieb bis zum Tage der Harraschlacht. Ma‘qil b. Sinān hatte den Propheten begleitet, und hatte die Fahne seines Stammes am Tage der Eroberung getragen; er war ein eleganter Jüngling und blieb auch nachher. Da schickte ihn Walid b. ‘Utba b. Abi Sufjān — er war Statthalter über Medina — mit der Huldigung Jazīd b. Mu‘āwijas. Da ging er nach Syrien in einer Schaar von Leuten Medinas und verkehrte dort mit Muslim b. ‘Utba, welcher *Musraf* „Verschwender“ genannt wurde. Da sprach Ma‘qil zu Musraf, dem er befreundet

den Expeditionen mit dem Propheten teilzunehmen, wenn er sie unternahm. Und es schickte ihn der Gottesgesandte, nachdem er gegen Tabuk ausziehen wollte, zu seinem Volke, damit er sie zu Hilfe rufe zur Expedition gegen ihren Feind. Ein anderer Bericht lautet, dass der Gottesgesandte den Nu'aim b. Mas'ud und den Ma'qil b. Sinān zu den Ašğa' geschickt habe, mit dem Befehl sich in Medina einzufinden zur Expedition gegen Mekka.

Ein weiterer Bericht teilt mit, dass der Gottesgesandte ausgezogen hatte den Schmutz zwischen Zähnen von Nu'aim, als er gestorben war. Wāqidī erklärt dieses Ḥadīṭ für irrig, weil Nu'aim nicht zu Lebenszeiten des Propheten gestorben war, sondern bis zur Zeit des 'Uṭmān b. 'Affān am Leben blieb. ¶.

18. *Mas'ūd b. Ruhaila b. 'Ā'id al-Ašğa'i* ¶. Genealogie. Er war der Führer der Ašğa' am Tage der Stämme mit den Ungläubigen. Dann nahm er den Islam an und sein Islam war schön.
19. *Husail b. Nuwaira al-Ašğa'i* ¶. Er ist der Führer des Propheten nach Ḥaibar; und er ist es, der zum Gottesgesandten kam von Ġināb und ihm mitteilte, dass eine Abteilung von Ġaṭafān in Ġināb wäre. Da schickte der Gottesgesandte um diese Zeit den Bišr b. Sa'd mit dreihundert Muslims zur Expedition nach Ġināb; da trafen sie diese mit Glück und Erfolg.
20. *'Abd Allāh b. Nu'aim al-Ašğa'i* ¶. War ebenfalls Führer des Propheten nach Ḥaibar mit Ḥusail b. Nuwaira.
21. *'Auf b. Mālik al-Ašğa'i* ¶. Der Prophet soll Bruderschaft gemacht haben zwischen Abu Dardā und zwischen 'Auf b. Mālik. Es soll 'Auf b. Mālik bei Ḥaibar als Muslim mitgefochten haben. Ferner war die Fahne der Ašğa' bei 'Auf b. Mālik am Tage der Eroberung Mekkas. Einmal kam 'Auf b. Mālik zu Omar mit einem goldenen Ringe auf seinem Finger. Da schlug ihn Omar auf seine Hand und sagte: „Du kleidest Dich in Gold?“ und warf den Ring weg. Dann sagte er: Ich sehe uns nur, dass wir Dir Schmerz gemacht und Dir den Ring weggeworfen haben. Und er kam anderen Tages und hatte einen Ring von Eisen; da sagte 'Omar: „Schmuck der Leute der Hölle.“ Da kam er den andern und hatte einen Ring von Silber. Da schwieg 'Omar darüber. 'Auf b. Mālik siedelte dann nach Syrien über im Chaliphat Abū Bekr's, stieg in Ḥimṣ ab und blieb bis zum Anfang des Chalifates

gefallen war. Ihr Führer Ibn Abi 'l-'Augā' wurde unter den Gefallenen verwundet aufgefunden. Darauf strengte er sich an, bei den Gottesgesandten zu erreichen; und er erreichte ihn in Medina am 1. Tage vom Šafar des Jahres 8.

13. *al-Ward b. Hālid b. Hudāifa* 11. Genealogie. Bekehrte sich und folgte dem Propheten. Kommandierte den rechten Flügel bei der Eroberung Mekkas.
14. *Handa b. al-Hāriṭ b. 'Ujra* 11. Genealogie. Wurde Muslim und nahm Teil an der Eroberung Mekkas. Er ist es, welcher zu Omar sagte, während er mit seinem Vetter wegen der Fahne stritt: Gedreht hat sich die Herrschaft in eine andere Familie. Und siehe, Inhaber der Herrschaft, wohin strebst Du?
15. *al-'Irbād b. Sārija as-Sulamī* 11. Wurde أبو نجیح genannt. Er sagte: Würden doch die Leute nicht sagen: gemacht hat es Abū Nağih, gemacht hat es Abū Nağih; er meinte sich.
16. *Abū Ḥuṣain as-Sulamī*. Ġābir b. 'Abdallāh sagte: Es kam Abū Ḥuṣain mit Gold aus ihrer Grube und bezahlte eine Schuld, die auf ihm lag und für die der Gottesgesandte gebürgt hatte, und legte darauf zu soviel wie ein Taubenei von dem Gold und kam damit zum Gottesgesandten und sagte: „O Gottesgesandter, lege dieses dahin, wo Allah Dir zeigt oder wo Du es für nützlich hältst. Zuerst kam Abū Ḥuṣain von seiner Rechten, und er wandte sich ab; dann kam er von seiner Linken; da wandte er sich; dann kam er vor ihn; da senkte der Gottesgesandte sein Haupt. Und als Abū Ḥuṣain aufdringlich wurde, nahm er es aus seiner Hand und warf ihn damit; und wenn es ihn getroffen hätte, so hätte es ihn verwundet. Darauf trat der Gottesgesandte auf ihn zu und sagte zu ihm: „beschränken tut sich einer von Euch auf sein Gold und gibt Almosen damit. Dann sitzt er da anbettelnd die Leute. Die Šadaqa kommt nur vom Rücken eines Reichstums und fange an mit denen, die Du unterhältst, und deren Ausgaben Dir obliegen.“ [d. i. mit seiner Familie.]
17. *Nu'aim b. Mas'ūd b. 'Amir* 11. Genealogie. Aš'ğā'i. Er erzählt, durch welche Listen er die geplanten Versuche zwischen Ġatafan und Quraiš, den Propheten gemeinsam anzugreifen, zu Schanden zu gemacht hatte. Er machte darauf die Hiğra und wohnte in Medina, auch seine Kinder sind hier. Und er pflegte an

- zu geben, womit das Zungenabschneiden symbolisiert wurde. 'Abbās b. Mirdās wohnte weder in Mekka noch in Medina; aber er hat mit dem Propheten die Expedition mitgemacht und ist dann in die Gebiete seines Volkes zurückgekehrt. Und er pflegte vielfach im Tale von Basra abzustiegen und nach Basra zu gehen. Und die Basrenser überlieferten von ihm.
7. *Ġahima b. al-'Abbās b. Mirdās.* lv Sohn des Vorigen. Wurde Muslim, begleitete den Propheten und überlieferte von ihm Hadīte. Auf seinen Sohn Mo'āwija geht das Hadīt zurück, dass er zum Propheten gekommen und gesagt hätte: „O Gottesgesandter, ich möchte Razzias machen und bin zu Dir gekommen, um Dich um Rat zu fragen“. Da antwortete er ihm: „Hast Du eine Mutter?“ Er sagte: „ja!“ Da sagte er: „So bleibe bei ihr; denn das Paradies ist unter ihrem Fusse.“ Das sagte er ihm zu wiederholten Malen und es wurde zum Sprichwort.
8. *Jazīd b. al-Aḥwas b. Ḥabīb.* lv Genealogie; war Vater des Ma'n b. Jazīd, von dem Abu Ġuwairija berichtete: „Ich huldigte dem Propheten, ich und mein Vater und mein Grossvater; da stritt ich mit einem Gegner bei ihm und er gab mir Recht.“ Der Gottesgesandte gab ihm am Tage der Eroberung Mekkas eine der 4 Fahnen, welche er den Benu Sulaim gebunden hatte. Er wohnte dann in Kufa, er und seine Kinder und sein Sohn Ma'n b. Jazīd nahm an dem Tage der Wiese (مَرْجٍ, اَعْدَاءِ) teil.
9. *al-Daḥḥūk b. Sufjān b. al-Ḥarīṭ as-Sulamī.* lv Genealogie. Wurde Muslim und Genosse und der Prophet band ihm eine Fahne am Tage der Eroberung Mekkas.
10. *'Utba b. Farqad.* lv Genealogie; Sulamī. War Scherif in Kufa; und es wurde zu ihnen gesagt al-Faraqida.
11. *Ḥufāf b. 'Umair b. al-Ḥarīṭ as-Sulamī.* lv Genealogie. War Dichter und wurde Ḥufāf b. Nudba genannt; das ist eine Sklavin und nach ihr ist er bekannt. Nahm teil an der Eroberung Mekkas mit dem Gottesgesandten und es war mit ihm die letzte Fahne der Benu Sulaim (die vierte).
12. *Ibn Abi l-'Anjū' as-Sulamī* lv. Der Prophet schickte ihn im Du 'l-Ḥiġġa des Jahres 7 mit 50 Mann auf eine Expedition gegen die Benu Sulaim; da übertraf ihn der Stamm an Zahl, und sie kämpften einen heftigen Kampf, bis die Gesamtheit der Muslims

dass Ḥaḡḡāḡ mit seinem Gelde fort ist, und fanden alles, was ‘Abbās ihnen gesagt hatte, richtig. Da wurden niedergeschlagen die Ungläubigen und fröhlich die Gläubigen. Und kaum 5 Tage waren verflossen, da kam ihnen die Nachricht davon.

Dieses alles ist der Bericht des Muḥ. b. ‘Omar von seinen Gewährs-Männern, von denen er die Haibarexpedition berichtete.

Der Gottesgesandte soll, als er die Expedition nach Mekka vorhatte, den Ḥaḡḡāḡ b. ‘Ilāṭ und den ‘Irbād b. Sāria weggeschickt haben, indem er ihnen gebot, nach Medina zu gehen.

Ḥaḡḡāḡ machte auch die Hīḡra nach Medina mit, und wohnte da unter den Benū Umajja b. Zaid, und baute daselbst ein Haus und eine Moschee, die durch seinen Namen bekannt ist.

Er hiess Abū Naṣr und hatte Ḥadīṭe.

6. ‘Abbās b. Mirdās. 11 Genealogie. — Wurde Muslim vor der Eroberung Mekkas und unterstützte den Propheten bei der Eroberung mit 900 Mann seines Stamms beritten und gut bewaffnet. ‘Abbās sagte: Ich begegnete ihm auf dem Marsche, als er von Muschattal herunterstieg; und wir waren in Kriegsrüstung, und das Eisen sichtbar auf uns, und die Rosse machten uns die Zäume strittig; da ordneten wir uns vor dem Gottesgesandten, und bei ihm waren Abū Bekr und ‘Omar; da sagte der Gottesgesandte: „O ‘Ujaina, dies sind Benu Sulaim, sie sind erschienen mit dem, was da siehst, von Rüstung und Anzahl.“ Da sagte er: Dein Bote ist zu ihnen gekommen, aber nicht zu uns. Aber, bei Allah, mein Stamm ist kampfbereit und ausgerüstet mit Munition und Waffen und ist es gewohnt auf Rossen zu sitzen und sind Männer des Krieges und Scharfschützen. Da erwiderte ihm ‘Abbās in heftigen Worten, worauf ‘Ujaina die Antwort nicht schuldig blieb. Da winkte ihnen der Prophet zu schweigen. Dann gab ihm der Gottesgesandte mit denen, denen er von den Arabischen Stammeshäuptern gab, 4 Kamelstuten. Da tadelte er den Propheten in sechs Versen, die Abū Bekr dem Propheten recitierte. Muhammed wurde daraufhin zornig und befahl, ihm die Zunge abzuschneiden. Die Leute schreckten davor zurück und sagten: „Es ist befohlen worden, dass ‘Abbās verstümmelt würde“. Da gab ihm der Prophet 100 oder nach andern 50 Kamelstuten. Eine andere Tradition sagt, dass auf die Spottverse hin der Prophet dem Bilāl befohlen hätte, ihm die Zunge abzuschneiden, in Wirklichkeit aber eine Hulla

die Kaufleute eintreffen; und sie standen auf und sammelten mein Geld auf die eiligste Weise, von der ich je gehört habe; und ich ging zu meiner Frau, bei der mir auch Geld war, und sagte zu ihr: Mein Geld! vielleicht lange ich in Haibar an, und erreiche den Verkauf, bevor die Kaufleute ankommen. Und es hörte das 'Abbās b. 'Abd al-Muṭṭalib, und sein Rücken war schwach und er konnte nicht stehen; da rief er einen Sklaven namens Zabība und sagte: Gehe zu Ḥaḡḡāḡ und sage, es sagt Dir 'Abbās: Allāh ist grösser und erhabener, als dass Dein Bericht Wahrheit sein könnte. Da ging der Bursche hin und es sagte ihm Ḥaḡḡāḡ: gib mir ein Stelldichein, damit ich zu Dir komme Mittags mit dem, was Du willst; doch halte es geheim. Da kam er zu ihm um die Mittagszeit und 'Abbas Ḥaḡḡāḡ beschwor bei Allāh, dass er es 3 Tage verheimlichen sollte, was ihm versicherte; da sagte er: ich bin Muslim geworden und ich habe Gold bei meiner Frau und Credite bei den Leuten, und wüssten sie um meinen Islām, so würden sie mir nichts zurückgeben. Ich habe den Gottesgesandten zurückgelassen, wie er Haibar erobert hatte, und die Pfeile Allāhs und seines Gesandten geflogen waren, und die Beni Abī al-Ḥuqaiq getötet hatten. Und als Ḥaḡḡāḡ am bestimmten Abend aus der Stadt gegangen war, ging 'Abbās, als der Termin vergangen war, mit einem Mantel angetan und parfümiert und in der Hand einen Stab behäbig haltend bis er am Tor des Ḥaḡḡāḡ stand. Da klopfte er und sagte: Wo ist Ḥaḡḡāḡ? Da sagte seine Frau: Er ist weggegangen zur Beute Muḥammads und seiner Genossen, damit er davon kaufe. Da sagte 'Abbās: Fürwahr, der Mann ist nicht Dein Gatte, es sei denn, dass Du ihm in seiner Religion folgst; denn er ist Muslim geworden und hat die Eroberung mit dem Propheten mitgemacht. Dann wandte sich 'Abbās zur Moschee, wo die Quraiṣ sich über den Bericht des Ḥaḡḡāḡ unterhielten. Da sagte er: „Keineswegs! beim dem ihr geschworen habt, erobert hat der Gottesgesandte Haibar und ist zurückgeblieben als Bräutigam der Tochter des Ḥuḡḡaj b. Aḥṭab und hat die weissen Nacken der Benu Abī Ḥuqaiq geschlagen, die Ihr gesehen habt als Herren der Naḡīr von Jaṭrib und IJaibar, und Ḥaḡḡāḡ ist geflohen mit dem Gelde, welches bei seiner Frau war.“ Sie sagten: Wer hat Dir das erzählt? Er sagte: der Wahrhaftige in meiner Seele und der Vertrauenswürdige in meiner Brust Ḥaḡḡāḡ; schicket hin zu seiner Familie. Und sie schickten und fanden,

wahr es ist geschrieben in der Tora, wie Du gesagt hast." Es starb 'Abdallāh b. 'Amr b. al-'Āṣ in Syrien im Jahre 65 und er damals 72 Jahre alt; er überlieferte von Abu Bekr und Omar.

4. Sa'īd b. 'Āmir b. Hidjam. 11^{te} Genealogie. Hatte keine Kinder und keine Nachkommen. Aber sein Bruder Ġamīl hatte Nachkommenschaft, darunter den Sa'īd b. 'Abdarrahmān b. 'Abdallah b. Ġamīl, der das Qadiamt in Bagdad im Askar Mahdī verwaltete. Sa'īd b. 'Āmir nahm den Islām vor Haibar an, machte die Secession nach Medina mit und nahm mit dem Gottesgesandten an der Schlacht von Haibar und den späteren teil. In Medina wissen wir von ihm kein Haus. Nach dem Tode des Ijād b. Ġanm machte 'Omar ihn zu seinem Nachfolger als Gouverneur über Himṣ und die benachbarten Gebiete von Syrien und schrieb an ihn einen Brief, in dem er ihm die Gottesfurcht empfahl und den Eifer in der Sache Allāhs, die Wahrnehmung des Rechts, die ihm obläge, die Verringerung der Grundsteuer und Wohlwollen gegen die Untertanen. Da antwortete ihm Sa'īd b. 'Āmir in Gemässheit seines Briefes. 1f. [Schluss fehlt].
5. [Ḥaġġāġ b. 'Ilāt (Name und Anfang fehlt)]. Wie aus Tabarī I, III, 108^r, 108^v hervorgeht, handelt es um das, was sich in Mekka nach der Eroberung von Haibar zugetragen hat. Ḥaġġāġ hatte nach dem Siege den Propheten gebeten, nach Mekka zu gehen, um sein Geld in Sicherheit zu bringen, das er bei dortigen Kaufleuten deponiert hatte. Nach erhaltener Erlaubnis wandte er sich nach Mekka und traf am Passe Baiḍā kuraischitische Spione, die da lagerten, um von Muḥammed's Expedition näheres zu erfahren; und sie fragten den Ḥaġġāġ, von dem sie nicht wussten, dass er Muslim geworden war, nach den nähern Umständen; der log ihnen nun vor: Sie haben eine Niederlage erlitten, dergleichen Ihr noch nie gehört. Gefallen sind seine Genossen im Kampfe und Muḥammed ist kriegsgefangen. Da sagten sie: Wir werden ihn nicht töten [نَقْتَلُهُ] 1). „Wir werden ihn nicht töten, bis wir ihn zu den Leuten von Mekka schicken." Und man schrie in Mekka: „Gekommen ist die Nachricht" und ich sprach: „Helfet mir zur Sammlung des Geldes bei meinen Schuldnern; denn ich will vorangehen, damit ich vorfinde die Beute Muḥammeds und seiner Genossen, bevor

1) Mit diesem Worte beginnt der Text.

gehört hätte; „da erlaubte er es mir, und ich habe es geschrieben.“ Und ‘Abdallāh nannte dieses Buch „aṣ-Ṣādiqa“ (das „wahrhaftige“). Muḡāhid sagte: „Ich sah bei ‘Abdallāh b. ‘Amr ein Buch, da fragte ich ihn danach; da sagte er: dies ist die „Ṣādiqa“; darin ist, was ich gehört habe vom Propheten, ohne dass zwischen mir und ihm einer war. Noch eine Tradition, die beweist, dass der Prophet ihm die Niederschrift erlaubt hatte. Des Propheten Vermahnungen an ihn wegen seiner übertriebenen Askese, die ihn am Tage fasten und des Nacht aufbleiben liess. Las den Koran jede Nacht ganz durch. Der Gottesgesandte fragte ihn einst: in welcher Zeit liest Du den Korān; er sagte: in einem Tage und einer Nacht; da sagte er zu ihm: „schlafe und bete, und bete und schlafe, und lies ihn in einem Monat!“ Ich aber hörte nicht auf mit ihm zu diskutieren, bis er sagte: „Lies ihn in sieben Nächten!“ dann fragte er mich: „Wie fastest Du?“ ich antwortete: ich faste und breche das Fasten nie. Da sagte er: Faste und esse und faste drei Tage von jedem Monat! aber ich hörte nicht auf mit ihm zu diskutieren, bis er zu mir sagte: Faste dann das Allāh liebste Fasten, das Fasten meines Bruders David, faste einen Tag, und brich das Fasten den andern. Sein äussere Erscheinung. Erblindete in seinem Alter; las syrisch.

Es sah der Prophet, dass ‘Abdallāh b. ‘Amr zwei Safran gefärbte Kleider an habe, da sagte er: „siehe, solche Kleider tragen die Ungläubigen; deshalb ziehe sie nicht an. — Der Prophet sah auf ‘Amr b. ‘Abdallāh zwei Safrangefärbte Kleider; da sagte er: hat Dir deine Mutter das befohlen? ‘Abdallāh sagte: ich werde sie beide waschen; da sagte der Prophet: verbrenne beide! — ‘Abdallāh sagte: Was ist mir und der Schlacht von Ṣiffin? was ist mir und dem Kampfe der Muslims? Ich wünsche, dass ich 10 Jahre früher gestorben wäre. Aber trotzdem, bei Gott, ich habe mit keinem Schwert geschlagen, und mit keiner Lanze gestossen und mit keinem Pfeile geschossen, und kein Mensch ist eifriger als ich als Mann, der nichts dergleichen getan hat. — Es trafen sich Ka‘b al-Ahbār und ‘Abdallāh b. ‘Amr; da sagte Ka‘b: Kennst Du den Vogelflug: er sagte ja! da sagte er: und was sagst Du? da sagte er: Ich sage: o Gott, keinen Vogel, wenn nicht Dein Vogel, und kein Gutes, wenn nicht Dein Gutes, und kein Herrscher ausser Dir; und keine Kraft und Macht ausser bei Dir!“ Da sagte Ka‘b: „Du bist der klügste Rechtslehrer der Araber; denn für-

dass ich mein Auge füllte aus Ehrerbietung vor ihm. Und wenn ich in jener Periode gestorben wäre, hätte ich gehofft, dass ich in das Paradies kommen würde. Dann war ich in Sachen verwickelt und ich weiss nicht, was ich darin bin, und was mein Zustand darin ist." Und wenn ich gestorben bin, soll mir kein Klageweib folgen, und wenn Ihr mich begrabet, so werft die Erde sanft darauf, und wenn Ihr fertig seid mit meiner Beerdigung, so bleibt bei meinem Grabe so lange, bis ein Kamel geschlachtet und sein Fleisch verteilt ist; denn ich will Euch um mich haben, bis ich weiss, wie ich den Boten meines Herrn Rede stehen kann. Die Berufung seiner Leibwache in seiner Todesstunde und seine Unterhaltung mit ihnen. Der Befehl an seinen Sohn 'Abdallāh wegen seiner Waschung und Beiseitzung: er starb mit dem Tauḥīd auf seinen Lippen.

Sein Sohn 'Abdallāh sagte zu ihm in seiner Sterbestunde: O Väterchen, du pflegtest doch zu sagen, es ist wunderbar, dass jemand, auf den der Tod herabsteigt, und er seinen Verstand hat, ihn nicht beschreibt; so beschreibe uns den Tod, da Du ja bei Verstand bist. Da sagte er, o mein Sohn, der Tod ist erhabener, als dass er beschrieben werden könnte; jedoch will ich Dir etwas von ihm beschreiben. „Ich finde mich, als ob auf meinen Halse die Gebirge von Radwā wären, und in meinem Bauche einen Dorn der Sullā-Palme hätte, und ich finde mich, als ob meine Seele aus einem Nadelöhr herausgehe. 'Amr b. Šu'aib sagt, dass 'Amr b. 'Āṣ am Fiṭr des Jahres 42 in Aegypten starb, während er daselbst Statthalter war. Ein anderer lässt ihn im J. 43 gestorben sein; ein anderer wieder im J. 51. Er gab bei seinem Tode alle seine Sklaven frei.

'Omar b. al-Ḥaṭṭāb soll an 'Amr einen Brief, geschrieben haben: „Siehe, wer vor Dir war von denen, die dem Propheten unter dem Baume gehuldigt haben, so gib ihm volle 200 Dinare; und gib Dir selbst für Deine Herrschaft 200 Dinare, und dem Ḥārīḡa b. Ḥudāfa für seine Tapferkeit, und dem Qais b. 'Āṣ für seine Gastlichkeit". Einst wurde 'Amr gefragt, was Männlichkeit wäre, da sprach er: Dass der Mann sein Vermögen wohl verwaltet und gegen seine Brüder wohlthätig ist.

3. 'Abdallāh b. 'Amr b. al-'Āṣ. ^ Abstammung und Kinder. Soll vor seinem Vater Muslim geworden sein. Sagt, dass er den Propheten gebeten habe, ein Buch schreiben zu dürfen über das, was er von ihm

vor den Kufensern eine Schmähere auf ihn. Sein tapferes Verhalten in der Schlacht bei Siffin. Seine List mit dem Koran und das Schiedsgericht. Wie von den beiden Schiedsrichtern der gewiegte 'Amr den braven Abū Mūsā al-Aš'arī einseift. Nachdem 'Amr so dem Mu'āwija zur Erreichung seiner Ziele verholfen und auch eigentlich die Seele dieser ganzen Entwicklung gewesen war, so verlangte nun er zu Aegypten die Zugabe Syriens. Sie stritten mit einander, bis Mu'āwija b. Ḥudaiğ unter ihnen Frieden stiftete und ein Abkommen fixierte, dass die Bedingungen für Mu'āwija und 'Amr specialisierte und für das Volk, über das sie herrschten, und dass dem 'Amr die Verwaltung Ägyptens für 7 Jahre bewilligt sein sollte, und dass 'Amr dem Mu'āwija Gehorsam und Ergebenheit praestieren sollte, indem sich beide unterstützten und verbandeten darauf, und beide dafür Zeugen beibrächten." Dann ging 'Amr ab nach Aegypten und trat dort die Herrschaft an. Das war am Ende des Jahres 37 d. H. und er blieb darin nur zwei oder drei Jahre, bis er starb. Bei seinem Tode waren seine Söhne und Freunde bei ihm im Zimmer; 'Amr aber legte sein Gesicht gegen die Wand und weinte lange. Da sagte sein Sohn zu ihm: Was macht Dich weinen? hat Dich nicht der Prophet beglückwünscht mit dem und dem Ausspruch? Da wandte sich 'Amr zu ihnen um und sagte: Das trefflichste, was Du mir vorrechnest, ist das Glaubensbekenntnis. Aber mein Leben bestand aus drei Perioden: Ich sah mich in der ersten, dass es keinen Menschen gab, der den Propheten mehr hasste als ich, und nichts mir lieber war, als dass ich ihn in meine Gewalt bekäme, so dass ich ihn töten konnte; und wenn ich in dieser Periode gestorben wäre, hätte ich zu den Leuten des Feuers gehört. Dann warf Allāh den Islām in mein Herz, und ich ging zum Gottesgesandten, um ihm zu huldigen. Ich sagte: Strecke Deine Rechte aus! ich will Dir huldigen, o Gottesgesandter! Da streckte er seine Hand aus; aber ich zog meine zurück; da sagte er: wast ist Dir, 'Amr? ich sagte: ich wollte Bedingungen stellen; da sagte er: was sind das für Bedingungen? ich sagte: ich bedinge, das mir verziehen wird; da sprach er: weisst Du denn nicht, dass der Islām einen Schnitt durch alles, was vor ihm war, macht? Da wurde keiner von den Menschen lieber für mich als der Gottesgesandte und keiner erhabener in meinem Auge als er; und wenn ich aufgefordert würde, ihn zu beschreiben, hätte ich es nicht vermocht, weil ich nicht vermochte,

These ff. xxvii - xc have been
replaced by a concordance
supplied by Fiske hand in a few
places at the beginning
of the book.

INHALTSANGABE.

1. [*Hālid b. al-Walid.*] † [Die Vita ist vorn und hinten defect]. Be-
ginnt mit dem Entschlusse Hālid's, Muslim zu werden und sich
zu Muḥammed zu begeben; da trifft auf dem Wege 'Uṭmān b.
Ṭalḥa und später 'Amr b. al-'Āṣ, die beide dasselbe Bedürfnis
haben. Als sie am 1. Tage des Safar des Jahres 8 ankamen, be-
grüsste Hālid Muḥammed mit der Prophetie und der Prophet gab
ihm den Gruss mit strahlendem Blick zurück. Er legte nun das
Glaubenbekenntnis ab, huldigte dem Propheten und bat ihn dann,
Allāh für ihn um Verzeihung zu bitten für alles, was er getan
hätte zur Verstopfung des Weges Allāhs. Der Prophet antwortete
ihm: „Der Islām macht einen Schnitt durch alles Vorhergehende“
und flehte dann Allāh an, dem Hālid zu vergeben. Dann gingen
'Amr b. al-'Āṣ und 'Uṭmān zum Propheten, wurden Muslims und
huldigten ihm. Hālid aber sagte: Bei Gott, seit dem Tage, wo
ich Muslim geworden war, pflegte der Prophet keinen von seinen
Genossen gleichzustellen mit mir in Bezug auf das, was er Gutes
erwies. Der Prophet belehnte ihn mit einem Platz für sein Haus
nach der Schlacht bei Haibar; diese Häuser gehörten ursprüng-
lich dem Hārīṭa b. an-Nu'mān, der sie von seinen Vätern geerbt
und sie dem Propheten zum Praesent gemacht hatte. Dieser be-
lehnte damit Hālid und 'Ammār b. Jāsir. Seine Heldenhaftigkeit
bei Muta, wo ihm im Kampfe [9 Schwerter] zerbrochen wurden.
2. [*'Amr b. 'Āṣ.*] † Der Torso dieser Vita beginnt damit, dass 'Amr,
nachdem er mit seinen beiden Söhnen Rat gehalten hat, sich ent-
schliesst für Mu'āwija; er begiebt sich mit seinen beiden Söhnen
zu Mu'āwija, huldigt ihm und schliesst mit ihm einen Pact, dessen
Text hier wörtlich gegeben wird. Ali hält auf die Kunde davon

These ff. xviii - xc have been
replaced by a corrected text,
supplied by F. H. ... See
etc. ... at the beginning
of the book.

INHALTSANGABE.

1. [*Ḥālid b. al-Walid.*] † [Die Vita ist vorn und hinten defect]. Be-
ginnt mit dem Entschlusse Ḥālid's, Muslim zu werden und sich
zu Muḥammed zu begeben; da trifft auf dem Wege 'Uṭmān b.
Ṭalḥa und später 'Amr b. al-'Āṣ, die beide dasselbe Bedürfnis
haben. Als sie am 1. Tage des Safar des Jahres 8 ankamen, be-
grüsste Ḥālid Muḥammed mit der Prophetie und der Prophet gab
ihm den Gruss mit strahlendem Blick zurück. Er legte nun das
Glaubenbekenntnis ab, huldigte dem Propheten und bat ihn dann,
Allāh für ihn um Verzeihung zu bitten für alles, was er getan
hätte zur Verstopfung des Weges Allāhs. Der Prophet antwortete
ihm: „Der Islām macht einen Schnitt durch alles Vorhergehende“
und flehte dann Allāh an, dem Ḥālid zu vergeben. Dann gingen
'Amr b. al-'Āṣ und 'Uṭmān zum Propheten, wurden Muslims und
huldigten ihm. Ḥālid aber sagte: Bei Gott, seit dem Tage, wo
ich Muslim geworden war, pflegte der Prophet keinen von seinen
Genossen gleichzustellen mit mir in Bezug auf das, was er Gutes
erwies. Der Prophet belehnte ihn mit einem Platz für sein Haus
nach der Schlacht bei Ḥaibar; diese Häuser gehörten ursprüng-
lich dem Ḥarīṭa b. an-Nu'mān, der sie von seinen Vätern geerbt
und sie dem Propheten zum Praesent gemacht hatte. Dieser be-
lehnte damit Ḥālid und 'Ammār b. Jāsir. Seine Heldenhaftigkeit
bei Muta, wo ihm im Kampfe [9 Schwerter] zerbrochen wurden.
2. [*'Amr b. 'Āṣ.*] † Der Torso dieser Vita beginnt damit, dass 'Amr,
nachdem er mit seinen beiden Söhnen Rat gehalten hat, sich ent-
schliesst für Mu'āwija; er begiebt sich mit seinen beiden Söhnen
zu Mu'āwija, huldigt ihm und schliesst mit ihm einen Pact, dessen
Text hier wörtlich gegeben wird. Ali hält auf die Kunde davon

كتاب الطب الكبير

تصنيف

محمد بن سعد كاتب الواقدي رحمهما

الله وهو مشتمل ايضا على

السيرة الشريفة النبوية

على صاحبها

افضل

السلام

م

عني بتصحيحه وطبعه

انوار اسحق

ناظر مدرسة اللغات الشرقية بمدينة برلين عاصمة البلاد الألمانية
عهد بيراليه من الجمعية العلمية الكبرى (أكاديمية) الملوكانية البروسيانة
بتلك المدينة مع مساعدة عدد من افاضل العلماء المستشرقين

طبع في مدينة لندن المحروسة بمطبعة بريل

سنة ١٢٢٥ هجرية

الجزء الرابع

من

كتاب الطب الكبير

في

الصَّعَابَةِ الَّذِينَ أَسْلَمُوا قَبْلَ فَتْحِ مَكَّةَ

القسم الثاني

عَنِ بَعْضِ حَيَاتِهِ وَطَبْعِهِ

البرفسور الدكتور يوليوس ليرت أستاذ اللغة

العربية بمدرسة اللغات الشرقية بمدينة برلين

طبع في مدينة لندن المحررة بطبعة بريسل

سنة ١٢٢٥ هجرية

فهرست

الصحابة الذين أسلوا قبل فتح مكة

١٨ . مسعود بن رُخيلة بن عائد .	١ خالد بن الوليد .
١٩ حُسيل بن نُويرة الاشجعي .	٢ عمرو بن العاص .
٢٠ عبد الله بن نعيم الاشجعي .	٣ عبد الله بن عمرو بن العاص .
٢١ عوف بن المالك الاشجعي .	ومن بي جمع بن عمرو
٢٢ جارية بن حُميل بن نُشبة .	٤ سعيد بن عامر بن حذيم .
٢٣ عامر بن الاضبط الاشجعي .	٥ التحجاج بن علاط .
٢٤ معقل بن سنان بن مُطبر .	٦ العباس بن مرداس .
٢٥ ابو ثعلبة الاشجعي .	٧ جاثمة بن العباس بن مرداس .
٢٦ ابو مالك الاشجعي .	٨ يزيد بن الأخنس بن حبيب .
ومن ثقيف وامه قُسي بن منبه	٩ الصاحك بن سفيان بن الحارث
ابن بكر بن هوازن بن عكرمة	١٠ عتبة بن فرقد .
ابن خصفة بن قيس عيلان بن	١١ خُفاف بن عمير بن الحارث .
مضر	١٢ ابن ابي اعاجاء السلمي .
٢٧ المغيرة بن شعبه بن ابي عامر .	١٣ الورد بن خالد .
٢٨ عمران بن حصين .	١٤ عوذة بن حارث بن عابرة .
٢٩ اثم بن ابي الجون .	١٥ العرياص بن سارية السلمي .
٣٠ سليمان بن صرد بن الجون .	١٦ ابو حصين السلمي .
٣١ خالد بن الأشعر بن خليف .	ومن البني اشجع بن ريث بن
٣٢ عمرو بن سالم بن حضيرة .	غطفان بن قيس عيلان بن مضر
٣٣ بُذيل بن ورقاء بن عبد انعزى	١٧ نعيم بن مسعود بن عامر .

- ٦١ حَاجِجَ بْنَ عَمْرٍو الْاِسْلَمِيَّ ٣٣٤
- ٦٢ عَمْرٍو بْنَ عَبْدِ نَهْمِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٣٥
- ٦٣ زَاهِرِ بْنِ الْاِسْوَدِ بْنِ مُخَلَّعٍ ٣٣٦
- ٦٤ هَانِيَّ بْنَ اَوْسِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٣٧
- ٦٥ اَبُو مِرْوَانَ الْاِسْلَمِيَّ ٣٣٨
- ٦٦ بَشِيرِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٣٩
- ٦٧ الْهَيْثَمِ بْنِ نَصْرٍ بْنِ ذَهْرٍ الْاِسْلَمِيَّ ٣٤٠
- ٦٨ لِحَارِثِ بْنِ حِبَالٍ ٣٤١
- ٦٩ مَالِكِ بْنِ جَبْرِ بْنِ حِبَالٍ ٣٤٢
- ٧٠ اسْمَا بِنِ حَارِثَةَ ٣٤٣
- ٧١ وَاخُوهُ هِنْدُ بْنُ حَارِثَةَ الْاِسْلَمِيَّ ٣٤٤
- ٧٢ ذُوَيْبِ بْنِ حَبِيبِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٤٥
- ٧٣ هِرَالِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٤٦
- ٧٤ مَاعِزِ بْنِ مَالِكِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٤٧
- ٧٥ اَبُو هُرَيْرَةَ ٣٤٨
- ٧٦ اَبُو الرَّوِيِّ الدَّوْسِيُّ ٣٤٩
- ٧٧ سَعْدِ بْنِ ابِي ذُبَابِ الدَّوْسِيِّ ٣٥٠
- ٧٨ عَبْدِ اِلَهِ بْنِ بَحَّيْنَةَ ٣٥١
- ٧٩ جُبَيْرِ بْنِ مَالِكٍ ٣٥٢
- ٨٠ لِحَارِثِ بْنِ عُمَيْرِ الْاَزْدِيِّ ٣٥٣
- ٨١ وَمِنْ قِضَاعَةَ بْنِ مَالِكِ بْنِ عَمْرٍو ٣٥٤
- ٨٢ بِنِ مِرَّةِ بْنِ زَيْدِ بْنِ حَمِيرٍ ٣٥٥
- ٨٣ اَبُو شُرَيْحِ الْكَعْبِيِّ ٣٥٦
- ٨٤ تَمِيمِ بْنِ اَسَدِ بْنِ عَبْدِ الْعَزِيِّ ٣٥٧
- ٨٥ عَلَقَمَةَ بْنِ الْقَعْوَاءِ بْنِ عُبَيْدٍ ٣٥٨
- ٨٦ عَمْرٍو بْنِ الْقَعْوَاءِ اَخُوهُ ٣٥٩
- ٨٧ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ اَقْرَمِ الْخِزَاعِيِّ ٣٦٠
- ٨٨ اَبُو لَاسِ الْخِزَاعِيِّ ٣٦١
- ٨٩ وَمِمَّنْ اِنْخَرَعَ اَيْضًا مِنْ اِسْلَمِ ٣٦٢
- ٩٠ جَرَّهْدِ بْنِ رَزَاحٍ ٣٦٣
- ٩١ اَبُو بَرَزَةَ الْاِسْلَمِيَّ ٣٦٤
- ٩٢ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ ابِي اَوْثَمِيَّ ٣٦٥
- ٩٣ الْاَكْوَعُ وَاسْمُهُ سِنَانٌ ٣٦٦
- ٩٤ عَامِرِ بْنِ الْاَكْوَعِ ٣٦٧
- ٩٥ سَلْمَةَ بْنِ الْاَكْوَعِ ٣٦٨
- ٩٦ اَقْبَانَ بْنِ الْاَكْوَعِ ٣٦٩
- ٩٧ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ ابِي حَدَرْدٍ ٣٧٠
- ٩٨ اَبُو تَمِيمِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٧١
- ٩٩ مَسْعُودِ بْنِ غُنَيْدَةَ ٣٧٢
- ١٠٠ سَعْدِ مَوْلَى الْاِسْلَمِيِّينَ ٣٧٣
- ١٠١ رَبِيعَةَ بْنِ كَعْبِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٧٤
- ١٠٢ ذَاجِيَةَ بْنِ جُنْدُبِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٧٥
- ١٠٣ نَاجِيَةَ بْنِ الْاَعَاجِمِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٧٦
- ١٠٤ حَمِزَةَ بْنِ عَمْرٍو الْاِسْلَمِيَّ ٣٧٧
- ١٠٥ عَبْدِ الرَّحْمَانَ بْنِ الْاَشْثِيمِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٧٨
- ١٠٦ مِخْحَجِ بْنِ الْاَدْرِجِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٧٩
- ١٠٧ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ وَقْبِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٨٠
- ١٠٨ حَرْمَلَةَ بْنِ عَمْرٍو الْاِسْلَمِيَّ ٣٨١
- ١٠٩ سِنَانِ بْنِ سَنَّةِ الْاِسْلَمِيَّ ٣٨٢
- ١١٠ عَمْرٍو بْنِ حَمِزَةَ الْاِسْلَمِيَّ ٣٨٣

- ١.٤ طَلْحَةَ بْنِ الْبَرَاءِ بْنِ عَمِيْرٍ
- ١.٥ أَبُو أَمَامَةَ بْنِ ثَعْلَبَةَ الْبَلَوِيِّ
- ١.٦ عَبْدُ اللَّهِ بْنِ صَيْفِيٍّ بْنِ وَبَرَةَ
 وَمِنْ بَنِي عُدْرَةَ بْنِ سَعْدِ بْنِ
 زَيْدِ ابْنِ لَيْثِ بْنِ سُودِ بْنِ
 أَسْلَمِ بْنِ الْخَافِ ابْنِ قِضَاعَةَ
- ١.٧ خَالِدُ بْنُ عُرْفَةَ
- ١.٨ جَمْرَةَ بْنِ النُّعْمَانَ بْنِ قَوْذَةَ
- ١.٩ أَبُو خَزَامَةَ الْعُدْرِيِّ
 مِنَ الْأَشْعَرِيِّينَ وَبَنُو الْأَشْرِ وَاسْمُهُ
 نَبْتُ بْنُ أُنْدِ بْنِ زَيْدِ بْنِ
 يَشَاجِبِ بْنِ عَرِيْبِ بْنِ زَيْدِ بْنِ
 كَهْلَانَ بْنِ سَبَأَ بْنِ يَشَاجِبِ
 بْنِ يَعْزُوبِ بْنِ قَاكَطَانَ
- ١١٠ أَبُو بُرْدَةَ بْنِ قَيْسٍ
- ١١١ أَبُو عَامِرِ الْأَشْعَرِيِّ
- ١١٢ عَامِرُ بْنُ أَلِيِّ عَامِرٍ
- ١١٣ أَبُو مَالِكِ الْأَشْعَرِيِّ
- ١١٤ الْحَارِثُ الْأَشْعَرِيُّ
 وَمِنْ الْخِصْرَمَةِ وَهَمُّ بْنُ يَمِينٍ
- ١١٥ الْعَلَاءُ بْنُ الْخِصْرَمِيِّ
- ١١٦ شُرْبَحُ بْنُ الْخِصْرَمِيِّ
- ١١٧ عَمْرُو بْنُ عَوْفٍ
- ١١٨ لَبِيدُ بْنُ عُقْبَةَ
- ١١٩ حَاجِبُ بْنُ بُرَيْدَةَ
 وَمِنْ بَنِي حَارِثَةَ بْنِ الْحَارِثِ بْنِ
 الْخَزْرَجِ بْنِ عَمْرٍو
- ١٢٠ الْبَرَاءُ بْنُ عَازِبٍ
- ٨١ عُقْبَةُ بْنُ عَامِرِ الْجُهَيْنِيِّ
- ٨٢ زَيْدُ بْنُ خَالِدِ الْجُهَيْنِيِّ
- ٨٣ تَمِيمُ بْنُ رَبِيعَةَ
- ٨٤ رَافِعُ بْنُ مَكَيْثِ بْنِ عَمْرٍو
- ٨٥ جَنْدَبُ بْنُ مَكَيْثِ بْنِ عَمْرٍو أَخُوهُ
- ٨٦ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ بَدْرِ بْنِ زَيْدٍ
- ٨٧ عَمْرُو بْنُ مُرَّةَ بْنِ عَبْسٍ
- ٨٨ سَبْرَةَ بْنُ مَعْبُدِ الْجُهَيْنِيِّ
- ٨٩ مَعْبُدُ بْنُ خَالِدٍ
- ٩٠ أَبُو ضُبَيْبِ الْجُهَيْنِيِّ
- ٩١ كَلَيْبُ الْجُهَيْنِيِّ
- ٩٢ سُؤَيْدُ بْنُ صَاخِرِ الْجُهَيْنِيِّ
- ٩٣ سِنَانُ بْنُ وَبَرِ الْجُهَيْنِيِّ
- ٩٤ خَالِدُ بْنُ قَلْقِ الْجُهَيْنِيِّ
- ٩٥ أَبُو عَبْدِ الرَّحْمَانَ الْجُهَيْنِيِّ
- ٩٦ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ حُبَيْبِ الْجُهَيْنِيِّ
- ٩٧ الْحَارِثُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ الْجُهَيْنِيِّ
- ٩٨ أَوْسَاجَةَ بْنَ حَرْمَلَةَ بْنِ جَدِيمَةَ
- ٩٩ بَنَّةُ الْجُهَيْنِيِّ
- ١٠٠ ابْنُ حَدِيدَةَ الْجُهَيْنِيِّ
- ١٠١ رِفَاعَةُ بْنُ عَرَادَةَ الْجُهَيْنِيِّ
 وَمِنْ بَنِي بَلِيٍّ بْنِ عَمْرٍو بْنِ الْخَافِ
 بْنِ قِضَاعَةَ
- ١.٢ رُوَيْفِعُ بْنُ ثَابِتِ الْبَلَوِيِّ
- ١.٣ أَبُو شَمُوسِ الْبَلَوِيِّ

١٣٥	أَوْسُ بْنُ حَبِيبٍ	١٢١	وَإِخْوَةُ عُبَيْدِ بْنِ عَازِبٍ
١٣٦	أَنْبَيْفُ بْنُ وَائِلَةَ	١٢٢	أُسَيْدُ بْنُ طَهْيِيرٍ
١٣٧	عُرْوَةُ بْنُ أَسْمَاءَ بْنِ الصَّلْتِ	١٢٣	عَرَابِيَةُ بْنُ أَوْسٍ
١٣٨	جَزْءُ بْنُ عَبَّاسٍ	١٢٤	عَلْبَةُ بْنُ يَزِيدَ الْخَارِثِيِّ مِنَ الْإِنصَارِ
	وَمِنْ بَنُو خَطْمَةَ بْنِ جُسَمِ بْنِ مَالِكِ بْنِ الْأَوْسِ	١٢٥	مَالِكِ بْنِ ثَابِتٍ
١٣٩	خَزِيمَةُ بْنُ ثَابِتٍ	١٢٦	سُقْيَانُ بْنُ ثَابِتٍ
١٤٠	عَمِيرُ بْنُ حَبِيبٍ		وَمِنْ بَنِي عَمْرٍو بْنِ عَوْفِ بْنِ مَالِكِ بْنِ الْأَوْسِ
١٤١	عِمَارَةُ بْنُ أَوْسٍ	١٢٧	يَزِيدُ بْنُ حَارِثَةَ
	وَمِنْ بَنِي السَّلْمِ بْنِ أَمْرِئِ النَّقِيسِ بِ بْنِ مَالِكِ بْنِ أَوْسٍ	١٢٨	مُتَجَمِّعُ بْنُ حَارِثَةَ
١٤٢	عَبْدُ اللَّهِ بْنِ سَعْدٍ	١٢٩	ثَابِتُ بْنُ وَدِيعَةَ
	وَمِنْ بَنِي وَائِلِ بْنِ زَيْدِ بْنِ قَيْسِ بِ بْنِ عَامِرِ بْنِ مَرْثَةَ بْنِ مَالِكِ بْنِ الْأَوْسِ يُقَالُ لَهُمُ الْجَعَادِرَةُ	١٣٠	عَامِرُ بْنُ ثَابِتٍ
١٤٣	مُحَصِّنُ بْنُ ابْنِ قَيْسٍ	١٣١	عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنِ شَيْبَلٍ
		١٣٢	عَمِيرُ بْنُ سَعْدٍ
		١٣٣	عَمِيرُ بْنُ سَعِيدٍ
		١٣٤	جُدَى بْنُ مَرْثَةَ



[خالد بن الوليد]

... أصحاب فلقيت عثمان بن طلحة فذكرت له الذي أريد فأسرع
 الاجابة وخرجنا جميعا فادجنا سحرا فلما كنا بالهد اذا عمرو بن العاص
 فقال مرحبا بانقوم قلنا وبك [قال] اين مسيركم فأخبرناه واخبرنا انه يريد ايضا
 النبي صلعم ولنسلم فاصطاحبنا حتى قدمنا المدينة على رسول الله صلعم
 اول يوم من صفر سنة ثمان فلما اطلعت على رسول الله صلعم سلمت
 عليه بالنبوة فرد على السلام بوجه طلق فاسلمت وشهدت شهادة الحف
 فقال رسول الله صلعم قد كنت ارى لك عقلا رجوت ألا يستلمك إلا الى
 خير وبايعت رسول الله صلعم وقلت أستغفر لي كلما اوضعت فيه من صد
 عن سبيل الله فقال ان الاسلام يحب ما كان قبله قلت يا رسول الله
 على ذلك فقال اللهم اغفر لخالد بن الوليد كلما اوضع فيه من صد عن
 سبيلك فقال خالد وتقدم عمرو بن العاص وعثمان بن طلحة فاسلما وبايعا
 رسول الله صلعم فوالله ما كان رسول الله صلعم من يوم اسلمت يعدل لي
 احدا من اصحابه فيما يجزيه ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثنا
 محمد بن عبد الله عن الزقري عن عبيد الله بن عبد الله بن عتبة
 قال * أفتع رسول الله صلعم خالد ابن الوليد موضع دارة قال محمد بن
 عمر * والثناء أفتعه رسول الله صلعم بعد خيبر وبعد قدوم خالد عليه
 وكانت دورا لحارثة بن النعمان ورثها من آتائه فوهبها لرسول الله صلعم

فاقطع منها رسول الله صلعم خالد بن الوليد وعمار بن ياسر
 قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني اسماعيل بن مضعب عن ابراهيم
 ابن يحيى بن زيد بن ثابت قال * لما كان يوم مؤتة وقتل الأمراء أخذ
 اللواء ثابت بن اقرم وجعل يصيح يا آل الانصار فجعل الناس يثوبون اليه
 فنظر الى خالد بن الوليد فقال خذ اللواء يا ابا سليمان قل لا آخذ
 انت أحق به لك سن وقد شهدت بدرا قل ثابت خذها ايها الرجل
 فوالله ما أخذته الا لك وقل ثابت للناس اصطلحتم على خالد قاتوا نعم
 فأخذ خالد اللواء فحملة ساعة وجعل المشركون يحملون عليه فثبت حتى
 تكركر المشركون وحمل بالحجارة ففض جمعاً من جمعهم ثم دهم منهم بشر
 كثير فاحش بالمسلمين فانكشفوا راجعين ن قال اخبرنا محمد بن عمر
 قال حدثني عبد الله بن الحارث بن الفضل عن ابيه قال * لما اخذ
 خالد بن الوليد الراية قال رسول الله صلعم الآن حمى الوطيس ن
 قال اخبرنا وكيع بن الجراح وعبد الله بن عمير ومحمد بن عبيد الطنافسي
 عن اسماعيل بن ابي خالد عن قيس بن ابي حازم قال * سمعت خالد
 ابن الوليد بالحيرة يقول قد انقطع في يدي يوم مؤتة [تسعة اسياف] ...

[عمر بن العاص]

... وأسلم لي في ديني وأما انت يا محمد فأمرتني [بالذي أنبئه لي
 في دنياي وأشر لي في آخرتي] وأن علياً قد ببيع له وهو يدل
 بسابقتة وهو غير مشركي في شيء من امره ارحل يا ورنان
 ثم خرج ومعه ابنه حتى قدم على معاوية ابن ابي سفيان فبايعه
 على ان يطلب بدم عثمان وكتبا بينهما كتاباً نسخته * بسم الله الرحمن
 الرحيم هذا ما تعاهد عليه معاوية بن ابي سفيان وعمر بن العاص ببيت
 المقدس من بعد قتل عثمان بن عفان وحمل كل واحد منهما صاحبه
 الامانة ان بيننا عهد الله على التناصر والتخالص والتناصح في امر الله
 والاسلام ولا يخذل احداً صاحبه بشيء ولا يتخذ من دونه وليجة
 ولا يحول بيننا ولد ولا والد ابداً ما حيينا فيما استطعنا فاذا فتحت
 مصر فان عمراً على ارضها وإمارته التي امره عليها امير المؤمنين وبيننا

- التناصح والتوازر والتعاون على ما نلينا من الامور ومعاوية امير على عمرو بن العاص في الناس وفي عمته الامر حتى يجمع الله الامة فاذا اجتمعت الامة فانهما يدخلان في احسن امرها على احسن الذي بينكم في امر الله الذي بينهما من الشرط في هذه الصحيفة وكتب وروان سنة ثمان وثلاثين ن قال وبلغ ذلك عليا فقام فخطب اهل الكوفة فقال ٥
- اما بعد فانه قد بلغني ان عمرا بن العاص الابتر بن الابتر بايع معاوية على الطلب بدم عثمان وحضرم عليه فاعتصد والله الشلاء عمرو ونصرتة ن قال اخبرنا محمد بن عمر قل اخبرنا هشام بن الغاز وابراهيم بن موسى عن عكرمة بن خالد وغيرهما قالوا * كان عمرو بن العاص يباشر القتال في القلب ايام صفين بنفسه فلما كان يوم من تلك الايام اقتتل اهل العراق واهل الشام حتى غابت الشمس فاذا كتيبة خشنا من خلف صفونا ارائم خمسمائة فيها عمرو بن العاص ويقبل على في كتيبة اخرى نحو من عدد الذي مع عمرو ابن العاص فاقتتلوا ساعة من الليل حتى كثرت القتلى بينهم ثم صاح عمرو باصحابه الارض يا اهل الشام فترجلوا ودب بهم وترجل اهل العراق فنظرت الى عمرو بن العاص يباشر القتال وهو يقول ١٥
- وَصَبَّرْنَا عَلَى مَوَاطِنِ صَنْعِكَ وَخُطُوبِ تَرِي الْبِيضِ الْوَلِيدَا وَيُقْبِلُ رَجُلٌ مِنْ اَهْلِ الْعِرَاقِ فُخْلِصَ اِلَى عَمْرٍو وَضْرِبَهُ ضْرِبَةً جَرَحَهُ عَلَى الْعَاتِقِ وَهُوَ يَقُولُ اَنَا أَبُو اسْمَاءَ وَيُذْرِكُهُ عَمْرٍو فَضْرِبَهُ ضْرِبَةً اَثْبَتَهُ وَاِحْزَازَ عَمْرٍو فِي اَصْحَابِهِ وَاِحْزَازَ اَصْحَابِهِ ن قال اخبرنا محمد بن عمر قل حدثني اسماعيل بن عبد الملك عن يحيى بن شبيل عن ابي جعفر عن عبيد ٢٠
- الله بن ابي رافع قل * نظرت الى عمرو بن العاص يوم صفين وقد وضعت له اللرايس يصف الناس بنفسه صفونا ويقول كقص انشارب وهو حاسر واسمعه وانا منه قريب يقول عليكم بالشيخ الاربي او الدجل يعني هاشم ابن عتبنة ن قال اخبرنا محمد بن عمر قل حدثني معمر بن راشد ٢٥
- عن الزهري قل * اقتتل الناس بصفين قتالا شديدا لم يكن في هذه الامة مثله قط حتى كره اهل الشام واهل العراق القتال وملوه من طول تبادلهم السيف فقتل عمرو بن العاص وهو يومئذ على القتال لمعاوية هل انت مطيعي فتأمر رجلا بنشر المصاحف ثم يقولون يا اهل العراق

ندعوكم الى القرآن والى ما في فاتحته الى خاتمته فأتسك ان تفعل ذلك
يختلف اهل العراق ولا يزيد ذلك امر اهل الشام الا اسجما فأطاعه
معاوية ففعل وأمر عمرو وجالا من اهل الشام فقرأ المصحف ثم نادى يا
اهل العراق ندعوكم الى القرآن فاختلف اهل العراق فقالت طائفة أولسنا
ه على كتاب الله وبيعنا وقل آخرون كرهوا القتال أجبنا الى كتاب الله فلما
رأى على عم وحنان وكراهتهم للقتال قارب معاوية فيما يدعوه اليه واختلف
بينهم الرُّسل فقال عليّ عم قد قبلنا كتاب الله فمن يحكم بكتاب الله
بيننا وبينك قل فأخذ رجلا منا مختاره وتأخذ منكم رجلا مختاره فاختار
معاوية عمرا بن العاص واختار عليّ ابا موسى الاشعري ن قال اخبرنا
١. محمد بن عمر قال حدثنا منصور بن ابي الاسود عن مجاهد عن الشعبي
عن زياد بن النضر * ان عليا عم بعث ابا موسى الاشعري ومعه اربعة
رجل عليهم شريح بن هانئ ومعلم عبد الله بن عباس يصلى بهم ويلى
امرهم وبعث معاوية عمرا بن العاص في اربعة من اهل الشام حتى
توافقوا بدومة الجندل ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني ابو بكر
ه ابن عبد الله بن ابي سبرة عن اسحاق بن عبد الله بن ابي قروة عن
عمرو بن الحكم قال * لما التقى الناس بدومة الجندل قال ابن عباس
للاشعري احذر عمرا فانما يريد ان يُقدّمك ويقول انت صاحب رسول الله
صلّعم واسن متى فكن متديرا للامة فكانا اذا التقيا يقول عمرو انك صحبت
رسول الله صلّعم قبلي وانت اسن متى فتكلّم ثم أنكلم وانما يريد عمرو
٢. ان يُقدّم ابا موسى في الكلام ليخضع عليا فاجتمعا على امرها فأداره عمرو
على معاوية فأبى وقال ابو موسى عبد الله بن عمر فقال عمرو اخبرني
عن رأيك فقال ابو موسى ارى ان نخضع هذين الرجلين ونجعل هذا
الامر شورى بين المسلمين فيختارون لانفسهم من أحبوا ن قال عمرو
الرأى ما رأيت فأقبلا على الناس وهم مجتمعون فقال له عمرو يا ابا موسى
ه أعلمهم بأن رأينا قد اجتمع فتكلّم ابو موسى فقال ابو موسى ان رأينا
قد اتفق على امر نرجو ان يصلح به امر هذه الأمة فقال عمرو صدق
وبر ونعم الناظر للاسلام واعاد فتكلّم يا ابا موسى فأتاه ابن عباس فخلا به
فقال انت في خدعة ال اقل لك لا تبداه وتعبه فلتى أخشى ان يكون

- اعطاك امرا خائيا ثم ينزع عنه على ملاً من الناس واجتماعهم فقال
الاشعري لا تخش ذلك قد اجتمعنا واصطلاحنا فقام ابو موسى فحمد
الله وأثنى عليه ثم قال ايها الناس قد نظرنا في امر هذه الأمة فلم
نر شيئا هو اصلاح لأمرها ولا أتم نُسَعِثَها من ان لا نبتنر أمورها ولا نعصبها
حتى يكون ذلك عن رضى منها وتشاور وقد اجتمعت انا وصاحبي على ٥
امر واحد على خلع على ومعاوية وتستقبل هذه الأمة هذا الامر فيكون
شورى بينكم يؤتون منهم من احبوا عليهم واتى قد خلعت عليا ومعاوية
فولوا أمركم من رأيتم ثم تنحى فأقبل عمرو بن العاص فحمد الله
وأثنى عليه ثم قال ان هذا قد قال ما قد سمعتم وخلع صاحبه واتى
أخلع صاحبه كما خلعه وأثبت صاحبي معاوية فانه ولي ابن عقاب ١٠
والطالب بدمه واحق الناس بمقامه فقال سعد بن ابي وقاص ويحك يا
ابا موسى ما أضعفك عن عمرو ومكائده فقال ابو موسى فما أصنع جامعى
على امر ثم نزع عنه فقال ابن عباس لا تذب لك يا ابا موسى الذنب
لغيرك للذى قدمك في هذا المقام فقال ابو موسى رجمك الله غدري فما
انزع وقال ابو موسى لعمرو انما مثلك كالكلب ان تحمد عليه يلهث ١٥
أو تتركه يلهث فقال له عمرو انما مثلك مثل الحمار يحمد أسقارا فقال ابن
عمر الى ما صيرت هذه الأمة الى رجل لا يبالي ما صنع وآخر ضعيف وقال
عبد الرحمن بن ابي بكر لو مات الاشعري من قبل هذا كان خيرا له ن
قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني عبد الرحمن بن عبد العزيز عن
انزهرى قال * كان عمرو يقول لمعاوية حين خرجت الخوارج على على كيف
رأيت تدبيرى لك حيث ضلقت نفسك مستهزئا على فرسك الورد
تستبطنه فأشرت عليك ان تدعوم الى كتاب الله وعرفت ان اعدل العراق
اهل شبه وانهم يختلفون عليه فقد اشتغل عنك على بهم وهم آخر هذا
قاتلوه ليس جندا أوعن كيدا منهم ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال
حدثني مفضل بن فضالة عن يزيد بن ابي حبيب قال وحدثني عبد ٢٥
الله بن جعفر عن عبد الواحد بن ابي عيون قلا * لما صار الامر في
يدى معاوية استكثر طعمة مصر لعمرو ما علس ورأى عمرو ان
الأمر كله قد صلح به وتدبيره وعنايه وسعيه فيه وطن ان معاوية

سيزيده الشأم مع مصر فلم يفعل معاوية فتنكر عمرو لمعاوية فاختلفا
وتغالطا وتميز الناس وظنوا أنه لا يجتمع امرها فدخل بينهما معاوية بن
حديج فأصلح امرها وكتب بينهما كتابا وشرط فيه شروطا لمعاوية وعمرو
خاصة والناس عليه وأن لعمر وولاية مصر سبع سنين وعلى أن على عمرو
السمع والطاعة لمعاوية وتوائفا وتعاهدا على ذلك وأشهدا عليهما به
شهودا ثم مضى عمرو بن العاص على مصر واليا عليها وذلك في آخر
سنة تسع وثلاثين فولد له ما مكث بها إلا سنتين أو ثلاثا حتى مات ن
قال أخيرا الضحاك بن مخلد أبو عاصم الشيباني النبيل قال حدثنا حيوة
ابن شريح قال حدثنا يزيد بن ابي حبيب عن ابن شماسة المهري
١٠ قال * حضرنا عمرو بن العاص وهو في سياقة الموت فحول وجهه الى الحائط
يبكي طويلا وابنه يقول له ما يبكيك أما بشرك رسول الله صلعم بكذا أما
بشرك بكذا قال وهو في ذلك يبكي ووجهه الى الحائط قال ثم اقبل بوجهه
الينا فقال ان أفضل مما تعد علي شهادة ان لا اله الا الله وأن محمدا
رسول الله صلعم ولكني قد كنت على أطباق ثلاث قد رأيتني ما من
١٥ الناس من احد أبغض الي من رسول الله صلعم ولا أحب الي من ان
استمكن منه فأقتله فلو مت على تلك الطبقة لكنت من اهل النار ثم
جعل الله الاسلام في قلبي فأثيت رسول الله صلعم لأبأبعه فقلت أبسط
يمينك أبأبعك يا رسول الله قال فبسط يده ثم اتى قبضت يدي فقال
ما لك يا عمرو قل فقلت أردت ان أشتري فقال تشتري ماذا فقلت أشتري
٢٠ ان يغفر لي فقال أما علمت يا عمرو ان الاسلام يهدم ما كان قبله وأن
الهجرة تهدم ما كان قبلها وأن الحج يهدم ما كان قبله فقد رأيتني ما
من الناس احد أحب الي من رسول الله صلعم ولا اجل في عيني منه
ولو سئلت ان أنعته ما أطق لاني لو اكن أطيع ان أملا عيني إجلالا
له فلو مت على تلك الطبقة رجوت ان أكون من اهل الجنة ثم ولبينا
٢٥ اشياء بعد فليست أدري ما انا فيها او ما حال فيها فاذا انا مت فلا
تصحبني نائحة ولا نار فاذا دفنتموني فسئوا علي السراب سنا فاذا فرغتم
من قبري فامكنوا عند قبري قدر ما ينحرو جزور ويقسم لحمها فاتي
استانس بكم حتى أعلم ماذا أراجع به رسل ربي ن قال أخيرا روح

- ابن عبادة قال حدثنا عوف عن الحسن قال * بلغني ان عمرو بن العاص لما كان عند الموت دعا حرسه فقال أي صاحب كنت لكم قالوا كنت لنا صاحب صدي تكرمنا وتُعطينا وتُفعل وتُفعل قال فاني انما كنت افعل ذلك لتمنعوني من الموت وان الموت ها هو ذا قد نزل بي فأغنوه عني فنظر القوم بعضهم الى بعض فقلوا والله ما كنا تحسبك تكلم بالعمراء يا ابا عبد الله قد علمت انا لا نُغني عنك من الموت شيئا فقال أما والله لقد قلنتها واذي لأعلم انكم لا تُغنون عني من الموت شيئا ولكن والله لأن أكون له أتخذ منكم رجلا قط يمنعني من الموت احب الي من كذا وكذا فيا ويح ابن ابي طائب ان يقول حرسُ أمراء أجلي ثم قال عمرو اللهم لا يري فاعتمد ولا عزيز فانتصر وإلا تُدرني برحمة أكن من الهالكين ن ١٠
- أخبرنا عبيد الله بن ابي موسى قال اخبرنا اسرائيل عن عبد الله بن المختار عن معاوية بن قرة المزني قال حدثني ابو حرب بن ابي الاسود عن عبد الله ابن عمرو انه حدثه * ان اياه أوصاه قال يا بني اذا مت فأغسلني غسلة بالماء ثم جفني في ثوب ثم اغسلني الثانية بماه قراح ثم جفني في ثوب ثم اغسلني الثالثة بماه فيه شيء من كافور ثم جفني في ثوب ثم اذا ألبستني الثياب فأزر علي فاني محاصم ثم اذا انت حملتني على السرير فامش بي مشيا بين المشيتين وكن خلف الجنازة فان مقدما للملائكة وخلفها لبي آدم فاذا انت وضعتني في القبر فسن علي التراب سنا ثم قال اللهم انك أمرتنا فركبنا ونهيتنا فأضعنا فلا يري فاعتمد ولا عزيز فانتصر ولكن لا اله الا الله ما زال يقولها حتى مات ن ١٥
- قال اخبرنا علي بن محمد القرشي عن علي بن حماد وغيره قال قال معاوية بن حديج * عدت عمرو بن العاص وقد ثقل فقلت كيف تجدك قال أدوب ولا أثوب وأجد ناجوي اكثر من رزئي فما بقاء الكبير علي هذا ن ٢٠
- ابن الحكم قال * عمرو بن العاص يقول عجباً لمن نزل به الموت وعقله معه ٢٥ كيف لا يصفه فلما نزل به قال له ابنه عبد الله بن عمرو يا أبت انك كنت تقول عجباً لمن نزل به الموت وعقله معه كيف لا يصفه فصف لنا الموت وعقلك معك فقال يا بني الموت اجز من ان يوصف ولتي ساصف

لك منه شيئا أجدني كأنّ علي عنقي جبالاً رَضَوِي وَأَجْدُنِي كَأَنَّ فِي جَوْفِي
شوك السُّلَاءِ وَأَجْدُنِي كَأَنَّ نَفْسِي يَخْرُجُ مِنْ ثَقْبِ إِبْرَةٍ ن قَالَ أَخْبَرَنَا
محمد بن عمر قال حدثنا عبد الله بن أبي يحيى عن عمرو بن شعيب
قال * توفّي عمرو بن العاص يوم الفِطْرِ بمصر سنة اثنتين وأربعين وهو وال
عليها ٥ قال محمد بن عمر وسمعت من يذكر أنه توفّي سنة ثلاث
وأربعين قال محمد بن سعد وسمعت بعض أهل العلم يقول توفّي عمرو
ابن العاص سنة إحدى وخمسين ن قال أَخْبَرَنَا الفضل بن دكين قال
حدثنا زهير عن ليث عن مجاهد قال * أعتق عمرو بن العاص كل مملوك
له ن قال أَخْبَرَنَا هشام أبو الوليد أنطبالسي قال حدثنا ليث بن
سعد عن يزيد بن أبي حبيب عن من أدرك ذلك * أن عمر بن الخطاب
كتب إلى عمرو بن العاص أنظر من كان قبلك ممن بايع النبي صلعم
تحت الشجرة فأتته له مائتي دينار وأتم لنفسك بما ارتك مائتي دينار
وخرجت بن حذافة بشجاعته ولقيس بن العاص بضيافته ن قال
أخبرنا محمد بن سليم العبدري قال حدثنا هشيم عن عبد الرحمن بن
يحيى عن حيان بن أبي جبلة قال * قيل لعمرو بن العاص ما المرءة
فقال يصلح الرجل منه ويحسن إلى أخوانه ن

عبد الله بن عمرو بن العاص

ابن وائل بن هشام بن سعيد بن سالم وأمه رِبْطَةُ بنت منبّه بن
الحجاج بن عامر بن حذيفة بن سعد بن سالم وكان لعبد الله بن عمرو
٢٠ من الولد محمد وبه كان يكنى وأمه بنت مَحْمِيَّةَ بن جَزْءِ الزُّبَيْدِي
وهشام وهاشم وعمران وأم ايلس وأم عبد الله وأم سعيد وأم أم هاشم
الكنديّة من بني وهب بن الحارث ن قال وَأَخْبَرَنَا محمد بن عمر قال
* أسلم عبد الله بن عمرو قبل أبيه ن قال أَخْبَرَنَا أبو بكر بن عبد
الله بن أبي أويس عن سليمان بن بلال عن صفوان بن سليم عن عبد
الله بن عمرو قال * اسْتَأْذِنْتُ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فِي كِتَابِ مَا سَمِعْتَهُ مِنْهُ قَالَ
فَأَذِنَ لِي فَكُتِبَتْهُ فَكَانَ عَبْدُ اللَّهِ يُسَمَّى حَكِيْفَتَهُ تِلْكَ الصَّادِقَةَ ن قال
أخبرنا معن بن عيسى قال حدثنا إسحاق بن يحيى عن مجاهد قال

* رأيت عند عبد الله بن عمرو صحيفة فسألته عنها فقال هذه الصديقة
 فيينا ما سمعت من رسول الله صلعم ليس بيني وبينه فيينا احدا
 قال اخبرنا سعيد بن محمد الثقفي عن اسماعيل بن رافع عن خالد
 ابن يزيد الاسكندراني قال * بلغني ان عبد الله بن عمرو بن العاص
 قال يا رسول الله اني اسمع منك احاديث احب ان اعياها فاستعين بيدي ه
 مع قلبي يعنى اكتبها قل نعم ن قال اخبرنا محمد بن عبد الله
 الاسدي قال حدثنا مسعر بن كدام عن حبيب بن ابي ثابت عن ابي
 العباس عن عبد الله بن عمرو بن العاص قال * قال لي رسول الله صلعم
 ان ائبأ انك تقوم الليل وتصوم النهار قل قلت اني اقسى قل ذلك
 اذا فعلت ذلك هجمت العين وتنفه النفس ضم من كل شهر ثلاثة ا
 ايام فذلك صوم الدهر او كصوم الدهر قل قلت اني اجد قوة قل فصم
 صوم داود كان يصوم يوما ويفطر يوما ولا يفطر اذا لاقى ن قال اخبرنا
 عقان بن مسلم قال حدثنا سليمان بن حيان * قال لي رسول الله صلعم
 يا ابا عبد الله بن عمرو بلغني انك تصوم النهار وتقوم الليل فلا تفعل فان
 لجسدك عليك حنطا وان لزوجك عليك حنطا وان لعينيك عليك حنطا ه
 ضم واقطر ضم من كل شهر ثلاثة فذلك صوم الدهر قل قلت يا رسول
 الله اني اجد في قوة قل صم صوم داود صم يوما واقطر يوما قل فكان
 عبد الله يقول فيا ليتني اخذت بالرخصة ن قال اخبرنا محمد بن
 مصعب القرظي قال حدثنا الاوزاعي عن يحيى بن ابي كثير عن
 ابي سلمة بن عبد الرحمن عن عبد الله بن عمرو قال * قال رسول الله صلعم
 ان اخبر انك تصوم النهار وتقوم الليل قل قلت يا رسول الله بلى قل فقال
 صم واقطر وصل ونم فان لجسدك عليك حقا وان لزوجك عليك حقا وان
 لزوجك عليك حقا وان بحسبك ان تصوم من كل شهر ثلاثة ايام قل
 فشددت فشددت فقلت يا رسول الله اني اجد قوة قل فصم من كل
 شهر ثلاثة ايام فقال فشددت فشددت فقلت يا رسول الله فاني ه
 اجد قوة قل فقال فصم صيام نبي الله داود لا تزدد عليه قل قلت يا رسول
 الله وما كان صيام داود عليه السلام قل كان يصوم يوما ويفطر يوما ن
 قال اخبرنا يعقوب بن ابراهيم بن سعد الزهري عن ابيه عن صالح بن

كيسان عن ابن شهاب أن سعيد بن المسيب وأبا سلمة بن عبد الرحمن
ابن عوف أخبراه أن عبد الله بن عمرو بن العاص قال * أَخْبَرَ رَسُولَ اللَّهِ
صَلَّمَ أَنِّي أَقُولُ لِأَصُومَ نَ اَندهر ولأَصُومَ نَ الليل فقال لي رسول الله صلعم
انت الذي تقول لأصوم نَ الغيار ولأصوم نَ الليل ما عشتُ قل قد قلت
ه ذلك يا رسول الله فقال رسول الله صلعم أنك لا تستطيع ذلك فأفطر وضم
ونم وضم من الشهر ثلاثة أيام فإنَّ الحسنة بعشر أمثالها وذلك مثل صيام
الدهر قل قلتُ أني أطيق أفضل من ذلك فقال رسول الله صلعم صم يوماً
وافطر يومين قال أني أطيق أفضل من ذلك فقال لا أفضل من ذلك
قل أخبرنا عبد الله بن بكر بن حبيب السهمي من باهلة قال حدثنا حاتم
ابن ابي صغيرة عن عمرو بن دينار قال * قل عبد الله بن عمرو لما أسن
ليتني كنت أخذت برخصة رسول الله صلعم قل وكان من تلك الأيام يوم
من أيام التشريف فدهاه عمرو فقال قلتم إلى الغداء قل أني صائم قل ليس
لك ذلك لأنها أيام أكل وشرب قل وسأله كيف تقرأ القرآن قل أقرأه كل ليلة
قل أفلا تقرأه في كل عشر قل أنا أقوى من ذلك قل فأقرأه في كل ستين
ه قل أخبرنا محمد بن بكر البرساني قال حدثنا ابن جريج قال أخبرني
سعيد بن كثير أن جعفر بن المطلب أخبره * أن عبد الله بن عمرو بن
العاص دخل على عمرو بن العاص في أيام منى فدهاه إلى الغداء فقال أني
صائم ثم اثناينة فكذاك ثم دهاه الثالثة فقال لا إلا أن تكون سمعته من
رسول الله صلعم قل فلتى سمعته من رسول الله صلعم ن قل أخبرنا
٢. عبيدة بن حميد عن عطاء بن السائب عن أبيه عن عبد الله بن عمرو
قل * قل لي رسول الله صلعم يا عبد الله بن عمرو في كم تقرأ القرآن قل
قلت في يوم وليلة قل فقال لي أرقد وصل وصل وأرقد وأقرأه في كل شهر
فما زلت أنقضه ينافضي حتى قل أقرأه في سبع ليال قل ثم قل لي كيف
تصوم قل قلت أصوم ولا أفطر قل فقال لي صم وافطر وضم ثلاثة أيام من
ه كل شهر فما زلت أنقضه وينافضي حتى قل لي صم أحب الصيام إلى الله
صيام أخي داود صم يوماً وافطر يوماً قل فقال عبد الله بن عمرو فلأن
أكون قبلت رخصة رسول الله صلعم أحب أني من أن يكون لي حمر النعم
حسبته ن قل أخبرنا أبو معاوية الضبري قال حدثنا الأعمش عن خيثمة

- قال * انتنيت الى عبد الله بن عمرو بن العاص وهو يقرأ في المنصَحف قال
 فقلت أى شىء تقرأ قال جزئي الذى اقوم به الليلة ن قال اخبرنا محمد
 ابن عبد الله الاسدى قال حدثنا ابن المبارك عن الاوزاعي قال حدثنا
 يحيى بن ابي كثير قال حدثني ابو سلمة بن عبد الرحمن قال حدثني عبد
 الله بن عمرو بن العاص قال * قال لى رسول الله صلعم يا عبد الله بن عمرو ه
 لا تكن مثل فلان كان يقوم الليل فنرك قيام الليل ن قال اخبرنا وهب
 ابن جرير بن حازم قال حدثنا هشام الدستوانى عن يحيى بن ابي كثير
 عن محمد ابن ابراهيم عن خالد بن معدان عن جبير بن نفيير عن عبد
 الله ابن عمرو * ان رسول الله صلعم رأى عليه ثوبين معصفرين قال ان هذه
 الثياب ثياب الكفار فلا تلبسها ن قال اخبرنا محمد بن كثير العبدى ١٠
 قال اخبرنا ابراهيم بن نافع قال سمعت سليمان الاحول يذكر عن طاوس
 قال * رأى النبى صلعم على عبد الله بن عمرو ثوبين معصفرين فقال أمك
 أمرتك بهذا فقال أغسلهما يا رسول الله فقال رسول الله صلعم حرّقهما ن
 قال اخبرنا سعيد بن محمد الثقفى عن رشدين بن كريب قال * رأيت
 عبد الله بن عمرو يعتم بعمامة حرّقنية ويؤخينا شبراً واقل من شبرون ١٥
 قال اخبرنا محمد بن عمر قال اخبرنا ابن ابي ذئب قال اخبرنا عمرو بن عبد
 الله بن شويّع قال * اخبرني من رأى عبد الله ابن عمرو بن العاص ابيض
 الرأس واللاحية ن قال اخبرنا عقان بن مسلم ويحيى بن عباد قال
 حدثنا حماد بن سلمة قال اخبرنا على بن زيد عن العريان بن الهيثم
 قال * وفدت مع ابي الى يزيد بن معاوية فجاى رجل طوال احمى عظيم البطن ٢٠
 فسلم ثم جلس فقال لى من هذا فقيل عبد الله بن عمرو ن قال اخبرنا
 عقان بن مسلم قال حدثنا حماد بن سلمة قال اخبرنا على بن زيد عن
 عبد الرحمن بن ابي بكرة * انه وصف عبد الله بن عمرو فقال رجل احمى
 عظيم البطن طوال ن قال اخبرنا عمرو بن عاصم الكلابى قال حدثنا
 حوشب قال حدثنا مسلم مولى بنى مخزوم قال * طاف عبد الله بن عمرو ٢٥
 بالبيت بعد ما عمى ن قال اخبرنا عمرو بن عاصم قال حدثنا همام بن
 يحيى قال حدثنا قتادة عن الحسن عن شريك بن خليفة قال * رأيت
 عبد الله بن عمرو يقرأ بالسريانية ن قال اخبرنا معن بن عيسى قال

حَدَّثَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ الْمَوْمِلِ عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ أَبِي مُلَيْكَةَ قَالَ * كَانَ عَبْدُ
 اللَّهِ بْنُ عَمْرٍو يَأْتِي الْجُمُعَةَ مِنَ الْمُغَمَّسِ فَيَتَلَى الصَّبْحَ ثُمَّ يَرْتَفِعُ إِلَى الْحِجْرِ
 فَيَسْتَبِحُ وَيَكْتَبِرُ حَتَّى تَطْلُعَ الشَّمْسُ ثُمَّ يَقُومُ فِي جَوْفِ الْحِجْرِ فَيَجْلِسُ إِلَيْهِ
 النَّاسُ فَقَالَ يَوْمًا مَا أَفْرَقَ عَلَيَّ نَفْسِي إِلَّا مِنْ ثَلَاثِ مَوَاطِنَ فِي دَمِ عَثْمَانَ
 ٥ فَقَالَ لَهُ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ صَفْوَانَ إِنْ كُنْتَ رَضِيَتْ قِتْلَاهُ فَقَدْ شَرَكْتَ فِي دَمِهِ
 وَأَنْتَى آخِذٌ أَمَالٍ فَأَقُولُ أَقْرَضَهُ اللَّهُ فِي هَذِهِ اللَّيْلَةِ فَيُصْبِحُ فِي مَكَانِهِ فَقَالَ ابْنُ
 صَفْوَانَ أَنْتَ أَمْرٌ لَمْ تُنَوِّقْ شُحَّ نَفْسِكَ قَالَ وَيَوْمَ صَقِيَيْنَ نَ قَالَ أَخْبَرَنَا
 عِشَامُ أَبُو الْوَلِيدِ الطَّيَالِسِيُّ قَالَ حَدَّثَنَا نَافِعُ بْنُ عَمْرٍو عَنْ ابْنِ أَبِي مُلَيْكَةَ
 قَالَ * قَالَ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَمْرٍو مَا لِي وَلِصَقِيَيْنَ مَا لِي وَلِقِتَالِ الْمُسْلِمِينَ لَوَدِدْتُ
 ١ أُنْتَى مِتُّ قَبْلَهُ بَعِشْرَ سَنِينَ أَمَا وَاللَّهِ عَلَى ذَلِكَ مَا ضَرَبْتُ بِسَيْفٍ وَلَا طَعَنْتُ
 بِرَمْحٍ وَلَا رَمَيْتُ بِسَهْمٍ وَمَا رَجُلٌ أَجْهَدَ مَتَى مِنْ رَجُلٍ لَمْ يَفْعَلْ شَيْئًا مِنْ
 ذَلِكَ قَالَ نَافِعٌ حَسِبْتُهُ ذَكَرَ أَنَّهُ كَانَتْ بِيَدِهِ الرَّايَةُ فَقَدِمَ النَّاسُ مَنْزِلَةً أَوْ
 مَنْزِلَتَيْنِ نَ قَالَ أَخْبَرَنَا أَبُو أُسَامَةَ حَمَادُ بْنُ أُسَامَةَ وَمُحَمَّدُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ
 الْأَسَدِيُّ قَالَا حَدَّثَنَا مِسْعَرٌ قَالَ حَدَّثَنَا زِيَادُ بْنُ سَلَامَةَ قَالَ * قَالَ عَبْدُ اللَّهِ
 ٥ ابْنُ عَمْرٍو لَوَدِدْتُ أَنْتَى هَذِهِ السَّارِيَةُ نَ قَالَ أَخْبَرَنَا مَعْنُ بْنُ عَيْسَى قَالَ
 حَدَّثَنَا السَّرِيُّ بْنُ يَحْيَى عَنِ الْحَسَنِ قَالَ * رَبَّمَا ارْتَجَزَ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَمْرٍو
 بِنِ الْعَاصِ بِسَيْفِهِ فِي الْحَرْبِ نَ قَالَ أَخْبَرَنَا مُسْلِمُ بْنُ أَبِرَاهِيمَ قَالَ حَدَّثَنَا
 الْقَاسِمُ بْنُ الْفَضْلِ قَالَ حَدَّثَنَا طَلْحَةُ بْنُ عُبَيْدِ اللَّهِ بْنِ كُرَيْبٍ الْخُرَازِيُّ قَالَ
 * كَانَ عَبْدُ اللَّهِ ابْنُ عَمْرٍو إِذَا جَلَسَ لَمْ تَنْطَفِ قُرَيْشٌ قَالَ فَقَالَ يَوْمًا كَيْفَ
 ٢ أَنْتُمْ خَلِيفَةُ يَمْلِكُكُمْ لَيْسَ هُوَ مِنْكُمْ قَالُوا فَأَيْنَ قُرَيْشٌ يَوْمَئِذٍ قَالَ يَفْنِيهَا
 السَّيْفُ نَ قَالَ أَخْبَرَنَا عَفَّانُ بْنُ مُسْلِمٍ قَالَ حَدَّثَنَا هَمَّامُ بْنُ يَحْيَى قَالَ
 حَدَّثَنَا قَتَادَةُ عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ بُرَيْدَةَ عَنْ سَلِيمَانَ بْنِ الرَّبِيعِ قَالَ * أَنْطَلَقْتُ
 فِي رَهْطٍ مِنْ نُسَاكِ أَهْلِ الْبَصْرَةِ إِلَى مَكَّةَ فَقَلْنَا لَوْ نَظَرْنَا رُجُلًا مِنْ أَصْحَابِ
 رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَخَدَّعْنَا إِلَيْهِ فَدَلُّنَا عَلَى عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو بِنِ الْعَاصِ
 ٢٥ فَأَتَيْنَا مَنْزِلَهُ إِذَا قَرِيبٌ مِنْ ثَلَاثِمِائَةِ رَاحِلَةٍ قَالَ فَقَلْنَا عَلَى كُلِّ هَوْلَاءٍ حَجَّ
 عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَمْرٍو قَالُوا نَعَمْ هُوَ وَمَوَالِيهِ وَأَحْبَاؤُهُ قَالَ فَانْطَلَقْنَا إِلَى الْبَيْتِ إِذَا
 نَحْنُ بِرَجُلٍ أَبْيَضِ الرَّأْسِ وَاللَّحْيَةِ بَيْنَ بُرْدَيْنِ قَطْرَتَيْنِ عَلَيْهِ عِمَامَةٌ لَيْسَ
 عَلَيْهِ قَمِيصٌ قَالَ فَقَلْنَا أَنْتَ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَمْرٍو وَأَنْتَ صَاحِبُ رَسُولِ اللَّهِ

- صلعم ورجل من قريش وقد قرأت الكتاب الاول وليس احد نأخذ عنه
 أحب الينا او قال اعجب الينا منك فحدثنا بحديث لعل الله ان ينفعنا
 به فقال لنا ممن انتم فقلنا من اهل العراف فقال ان من اهل العراف قوما
 يَكْذِبُونَ وَيَكْتَبُونَ وَيَسْخَرُونَ قال قلنا ما كنا لنكذبك ولا نكذب عليك
 ولا نسخر منك حدثنا بحديث لعل الله ان ينفعنا به فحدثنا بحديث ٥
 في بنى قنظور بن كركرن قال اخبرنا كثير بن هشام قال حدثنا الفرات
 ابن سليمان عن عبد الكريم عن مجاهد * ان عبد الله بن عمرو بن
 العاص كان يضرب فسطاطه في الخلل ويجعل مصلاه في الحرم ف قيل له لِمَ
 تفعل ذلك قال لأن الاحداث في الحرم اشد منها في الخلل قال اخبرنا
 احمد ابن عبد الله بن يونس قال حدثنا حبان بن علي عن ابي سنان ١٠
 عن عبد الله بن ابي الهذيل عن عبد الله بن عمرو قال * لو رأيت رجلا
 يشرب الخمر لا يراقى آلا الله فاستطعت ان اقتله لقتلته ن قال اخبرنا
 احمد بن عبد الله بن يونس قال حدثنا داود بن عبد الرحمن عن عمرو
 ابن دينار قال * باع قَيْمُ الوَهْطِ فَضْلَ ماء الوَهْطِ فَرَدَّه عبد الله بن عمرو بن
 العاص ن قال اخبرنا عبيد الله بن موسى قال اخبرنا اسامة بن زيد عن ١٥
 عبد الرحمن بن السلماني قال * النقي كعب الاحبار وعبد الله بن عمرو
 فقال كعب أنظير قال نعم قال فما تقول قال اقول الليم لا طير الا طيرك ولا
 خير الا خيرك ولا رب غيرك ولا حول ولا قوة الا بك فقال انت افقه
 العرب انها لمكتوبة في التوراة كما قلت ن قال اخبرنا محمد بن عمر
 قال * توفي عبد الله بن عمرو بن العاص بالشام سنة خمس وستين وهو ٢٠
 يومئذ ابن اثنتين وسبعين سنة وقد روى عن ابي بكر وعمر ن

ومن بنى جمح بن عمرو

سعيد بن عامر بن حذيم

- ابن سلمان بن ربيعة بن سعد بن جمح بن عمرو بن هُصَيْصِ بن
 كعب و أمه اروي بنت ابي معيط بن ابي عمرو بن أمية بن عبد شمس ٢٥
 ابن عبد مناف ولم يكن لسعيد ولد ولا عقب والعقب لاخته جميل

ابن عامر بن حذيم من ولده سعيد بن عبد الرحمن بن عبد الله بن جميل ولي القضاء ببغداد في عسكر المهدي واسلم سعيد بن عامر قبل خيبر وعاجر الى المدينة وشهد مع رسول الله صلعم خيبر وما بعد ذلك من المشاعد ولا نعلم له بالمدينة داران قال اخبرنا محمد بن عمر قل
 ٥ حدثنا سعيد بن عبد الرحمن النجفسي قل * لما مات عياض بن غنم ولي عمر بن الخطاب سعيد بن عامر بن حذيم عمه وكان على حمص وما يليها من الشام وكتب اليه كتابا يوصيه فيه بتقوى الله والتجدي في امر الله وانقبيل بالحق الذي يجب عليه وبأمره بوضع الخراج والرفق بالرعية فأجابته سعيد ابن عامر على نحو من كتابه ن قال اخبرنا احمد بن عبد الله بن ... ن

[الحجاج بن علاط]

١.

... [الن] ثقنته حتى نبعت به الى اهل مكة قل فصاحوا بمكة وقتلوا قد جاءكم الخبر فقلت أعينوني على جمع مالي على غرمائي فاني أريد ان اقدم فأصيب من غنائم محمد واصحابه قبل ان يسبقني التجار الى ما هناك فقاموا فجمعوا لي مالي لأحت جمع سمعت به وجئت صاحبتى وكان لي
 ١٥ عندها مل فقلت لينا مالي لعلى ألحق بخيبر فأصيب من البيع قبل ان يسبقني التجار وسمع بذلك العباس ابن عبد المطلب فأخزل ظهره فلم يستطع القيام فلما غلاما له يقال له ابو زبيبة فقال اذهب الى الحجاج فقل يقول لك العباس الله أعلى واجل من ان يكون الذى تُخبره حقا فجاءه فقال للحجاج قل لاني افضل أخلي في بعض بيوتك حتى آتيك
 ٢٠ ظهرا ببعض ما تحب وأكنم عتي فأتاه ظهرا فناداه الله ليكتمن عليه ثلاثة أيام فوائقه العباس على ذلك قل فاني قد أسلمت ولى مال عند امرأتى ودين على الناس ولو علموا باسلامي لم يدفعوا لى شيئا تركت رسول الله صلعم قد فتح خيبر وجرت سهام الله ورسوله فيها وتركته عروسا بابنة حبي بن اخطب وقتل بى الى التحقيق فلما أمسى الحجاج من يومه
 ٢٥ ذلك خرج واقبل العباس بعد ما مضى الاجل وعليه حلة وقد تخلف بخلوق واخذ في يده قضيبا واقبل يخطر حتى وقف على باب الحجاج ابن علاط ففرعه وقل أين الحجاج فقالت امرأته انطلق الى غنائم محمد

واصحابه لِيَشْتَرِيْ مِنْهَا فَقَالَ الْعَبَّاسُ فَإِنَّ الرَّجُلَ لَيْسَ لَكَ بِزَوْجٍ إِلَّا أَنْ تَتَّبِعِي دِينَهُ أَنَّهُ قَدْ أَسْلَمَ وَحَضَرَ الْفَتْحَ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ ثُمَّ انصرفت إلى المسجد وقريش يتحدثون بحديث الحجاج بن علاط فقال العباس كلاً والذي حلقتم به لقد افتتح رسول الله صلعم خيبر وترك عروسا على ابنة حبي بن أخطب فضرب اعناق بني ابي الحقيق ابيض ٥ الجعد الذين رأيتهم سادة النضير من يثرب وخبير وعرب الحجاج بماله الذي عند امرأته قتلوا من اخبرك هذا قل انصديق في نفسى الثقة في صدرى الحجاج فابعثوا الى اعله فبعثوا فوجدوا الحجاج قد انطلق بماله ووجدوا كل ما قل لهم العباس حقا فكبت المشركون وفرح المسلمون ولم تلبث قريش خمسة ايام حتى جاءهم الخبر بذلك هذا كله حديث محمد بن ١. عمر عن رجاله الذين روى عنهم غزوة خيبرون قل اخبرنا محمد بن عمر قل حدثني سعيد بن عطاء بن ابي مروان عن ابيه عن جده * ان رسول الله صلعم لما اراد ان يعزو مكة بعث الحجاج بن علاط والعرباض بن سارية السلمى يأمرهم بقدم المدينة قال محمد بن عمر وهاجر الحجاج ابن علاط وسكن المدينة ببني امية بن زيد وبني بها دارا ومسجدا ١٥ يعرف بهن وهو ابو نصر بن حجاج وله حديثون

العباس بن مرداس

ابن ابي عامر بن حارثة بن عبد بن عيسى بن رفاعة بن الحارث بن بيته بن سليم اسلم قبل فتح مكة ووافى رسول الله صلعم في تسعمائة من قومه على الخيول وانقنا والدروع الضاحرة ليحضروا مع رسول الله صلعم فتح مكة ٢. قل اخبرنا محمد بن عمر قل حدثني عكرمة بن فروخ السلمى عن معاوية بن جهم بن عباس بن مرداس قال * قل عباس بن مرداس لقيته صلعم وهو يسير حين هبط من المشلل ونحن في آلة الحرب والحديد ظاهر علينا والخيول تنازعنا الأعنة فصفنا لرسول الله صلعم والى جنبه ابو بكر وعمر فقل رسول الله صلعم يا عبينة هذه بنو سليم قد حضرت بما ترى ٢٥ من العدة والعدد فقل يا رسول الله جاءهم داعيك ولم يأتني اما والله ان قومي لمعدون مؤدون في الكراع والسلاح وانتم لأحلاس الخيل ورجال الحرب

ابن عامر بن حذيم من ولده سعيد بن عبد الرحمن بن عبد الله بن جميل ولي القضاء ببغداد في عسكر المهدي واسلم سعيد بن عامر قبل خيبر وهاجر الى المدينة وشهد مع رسول الله صلعم خيبر وما بعد ذلك من المشاعد ولا نعلم له بالمدينة داران قال اخبرنا محمد بن عمر قال ٥ حدثنا سعيد بن عبد الرحمن الجعفي قال * لما مات عياض بن غنم ولي عمر بن الخطاب سعيد بن عامر بن حذيم عمه وكان على حمص وما يليها من الشام وكتب اليه كتابا يوصيه فيه بتقوى الله والجد في امر الله والقيام بالحق الذي يجب عليه وبأمره بوضع الخراج والرفق بالرعية فأجابته سعيد ابن عامر على نحو من كتابه ن قال اخبرنا احمد بن عبد الله بن ... ن

[الحجاج بن علاط]

١.

... [الن] نقتله حتى نبعت به الى اعدل مكة قال فصاحوا بمكة ودلوا قد جاءكم الخبر فقلت أعينوني على جمع مالي على غرماي فأتني أريد ان اقدم فأصيب من غنائم محمد واصحابه قبل ان يسبقني التجار الى ما هناك فقاموا فجمعوا لي مالي كأحت جمع سمعت به وجئت صاحبتى وكان لي ١٥ عندها مل فقلت لها مالي لعلى ألحق خيبر فأصيب من البيع قبل ان يسبقني التجار وسمع بذلك العباس ابن عبد المطلب فتخزل فببره فلم يستطع القيام فدعا غلاما له يُقال له ابو زبيبة فقال اذهب الى الحجاج فقل يقول لك العباس الله أعلى واجد من ان يكون الذى تُخبره حقا فجاءه فقال للحجاج قل لاني الفضل أخلى في بعض بيوتك حتى آتيك ٢٠ ظهرا ببعض ما تحب وأكنم عتي فأذاه ظهرا فناداه الله ليكنتم عليه ثلاثة أيام فوائقه العباس على ذلك قال فأتني قد أسلمت ولي مال عند امرأتى وتبين على الناس ولو علموا باسلامي لم يدفعوا التي شيئا تركت رسول الله صلعم قد فتح خيبر وجرت سهام الله ورسوله فيها وتركته عروسا ببنة حبي بن اخطب وقتل بنى الى الحقيق فلما أمسى للحجاج من يومه ٢٥ ذلك خرج واقبل العباس بعد ما مضى الاجل وعليه حلة وقد تخلف بخلاف واخذ في يده قضيبا واقبل يخطر حتى وقف على باب الحجاج ابن علاط فقرعه وقال أين الحجاج فقالت امرأته انطلق الى غنائم محمد

- واصحابه لَيْشْتَنِيَّ مِنْهَا فَقَالَ الْعَبَّاسُ فَإِنَّ الرَّجُلَ لَيْسَ لَكَ بِزَوْجٍ إِلَّا أَنْ تَتَّبِعِي دِيْنَهُ أَنَّهُ قَدْ أَسْلَمَ وَحَصَرَ الْفَتْحُ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ ثُمَّ انْصَرَفَ الْعَبَّاسُ إِلَى الْمَسْجِدِ وَقَرَيْشٌ يَتَنَحَّدُونَ بِحَدِيثِ الْحِجَابِ بْنِ عَلَاطِ فَقَالَ الْعَبَّاسُ كَلَّا وَالَّذِي حَلَفْتُمْ بِهِ لَقَدْ افْتَتَحَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ خَيْبَرَ وَتُرِكَ عُرُوسًا عَلَى ابْنَةِ حَيْبَى بْنِ أَخْطَبِ فَضْرَبَ اعْنَاقَ بَنِي ابْنِ الْحَقِيقِ الْبَيْضِ ٥
- لِلْجَعَادِ الَّذِينَ رَأَيْتُمُوهُمْ سَادَةَ النَّصِيرِ مِنْ يَثْرِبِ وَخَيْبَرَ وَهَرَبَ الْحِجَابِ بِمَالِهِ الَّذِي عِنْدَ امْرَأَتِهِ قَالُوا مَنْ أَخْبَرَكَ هَذَا قَالَ الصَّادِقُ فِي نَفْسِي الثَّقَفَةُ فِي صَدْرِي لِلْحِجَابِ فَأَبْعَثُوا إِلَى أَهْلِهِ فَبِعَثُوا فَوَجَدُوا لِلْحِجَابِ قَدْ انْطَلَقَ بِمَالِهِ وَوَجَدُوا كَلَّ مَا قَالَ لَمْ الْعَبَّاسُ حَقًّا فَكُتِبَتْ الْمُشْرِكُونَ وَفَرِحَ الْمُسْلِمُونَ وَهُوَ تَلَبَّثَ قَرَيْشٍ خَمْسَةَ أَيَّامٍ حَتَّى جَاءَهُمُ الْخَبْرُ بِذَلِكَ هَذَا كُلُّهُ حَدِيثُ مُحَمَّدِ بْنِ ١.
- عَمْرٍو عَنْ رِجَالِهِ الَّذِينَ رَوَى عَنْهُمْ غَزْوَةَ خَيْبَرَ قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرٍو قَالَ حَدَّثَنِي سَعِيدُ بْنُ عَطَاءَ بْنِ أَبِي مَرْوَانَ عَنْ أَبِيهِ عَنْ جَدِّهِ * أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ لَمَّا أَرَادَ أَنْ يَعْزُدَ مَكَّةَ بَعَثَ الْحِجَابَ بْنَ عَلَاطِ وَالْعَرَبَابِضَ بْنَ سَارِيَةَ السُّلَمِيَّ بِأَمْرِهِمْ بِقُدُومِ الْمَدِينَةِ قَالَ مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرٍو وَعَاجَزَ الْحِجَابِ ابْنُ عَلَاطِ وَسَكَنَ الْمَدِينَةَ بِنِيْ أُمِّيَّةَ بْنِ زَيْدٍ وَبَنَى بِهَا دَارًا وَمَسْجِدًا ١٥ يُعْرَفُ بِهِ وَهُوَ أَبُو نَصْرِ بْنِ حِجَابٍ وَهُوَ حَدِيثُ ن

العباس بن مرداس

- ابن أبي عامر بن حارثة بن عبد بن عيسى بن رفاعة بن الحارث بن بَيْتَةَ بْنِ سُلَيْمٍ أَسْلَمَ قَبْلَ فَتْحِ مَكَّةَ وَوَأَبِي رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فِي تِسْعِيَّةٍ مِنْ قَوْمِهِ عَلَى الْخَيْبُولِ وَأَنْقَنَا وَالِدُ رُوحِ الظَّاعِرَةِ لِيُحْضَرُوا مَعَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَتَحَ ٢٠ مَكَّةَ ن قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرٍو قَالَ حَدَّثَنِي عِكْرَمَةُ بْنُ فَرُوحِ السُّلَمِيَّ عَنْ مَعَاوِيَةَ بْنِ جَاهِمَةَ بْنِ عَبَّاسِ بْنِ مَرْدَاسٍ قَالَ * قَالَ عَبَّاسُ بْنُ مَرْدَاسٍ لَقَبِيْنَهُ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَهُوَ يَسْبِرُ حِينَ هَبَطَ مِنَ الْمَشْتَلِّ وَحَسَنٌ فِي آتَةِ الْحَرْبِ وَالْحَدِيدِ ظَاهِرٌ عَلَيْنَا وَالْحَيْبِلُ تَنَازَعْنَا الْأَعْتَةَ فَصَفَقْنَا لِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَالِي جَنْبِهِ أَبُو بَكْرٍ وَعَمْرٍو فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَا عُبَيْنَةُ هَذِهِ بَنُو سُلَيْمٍ قَدْ حَضَرَتْ بِمَا تَرَى ٢٥ مِنْ الْعُدَّةِ وَالْعَدَدِ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ جَاءَهُمْ دَاعِيكَ وَهُوَ يَأْتِنِي أَمَا وَاللَّهِ أَنْ قَوْمِي لَمُعِدُّونَ مُؤَدُّونَ فِي الْكُرَاعِ وَالسِّلَاحِ وَأَنْهُمْ لِأَحْلَاسِ الْخَيْبِلِ وَرِجَالِ الْحَرْبِ

ورمناه التحدى فقال عباس بن مرداس أقصر أيها الرجل فوالله أنك لتتعلم
 أنا أفرس على متون الخيل وأطعن بالقنا وأضرب بالمشرفية منك ومن قومك
 فقال عبيدة كذبت وخنت لنحن أولى بما ذكرت منك قد عرفته لنا العرب
 قلبية فأومى اليهما النبي صلعم بيده حتى سكتان قل أخبرنا محمد
 ابن عمر قل حدثنا عبد الرحمن بن ابي الزناد قل * أعطى رسول الله صلعم
 العباس ابن مرداس مع من أعطى من الموقفة قلبهم فعطاه أربعة من الابل
 فعانب النبي صلعم في شعره

كأنت نهباً تلاقيتها وكري على القوم بالأجرع
 وحتى الجنود لكي يدلجوا إذا هاجع القوم لم أجمع
 فأصبح نهي وتيب العبيد بين عبيدة والأقرع
 إلا أقال أعطيتها عديد قوائم الأربع
 وما كان بدر ولا حابس يفوقان مرداس في المجمع
 وقد كنت في الحرب ذا تدراً فلم أعط شيئاً ولم أمنع
 وما كنت دون امرئ منهما ومن تضع اليوم لا يرفع

١٥ قال فرغ ابو بكر ابياته الى النبي صلعم فقال النبي صلعم للعباس رأيت
 قولك

أصبح نهي وتيب العبيد بين الأقرع وعبيدة

فقال ابو بكر بأبي وأمي يا رسول الله ليس هكذا قل فقل كيف قل فانشده
 ابو بكر كما قل عباس فقل النبي صلعم سواء ما يضرك بدأت بالأقرع او
 بعبيدة فقل ابو بكر بل أنت ما أنت بشاعر ولا راوية ولا ينبغي لك
 فقل رسول الله صلعم أقطعوا أعني لسانه ففرغ منها انس ودكوا أمر بعباس
 يثقل به فعطاه مائة من الابل ويقال خمسين من الابل ن قل أخبرنا
 عازم بن الفضل قل حدثنا حماد بن سلمة عن هشام بن عروة عن عروة
 * أن العباس بن مرداس قل أيام خيبر لما أعطى رسول الله صلعم ابا
 سفيان وعبيدة والأقرع بن حابس ما أعطى

أتجعل نهي وتيب العبيد بين عبيدة والأقرع
 وقد كنت في القوم ذا قروة فلم أعط شيئاً ولم أمنع

فقال رسول الله صلعم لأقطعن لسانك وقل لبلال اذا أمرتك ان تقطع لسانه

فَأَعْطَاهُ حُلَّةً ثُمَّ قَالَ يَا بِلَالُ أَذْهَبَ بِهِ فَتَقَطَعَ لِسَانَهُ فَأَخَذَ بِلَالٌ بِيَدِهِ
 نِيذَهُ بِه فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَيْقُطَعُ لِسَانِي يَا مَعْشَرَ الْمُهَاجِرِينَ أَيْقُطَعُ
 لِسَانِي يَا لِمُهَاجِرِينَ أَيْقُطَعُ لِسَانِي وَبِلَالٌ يَحْجِرُهُ فَلَمَّا أَكْثَرَ قَالَ إِنَّمَا
 أَمْرِي أَنْ أُكْسِرَ حُلَّةً أَقْطَعُ بِهَا لِسَانَكَ فَذَهَبَ بِهِ فَأَعْطَاهُ حُلَّةً ن قَالَ
 مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِوٍ وَلَمْ يَسْكُنِ الْعَبَّاسُ بِنَ مِرْدَاسِ مَكَّةَ وَلَا الْمَدِينَةَ وَكَانَ ٥
 يَغْزُو مَعَ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَيَرْجِعُ إِلَى بِلَادِ قَوْمِهِ وَكَانَ يَنْزِلُ بِوَادِيِ الْبَصْرَةِ وَكَانَ
 يَأْتِي الْبَصْرَةَ كَثِيرًا وَرَوَى عَنْهُ الْبَصْرِيُّونَ وَبَقِيَّةُ وَلَدِهِ بِبِلَادِ الْبَصْرَةِ وَقَدْ نَزَلَ
 قَوْمٌ مِنْهُمُ الْبَصْرَةَ

حائمة بن العباس بن مرداس

وَقَدْ اسْلَمَ وَصَحِبَ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَرَوَى عَنْهُ أَحَادِيثُ ن قَالَ أَخْبَرَنَا حَاجِبُ ١٠
 ابْنِ مُحَمَّدٍ عَنْ ابْنِ جُرَيْجٍ قَالَ أَخْبَرَنِي مُحَمَّدُ بْنُ طَلْحَةَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ
 ابْنِ عَبْدِ الرَّحْمَنِ عَنْ أَبِيهِ طَلْحَةَ عَنْ معاوية بن جاعمة السلمي * أن
 جاعمة جاء النبي صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَرَدْتُ أَنْ أَغْزُوَ وَقَدْ جِئْتُكَ
 أَسْتَشِيرُكَ فَقَالَ هَلْ لَكَ مِنْ أَمٍّ قُلْ نَعَمْ قُلْ فَالزَّيْمَةُ فَإِنَّ الْجَنَّةَ تَحْتَ رِجْلِهَا
 ثُمَّ الثَّانِيَةَ ثُمَّ الثَّالِثَةَ فِي مَقَاعِدِ شَتَى وَكَمِثْلِ هَذَا الْقَوْلِ ١٥

يزيد بن الاخنس بن حبيب

ابن جرّة بن زغب بن مالك بن خفاف بن امرئ القيس بن بَهْتَةَ
 ابن سليم وهو أبو مَعْنٍ بن يزيد السلمي الذي روى عنه أبو الجويرية
 قُلْ * بَايَعْتُ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَنَا وَأَبِي وَجَدِّي وَخَاصِمْتُ إِلَيْهِ فَنَفَلَجَنِي وَعَقَدَ
 رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ لِيَزِيدَ بِنِ الْاِخْنَسِ يَوْمَ فَتْحِ مَكَّةَ لَوَاءً مِنَ الْأَلْسُونَةِ ٢٠
 الْأَرْبَعَةَ الَّتِي عَقَدَهَا لِبَنِي سَلِيمٍ وَسَكَنَ يَزِيدُ الْكَوْثَةَ بَعْدَ ذَلِكَ هُوَ وَوَلَدُهُ
 وَشَهِدَ مَعْنُ بْنُ يَزِيدَ يَوْمَ الْمَرْجِ مَرْجَ رَاعِطُونَ

الضحك بن سفيان بن الحارث

ابن زائدة بن عبد الله بن حبيب بن مالك بن خفاف بن امرئ

القيس بن بهثة بن سليم اسلم وصحب النبي صلعم وعقد له لواء
يوم فتح مكة ن

عنبه بن فرقد

وهو بربوع بن حبيب بن مالك بن اسعد بن رفاعه بن ربيعة بن
رفاعة بن الحارث بن بهثة بن سليم كان شريفا بالكوفة يقال لهم
الفراقد ن

خفاف بن عمير بن الحارث

ابن الشريد واسمه عمرو بن رباح بن يقظة بن عصية بن خفاف بن
امرئ القيس بن بهثة بن سليم وكان شاعرا وهو الذي يقال له خفاف
ابن نذبة وهي أمة بها يُعرف وهي ابنة الشيطان بن قنان سبية من
بنى الحارث بن كعب ويقال ان نذبة كانت أمة سوداء وشهد خفاف فتح
مكة مع رسول الله صلعم وكان معه لواء بني سليم الآخرون

ابن ابي العوجاء السلمى

قل اخبرنا محمد بن عمر قل حدثني محمد بن عبد الله عن الزهري
داقل * بعث رسول الله صلعم ابن ابي العوجاء السلمى في ذي الحجة سنة
سبع في خمسين رجلا سريّة الى بني سليم فكثرتهم القوم فقاتلوا قتالا
شديدا حتى قتل عامة المسلمين وأصيب صاحبهم ابن ابي العوجاء
جرحا مع القتلى ثم تحامل حتى بلغ رسول الله صلعم المدينة أول يوم من
صفر سنة ثمان ن

الورد بن خالد بن حذيفة

ابن عمرو بن خلف بن مازن بن مالك بن ثعلبة بن بهثة بن سليم
اسلم وصحب النبي صلعم وكان على ميمنته يوم الفتح ن

عَوْدَةُ بْنُ الْحَارِثِ بْنِ عَاجِرَةَ

ابن عبد الله بن يقظة بن عصية بن خفاف بن امرئ القيس بن
بهثة بن سليم اسلم وشهد فتح مكة وهو الذي يقول لعمر بن الخطاب
وخاتم ابن عم له في الراية،
لَقَدْ دَارَ هَذَا الْأَمْرُ فِي غَيْرِ أُعْلِهِ فَأَبْصِرْ وَلِي الْأَمْرَ أَيَّنَ تُرِيدُن ٥

العرباض بن سارية السلمي

ويكنى ابا نجيج بن قال محمد بن سعد أُخْبِرْتُ عَنْ ابْنِ الْمُغْبِرَةِ
الْحِمَاصِيِّ قَالَ حَدَّثَنَا أَبُو بَكْرِ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ ابْنِ مَرْثَمٍ قَالَ حَدَّثَنِي
حَبِيبُ بْنُ عَمِيْدٍ قَالَ * قَالَ الْعَرْبَائِضُ بْنُ سَارِيَةَ لَوْلَا أَنْ يَقُولَ أَنْسَابُ فَعَلَّ
أَبُو نَجِيْجٍ فَعَلَّ أَبُو نَجِيْجٍ يَعْنِي نَفْسَهُ ١.

أَبُو حُصَيْنٍ السَّلْمِيُّ

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثنا عبد الله بن ابني يحيى الاسلمي
عن عمر بن الحكم بن ثوبان عن جابر بن عبد الله قال * قدم ابو حُصَيْنِ
السلمي بذهب من معدنهم فقضى دَيْنًا كان عليه رسول الله صلعم تحمل
به عنه وفضل معه مثل بيضة الحمامة ذهب فأتى بها رسول الله صلعم فقال ١٥
يا رسول الله صنع هذه حيث أراك الله او حيث رأيت قال فجاءه عن يمينه
فأعرض عنه ثم جاءه عن يساره فأعرض عنه ثم جاءه بين يديه فنكس
رسول الله صلعم فلما أكثر عليه أخذها من يده فحذف بها لو أصابته لعقرته
ثم أقبل عليه رسول الله صلعم فقال يعمد احدكم الى مائه فينتصدي
به ثم يقعد ينكف الناس وانما الصدقة عن ظهر غنى وأبدأ بمن تعولن ٢٠

ومن بنى أشجع بن ريث بن غطفان بن سعد بن قيس

عيلان بن مضر

نعيم بن مسعود بن عامر

ابن أنيف بن ثعلبة بن قنوذ بن خلاوة بن سبيع بن بكر بن

القيس بن بيهثة بن سليم اسلم وكتب النبي صلعم وعقد له نواء
يوم فتح مكة ن

عتبة بن فرقد

وهو يربوع بن حبيب بن مالك بن اسعد بن رفاعة بن ربيعة بن
ه رفاعة بن الحارث بن بيهثة بن سليم كان شريفا بالكوفة يقال لهم
الفراقد ن

خفاف بن عمير بن الحارث

ابن الشريد واسمه عمرو بن رباح بن يقظة بن عصية بن خفاف بن
امرئ القيس بن بيهثة بن سليم وكان شاعرا وهو الذي يقال له خفاف
ابن نذبة وهي أمة بها يُعرف وهي ابنة الشيطان بن قنن سبيبة من
بنى الحارث بن كعب ويقال ان نذبة كانت أمة سوداء وشهد خفاف فتح
مكة مع رسول الله صلعم وكان معه لواء بني سليم الآخرون

ابن ابي العوجاء السلمى

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني محمد بن عبد الله عن الزهري
ه اقل * بعث رسول الله صلعم ابن ابي العوجاء السلمى في ذي الحجة سنة
سبع في خمسين رجلا سرية الى بني سليم فكثرتهم القوم فقاتلوا قتالا
شديدا حتى قتل عامة المسلمين وأصيب صاحبهم ابن ابي العوجاء
جريحا مع القتلى ثم تحامل حتى بلغ رسول الله صلعم المدينة أول يوم من
صفر سنة ثمان ن

الورد بن خالد بن حذيفة

ابن عمرو بن خلف بن مازن بن مالك بن ثعلبة بن بيهثة بن سليم
اسلم وكتب النبي صلعم وكان على ميمنته يوم الفتح ن

ثَوْدَةَ بْنِ الْحَارِثِ بْنِ عَاجِرَةَ

ابن عبد الله بن يَظْظَةَ بن عَصِيَّة بن خُفَاف بن امرئ القيس بن
بهثة بن سليم اسلم وشهد فتح مكة وعمو الذي يقول لعمر بن الخطاب
وخاتم ابن عم له في الراية،
لَقَدْ دَارَ عَذَا الْأَمْرِ فِي غَيْرِ أَهْلِهِ فَأَبْصُرْ وَلِيَّ الْأَمْرِ أَيَّنَ تُرِيدُ ن ٥

العرباض بن سارية السلمي

ويكنى ابا نجيج ن قال محمد بن سعد أَخْبَرْتُ عن ابي المغيرة
الحمصي قال حدثنا ابو بكر بن عبد الله بن ابي مريم قال حدثني
حبيب بن عبيد قال * قال العرياض بن سارية لولا ان يقول اناس فعل
ابو نجيج فعل ابو نجيج يعنى نفسون ١٠

ابو حصين السلمي

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثنا عبد الله بن ابي يحيى الاسلمي
عن عمر بن الحكم بن ثوبان عن جابر بن عبد الله قال * قدم ابو حصين
السلمي بذهب من معدنهم فقضى ديننا كان عليه رسول الله صلعم تحمل
به عنه وفضل معه مثل بيضة الحمامة ذهب فأتى بها رسول الله صلعم فقال ١٥
يا رسول الله صنع هذه حيث أراك الله او حيث رأيت قال فجاءه عن يمينه
فأعرض عنه ثم جاءه عن يساره فأعرض عنه ثم جاءه بين يديه فنكس
رسول الله صلعم فلما اكثر عليه أخذها من يده فحذف بها لو أصابته لعقرته
ثم اقبل عليه رسول الله صلعم فقال يعمد احدكم الى ماله فينصدي
به ثم يقعد ينكف الناس وانما الصدقة عن شهر غني وأبدأ بمن تعولن ٢٠

ومن بنى أشجع بن ريث بن غطفان بن سعد بن قيس

عيلان بن مضر

نعيم بن مسعود بن عامر

ابن أنيف بن ثعلبة بن قنفذ بن خلاوة بن سبيع بن بكر بن

القيس بن بهثة بن سليم اسلم وكتب النبي صلعم وعقد له لواء
يوم فتح مكة ن

عَنْبَةَ بن فرقد

وهو يربوع بن حبيب بن مالك بن اسعد بن رفاعة بن ربيعة بن
ه رفاعة بن الحارث بن بهثة بن سليم كان شريفا بالكوفة يقال لهم
الفراقد ن

خفاف بن عمير بن الحارث

ابن الشريد واسمه عمرو بن رباح بن يقظة بن عصية بن خفاف بن
امرئ القيس بن بهثة بن سليم وكان شاعرا وهو الذي يقال له خفاف
ابن نُدبة وهي أمة بها يُعرَف وهي ابنة الشيطان بن قنان سبيته من
بنى الحارث بن كعب ويقال ان نُدبة كانت امة سوداء وشهد خفاف فتح
مكة مع رسول الله صلعم وكان معه لواء بني سليم الآخرون

ابن ابي العوجاء السلمي

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني محمد بن عبد الله عن الزهري
١٥ اقل * بعث رسول الله صلعم ابن ابي العوجاء السلمي في ذي الحجة سنة
سبع في خمسين رجلا سرية الى بني سليم فكثرتهم القوم فقاتلوا قتالا
شديدا حتى قتل عامة المسلمين وأصيب صاحبهم ابن ابي العوجاء
جريحا مع القتلى ثم تحامل حتى بلغ رسول الله صلعم المدينة أول يوم من
صفر سنة ثمان ن

الورد بن خالد بن حذيفة

ابن عمرو بن خلف بن مازن بن مالك بن ثعلبة بن بهثة بن سليم
اسلم وكتب النبي صلعم وكان على ميمنته يوم الفتح ن

تَوَدَّةُ بِنِ الْحَارِثِ بْنِ عَاجِرَةَ

ابن عبد الله بن يَظْظَةَ بن عُصَيَّة بن خُفَاف بن امرئ القيس بن
بهثة بن سليم اسلم وشهد فتح مكة وهو الذي يقول لعمر بن الخطاب
وخاصم ابن عم له في الراية،
لَقَدْ دَارَ هَذَا الْأَمْرُ فِي غَيْرِ أَهْلِهِ فَابْصُرْ وَلِيَّ الْأَمْرِ أَيَّنَ تُرِيدُن ٥

العرباض بن سارية السلمي

ويكنى ابا نجيج ن قال محمد بن سعد أَخْبَرْتُ عن ابي المغيرة
الحمصي قال حَدَّثَنَا ابو بكر بن عبد الله بن ابي مريم قال حَدَّثَنِي
حبيب بن عبيد قال * قال العرباض بن سارية لولا ان يقول اناس فعل
ابو نجيج فعل ابو نجيج يعني نفسه ن
١.

ابو حصين السلمي

قال أَخْبَرَنَا محمد بن عمر قال حَدَّثَنَا عبد الله بن ابي يحيى الاسلمي
عن عمر بن الحكم بن قتيان عن جابر بن عبد الله قال * قدم ابو حصين
السلمي بذهب من معدنهم فقصي تينا كان عليه رسول الله صلعم تحمل
به عنه وفضل معه مثل بيضة الحمامة ذهب فأتى بها رسول الله صلعم فقال ١٥
يا رسول الله ضَعْ عَذَةَ حَيْثُ أَرَاكَ اللَّهُ أَوْ حَيْثُ رَأَيْتَ قُلُوبَهُ عَن يَمِينِهِ
فَأَعْرَضَ عَنْهُ ثُمَّ جَاءَهُ عَن يَسَارِهِ فَأَعْرَضَ عَنْهُ ثُمَّ جَاءَهُ بَيْنَ يَدَيْهِ فَنَكَسَ
رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَلَمَّا أَكْثَرَ عَلَيْهِ أَخَذَهَا مِنْ يَدِهِ فَحَذَفَهَا بِهَا لَوْ أَصَابَتْهُ لَعَقَرْتَهُ
ثُمَّ أَقْبَلَ عَلَيْهِ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَالَ يَعْجِدُ أَحَدُكُمْ إِلَى مَالِهِ فَيَتَصَدَّقُ
بِهِ ثُمَّ يَقْعُدُ يَنْكُفُّ النَّاسَ وَأَنَا الصَّدَقَةُ عَنْ ظَهْرِ غِيٍّ وَأَبْدَأُ بِمَنْ تَعُولُ ن ٢٠

ومن بنى أشجع بن ريث بن غطفان بن سعد بن قيس
عيلان بن مضر

نعيم بن مسعود بن عامر

ابن أنيف بن ثعلبة بن قنوذ بن خلاوة بن سبيع بن بكر بن

اشجع ن قال أخبرنا محمد بن عمر قال حدثنا عبد الله بن عاصم
الاشجعي عن ابيه قال * قال نعيم بن مسعود كنت اقدم على كعب بن
اسد بنى قريظة فاقيم عندهم الايام اشرب من شرايهم واكل من طعامهم ثم
يحملوني تمرا على ركابي ما كانت فارجع به الى اهلي فلما سارت الاحزاب
الى رسول الله صلعم سرت مع قومي وانا على ديني ذلك وكان رسول الله
صلعم بي عارفا فغذف الله في قلبي الاسلام فكتمت ذلك قومي واخرج
حتى اتى رسول الله صلعم بين المغرب والعشاء فأجده يصلي فلما رآني
جلس ثم قال ما جاء بك يا نعيم قلت اتى جئت اصدقك واشهد ان
ما جئت به حق فهدني بما شئت يا رسول الله قل ما استطعت ان
أخجل عن الناس فأكذت قل قلت ولكن يا رسول الله انى أقول قل ما بدا
لك فانت في حل قال فدعيت الى بنى قريظة فقلت اكنموا عني اكنموا
عني قتلوا نفعل فقلت ان قريشا وغطفان على الانصراف عن محمد عليه
السلام ان اصابوا فرصة انتهروها والا استمروا الى بلادهم فلا تقاتلوا معهم
حتى تأخذوا منهم رهنا قالوا اشرت بالرأى علينا والنصح لنا ثم خرج
الى ابي سفيان بن حرب فقال قد جئتك بنصيحة فآتم عني قال افعل
قال تعلم ان قريظة قد ندموا على ما صنعوا فيما بينكم وبين محمد عليه
السلام وأرادوا إصلاحه ومراجعتة أرسلوا اليه وانا عندهم انا سنأخذ
من قريش وغطفان سبعين رجلا من اشرافهم نسلمهم اليك تضرب اعناقهم
ونكون معك على قريش وغطفان حتى نردهم عنك وتربد جناحنا الذي
٢. كسرت الى ديارهم يعني بنى النضير فان بعثوا اليكم يسألونكم رهنا فلا
تدفعوا اليهم احدا واحدا ثم اتى غطفان فقال لهم مثل ما قل لقريش
وكان رجلا منهم فصدقوه وأرسلت قريظة الى قريش انا والله ما نخرج
فنقاتل معكم محمدا صلعم حتى تُعطونا رهنا منكم يكونون عندنا
فانا نتخوف ان تنكشوا وتدعوننا ومحمدا فقال ابو سفيان هذا ما قل
٢٥ نعيم وارسلوا الى غطفان بمثل ما ارسلوا الى قريش فقالوا لهم مثل ذلك وقالوا
جميعا انا والله ما نُعطيكُم رهنا ولكن اخرجوا فقاتلوا معنا فقاتت يهود
يخلف بالنتورنة ان الخبر الذي قال نعيم لحق وجعلت قريش وغطفان
يقولون الخبر ما قال نعيم ويؤس هؤلاء من نصر هؤلاء وعؤلاء من نصر هؤلاء

واختلف امرهم وتفرقوا فكان نعيم يقول أنا خذلت بين الاحزاب حتى تفرقوا في كل وجه وانا امين رسول الله صلعم على سيرة وكان صحيح الاسلام بعد ذلك قال محمد بن عمر وهاجر نعيم بن مسعود بعد ذلك وسكن المدينة وولده بها وكان يغزو مع رسول الله صلعم اذا غزا وبعثه رسول الله صلعم لما اراد الخروج الى تبوك الى قومه ليستنفرهم الى غزو عدوهم ٥ قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني سعيد بن عطاء بن ابي مروان عن ابيه عن جده قال * بعث رسول الله صلعم نعيم بن مسعود ومعقل بن سنان الى اشجع يأمر انهم بحصور المدينة لغزو مكة، قال اخبرنا محمد ابن عمر عن خلف بن خليفة عن ابيه * ان رسول الله صلعم نزع الاخلة بغيره عن نعيم بن مسعود حين مات قال محمد بن عمر وهذا الحديث ١٠ وقيل لم يمت نعيم بن مسعود على عهد رسول الله صلعم وبقي الى زمن عثمان بن عفان رضى الله عنه ن

مسعود بن ربيعة بن عائذ

ابن مالك بن حبيب بن نبيح بن ثعلبة بن قنفذ بن خلاوة بن مسعود بن بكر بن اشجع وهو قائد اشجع يوم الاحزاب مع المشركين ١٥ ثم اسلم بعد ذلك فحسن اسلامه ن

حسيل بن نويرة الاشجعي

وهو كان دليل النبي صلعم الى خيبر وهو الذي قدم على رسول الله صلعم من الجنب فأخبره ان جمعا من غطفان بالجنب فبعث رسول الله صلعم حينئذ بشر بن سعد سرية ومعه ثلاثمائة من المسلمين الى الجنب ٢ فلقوم بيمن وخيارن

عبد الله بن نعيم الاشجعي

وكان ايضا دليل النبي صلعم الى خيبر مع حسيل بن نويرة ن

عَوْفُ بْنُ مَالِكِ الْأَشْجَعِيِّ

قَالَ أَخْبَرَنَا عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنُ عَطَاءٍ الْعَاجِلِيُّ قَالَ أَخْبَرَنَا أَبُو سِنَانٍ عَنْ
بَعْضِ أَصْحَابِهِ * أَنَّ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ آخَى بَيْنَ أَبِي الدَّرْدَاءِ وَبَيْنَ عَوْفِ بْنِ
مَالِكِ الْأَشْجَعِيِّ قَالَ مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو * وَشَهِدَ عَوْفُ بْنُ مَالِكِ خَيْبَرَ
مُسْلِمًا وَكَانَتْ رَايَةَ أَشْجَعٍ مَعَ عَوْفِ بْنِ مَالِكِ يَوْمَ فَتْحِ مَكَّةَ قَالَ
أَخْبَرَنَا عُبَيْدُ اللَّهِ بْنُ مُوسَى وَعَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنُ عَطَاءٍ قَالَا أَخْبَرَنَا إِسَامَةُ بْنُ
زَيْدِ اللَّيْثِيِّ عَنْ مَكْحُولٍ قَالَ * جَاءَ عَوْفُ بْنُ مَالِكِ الْأَشْجَعِيِّ إِلَى عُمَرَ بْنِ
الْخَطَّابِ وَعَلَيْهِ خَاتَمٌ مِنْ ذَهَبٍ فَضْرَبَ عُمَرُ يَدَهُ وَقَالَ أَتَلْبَسُ الذَّهَبَ فَرَمَى
بِهِ فَقَتَلَ لَهُ عُمَرُ مَا أَرَانَا إِلَّا وَقَدْ أُوجِعْنَاكَ وَأَهْلَكْنَا خَاتَمَكَ فَجَاءَ مِنَ الْغَدِ
أ. وَعَلَيْهِ خَاتَمٌ مِنْ حَدِيدٍ فَقَالَ حَلِيَّةُ أَعْلَى النَّارِ فَجَاءَ مِنَ الْغَدِ وَعَلَيْهِ خَاتَمٌ
مِنْ وَرَقٍ فَسَكَتَ عَنْهُ قَالَ مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو وَتَحَوَّلَ عَوْفُ بْنُ مَالِكِ إِلَى الشَّامِ
فِي خِلَافَةِ أَبِي بَكْرٍ فَتَمَّزَّجَ وَبَقِيَ إِلَى أَوَّلِ خِلَافَةِ عَبْدِ الْمَلِكِ بْنِ مَرْوَانَ
وَمَاتَ سَنَةَ ثَلَاثٍ وَسَبْعِينَ وَكَانَ يُكْنَى أَبُو عَمْرُونَ

جَارِيَةُ بْنُ حَمِيلِ بْنِ نُشَيْبَةَ

١٥ ابن قُرْظِ بْنِ مَرَّةَ بْنِ نَصْرٍ بْنِ دُؤْمَانَ بْنِ بَصَارِ بْنِ سُبَيْعِ بْنِ بَكْرِ بْنِ
أَشْجَعٍ أَسْلَمَ وَصَحِبَ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَدِيمَانِ قَالَ وَذَكَرَ هِشَامُ بْنُ مُحَمَّدِ بْنِ
السَّائِبِ الْكَلْبِيِّ عَنْ أَبِيهِ * أَنَّ جَارِيَةَ بْنَ حَمِيلِ شَهِدَ بَدْرًا مَعَ النَّبِيِّ
صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَلَمْ يَذْكُرْ ذَلِكَ أَحَدٌ مِنَ الْعُلَمَاءِ غَيْرِهِ وَلَيْسَ ذَلِكَ بِثَبَّتٍ عِنْدَنَا

عامر بن الاضبط الاشجعي

٢. قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو قَالَ حَدَّثَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ يَزِيدَ بْنِ قُسَيْطٍ
عَنْ أَبِيهِ عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ أَبِي خَدْرَةَ الْأَسْلَمِيِّ عَنْ
أَبِيهِ قَالَ * لَمَّا وَجَّهْنَا رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مَعَ أَبِي قَتَادَةَ الْأَنْصَارِيِّ إِلَى بَدْرٍ
إِضْمًا إِذْ مَرَّ بِنَا عَامِرِ بْنِ الْأَضْبَطِ الْأَشْجَعِيِّ فَسَلَّمَ عَلَيْنَا بِحَيَّةِ الْإِسْلَامِ
فَامْسَكْنَا عَنْهُ وَجَمَلٌ عَلَيْهِ مَحْلَمٌ بِنِجْمَةٍ وَكَانَ مَعَنَا فَقَتَلَهُ وَسَلَبَهُ بِعَيْرِهِ
٢٥ وَمَتَاعًا وَوَطْبًا مِنْ لَبَنِ فَلَمَّا لَحِقْنَا النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ نَزَلَ فِينَا الْقُرْآنُ يَا أَيُّهَا

الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا ضَرَبْتُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ فَتَبَيَّنُوا وَلَا تَقُولُوا لِمَنْ أَلْفَىٰ
إِلَيْكُمْ السَّلَامَ لَسْتَ مُؤْمِنًا إِلَىٰ آخِرِ الْآيَةِ ۚ قَالَ مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو بْنِ حَكِيمٍ
قِصَّةُ مُحَمَّدِ بْنِ جَثَامَةَ حِينَ أَرَادَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَنْ يُقَيِّدَهُ بِعَامِرِ بْنِ
الْأَضْبَطِ وَمَا كَانَ بَيْنَ عُبَيْدَةَ بْنِ بَدْرٍ وَالْأَقْرَعِ بْنِ حَابِسٍ مِنَ الْكَلَامِ بَيْنَ
يَدَيْ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِحَنِينٍ وَمَا رَأَى رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بَعْدَ ذَلِكَ مِنْ ه
إِخْرَاجِ بَيْتِهِ خَمْسِينَ فِي فُورِهَا هَذَا وَخَمْسِينَ إِذَا رَجَعْنَا إِلَى الْمَدِينَةِ يَعْنِي
مِنَ الْإِبِلِ وَلَمْ يَزَلْ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِانْقِمَامِهِمْ حَتَّى قَبِلُوهَا فِي قِصَّةِ مُحَمَّدِ بْنِ
جَثَامَةَ

مَعْقِلُ بْنُ سِنَانِ بْنِ مَظْهَرٍ

ابن عركي بن قتيان بن سبيع بن بكر بن اشجع شهد الفتح مع ١
النبي صلعم وبقى الى يوم الحرة قال اخبرنا محمد بن عمر قال
حدثني عبد الرحمن بن عثمان بن زياد الاشجعي عن ابيه قال * كان
معقل بن سنان قد صحب النبي صلعم وجمل لواء قومه يوم الفتح وكان
شابا ظريفا وبقى بعد ذلك فبعثه الوليد بن عتبة بن ابي سفيان وكان
على المدينة بببيعة يزيد بن معاوية فقدم الشام في وفد من اهل ه
المدينة فاجتمع معقل بن سنان ومسلم بن عقبة الذي يعرف بمسرف
قال فقتل معقل بن سنان لمسرف وقد كان آنسه وحادثه الى ان ذكر معقل
ابن سنان يزيد بن معاوية بن ابي سفيان فقال اني خرجت كرها
ببيعة هذا الرجل وقد كان من القضاء والقدر خروجي اليه رجل يشرب
الخمر وينكح الحريم ثم قال منه فلم يترك ثم قال لمسرف احببت ان اضع ٢
ذلك عندك فقال مسرف اما ان اذكر ذلك لامير المؤمنين يومى هذا
فلا والله لا افعل ولكن لله على عهد وميثاقى الا تمكتنى يداى منك ولى
عليك مقدرة الا ضربت الذى فيه عيناك فلما قدم مسرف المدينة اوقع
بهم ايام الحرة كان معقل يومئذ صاحب المهاجرين فأتى به مسرف
مأسورا فقتل له يا معقل بن سنان اعطشت ذل نعم اصلح الله الامير ه
فقال خوضوا له شربة بلوز فخاصدوا له فشرب فقال له اشربت ورويت ذل
نعم قال اما والله لا تستهينى بها يا مفرج قم فاصرب عنقه قال ثم قال

أجلس ثم قال لنوفل بن مساحق قم فاضرب عنقه قال فقام اليه فضرب
عنقه ثم قال والله ما كنت لأدعك بعد كلام سمعته منك تطعن فيه على
إمامك قال فقتله صبورا وكانت الحرة في ذى الحجة سنة ست وستين
فقال الشاعر

٥ أَلَا تَلَكُمُ الْاَنْصَارُ تَنْعَى سَرَائِيَا وَأَشْجَعُ تَنْعَى مَعْقِدَ بَنِ سِنَانِ

أبو ثعلبة الأشجعي

قال اخبرنا احمد بن عبد الله بن يونس قال حدثنا منذ بن علي
عن ابن جريج عن ابي الزبير عن عمرو بن نبهان عن ابي ثعلبة الأشجعي
قال * قلت يا رسول الله مات لي ولدان في الاسلام قال فقال رسول الله صلعم
١. من مات له ولدان في الاسلام أدخله الله الجنة بفضل رحمته إياهمان

أبو مالك الأشجعي

قال اخبرنا عبد الملك بن عمرو ابو عامر انعقدى قال حدثنا زهير بن
محمد عن عبد الله بن محمد بن عقيل عن عضاء بن يسار عن ابي
مالك الأشجعي عن النبي صلعم * ان اعظم الغلول عند الله ذراع من
٥ الارض تجدون الرجلين جارين في الارض او في الدار فيقتطع احدهما من
حظ اخيه ذراعا فاذا اقتطعه طوقه في سبع ارضين الى يوم القيامة ن

ومن ثقيف واسمه قسي بن منبه بن بكر بن هوازن بن
عكرمة بن خصفة بن قيس بن عيلان بن مضر

المغيرة بن شعبة بن ابي عامر

٢. ابن مسعود بن معتب بن مالك بن كعب بن عمرو بن سعد بن
عوف بن ثقيف و أمه أسماء بنت الاقلم بن ابي عمرو بن طويلم بن
جُعيل بن عمرو بن دهمان بن نصر ويكنى المغيرة بن شعبة ابا عبد الله
وكان يقال له مغيرة الرأي وكان داعية لا يشتمجر في صدره أمران الا وجد
في احدهما مخرجان قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني محمد بن

سعيد الثقفي وعبد الرحمن بن عبد العزيز وعبد الملك بن عيسى الثقفي
وعبد الله بن عبد الرحمن بن يعلى بن كعب ومحمد بن يعقوب بن
عتبة عن ابيه وغيرهم قالوا * قل المغيرة بن شعبه كنا قوما من العرب
متمسكين بديننا ونحن سدنة ايلات فاراني لو رأيت قوما قد اسلموا ما
تبعتم فاجمع نفر من بني مالك الوفود على المقوقس وأعدوا له هدايا ٥
فاجمعت الخروج معهم فاستشرت عمي عروة بن مسعود فنهاى وقال ليس
معك من بني ابيك احد فابيت الا الخروج فخرجت معهم وليس معهم من
الأحلاف غيري حتى دخلنا الاسكندرية فاذا المقوقس في مجلس مظل على
البحر فركبت زورقا حتى حانيت مجلسه فنظر السى فأفكرتني وأمر من
يسألني من أنا وما أريد فسألني المأمور فأخبرته بأمرنا وقدومنا عليه فأمر ١٠
بنا ان ننزل في الكنيسة وأجرى علينا ضيافة ثم دعا بنا فدخلنا عليه
فنظر الى رأس بني مالك فأدناه اليه وأجلسه معه ثم سأل أكل القوم من
بني مالك فقال نعم الا رجل واحد من الاحلاف فعرفه إياي فكنت أهون
القوم عليه ووضعوا هداياهم بين يديه فسرت بنا وأمر بقبضنا وأمر لهم بجوائز
وفضل بعضهم على بعض وقصر بي فأعطاني شيئا قليلا لا ذكر له وخرجنا ١٥
فأقبلت بنو مالك يشترتون هدايا لأقلياتهم وهم مسرورون ولم يعرض على رجل
منهم مواساة وخرجوا وحملوا معهم الخمر فكانوا يشربون وأشرب معهم وتأتى
نفسى تدعى ينصرفون الى الطائف بما أصابوا وما حباهم الملك ويخبرون
قومي بتقصيره بي وازدراءه إياي فاجمعت على قتلهم فلما كنا ببساق
تمارضت وعصبت رأسي فقتلوا بي ما لك قلت أصدع فوضعوا شرابهم ودعوني ٢٠
فقلت رأسي يصدع ولكني أجلس فأسقيكم فلم ينكروا شيئا فجلست أسقيهم
وأشرب القديح بعد القديح فلما تبنت الكأس فيهم اشتهاوا الشراب فجعلت
أصرف لهم وأنزع الكأس فيشربون ولا يدرون فأعمدتهم الكأس حتى ناموا
ما يعقلون فوثبت ابيهم فقتلتهم جميعا وأخذت جميع ما كان معهم فقدمت
على النبي صلعم فأجده جالسا في المسجد مع اصحابه وعلى ثياب سفري ٢٥
فسلمت بسلام الاسلام فنظر الى ابي بكر بن ابي قحافة وكان بي عارفا فقتل
ابن اخي عروة قل قلت نعم جئت أشهد ان لا اله الا الله وان محمدا
رسول الله فقال رسول الله صلعم الحمد لله الذي هدانا لهذا لئلا نكون
مجانسين

أَمِنْ مِصْرَ أَقْبَلْتُمْ قُلْتُ نَعَمْ قَالَ فَمَا فَعَلَ الْمَالِكِيُّونَ الَّذِينَ كَانُوا مَعَكَ قُلْتُ
 كَانَ بَيْنِي وَبَيْنَكُمْ بَعْضٌ مَا يَكُونُ بَيْنَ الْعَرَبِ وَحَنَ عَلَى دِينِ الشَّرْكِ فَقَتَلْتُمْ
 وَأَخَذْتُمْ أَسْلَابَهُمْ وَجِئْتُ بِهَا إِلَى رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ لِيُخَمِّسَهَا أَوْ يَرَى فِيمَا رَأَيْهِ
 فَأَتَانِي فِي غَنِيمَةٍ مِنْ مُشْرِكِينَ وَأَنَا مُسْلِمٌ مُصَدِّقٌ بِمَا مُحَمَّدٌ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَتْ رَسُولُ
 اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَمَّا إِسْلَامُكَ فَقَبْلَتُهُ وَلَا آخِذٌ مِنْ أَمْوَالِهِمْ شَيْئًا وَلَا أُخْمَسُهُ لِأَنَّ
 عَذَا عَدْرٍ وَالْعَدْرُ لَا خَيْرَ فِيهِ قَالَ فَأَخَذَنِي مَا قَرِبَ وَمَا بَعْدَ وَقُلْتُ يَا رَسُولَ
 اللَّهِ أَنَا قَتَلْتُهُمْ وَأَنَا عَلَى دِينِ قَوْمِي ثُمَّ أَسْلَمْتُ حَيْثُ دَخَلْتُ عَلَيْكَ
 السَّاعَةَ قَالَ فَإِنَّ الْإِسْلَامَ يَجِبُ مَا كَانَ قَبْلَهُ قَالَ وَكَانَ قَتْلُ مَنْهُمْ... وَ

[عمران بن حصين]

١... [قَالَ أَخْبَرَنَا حَفْصٌ] بِنِ عَمْرِو الْحَوْضِيِّ قَالَ حَدَّثَنَا أَبُو خُشَيْبَةَ حَاجِبُ بَنِ عَمْرِو عَنِ
 الْحَكَمِ يَعْنِي ابْنَ الْأَعْرَجِ عَنِ عَمْرَانَ بِنِ حُصَيْنِ قَالَ * مَا مَسَسْتُ ذِكْرِي بِيَبِيئِي مِنْذُ
 بَايَعْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ أَخْبَرَنَا حَفْصُ بْنُ عَمْرِو الْحَوْضِيِّ قَالَ حَدَّثَنَا أَبُو
 خُشَيْبَةَ حَاجِبُ ابْنِ عَمْرِو عَنِ الْحَكَمِ يَعْنِي ابْنَ الْأَعْرَجِ قَالَ * اسْتَفْضَى عُبَيْدُ اللَّهِ
 ابْنَ زِيَادٍ عَمْرَانَ بِنِ حُصَيْنِ فَاجْتَنَمَ إِلَيْهِ رَجُلَانِ قَامَتَا عَلَى أَحَدِهِمَا الْبَيْتَةَ
 ١٥ فَفَضَى عَلَيْهِ فَقَالَ الرَّجُلُ فَضَيْتَ عَلَيَّ وَهُوَ تَأَلَّى فَوَاللَّهِ أَنَّهُمَا لِبَاطِلٍ قَالَ اللَّهُ
 الَّذِي لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ فَوَثَبَ فَدَخَلَ عَلَى عُبَيْدِ اللَّهِ بِنِ زِيَادٍ [وَقَالَ] أَعْرَضْتَنِي عَنِ
 الْقَضَاءِ قَالَ مَهْلًا يَا أَبَا النَّجِيدِ قَالَ لَا وَاللَّهِ الَّذِي لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ لَا أَقْضَى بَيْنَ
 رَجُلَيْنِ مَا عِبَدْتُ اللَّهَ قَالَ أَخْبَرَنَا عَرَمُ بْنُ الْفَضْلِ قَالَ حَدَّثَنَا حَمَادُ بْنُ
 زَيْدٍ قَالَ حَدَّثَنَا هِشَامُ بْنُ مُحَمَّدِ بْنِ شَيْبَانَ قَالَ * مَا قَدِمْتُ مِنَ الْبَصْرَةِ أَحَدًا
 ٢٠ مِنَ أَصْحَابِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَفْضُلُ عَلَى عَمْرَانَ بِنِ حُصَيْنِ قَالَ أَخْبَرَنَا
 هِشَامُ أَبُو الْوَلِيدِ الطَّيَالِسِيُّ قَالَ حَدَّثَنَا شُعْبَةُ قَالَ قَتَادَةُ أَخْبَرَنِي قَالَ سَمِعْتُ
 مَطَرًا يَقُولُ * خَرَجْتُ مَعَ عَمْرَانَ بِنِ حُصَيْنِ مِنَ الْكُوفَةِ إِلَى الْبَصْرَةِ فَمَا أَتَيْتُ
 عَلَيْنَا يَوْمَ إِلَّا يُنْشِدُنَا فِيهِ شِعْرًا وَيَقُولُ إِنَّ لَكُمْ فِي الْمَعَارِضِ لَمُنْذُوحَةً عَنِ
 الْكَيْدِ قَالَ أَخْبَرَنَا رَوْحُ بْنُ عُبَادَةَ قَالَ حَدَّثَنَا هِشَامُ بْنُ أَبِي عَبْدِ اللَّهِ
 ٢٥ عَنْ قَتَادَةَ قَالَ * بَلَغَنِي أَنَّ عَمْرَانَ بِنِ حُصَيْنِ قَالَ وَدِدْتُ أَنْ رَمَادُ تَدْرُونِي
 الرِّبَاجُ قَالَ أَخْبَرَنَا رَوْحُ بْنُ عُبَادَةَ قَالَ حَدَّثَنَا أَبُو نَعَامَةَ الْعَدَوِيُّ قَالَ
 حَدَّثَنَا حُمَيْدُ بْنُ حَلَالٍ عَنْ حُجَيْرِ بْنِ الرَّبِيعِ * أَنَّ عَمْرَانَ بِنِ حُصَيْنِ

أرسله الى بى عدى ان أتتكم أجمع ما يكونون فى مساجدكم وذلك عند
العصر فقم قائما قل فقام قائما فقال أرسلنى اليكم عمران بن حصين صاحب
رسول الله صلعم يقرأ عليكم السلام ورحمة الله ويخبركم انى لكم نصح
ويحلف بالله الذى لا اله الا هو لان يكون عبدا حبشيا مجده يرعى
أعزرا حصينيات فى رأس جبل حتى يدركه الموت احب ابيه من ان يرمى
فى احد من الفريقين بسهم أخطأ او أصاب فأمسكوا فدى لكم اى وامى
قل فرغ الغوم رؤوسهم وقتلوا دعنا منك ايها الغلام فتنا والله لا ندع نفل رسول
الله صلعم لشيء ابدا فعدوا يوم الجمل فقتل بشر والله كثير حول عائشة
يومئذ سبعون كلهم قد جمع القرآن قل ومن لم يجمع القرآن أكثر
قل
أخبرنا عفران بن مسلم قل حدثنا وعيب بن خالد قل حدثنا ايوب ١٠
عن حميد بن هلال عن ابي قتادة قل * قل لى عمران بن حصين ألزم
مسجدك قلت فان دخل على قل فالزم بيتك قل فان دخل على بيتى
قل فقال عمران بن حصين لو دخل على رجل بيتى يريد نفسى ومالى
لرأيت ان قد حل لى قتله ن قل أخبرنا حفص بن عمر الخوصى قل
حدثنا يزيد بن ابراهيم قل سمعت محمدا يعنى ابن سيرين قل * سقاها
بطن عمران بن الحصين ثلاثين سنة كل ذلك يعرض عليه الكى فيأبى ان
يكتوى حتى كان قبل وفاته بسنتين فاكتمى ن قل أخبرنا الخليل بن
عمر العبدي البصرى قل حدثنى ابي قل حدثنا قتادة * ان الملائكة كانت
تصافح عمران بن حصين حتى اكتمى فتنحت ن قل أخبرنا عازم بن
الفصل قل حدثنا حماد بن زيد عن ثابت عن مطرف عن عمران بن ٢٠
حصين قل * اكنونا فما أفلحن ولا أئجحن يعنى المكاوى ن قل أخبرنا
سليمان بن حرب قل حدثنا حماد بن زيد قل سمع عمرو بن الحجاج
هشام بن حسان يحدث عن الحسن * ان عمران بن حصين قل اكنونا
فما أفلحن ولا أئجحن قل فأنكره على هشام وقل انما قل فلا أفلحن
ولا أئجحن ن قل أخبرنا عبد الوهاب بن عطاء قل أخبرنا عمران بن ٢٥
خدير عن لاحق بن عبيد قل * كان عمران بن حصين يئبى عن الكى
فابتلى فاكتمى فكان يعته ويقول لقد اكنويت كية بنار ما أبرت من أم
ولا شفت من سقم ن قل أخبرنا وهب بن جرير بن حازم قل حدثنا

ابن قل سمعتُ حُميد بن علال يحدث عن مطرف قل * قل لي عمران بن
 حصين أشعرتُ أنه كان يسلم عليّ فلما أكتويتُ انقطع التسليم فقلتُ
 أمن قبل رأسك كان يأتيك التسليم أو من قبل رجلك قل لا بل من قبل
 رأسي فقلتُ لا أرى أن يموت حتى يعود ذلك فلما كان بعدُ قل لي
 ه أشعرتُ أن التسليم عاد لي قل ثم لم يلبث إلا يسيراً حتى ماتن قل
 أخبرنا مسلم بن ابراهيم قل حدثنا اسماعيل بن مسلم العبدي قل
 حدثنا محمد بن واسع عن مطرف ابن عبد الله بن الشخير قل * قل
 لي عمران بن حصين أن الذي كان انقطع عني قد رجع يعني تسليم
 الملائكة قل وقال لي أكنتم عليّ ن قل أخبرنا عبد الوهاب بن عطاء
 ١ العجلي قل أخبرنا سعيد بن أبي عروبة عن قتادة عن مطرف قل * أرسل
 إليّ عمران بن حصين في مرضه فقال أنه كان تسلم عليّ يعني الملائكة فإن
 عشتُ فأكنتم عليّ وإن ميتٌ فحدثتُ به أن شئتُ ن قل أخبرنا عفان
 ابن مسلم قل حدثنا فم بن يحيى قل حدثنا قتادة عن مطرف * أن
 عمران بن حصين كان يسلم عليه فقال لي فقدتُ السلام حتى ذهب عني
 ه أثر النار قل قلتُ له من أين تسمع السلام قل من نواحي البيت قل
 فقلتُ أما أنه لو قد سلم عليك من عند رأسك كان عند حضور أجلك
 فسمع تسليمًا عند رأسه قل فقلتُ إنما قلته برأبي قل فوافق ذلك حضور
 أجله ن قل أخبرنا محمد بن عبد الله الانصاري قل حدثنا سعيد
 ابن أبي عروبة قل حدثنا قتادة عن مطرف بن عبد الله بن الشخير
 ٢ أنه قل * بعث إليّ عمران بن حصين في مرضه الذي توفي فيه أو في
 وجعه الذي توفي فيه فقال لي كنتُ أحدثك أحاديث لعل الله أن ينفعك
 بها بعدى فإن عشتُ فأكنتم عليّ وإن ميتٌ فحدثتُ به أن شئتُ أنه قد
 سلّم عليّ وأعلم أن نبيّ الله صلعم جمع بين حجّ وعمره ثم لم ينزل فيها
 كتاب ولم ينه عنها نبيّ الله صلعم قل فيها رجل برأيه ما شاء ن قل
 ٢٥ أخبرنا وهب بن جرير بن حازم قل حدثنا ابن قل سمعتُ حُميد بن علال
 يحدث عن مطرف قل * قلتُ لعمران بن حصين ما يمنعني من عيادتك
 إلا ما أرى من حالك قل فلا تفعل فإن أحبّه إليّ أحبّه إلى الله ن قل
 أخبرنا عمرو بن عاصم الكلابي وعبد الوهاب بن عطاء العجلي قلا حدثنا

أبو الأشهب عن الحسن * أن عمران بن حصين اشتكى شكاةً شديدةً
حتى جعل يَبُوءُوا له من ذلك فقال له بعض من يَأْتِيهِ لَقَدْ كَانَ يَمْنَعُنَا مَا
نَرَى بِكَ مِنْ أَتْيَانِكَ قَالَ فَلَا تَفْعَلْ فَوَاللَّهِ إِنْ أَحْبَبَهُ إِلَيَّ لِأَحْبَبَهُ إِلَى اللَّهِ ن
قَالَ أَخْبَرَنَا مُسْلِمُ بْنُ أَبِرَاعِيمَ وَعَبِيدُ اللَّهِ بْنُ مُحَمَّدِ بْنِ حَفْصِ الْقُرَشِيِّ
النَّبِيِّ قَالَا حَدَّثَنَا حَفْصُ بْنُ النَّضْرِ السُّلَمِيُّ قَالَ حَدَّثَنِي أُمِّي عَنْ أُمَّهَا ٥
وهي بنت عمران بن حصين * أن عمران بن حصين لما حضرته الوفاة
قال إذا أنا مت فشدوا عليّ سريري بعمامي فإذا رجعتم فأحروا وأطعموا ن
قال أَخْبَرَنَا رَوْحُ بْنُ عُبَادَةَ قَالَ حَدَّثَنَا شُعْبَةُ قَالَ حَدَّثَنَا الْفَضْلُ بْنُ فَصَّالَةَ
رَجُلٌ مِنْ قُرَيْشٍ عَنْ أَبِي رَجَاءِ الْعَطَارِيِّ قَالَ * خَرَجَ عَلَيْنَا عِمْرَانُ بْنُ
حَصِينٍ فِي مِطْرَفٍ خَزَرَ لَهُ نَرَةٌ عَلَيْهِ قَبْلُ وَلَا بَعْدُ فَقَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ ١٠
إِنَّ اللَّهَ إِذَا أَنْعَمَ عَلَى عَبْدٍ نَعِمَةً يَجِبُ أَنْ يُرَى أَثَرُ نَعِمَتِهِ عَلَى عَبْدِهِ ن
قَالَ أَخْبَرَنَا عَفَّانُ بْنُ مُسْلِمٍ وَالْمَعْلِيُّ بْنُ أَسَدٍ قَالَا حَدَّثَنَا عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنُ
الْعُرَيْانِ قَالَ حَدَّثَنَا أَبُو عِمْرَانَ الْجَوْنِيُّ * أَنَّهُ رَأَى عَلَى عِمْرَانَ بْنِ حَصِينٍ مِطْرَفَ
خَزْرٍ ن قَالَ أَخْبَرَنَا عَمْرُو بْنُ عَاصِمِ الْكَلَابِيِّ قَالَ حَدَّثَنَا هَمَّامُ بْنُ يَحْيَى عَنْ
قَتَادَةَ * أَنَّ عِمْرَانَ بْنَ حَصِينٍ كَانَ يَلْبَسُ الْخَزْرَ ن قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ ١٥
عَبِيدِ الطَّنَافَسِيِّ قَالَ حَدَّثَنَا الْأَعْمَشُ عَنْ هِلَالِ بْنِ يَسَافٍ قَالَ * قَدِمْتُ
بِصْرَةَ فَدَخَلْتُ الْمَسْجِدَ فَإِذَا أَنَا بِشَيْخٍ أَبْيَضَ الرَّأْسَ وَاللَّحْيَةَ مُسْتَنَدٌ إِلَى
أَسْطُوَانَةٍ فِي حَلْقَةٍ يَحْدِثُهُمْ فَسَأَلْتُ مَنْ هَذَا قَالُوا عِمْرَانُ بْنُ حَصِينٍ ن قَالَ
مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو بْنِ وَغَيْرِهِ * وَقَدْ رَوَى عِمْرَانَ بْنَ حَصِينٍ عَنْ أَبِي بَكْرٍ وَعَثْمَانَ
وَنَوْفَى بِالْبَصْرَةِ قَبْلَ وَفَاةٍ زِيَادُ بْنُ أَبِي سَفْيَانَ بَسَنَةَ وَنَوْفَى زِيَادُ سَنَةَ ثَلَاثَ ٢٠
وَخَمْسِينَ فِي خِلَافَةِ مَعَاوِيَةَ بْنِ أَبِي سَفْيَانَ ن

أَكْثَمُ بْنُ أَبِي الْجَوْنِ

وهو عبد العزى بن مُنْقِذِ بْنِ رَبِيعَةَ بْنِ أَصْرَمِ بْنِ ضُبَيْسِ بْنِ حَرَامِ
ابن حبشية بن كعب بن عمرو وهو الذي قال له النبي صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ رُفِعَ لِي
الدِّجَالُ إِذَا رَجُلٌ آتَمَ جَعْدًا وَأَشْبِهَهُ مَنْ رَأَيْتُ بِهِ أَكْثَمُ بْنُ الْجَوْنِ فَقَالَ ٢٥
أَكْثَمُ يَا رَسُولَ اللَّهِ هَلْ يَصْرَفُنِي شَيْءٌ إِلَيْهِ قَالَ لَا أَنْتَ مُسْلِمٌ وَهُوَ كَافِرٌ ن

سليمان بن صرد بن التجون

ابن ابي التجون وهو عبد العزى بن منقذ بن ربيعة بن اصرم بن ضبيس
ابن حرام بن حبشية بن كعب بن عمرو ويكنى ابا مطرف اسلم وصحب
النبي صلعم وكان اسمه يسار فلما أسلم سماه رسول الله صلعم سليمان
ه وكانت له سن عالية وشرف في قومه فلما قبض النبي صلعم تحول فنزل
الكوفة حين نزلها المسلمون وشهد مع علي بن ابي طالب عليه السلام
الجمل وصفيين وكان فيمن كتب الى الحسين بن علي ان يقدم الكوفة فلما
قدمها أمسك عنه ولم يقاتل معه كان كثير الشك والوقوف فلما قتل
الحسين ندم هو والمسيب بن نجبة الفزاري وجميع من خذل الحسين ولم
يقاتل معه فقاتلوا ما المأخرج والثوبة مما صنعنا فخرجوا فعسكروا بالندخيلة
مستهل شهر ربيع الآخر سنة خمس وستين وولوا أمرهم سليمان بن صرد
وقلوا نخرج الى الشام فنطلب بدم الحسين فسموا انتوايين وكانوا اربعة آلاف
فخرجوا فأتوا عين الوردية وهي بناحية قرقيسياء فلقبهم جمع من اهل الشام
وهم عشرون الفا عليهم الحصين بن نمير فقاتلهم فترحل سليمان بن صرد
ه فقاتل فرماه يزيد بن الحصين بن نمير بسام فقتله فسقط وقل قرت ورب
الكعبة وقتل عامة احبابه ورجع من بقي منهم الى الكوفة وحمل رأس سليمان
ابن صرد والمسيب بن نجبة الى مروان بن الحكم ادم بن محرز الباعلي وكان
سليمان بن صرد يوم قتل ابن ثلاث وتسعين سنة ن

خالد الأشعر بن خليف

٢. ابن منقذ بن ربيعة بن اصرم بن ضبيس بن حرام بن حبشية بن
كعب بن عمرو وهو جد حزام بن هشام بن خالد الكعبي الذي روى
عنه محمد بن عمر وعبد الله بن مسلمة بن قعنب وابو النضر هاشم بن
القاسم وكان حزام ينزل قديدا واسلم خالد الأشعر قبل فتح مكة وشهد
مع رسول الله صلعم الفتح فسلك هو وكرز بن جابر غير طريق رسول الله
ه صلعم التي دخل منها مكة فأخطأ الطريق ونفيتهم خيل المشركين فقتلا

شبيدتين وكان الذى قتل خالد الاشعر ابن ابي الاجدع الجمحي وكان
عشام بن محمد بن السائب يقول هو حبيش بن خالد الاشعر

عمرو بن سالم بن حضيرة

ابن سالم من بني مليح بن عمرو بن ربيعة وكان شاعرا ولما نزل رسول
الله صلعم الحديبية اهدى له عمرو بن سالم غنما وجزورا فقال رسول
الله صلعم بارك الله في عمرو واقبل عمرو وبديل بن ورقاء الى رسول الله
صلعم يومئذ فاخبراه عن قريش وكان عمرو يحمل احد ابيته بني كعب
الثلاثة التي عقدتها رسول الله صلعم لهم يوم فتح مكة وهو الذى يقول
يومئذ

١. لا هم لى نأشدا محمدا حلف ابينا وابيه الأثلدا

بديل بن ورقاء بن عبد العزى

ابن ربيعة بن جزي بن عامر بن مازن بن عدى بن عمرو بن ربيعة
كتب اليه النبي صلعم والى بشر بن سفيان يدعوهما الى الاسلام وابنه
نافع بن بديل كان اقدم اسلاما من ابيه وشهد نافع بشر معونة مع المسلمين
وقتل يومئذ شبيدا وابنه عبد الله بن بديل قتل يوم صفين مع على
ابن ابي طالب عليه السلام وشهد بديل بن ورقاء مع رسول الله صلعم
فتح مكة وحنين وقسم رسول الله صلعم سبى هوازن من حنين الى
الجعرانة واستعمل عليهم بديل بن ورقاء الخراعى وبعثه رسول الله صلعم
وعمر بن سالم وبشر بن سفيان الى بني كعب يستنفرونهم الى عدوهم
حين اراد ان يخرج الى تبوك وشهدوا جميعا مع رسول الله صلعم تبوك
وشهد بديل بن ورقاء حجة الوداع مع رسول الله صلعم قال اخبرنا
عبد الله بن موسى قال اخبرنا اسراييل عن جابر عن محمد بن على عن
بديل بن ورقاء قال * امرنى رسول الله صلعم ايام التشريق ان انا لى ان
عنه ايام اكل وشرب فلا تصوموا ن

أبو شريح الكعبي

واسمه خويلد بن عمرو بن صَاحِر بن عبد العزى بن معاوية بن
المختار بن عمرو بن زمان بن عدى بن عمرو بن ربيعة أسلم قبل
فتح مكة وكان يحمل احد ألوية بني كعب من خزاعة الثلاثة يوم فتح
مكة ومات أبو شريح بالمدينة سنة ثمان وستين وقد روى عن رسول الله
صلعم احاديث ن

تميم بن اسد بن عبد العزى

ابن جعونة بن عمرو بن الضرب بن رزاح بن عمرو بن سعد بن كعب
ابن عمرو أسلم وصاحب النبي صلعم قبل فتح مكة ن قال اخبرنا
محمد بن عمر قال حدثنا عبد الله بن جعفر قال حدثنا عبد الله بن
عثمان بن خثيم عن ابي الطفيل عن ابن عباس * ان رسول الله صلعم
بعث عام الفتح تميم بن اسد الخزاعي فجدد أنصاب الكرم ن

علقمة بن القعواء بن عبيد

ابن عمرو بن زمان بن عدى بن عمرو بن ربيعة كان قديم الاسلام
وكان ينزل بئر ابن شرحبيل وعى فيما بين ذى حشب والمدينة وكان يأتي
المدينة كثيرا وهو دليل رسول الله صلعم الى تبوك ن

واخوه عمرو بن القعواء

قال اخبرنا نوح بن يزيد قال اخبرنا ابراهيم بن سعد قال حدثني ابن
اسحاق عن عيسى بن معمر عن عبد الله بن عمرو بن القعواء الخزاعي
عن ابيه قال * دعاني رسول الله صلعم وقد اراد ان يبعثني بمال الى ابي
سفيان يقسمه في قريش بمكة بعد الفتح فقال آلتبس صاحباً قال فجاءني
عمرو بن أمية الصبري فقال بلغني أنك تريد الخروج وتلتبس صاحباً قال
قلت أجل قال فانا لك صاحب قال فجلت رسول الله صلعم فقلت قد وجدت

صاحباً وكان رسول الله صلعم قال اذا وجدت صاحباً فأذني قال فقال من فقلت عمرو بن أمية الضمري قال فقال اذا هبطت بلاد قومه فأحذره فإنه قد قال القائل اخوك البكري ولا تأمنه قال فخرجنا حتى اذا جئنا الأبواء قال اتى أريد حاجة الى قومي بؤدان فتلبت لي قال قلت راشد فلما ولى ذكرت قول رسول الله صلعم فشدت على بعيري ثم خرجت أوضعه حتى اذا كنت بالأصافر اذا هو يعارضني في رهط قال وأوضعت فسبقته فلما رآني قد فئت انصرفوا وجاءني فقل كنت لي الى قومي حاجة قلت أجل فضينا حتى قدمنا مكة فدفعتم المال الى ابى سفيان

عبد الله بن اقرم الخزاعي

قال اخبرنا وكيع بن الجراح والفضل بن دكين وعبد الله بن مسلمة بن ١٠ قعنب الخارثي عن داود بن قيس الفراء عن عبيد الله بن عبد الله بن اقرم عن ابيه قال * كنت مع ابى بالقاع من تمرية فمر بنا ركب فأناسخوا بناحيمة الطريف فقال لي ابى أي بنتي كمن في بهمك حتى اتى هولاء القوم وأسائلهم فخرج وخرجت يعنى فدنا ودنوت فاذا رسول الله صلعم فحضرت الصلاة فصليت معه فكأني أنظر الى عفتي إبطي رسول الله صلعم اذا سجدن ١٥

ابو لاس الخزاعي

قال اخبرنا محمد بن عبيد الطنائسي قال حدثنا محمد بن اسحاق عن محمد بن ابراهيم عن عمر بن الحكم بن ثوبان عن ابى لاس الخزاعي قال * حملنا رسول الله صلعم على ابل من ابل الصدقة صعب للحج فقلنا يا رسول الله ما نرى ان نحملنا هذه فقال ما من بعير الا في ذروته شيطان فاذكروا اسم ٢٠ الله عليها اذا ركبتم عليها كما أمركم ثم آمنينوها لأنفسكم فاما يحمل اللهن وممن انخرع ايضا

اسلم بن أفصى بن حارثة

ابن عمرو بن عامر منيم

جرهد بن رزاح

ابن عدى بن سلم بن مازن بن الحارث بن سلمان بن اسلم بن أفصى

وكان شريفا يكنى ابا عبد الرحمن وكان من اهل الصفة قال اخبرنا محمد
ابن عبيد عن محمد بن احمق عن عبد الله بن ابي بكر عن الزهري
قال * هو جرهد بن خويلد الاسلمى قال اخبرنا محمد بن عمر قال
اخبرني الثوري عن ابي الزناد عن زرعة بن عبد الرحمن بن جرهد الاسلمى
عن جده جرهد قال * مر على رسول الله صلعم وقد انكشف فخذى فقال
عَطِ فَحَدِّكَ فَإِنَّ الْفَخْدَ عَوْرَةٌ أَوْ مِنَ الْعَوْرَةِ قَالَ محمد بن عمر جرهد
ابن رزاح وهكذا قال هشام بن محمد بن السائب الكلبي ونسبه هذا
النسب الذي ذكرناه الى اسلم وكان لجرهد دار بالمدينة في زقاق ابن
حنين ومات بالمدينة في آخر خلافة معاوية بن ابي سفيان واول خلافة
ابو يزيد بن معاوية ن

ابو برة الاسلمى

واسمه فيما ذكر محمد بن عمر عن بعض ولد ابي برة عبد الله بن
تضلة وقال هشام بن محمد بن السائب الكلبي وغيره من اهل العلم
اسمه تضلة بن عبد الله وقال بعضنا ابن عبيد الله بن الحارث بن حبل
ابن ربيعة بن يعيل بن انس بن خزيمه بن مالك بن سلام بن اسلم
ابن اقصى والى دعبل البيت اسلم قديما وشهد مع رسول الله صلعم
فتح مكة قال اخبرنا حجاج بن نصير البصرى قال حدثنا شداد بن
سعيد عن ابي الوازع عن ابي برة قال * سمعت رسول الله صلعم يعنى يوم
فتح مكة يقول الناس آمنون كلهم غير عبد العزى بن خطل وبنانة الفاسقة
٢٠ قال ابو برة فقتلته وهو متعلق بأستار الكعبة يعنى عبد الله بن خطل
قال محمد بن عمر وكان عبد الله بن خطل من بنى الأدرم بن تميم بن
غالب بن فهر قال اخبرنا حجاج بن نصير قال حدثنا شداد بن
سعيد الراسبي عن ابي الوازع وهو جابر بن عمرو عن ابي برة الاسلمى
قال * قلت يا رسول الله مرنى بعمل أعمله قال أمط الانى عن الطريق فإنه
٥٥ لك صدقة ن قال وقال محمد بن عمر ولم ينزل ابو برة يغزو مع رسول
الله صلعم الى ان قبض فاحول الى البصرة فنزلها حين نزلها المسلمون وبني
بها دارا وله بها بقية ثم غزا خراسان مات بها ن قال اخبرنا احمد

ابن عبد الله بن يونس قال حدثنا معاذ بن عمران قال حدثنا الحسن بن
حكيم قال حدثني اُمى * انها كانت لابي برزة جفنة من ثريد غدوة
وجفنة عشيّة للأرامل واليتامى والمساكين قال اخبرنا مسلم بن ابراهيم
قال حدثنا المبارك بن فضالة قال حدثنا سيار بن سلامة قال * رأيت ابا
برزة ابيض الرأس واللحية قال اخبرنا الفضل بن دكين قال حدثنا
همام بن يحيى عن ثابت البناني * ان ابا برزة كان يلبس الصوف فقال له
رجل ان اخاك عائذ بن عمرو يلبس الخنز وهو يرغب عن لباسك قال
ويحك ومن مثل عائذ نيس مثله ثم أتى عائذا فقال ان اخاك ابا برزة يلبس
الصوف وهو يرغب عن لباسك قال ويحك ومن مثل ابي برزة ليس مثله فأت
احدهما فأوصى ان يصلي عليه الآخرون قال اخبرنا عفان بن مسلم قال
حدثنا حماد بن سلمة قال اخبرنا ثابت البناني * ان عائذ بن عمرو كان
يلبس الخنز ويركب الخيل وكان ابو برزة لا يلبس الخنز ولا يركب الخيل
ويلبس ثوبين مضمزين فأراد رجل ان يشي بينهما فأتى عائذ بن عمرو فقال
أمر تر الى ابي برزة يرغب عن لباسك وهيتنك وتحوك لا يلبس الخنز ولا يركب
للخيل فقال عائذ يرحم الله ابا برزة من فينا مثل ابي برزة ثم أتى ابا برزة
فقال أمر تر الى عائذ يرغب عن هيتنك وتحوك يركب الخيل ويلبس الخنز
فقال يرحم الله عائذا ومن فينا مثل عائذ قال اخبرنا حفص بن عمر
التخوصي قال حدثنا المنذر بن ثعلبة قال حدثنا عبد الله بن بريدة قال
قال عبد الله بن زياد * من يخبرنا عن الخوص فقال هاهنا ابو برزة صاحب
رسول الله صلعم وكان ابو برزة رجلا مسننا فلما رآه قال ان محمديكم
هذا لداحداج قال فغضب ابو برزة وقال الحمد لله الذي لم أمت حتى
غيرت بصحبة رسول الله صلعم ثم جاء مغضبا حتى قعد على سرير عبيد
الله فسأله عن الخوص فقال نعم فن كذب به فلا أورد الله آياه ولا سقاه
الله آياه ثم انطلق مغضبان قال اخبرنا محمد بن عبد الله الانصاري
قال حدثنا عوف قال حدثني ابو المنهال سيار بن سلامة قال * لما كان
زمن ابن زياد أخرج ابن زياد فوثب ابن مروان بالشام حيث وثب ووثب
ابن الزبير بمكة ووثب الذين يدعون بالقرء بالبصرة قال اغتمت ابي غمما
شديدا وكان ابو المنهال يثنى على ابيه خيرا قال قال لي انطلق معي

الى هذا الرجل من اصحاب رسول الله صلعم الى ابي برزة...

[عبد الله بن ابي اوفى]

... قال اخبرنا احمد بن عبد الله بن يونس قال حدثنا زهير قال حدثنا ابو خالد عن ابي يعقوب عن ابن ابي اوفى قال * غزونا مع رسول الله صلعم سبع غزوات نأكل فيهن الخردون قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثنا الثوري عن ابي يعقوب قال سمعت عبد الله بن ابي اوفى يقول * غزوت مع رسول الله صلعم سبع غزوات نأكل معه الخردون قال محمد بن عمر قد روى الكوفيون عن عبد الله بن ابي اوفى ما ترى في مشاعده واما في روايتنا فاوّل مشهد شهده عندنا خيبر وما بعد ذلك قال اخبرنا يزيد بن ا. هارون قال اخبرنا اسماعيل بن ابي خالد عن عبد الله بن ابي اوفى قال * رأيت بيده ضربة فقلت ما هذه قال ضربتها يوم حنين قلت وشهدت حينئذ قل نعم وقبل ذلك ن قال اخبرنا يزيد بن هارون قال اخبرنا اسماعيل بن ابي خالد قال * رأيت عبد الله بن ابي اوفى خصابه احمون قال اخبرنا الفضل بن دكين قال اخبرنا شريك عن ابي خالد قال * رأيت ابن ابي اوفى احم الرأس واللاحيه ن قال اخبرنا عبد الحميد بن عبد الرحمن الحماني عن ابي سعد البقال قال * رأيت ابن ابي اوفى عليه برنس من خزر أدكن ن قال اخبرنا هشام ابو الوليد الطيالسي عن شعبة قال عمرو أنبأني قال * سمعت عبد الله بن ابي اوفى وكان من اصحاب الشجرة ن قال اخبرنا كثير بن هشام قال حدثنا حماد بن ٢. سلمة قال حدثني سعيد بن جهمان قال * كنا نقاتل الخوارج مع عبد الله ابن ابي اوفى قال فلاحق غلام له بهم فناديناه وهو من ذلك الشط يا قيروز هذا مولاك عبد الله قال نعم الرجل هو لو هاجر فقال ابن ابي اوفى ما يقول عدو الله قلنا يقول نعم الرجل لو هاجر فقال هجرة بعد هجرتي مع رسول الله صلعم ثلاث مزار سمعت رسول الله صلعم يقول طوبى لمن ٢٥ قتلهم وقتلوه ن قال محمد بن عمر ولم ينزل عبد الله بن اوفى بالمدينة حتى قبض النبي صلعم فاحمّل الى الكوفة فنزلها حيث نزلها المسلمون وابنتي بها دارا في اسلم وكان قد ذهب البصرة وتوفي بالكوفة سنة ست وثمانين ن

قال أخبرنا محمد بن عمر قال خَلِيدُ بْنُ دَعْلَجٍ عَنْ قَتَادَةَ عَنِ الْحُسَيْنِ قَالَ
 * عبد الله بن ابي اوفى آخر من مات من اصحاب رسول الله صلعم بالكوفة من
 قال أخبرنا مسلم بن ابراهيم قال حدثنا محمد بن اعين ابو العَلَانِيَّةُ الْمَرَّاقِي
 قال * كنت بالكوفة فرأيت عبد الله بن ابي اوفى أحرم من الكوفة من
 مساجد الرمادة وجعل يلبي ن

الأكوع

واسمه سنان بن عبد الله بن قشير بن خزيمة بن مالك بن سلامان
 ابن اسلم بن أفصى اسلم قديما هو وابناه عامر وسلمة وصحبوا النبي
 صلعم جميعا ن

عامر بن الاكوع

- وكان شاعرا قال أخبرنا الفضل بن ذكين قال حدثنا الربيع بن ابي صالح عن
 مجزأة بن زاهر * ان عامر بن الاكوع ضرب رجلا من المشركين يعني يوم خيبر
 فقتله وجرح نفسه فأنشأ يقول قتلت نفسي فبلغ ذلك النبي صلعم فقال له
 أجران ن قال أخبرنا محمد بن عمر قال حدثني محمد بن عبد الله وموسى
 ابن محمد بن ابراهيم وعبد الله بن جعفر الزهري وغيرهم قالوا * كان رسول الله
 صلعم في مسيره الى خيبر قال لعامر بن سنان انزل يا ابن الاكوع فخذ لنا من
 غنيانك فاقحم عامر عن راحلته ثم ارتجز رسول الله صلعم وهو يقول
 لَأَهْمَ لَوْلَا أَنْتَ مَا آتَيْنَا وَلَا تَصَدَّقْنَا وَلَا صَلَّيْنَا
 فَالْقِيَمِ سَكِينَةً عَلَيْنَا وَتَبَّتِ الْأَقْدَامُ إِنْ لَاقَيْنَا
 ٢. إنا إذا صيحت بنا أتينا وبالصيحات عولوا علينا
 فقال رسول الله صلعم برحمتك الله فقال عامر بن الخطاب وجبت والله يا رسول
 الله فقال رجل من انصار نولا متعتنا به يا رسول الله فاستشهد عامر يوم خيبر
 ذهب يضرب رجلا من المشركين فرجع السيف فجرح نفسه ذات حمل الى
 الرجيع فقبّر مع محمود بن مسلمة في قبر في غار فقال محمد بن مسلمة يا
 رسول الله أقطع لي عند قبر اخي فقال رسول الله صلعم لك حضر القبر ٢٥
 فان عملت فلك حضر فرسين فقال أسيد بن حضير حبط عمل عامر قتل

نفسه فبلغ ذلك رسول الله صلعم فقال كذب من قال ذلك ان له لأجرين
 انه قتل مجاهدا وانه ليعوم في الجنة عوم الدعموصون قال اخبرنا حماد
 ابن مسعدة عن يزيد بن ابي عبيد عن سلمة بن الاكوع * ان رجلا قال
 لعامر اسمعني من هنياتك وكان عامر رجلا شاعرا قال فنزل يحذو ويقول
 ٥ اللهم لولا انت ما ائتممتنا ولا تصدقنا ولا صلتنا
 فاغفر فداء لك ما ائتممتنا وكتبنا الاقدام ان لاقيننا
 والقيين سكينتنا علينا انا اذا صيح بنا اتيننا
 وبالصياح عولوا علينا

فقال النبي صلعم من هذا للحادي قالوا ابن الاكوع قال يرحمه الله فقال
 ١٠ رجل من القوم وجبت يا نبي الله لولا متعتنا به قال فاصيب يوم خيبر
 ذهب يضرب رجلا من اليهود فصاب ثياب السيف عين ركبته فقال الناس
 حبط عمل عامر قتل نفسه قال حجثت الى رسول الله صلعم بعد ان قدم
 المدينة وهو في المسجد فقلت يا رسول الله يزعمون ان عامرا حبط عمله قال
 من يقوله قلت رجل من الانصار منام فلان وثلان وأسيد بن حضير قال
 ١٥ كذب من قال ان له أجرين وقال باصبعيه أواماً حماد بالسبابة والوسطى
 انه لجاهد مجاهد وقد عربى نسا بها مثله ن

سلمة بن الاكوع

قال اخبرنا الضحاك بن مخلد ابو عاصم النبيل قال حدثنا يزيد بن
 ابي عبيد عن سلمة بن الاكوع قال * غزوت مع رسول الله صلعم سبع غزوات
 ٢٠ ومع زيد بن حارثة تسع غزوات حين امره رسول الله صلعم علينان قال
 اخبرنا هشام ابو الوليد الطيالسي قال حدثنا عكرمة بن عمار عن اياس
 ابن سلمة عن ابيه قال * امر علينا رسول الله صلعم ابا بكر فغزونا ناسا من
 المشركين فبيتناهم فقتلناهم وكان شعارنا امنت امنت فقلت بيدي تلك الليلة
 سبعة اهل أبيات ن قال اخبرنا حماد بن مسعدة عن يزيد بن ابي
 ٢٥ عبيد عن سلمة بن الاكوع قال * غزوت مع رسول الله صلعم سبع غزوات
 فذكر النخديبية وخبير وحنينا ويوم القرى قال ونسيت بقيتتهن ن قال
 اخبرنا الضحاك بن مخلد عن يزيد بن ابي عبيد عن سلمة بن الاكوع

قال * خرجتُ أريد الغابة فلقيتُ غلاما لعبد الرحمن بن عوف فسمعتُه يقول
أُخِذْتُ لِقَاحِ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قُلْتُ مَنْ أَخَذَهَا قَالَ غَطْفَانُ قَالَ فَاَنْطَلَقْتُ
فَنَادَيْتُ يَا صَبَاحَاهُ يَا صَبَاحَاهُ حَتَّى أَسْمَعْتُ مَسَّ بَيْنِ لَابَتَيْهَا ثُمَّ مَضَيْتُ
فَاسْتَنْقَذْتُهَا مِنْهُمْ قَالَ وَجَاءَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فِي النَّاسِ فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ
أَنْ الْقَوْمَ عِطَاشٌ أَعْجَلْنَاكُمْ أَنْ يَسْتَنْقُوا لَشَقَاتِهِمْ فَقَالَ يَا ابْنَ الْاَكُوْعِ مَلَكْتُ ٥
فَأَسَاجِحُ أَنْهُمْ الْآنَ فِي غَطْفَانَ يُقَرُّونَ قَالَ وَأَرَدَنِي رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ خَلْفَهُ ن
قَالَ أَخْبَرَنَا الصَّحَّاحُ بْنُ مُحَمَّدٍ عَنْ يَزِيدَ بْنِ أَبِي عُبَيْدٍ عَنْ سَلْمَةَ بْنِ
الْاَكُوْعِ قَالَ * بَايَعْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَوْمَ الْحُدَيْبِيَّةِ تَحْتَ الشَّجَرَةِ قَالَ ثُمَّ
تَنَحَّيْتُ فَلَمَّا خَفَ النَّاسُ قَالَ يَا سَلْمَةُ مَا لَكَ لَا تَبَايِعُ قُلْتُ قَدْ بَايَعْتُ
يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ وَأَيْضًا قَالَ قَبَايَعْتُهُ قُلْتُ عَلَى مَا بَايَعْتُمُوهُ يَا أَبَا مُسْلِمٍ قَالَ ١٥
عَلَى الْمَوْتِ قَالَ وَقَالَ مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرٍو قَدْ سَمِعْتُ مَنْ يَذْكُرُ أَنَّ سَلْمَةَ
كَانَ يَكْنَى أَبَا أَيُّسُوبَ قَالَ أَخْبَرَنَا هِشَامُ أَبُو الْوَلِيدِ الطَّيَالِسِيُّ قَالَ حَدَّثَنَا
عِكْرَمَةُ بْنُ عَامِرٍ عَنْ أَيُّسُوبَ بْنِ سَلْمَةَ عَنْ أَبِيهِ قَالَ * قَدِمْنَا مَعَ رَسُولِ اللَّهِ
صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ الْحُدَيْبِيَّةَ ثُمَّ خَرَجْنَا رَاجِعِينَ إِلَى الْمَدِينَةِ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ خَيْرُ
فُرْسَانِنَا الْيَوْمَ أَبُو قَتَادَةَ وَخَيْرُ رَجَالِنَا سَلْمَةُ ثُمَّ أَعْطَانِي رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ
سَهْمَيْنِ سَهْمِ الْفَارِسِ وَسَهْمِ الرَّاجِلِ جَمِيعَانِ قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ رَبِيعَةَ
الْكَلَابِيِّ عَنْ أَبِي الْعَمِيْسِ عَنْ أَيُّسُوبَ بْنِ سَلْمَةَ بْنِ الْاَكُوْعِ عَنْ أَبِيهِ قَالَ * قَامَ
رَجُلٌ مِنَ عِنْدِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَأُخْبِرَ أَنَّهُ عَيْنٌ لِلْمَشْرِكِينَ فَقَالَ مَنْ قَتَلَهُ فَلَهُ
سَلْبُهُ قَالَ فَلَحِقْتُهُ فَقَتَلْتُهُ فَنَقَلَنِي النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ سَلْبَهُ ن قَالَ أَخْبَرَنَا حَمَادُ
ابْنُ مَسْعَدَةَ عَنْ يَزِيدَ بْنِ أَبِي عُبَيْدٍ عَنْ سَلْمَةَ بْنِ الْاَكُوْعِ * أَنَّهُ اسْتَأْذَنَ ٢٥
النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فِي الْبَدْوِ فَأُذِنَ لَهُ ن قَالَ أَخْبَرَنَا سَعِيدُ بْنُ مَنْصُورٍ قَالَ
حَدَّثَنَا عَدَاةُ بْنُ خَالِدٍ قَالَ حَدَّثَنِي عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنُ زَيْدٍ الْعِرَاقِيُّ قَالَ
* أَتَيْنَا سَلْمَةَ بْنَ الْاَكُوْعِ بِالرَّبَذَةِ فَأَخْرَجَ إِلَيْنَا يَدَهُ ضَخْمَةً كَأَنَّهَا خُفُّ الْبَعِيرِ
قَالَ بَايَعْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِيَدِي هَذِهِ فَأَخَذْنَا يَدَهُ فَقَبَلْنَاهَا ن قَالَ
أَخْبَرَنَا يَعْلَى بْنُ الْحَارِثِ الْحَارِثِيُّ الْكُوفِيُّ قَالَ حَدَّثَنِي أَبِي عَنْ أَيُّسُوبَ بْنِ ٢٥
سَلْمَةَ بْنِ الْاَكُوْعِ عَنْ أَبِيهِ وَكَانَ مِنَ اصْحَابِ الشَّجَرَةِ يَعْنِي أَنَّهُ شَهِدَ الْحُدَيْبِيَّةَ
مَعَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَبَايَعَ تَحْتَ الشَّجَرَةِ وَنَزَلَ فِيهِمُ الْقُرْآنُ لَقَدْ رَضِيَ اللَّهُ
عَنِ الْمُؤْمِنِينَ إِذْ يُبَايِعُونَكَ تَحْتَ الشَّجَرَةِ ن قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ

عمر قال حدثنا موسى بن عبيدة عن ايلس بن سلمة بن الاكوع عن
 ابيه قال * كانت للديبية في ذى القعدة سنة ست وكنا فيها ست عشرة
 مائة وأهدى رسول الله صلعم جمل ابي جهل بن قال اخبرنا حماد بن
 مسعدة عن يزيد بن ابي عبيد عن سلمة بن الاكوع * انه كان لا يسأله
 ٥ احد بوجه الله الا أعضاه وكان يكرهها ويقول في الالتحاف بن قال اخبرنا
 صفوان بن عيسى البصرى عن يزيد بن ابي عبيد قال * كان سلمة بن
 الاكوع اذا سُئِلَ بوجه الله أَقْفَ ويقول من لم يُعْطِ بوجه الله فبما ذا يعطى
 قال وكان يقول في مسألة الالتحاف بن قال اخبرنا حماد بن مسعدة عن
 يزيد بن ابي عبيد قال * كان يتحرقى موضع القحف يستبح فيه وذكر
 ان رسول الله صلعم كان يتحرقى ذلك المكان قال وكان بين القبلة والمنبر
 قدر ممر شاة بن قال اخبرنا عباد بن مسعدة عن يزيد بن ابي عبيد
 قال * لما ظهر نَجْدَةُ وأخذ الصدقات قيل لسلمة ألا تُبَاعِدُ منهم قال
 فقال والله لا أُتْبَاعِدُ ولا أبايعه قال ودفع صدقته اليهم بن قال اخبرنا
 حماد بن مسعدة عن يزيد بن ابي عبيد * ان سلمة بن الاكوع كان
 ٥٥ يكره ان يشتري صدقة مالد بن قال اخبرنا حماد بن مسعدة عن يزيد
 ابن ابي عبيد عن سلمة بن الاكوع * انه كان ينهى بنيه عن لعب اربعة
 عشر ويقول في مائمتين بن قال اخبرنا حماد بن مسعدة عن يزيد بن
 ابي عبيد عن سلمة بن الاكوع * انه توضأ بوسم مقدم رأسه وغسل
 قدميه ونضح بيده جسده وثيابه بن قال اخبرنا حماد بن مسعدة
 ٢٠ عن يزيد بن ابي عبيد عن سلمة بن الاكوع * انه كان يستنجى بالماء بن
 قال اخبرنا حماد بن مسعدة عن يزيد بن ابي عبيد عن سلمة * انه
 أكل حَيْسًا ثم جاءت الصلاة فقام الى الصلاة ولم يتوضأ بن قال اخبرنا
 حماد بن مسعدة عن يزيد بن ابي عبيد قال * أجاز للتحاج سلمة بجائزة
 فقبلها بن قال اخبرنا موسى بن مسعود ابو حذيفة النهدي البصرى
 ٢٥ قال حدثنا عكرمة بن عمار عن ايلس بن سلمة عن ابيه قال * كان عبد
 الملك بن مروان يكتب لنا بجوائز من المدينة الى الكوفة فنذهب فناخذها
 قال اخبرنا قبيصة بن عقبة قال حدثنا سفيان عن محمد بن عجلان
 ابن عمر بن عبيد الله بن رافع قال * رأيت سلمة بن الاكوع يُحْفِي شاربته

أَخَى الْخَلْفِ ن قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو قَالَ حَدَّثَنِي عَبْدُ الْعَزِيزِ بْنُ عَقْبَةَ عَنْ أَبِيهِ بَنِ سَلْمَةَ قَالَ * تَوَفَّى أَبُو سَلْمَةَ بِنِ الْاَكْوَعِ بِالْمَدِينَةِ سَنَةَ اَرْبَعِ وَسَبْعِينَ وَهُوَ ابْنِ ثَمَانِينَ سَنَةً ن قَالَ مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو وَقَدْ رَوَى سَلْمَةَ عَنْ أَبِي بَكْرٍ وَعَمْرِو وَعَثْمَانَ ن

أَهْبَانَ بِنِ الْاَكْوَعِ

وهو مكلّم الذئب في رواية هشام بن محمد بن السائب من ولده جعفر بن محمد بن عقبة بن اهبان بن الاكوع ن وكان عثمان بن عفان بعث عقبة بن اهبان بن الاكوع على صدقات كلب وبلقين وغسان قَالَ هشام هكذا انتسب لي بعض ولد جعفر بن محمد وكان محمد بن الاشعث يقول انا اعلم بهذا من غيري فكان يقول عقبة بن اهبان مكلّم الذئب ابن عباد بن ربيعة بن كعب بن امية بن يقظة بن خزيمة بن ملك بن سلامان بن اسلم بن افضى قَالَ وكان محمد بن عمر يقول مكلّم الذئب اهبان بن اوس الاسلمي ولم يرفع في نسبه قَالَ وكان يسكن بين وهي بلاد اسلم فبينما هو يرمى غنما له بحرة التوبة فعدا الذئب على شاه منها فأخذها منه فتنحى الذئب فألقى على ذئبه قل وجحك لم تمنع متى رزقا رزقيه الله فجعل اهبان الاسلمي يصفق بيديه ويقول تالله ما رأيت اعجب من هذا فقال الذئب ان اعجب من عذا رسول الله صلعم بين هذه النخلات وأوماً الى المدينة فحذر اهبان غنمه الى المدينة وأتى رسول الله صلعم فحدثه فعجب رسول الله صلعم لذلك وأمره اذا صلى العصر ان يحدث به اصحابه ففعل فقال رسول الله صلعم صدق في آيات تكون قبل الساعة قَالَ واسلم اهبان وصحب النبي صلعم وكان يكنى ابا عقبة ثم نزل الكوفة وابتنى بها دارا في اسلم وتوفى بها في خلافة معاوية بن ابي سفيان وولاية المغيرة بن شعبان

عبد الله بن ابي حذر

واسم ابي حذر سلامة بن عمير بن ابي سلامة بن سعد بن مساب

ابن الحارث بن عبس بن هوازن بن اسلم بن اصى بن قائل بعضهم اسم
ابى حذرد عبد الله ويكنى عبد الله ابا محمد واول مشهد شهده مع رسول
الله صلعم الحُدَيْبِيَّةَ ثُمَّ خيبر وما بعد ذلك من المشاعدون قال
اخبرنا يزيد بن هارون قال اخبرنا يحيى بن سعيد عن محمد بن ابراهيم
* ان ابا حذرد الاسلمى استعان رسول الله صلعم في مهر امرأته قال
محمد بن عمر هذا وهى اما الحديث ان ابن ابي حذرد الاسلمى
استعان رسول الله صلعم في مهر امرأته فقال كم اصدققتها قال مئتي درهم
قال لو كنتم تعرفونه من بطاحان ما زدتم ن وتوفى عبد الله ابن ابي
حذرد سنة احدى وسبعين وهو يومئذ ابن احدى وثمانين سنة وقد
اروى عن ابى بكر وعمر

ابو تميم الاسلمى

اسلم بعد ان قدم رسول الله صلعم المدينة وهو ارسل غلامه مسعود
ابن هذيلة من العرج على قدميه الى رسول الله صلعم يخبره بقدم
قريش عليه وما معهم من العدة والعتة والخيول والسلاح ليوم احدثن

مسعود بن هذيلة

مولى اوس بن حاجر ابى تميم الاسلمى

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني افلاج بن سعيد عن بريدة بن
سفيان الاسلمى عن مسعود بن هذيلة قال وحدثني هاشم بن عاصم الاسلمى
عن ابيه عن مسعود بن هذيلة قال * اتى بالخذوات نصف النهار اذا
انا باى بكر يقود باخر فسلمت عليه وكان ذا خلة باى تميم فقال لي
اذهب الى ابى تميم فاقراءه متى السلام وقل له يبعث الى بعبير وزاد
ودليل فخرجت حتى اتيت مولى فاعلمته رسالة ابى بكر فاعطاني جمل
طعينة لاهله يقال له انذيتال ووطبا من لبن وصلح من تمر وارسلني دليلا
وقل لي نده على الطريق حتى يستغنى عنك فسرت بهم حتى سلكت ركبة
٢٥ فلما علوناها حضرت الصلاة فقام رسول الله صلعم وقام ابو بكر عن يمينه

ودخل الاسلام قلبى فاسلمت فقلت من شقته الآخر فدفع بيده فى صدر
ابى بكر فصقنا وراه قل مسعود فلا اعلم احدا من بنى سنهم اسلم اول
متى غير بريدة بن الحصيب بن قل اخبرنا محمد بن عمر قل حدثنى
عبد الله بن يزيد عن المنذر بن جهم عن مسعود بن هنيذة قل * لما
نزلنا مع رسول الله صلعم قباء وجدنا مسجدا كان اصحاب النبى صلعم
يصلون فيه الى بيت المقدس يصلون بهم سالم مولى ابى حذيفة فزاد
رسول الله صلعم فيه وصلى بهم فاقمت معه بقاء حتى صليت معه خمس
صلوات ثم جئت اوتعه فقال لاني بكر اعطه شيئا فاعطاني عشرين درهما
وكساني ثوبا ثم انصرفت الى مولاى ومعى حلة الظعينة فطلعت على
الحكى وانا مسلم فقال لى مولاى عاجلت فقلت يا مولاى اتى سمعت
كلما لم اسمع احسن منه ثم اسلم مولاى بعدن قل اخبرنا محمد
ابن عمر قل حدثنى ابو بكر بن عبد الله بن ابى سبرة عن الحارث بن
فضيل قال حدثنى ابن مسعود بن هنيذة عن ابيه * انه شهد الرئيس
مع النبى صلعم وقد اعتقه مولا فاعطاه رسول الله صلعم عسرا من الايلن

سعد مولى الاسلاميين

قل اخبرنا محمد بن عمر قل حدثنى قند مولى عبد الله بن على بن
ابى رافع عن عبد الله بن سعد عن ابيه قل * لما كان رسول الله صلعم
بالعرج وانا معه دليل حتى سلطنا فى ركوبة فسلكت فى الجبال فلصقت بها
ومر رسول الله صلعم بالخذوات وفى قريب من العرج فأرسل ابو تميم اليه بزاز
ودليل غلامه مسعود فخرجنا جميعا حتى انتهينا الى الجحجاجة وهى على
بريد من المدينة فصلى بها رسول الله صلعم ومسجده اليوم بها وتغدينا
بها بقية من سفرتنا وكنا ذكنا بالامس شاة فجعلناها ارة فقال انبى
صلعم من يدلنا على طريق بنى عمرو بن عوف قل فلما نزلت مع رسول
الله صلعم على سعد بن خيثمة واسلم سعد مولى الاسلاميين وصحب
النبى صلعم ن

ربيعة بن كعب الاسلمى

أسلم وصحب النبي صلعم قديما وكان يلزمه وكان محتاجا من أهل
الصفقة وكان يخدم رسول الله صلعم ن **قل أخبرنا عمرو بن الهيثم قل**
حدثنا هشام الدستواني عن يحيى بن ابي كثير عن ابي سلمة بن عبد
الرحمن عن ربيعة بن كعب الاسلمى قل * كنت أبيت عند باب رسول الله
صلعم أعطيه وضوءه فأسمع الهوى من الليل سمع الله لمن سمعه وسمع
الهوى من الليل الحمد لله رب العالمين ن **قل أخبرنا مسلم بن ابراهيم**
قل حدثنا الخارث بن عبيد قل حدثنا ابو عمران الجوني * ان النبي صلعم
أقطع ابا بكر وربيعة الاسلمى ارضا فيها نخلة مائة اصلها في ارض ربيعة
١. وفرعها في ارض ابي بكر فقال ابو بكر هي لي وقل ربيعة هي لي حتى
أسرع اليه ابو بكر فبلغ ذلك قوم ربيعة فجاءوه فقال لهم ربيعة أخرج على
كل رجل منكم ان يقول له شيئا فيغضب فيغضب رسول الله صلعم لغضبه
فيغضب الله لغضب رسوله فلما ان ذهب غضب ابي بكر قل رث على يا
ربيعة فقال لا أرد عليك فانطلق ابو بكر الى النبي صلعم وبدره ربيعة فقل
٢. اعوذ بالله من غضب الله وغضب رسوله قل وما ذاك فأنبأه بالقصة فقال له
النبي صلعم أجل فلا ترد عليك قل فحول ابو بكر وجهه الى الحائط يبكي
قل وقضى النبي صلعم بالفرع لمن له الاصل ن **قل وقال محمد بن عمر**
ولم يزل ربيعة بن كعب يلزم النبي صلعم بالمدينة يغزو معه حتى قبض
رسول الله صلعم فخرج ربيعة من المدينة فنزل بين وهي من بلاد اسلم
٣. وهي على بريد من المدينة وبقي ربيعة الى ايلم الحرة وكانت الحرة في نى
الحاجة سنة ثلاث وستين في خلافة يزيد بن معاوية ن

ناجية بن جندب الاسلمى

من بنى سهم بطن من اسلم

شهد مع رسول الله صلعم التحديبية واستعمله رسول الله صلعم على
٢٥ قديبه حين توجه الى الحديبية وأمره ان يقدمها الى نى الخليفة ن
قل أخبرنا محمد بن عمر قل حدثني غانم بن ابي غانم عن عبد الله بن

نبار قال * جعل رسول صلعم ناجية بن جندب الاسلمى على قدييه حين توجه الى عمرة القصية فاجعل يسير بالهدى امامه يطلب الرعى في الشجر معه اربعة فتبان من اسلمن قال محمد بن عمرو * وشهد ابن جندب فتح مكة واستعمله رسول الله صلعم على قدييه في حجة الوداع وكان ناجية نازلا في بني سلمة ومات بالمدينة في خلافة معاوية بن ابي سفيان ٥

ناجية بن الاعجم الاسلمى

شهد الحديبية مع رسول الله صلعم قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثنى الهيثم بن واقد عن عطاء بن ابي مروان عن ابيه قال حدثنى اربعة عشر رجلا من اصحاب رسول الله صلعم * ان ناجية بن الاعجم هو الذى نزل بالسهم في البئر بالحديبية فجاشت بالروء حتى ١٠ صدروا بعضنن قال وقال محمد بن عمر ويقال الذى نزل بالسهم ناجية ابن جندب ويقال البراء بن عازب ويقال عباد بن خالد الغفارى والاول اثبت انه ناجية بن الاعجم وعقد رسول الله صلعم يوم فتح مكة لاسلم لسوايهن فحمل احدهما ناجية بن الاعجم والاخر بريدة بن الحصيب ومات ناجية بن الاعجم بالمدينة في آخر خلافة معاوية بن ابي سفيان ١٥ وليس له عقب ن

حمزة بن عمرو الاسلمى

قال اخبرنا محمد بن عمرو عن اسامة بن زيد عن محمد بن حمزة ان حمزة بن عمرو كان يكنى ابا محمد ومات سنة احدى وستين وهو يومئذ ابن احدى وسبعين سنة وقد روى عن ابي بكر وعمر بن قال محمد ٢٠ ابن عمر قال حمزة بن عمرو * لما كنا بتبوك وانقر المنافقين بناقة رسول الله صلعم في العقبة حتى سقط بعض مناع رحله قال حمزة فنور لي في اصابعي الخمس فاضىء حتى جعلت اللفظ ما شد من المناع السوط والجباه واشباه ذلك ن قال وكان حمزة بن عمرو وهو الذى بشر كعب بن مالك بتوبته وما نزل فيه من القرآن فنزع كعب ثوبين كانا عليه فكساهما اياهن ٢٥ قال كعب والله ما كان لي غيرهما قال فلستعرت ثوبين من ابي قناد ن

عبد الرحمن بن الأشيم الاسلمى

قال أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرٍو قَالَ أَخْبَرَنَا سَلْمَةُ بْنُ وَرْدَانَ قَالَ * رَأَيْتُ عَبْدَ الرَّحْمَنِ بْنِ الْأَشِيمِ الْإِسْلَمِيَّ وَكَانَ مِنْ أَصْحَابِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أبيضَ الرَّأْسِ وَاللَّحْيَةِ ن

مَحَاجِّجُ بْنُ الْأَدْرَعِ الْإِسْلَمِيَّ

وهو من بني سلم وهو الذى قال له النبى صلعم أرموا وانا مع ابن الأدرع وكان يسكن المدينة ومات بها فى خلافة معاوية بن ابى سفيان ن

عبد الله بن وهب الاسلمى

صحب النبى صلعم وكان بعُمان حين قبض النبى صلعم فأقبل هو ١. وحبيب بن زيد المازنى الى عمرو بن العاص من عُمان حين بلغنهم وفاة رسول الله صلعم فعرض لهم مُسَيْلِمَةُ فَأُفْلِتَ الْقَوْمُ جَمِيعًا وَظَفِرَ حَبِيبُ بْنُ زَيْدٍ وَعَبْدُ اللَّهِ بْنُ وَهَبٍ فَقَالَ أَتَشْهَدَانِ أَنْتَى رَسُولُ اللَّهِ فَأُنَى حَبِيبٌ أَنْ يَشْهَدَ لَهُ فُقِتِلَهُ وَقَطَعَهُ عَضُوا عَضُوا وَأَقْرَّ لَهُ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ وَهَبٍ وَقَلْبُهُ مُطْمَئِنٌّ بِالْإِيمَانِ فَلَمْ يَقْتُلْهُ وَحَبَسَهُ فَلَمَّا نَزَلَ خَالِدُ بْنُ الْوَلِيدِ وَالْمُسْلِمُونَ بِالْإِيمَانَةِ ١٥ وَقَاتَلُوا مُسَيْلِمَةَ أَفْلِتَتْ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ وَهَبٍ فَأُنَى أُسَامَةُ بْنُ زَيْدٍ وَكَانَ مَعَ خَالِدِ بْنِ الْوَلِيدِ فَلَجَأَ إِلَيْهِ وَكَّرَ مَعَ الْمُسْلِمِينَ يِقَاتِلُ مُسَيْلِمَةَ وَأَصْحَابَهُ قَتَلَا شَدِيدَانِ

حَرْمَلَةُ بْنُ عَمْرٍو الْإِسْلَمِيَّ

وهو ابو عبد الرحمن بن حرملة الذى روى عن سعيد بن المسيب ن ٢. قال أَخْبَرَنَا عَفَّانُ بْنُ مُسْلِمٍ عَنْ وَهَيْبٍ عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ يَحْيَى بْنِ هَنْدٍ عَنْ حَرْمَلَةَ بْنِ عَمْرٍو قَالَ * حَاجَجْتُ حَاجَةَ السُّودَانِ مُرْبِئِيَّ عَمَى سَنَانَ بْنِ سَنَةَ فَلَمَّا وَقَفْنَا بِعَرَفَاتٍ رَأَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَضَعَ أَحَدِي أَصْبَعِيهِ عَلَى الْآخَرِي فَقُلْتُ لِعَمَى مَاذَا يَقُولُ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ يَقُولُ أَرْمُوا الْجَمْرَةَ بِمِثْلِ حَصَى الْخُدْفِ ن

سنان بن سنة الاسلمى

وهو عم حرملة بن عمرو ابو عبد الرحمن بن حرملة الاسلمى الذى روى عن سعيد بن المسيب اسلم سنان بن سنة وصحب النبى صلعم

عمرو بن حمزة بن سنان الاسلمى

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثنى هشام بن عاصم عن المنذر بن هـ جهم * ان عمرو بن حمزة بن سنان كان قد شهد الحديبية مع رسول الله صلعم قدم المدينة ثم استأذن النبى صلعم ان يرجع الى باديته فاذن له فخرج حتى اذا كان بالضبوعة على بريد من المدينة الى المَحَاجَّة الى مكة لقي جارية من العرب وضيئة فنزعه الشيطان حتى اصابها ولم يكن أحسن ثم ندم فأتى النبى صلعم فأخبره فأقام عليه الحد امر رجلا. ان يجلده بين الجلدين بسوط قد ركب به ولان

حجاج بن عمرو الاسلمى

وهو ابو حجاج الذى روى عنه عروة بن الزبير وقد روى حجاج ابن حجاج عن ابي هريرة ن قال اخبرنا اسماعيل بن ابراهيم الاسدى عن الحجاج بن ابي عثمان قال حدثنى يحيى بن ابي كثير ان هـ عكرمة مولى ابن عباس حدثه ان الحجاج بن عمرو حدثه * انه سمع رسول الله صلعم يقول من كسر أو عرج فقد حبل وعليه حجة اخرى قال فأخبرت بذلك ابن عباس واما هريرة فقالا صدق ن قال اخبرنا يزيد ابن هارون قال حدثنا ابن ابي ذئب عن سمع عروة بن الزبير يحدث عن الحجاج بن الحجاج عن ابيه قال * قلت يا رسول الله ما يذهب عني مائة الرضاع فقال عبد او آمن

عمرو بن عبد نهم الاسلمى

خرج مع رسول الله صلعم الى الحديبية وهو كان دليله على طريق ذنبة ذات الخنظل انطلق أمام رسول الله صلعم بامر حتى وقف به عليها

فقال رسول الله صلعم والذى نفسى بيده ما مثل هذه الثنية الليلة الا مثل الباب الذى قال الله لبنى اسرائيل ادخلوا ابواب ساجدا وقولوا حطة وقال لا يجوز هذه الثنية الليلة احد الا غفر له ن

زاهر بن الأسود بن ماخلع

٥ واسمه عبد الله بن قيس بن دعبل واليه التبت ابن انس بن خزيمة بن مالك بن سلمان بن اقصى ن قال اخبرنا عبيد الله بن موسى قال اخبرنا اسرائيل عن ماجزة بن زاهر بن الاسود الاسلمى عن ابيه وكان ممن شهد الشجرة قال * اتى لأوقد بالجمر ان نادى منادى رسول الله صلعم ان رسول الله صلعم ينهاكم عن لحوم الخمرين قال محمد بن عمر نزل زاهر الكوفة حين نزلها المسلمون وكان ابنه ماجزة بن زاهر شريفا بالكوفة وكان من اصحاب عمرو بن الحمق ن

هانئ بن اوس الاسلمى

قال اخبرنا عبيد الله بن موسى قال حدثنا اسرائيل عن ماجزة عن هانئ بن اوس وكان ممن شهد الشجرة * انه اشتكى ركبته فكان اذا هاسجد جعل تحت ركبته وسادة ن

ابو مروان الاسلمى

واسمه معتب بن عمرو روى عنه ابنه عطاء بن ابي مروان وروى الناس عن عطاء بن ابي مروان ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثنا سعيد ابن عطاء بن ابي مروان عن ابيه عن حده معتب بن عمرو الاسلمى قال * كنت جالسا عند النبى صلعم فجاءه ماعز بن مالك فقال زنيبت فاعرض عنه ثلاثا فقالها الرابعة فأقبل عليه فقال أنكاحتها فقال نعم حتى غاب ذلك في ذلك منها كما يغيب المرود في المدحلة والرشي في البثرون

بشير الاسلمى

قال اخبرنا هشام ابو الوليد الطيالسى قال حدثنا قيس بن الربيع

قال حدثني بشر بن بشير الاسلمى قال * اخبرني ابي وكان من اصحاب الشجرة ان رسول الله صلعم قال من اكل من هذه الشجرة الخبيثة فلا ينجينان وقد روى حميد بن عبد الرحمن الحميري عن بشير هذا ايضا حديثا طويلا سماه من ابي عوانة عن داود الاودي عن حميد ابن عبد الرحمن في بيعته يزيد بن معاوية وعن رسول الله صلعم في الحياء ٥

الهيثم بن نصر بن دهر الاسلمى

وكان محمد بن عمر يقول بن دهر بن قال اخبرنا محمد بن عمر عن عمر ابن عقبة بن ابي عائشة الاسلمى عن المنذر بن جهم عن الهيثم بن دهر قال * رأيت النبي صلعم في عنقته وناصيته حزرتة يكون ثلاثين شبيبة عدداً

١.

الحارث بن حبال

ابن ربيعة بن دعبل بن انس بن خزيمه بن مالك بن سلامان بن اسلم صحب النبي صلعم وشهد معه الحديبية في رواية هشام بن محمد بن

مالك بن جبیر بن حبال

ابن ربيعة بن دعبل صحب النبي صلعم وشهد معه الحديبية في رواية هشام بن محمد بن السائب الكلبي ن ١٥

آخر الجزء الثاني عشر من كتاب ابن خيويه ويتلوه في
الثالث عشر ومن بنى مالك بن اقصى وهو
ممن اخرج ايضا وللحمد لله رب العالمين
وصلواته على محمد وآله

بسم الله الرحمن الرحيم

قال ومن بنى مالك بن اقصى إخوة اسلم وهو ممن اخرج ايضا

اسماء بن حارثة

ابن سعيد بن عبد الله بن غياث بن سعد بن عمرو بن عامر بن
ثعلبة بن مالك بن اقصى والى بنى حارثة البيت من بنى مالك بن اقصى و
١. امن ولد اسماء بن حارثة غيلان بن عبد الله بن اسماء بن حارثة كان
من قواد ابي جعفر المنصور كان له ذكر في دعوة بنى العباس قال
اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني سعيد بن عطاء بن ابي مروان عن جده
عن اسماء بن حارثة الاسلمى قال * دخلت على النبي صلعم يوم عشوراء
فقال اُصِّبَتِ اليوم يا اسماء فقلت لا فقال فُصِّمَ قل قد تغديت يا رسول
الله قال فُصِّمَ ما بقى من يومك ومُرِّ قومك يصوموا قال اسماء فاخذت
نعلى بيدي فادخلت رجلى حتى وردت يمين على قومي فقلت ان رسول
الله صلعم يأمركم ان تصوموا قالوا قد تغدينا فقال انه قد امركم ان
تصوموا بقية يومكم قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني سعيد بن
عطاء بن ابي مروان عن ابيه عن جده قال * ارسل رسول الله صلعم
٢. اسماء وعند ابنتى حارثة الى اسلم يقولان لهم ان رسول الله صلعم يأمركم
ان تحضروا رمضان بالمدينة وذلك حيث اراد رسول الله صلعم ان يغزوه
مكة قال وقال محمد بن عمر وثوقى اسماء بن حارثة سنة ست وستين

وهو يومئذ ابن ثمانين سنة قل وكان محتاجا من اهل الصفة ن قل
محمد بن سعد وسمعت غيره من اهل العلم يقول توفى اسماء بالبصرة في
خلافة معاوية بن ابي سفيان في ولاية زياد عليها ن

واخوه هند بن حارثة الاسلامى

شهد الحديبية مع رسول الله صلعم قل قل محمد بن عمر قل ابو هريرة ه
* ما كنت ارى اسماء وهند ابنتى حارثة الا خادمتين لرسول الله صلعم من
نول لزومهما بلبه وخدمتهما آياه وكنا محتاجين ولهما بقية بين ومات
عند بن حارثة بالمدينة في خلافة معاوية بن ابي سفيان ن وذكر
بعض اهل العلم انهم ثمانية اخوة صحبوا النبى صلعم وشهدوا بيعة الرضوان
وم اسماء وهند وخداش وذؤيب وحرمان وفصالة وسلمة ومالك بنو حارثة ن
ابن سعيد بن عبد الله بن غياث ن

ذؤيب بن حبيب الاسلامى

وهو من بنى مالك بن افضى اخوة اسلم ن وكان ابن عباس يقول
حدثنا ذؤيب صاحب قدي النبى صلعم * ان النبى صلعم سأل عما عطب
من الهدي ن وله دار بالمدينة وبقي الى خلافة معاوية بن ابي سفيان ن

هزال الاسلامى

وهو ابو نعيم بن هزال وهو من بنى مالك بن افضى اخوة اسلم ن وهو
صاحب ماعز بن مالك الذى امره ان يأتى النبى صلعم فيقرّ عنده بما
صنع ن قل اخبرنا محمد بن عمر قل حدثنى هشام بن عاصم عن يزيد
ابن نعيم بن هزال عن ابيه عن جده قل * كان ابو ماعز قد اوصى الى ٢٠
بابنه ماعز وكان في حجرة أكفله باحسن ما يكفل به احد احدا فجاءنى
يوما فقال لى اتى كنت اطلب مبيرة امرأة كنت اعرفها حتى نلت منها
الآن ما كنت اريد ثم قدمت على ما اتيت فما رأيك فامرته ان
يأتى رسول الله صلعم فيخبره فأتى رسول الله صلعم فاعترف عنده بالزنى وكان

مُحَصَّنًا فَأَمَرَ بِهِ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ إِلَى النَّخْرَةِ وَبَعَثَ مَعَهُ أَبَا بَكْرَ الصَّدِيقَ يَرْجِمُهُ
فَمَسَّنَهُ بِالْحِجَارَةِ فَفَرَّ يَبْعُدُ قِبَلَ الْعَقِيقِ فَأُدْرِكَ بِالْمَكْبِيِّينَ وَكَانَ الَّذِي أَدْرَكَهُ
عَبْدُ اللَّهِ بْنُ أَنَيْسٍ بَوَاطِفَ حِمَارٍ فَلَمْ يَزَلْ يَضْرِبُهُ حَتَّى قَتَلَهُ ثُمَّ جَاءَ عَبْدُ
اللَّهِ بْنُ أَنَيْسٍ إِلَى النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَخَبَرَهُ قَالَ فَيَلَّا تَرَكْنَاهُ لَعَلَّهُ يَنْتَوِبُ فَيَنْتَوِبُ
هـ اللَّهُ عَلَيْهِ ثُمَّ قَالَ يَا هِرَالُ بَشُّ مَا صَنَعْتَ بَيْنِي وَمَا لَوْ سَتَرْتَ عَلَيْهِ بِطَرْفِ
رِدَائِكَ لَكَانَ خَيْرًا لَكَ قَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ لِمَ أُدْرِكُ فِي الْأَمْرِ سَعَةً وَدَنَا رَسُولُ
اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ الْمَرْأَةَ الَّتِي أَصَابَهَا فَقَالَ أَذْهَبِي وَلَمْ يَسْأَلْنَاهَا عَنْ شَيْءٍ فَقَالَ النَّاسُ
فِي مَاعِزٍ فَكَثُرُوا فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ لَقَدْ تَابَ تَوْبَةً لَوْ تَابَهَا طَائِفَةٌ مِنْ
أُمَّتِي لَأَجَزْتُ عَنْهُمْ ن

مَاعِزُ بْنُ مَالِكٍ الْأَسْلَمِيُّ

١.

أُسْلِمَ وَصَحِبَ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَهُوَ الَّذِي أَصَابَ الدَّنْبَ ثُمَّ نَدِمَ فَأَتَى
رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَاعْتَرَفَ عِنْدَهُ وَكَانَ مُحَصَّنًا فَأَمَرَ بِهِ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فُرْجَمَ
وَقَالَ لَقَدْ تَابَ تَوْبَةً لَوْ تَابَهَا طَائِفَةٌ مِنْ أُمَّتِي لَأَجَزْتُ عَنْهُمْ ن قَالَ أَخْبَرَنَا
الْفَضْلُ بْنُ دُكَيْنٍ قَالَ حَدَّثَنَا بَنُو الرَّبِيعِ عَنْ عُلْقَمَةَ بِنْتِ مَرْثَدٍ عَنْ ابْنِ
أَبِي بَرِيدَةَ عَنْ أَبِيهِ قَالَ * قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ اسْتَغْفِرُوا لِمَاعِزِ بْنِ مَالِكٍ ن

وَمِنْ سَائِرِ قِبَائِلِ الْأَزْدِ ثُمَّ مِنْ دَوْسٍ بَنُو عَدْتَانَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ
ابْنِ زَهْرَانَ بْنِ كَعْبِ بْنِ الْحَارِثِ بْنِ كَعْبِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَالِكِ بْنِ
نَصْرِ بْنِ الْأَزْدِ

أَبُو هَرِيرَةَ

٢. قَالَ مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو بْنِ كَانَ اسْمُهُ عَبْدُ شَمْسٍ فَسُتِيَ فِي الْإِسْلَامِ عَبْدُ اللَّهِ
وَقَالَ غَيْرُهُ اسْمُهُ عَبْدُ نُوَيْمٍ وَيُقَالُ عَبْدُ غَنَمٍ وَيُقَالُ سُكَيْنٌ ن قَالَ وَقَالَ هِشَامُ بْنُ
مُحَمَّدِ بْنِ السَّائِبِ الْكَلْبِيِّ اسْمُهُ عُمَيْرُ بْنُ عَامِرِ بْنِ عَبْدِ نَيْلِ الشَّرِيِّ بْنِ
طَرِيفِ بْنِ غِيَاثِ بْنِ أَبِي صَعْبِ بْنِ هُنَيْيَةَ بْنِ سَعْدِ بْنِ ثَعْلَبَةَ بْنِ سُلَيْمِ
ابْنِ قَتْمِ بْنِ غَنَمِ بْنِ دَوْسٍ وَأُمُّهُ ابْنَةُ صَفِيحِ بْنِ الْحَارِثِ بْنِ شَائِقِ بْنِ أَبِي
٢٥ صَعْبِ بْنِ هُنَيْيَةَ بْنِ سَعْدِ بْنِ ثَعْلَبَةَ بْنِ سُلَيْمِ بْنِ قَتْمِ بْنِ غَنَمِ بْنِ دَوْسٍ
وَكَانَ سَعْدُ بْنُ صَفِيحِ خَالَ أَبِي هَرِيرَةَ مِنْ [أَشْدَاءِ بَنِي دَوْسٍ] فَكَانَ لَا يَأْخُذُ

- أحدا من قريش إلا قتله بلق أزيهر الدوسي ن قال أخبرنا الفضل بن
 ذكين قال حدثنا سفيان بن عيينة عن عثمان بن ابي سليمان قال سمعتُ بن
 ملك قال سمعتُ ابا هريرة يقول * قدمتُ المدينة ورسول الله صلعم بخيبر
 فوجدتُ رجلا من بني غفار يوم الناس في صلاة الفجر فسمعتُه يقرأ في
 الرُّكعة الاولى بسورة مريم وفي الثانية بويل للمصنفين ن قال أخبرنا ابو ه
 اسامة حماد بن اسامة عن اسماعيل بن ابي خالد عن قيس بن ابي
 حازم عن ابي هريرة قال * لما قدمتُ على النبي صلعم قلتُ في الطريف
 يا ليلة من طولها وعنائها على أنها من دارة الكفر تجت
 قل وأبق مني غلام في الطريف فلما قدمتُ على النبي صلعم فبايعته
 فبينما انا عنده ان طلع الغلام فقال لي رسول الله صلعم يا ابا هريرة هذا غلامك
 قلتُ هو لوجه الله فأعنتته ن قال أخبرنا يزيد بن عارون وعفان بن
 مسلم قالا أخبرنا سليم بن خيَّان قال سمعتُ ابي يقول سمعتُ ابا هريرة يقول
 * نشأتُ يتيما وهاجرتُ مسكينا وكنتُ أجيرا لبسرة بنت غزوان بطعام
 بطني وعقبته رجلى فكنتُ اخدم اذا نزلوا وأحدوا اذا ركبوا فزوجنيها الله
 فأحمد لله الذي جعل الدين قواما وجعل ابا هريرة إماما ن قال أخبرنا
 هرون بن خليفة قال أخبرنا ابن عون عن محمد عن ابي هريرة قال * أُكِّبْتُ
 نفسي من ابنة غزوان على طعام بطني وعقبته رجلى قال فكانت تكلفني
 ان أركب قثما وان أرتى او أورد حافيا فلما كان بعد ذلك زوجنيها الله
 فكلفتها ان تتركب قثمة وان ترد او تربي حافية ن قال أخبرنا سليمان
 ابن حرب قال حدثنا حماد بن زيد عن أيوب عن محمد عن ابي هريرة ٢٠
 انه قال * كنتُ أجير ابن عفان وابنة غزوان بطعام بطني وعقبته رجلى
 أسرى بهم اذا ركبوا وأخدمهم اذا نزلوا فقالت لي يوما لتربته حافيا
 ولتركبته قثما فزوجنيها الله بعد فقلتُ لتربته حافية ولتركبته
 قائمة ن قال أخبرنا عمار بن الفضل قال حدثنا حماد بن زيد عن أيوب
 عن محمد قال * تمخض ابو هريرة وعليه ثوب من كتان مشق فتمخض ٢٥
 فيه فقال بئح بئح يتمخض ابو هريرة في الكتان لقد رأيتني آخرا فيما بين
 منبر رسول الله صلعم وحجرة عائشة يجيء الجأسي يرى ان في جنونا وما
 بي إلا للجوع ولقد رأيتني واتى لأجير لابن عفان وابنة غزوان بطعام

بطنى وعقبته رجلى اسوق بهم اذا ارتحلوا واخدمهم اذا نزلوا فقالت يوما
لتردته حافيا ولتركبته قائما قال فروجنيها الله بعد ذلك فقلت لها لتردته
حافية ولتركبته قائمة ن قال اخبرنا عبيد الله بن محمد النبى قال
حدثنا حماد بن سلمة عن علي بن زيد عن عمار بن ابي عمار ان ابا
هريرة قال * ما شهدت مع رسول الله صلعم مشيدا قط الا قسم لى منه
الا ما كان من خيبر فاذا كانت لاهل الحديبية خاصة قال وكان ابو
هريرة وابو موسى قدما بين الحديبية وخبيرن قال اخبرنا محمد بن
عمر قال حدثنا عبد الحميد بن جعفر عن ابيه قال * قدم ابو هريرة سنة
سبع والنبى صلعم خيبر فسار الى خيبر حتى قدم مع النبى صلعم الى
المدينة ن قال اخبرنا يزيد بن هارون وعبد الله بن نمير ويعلى بن
عبيد قالوا حدثنا اسماعيل بن ابي خالد عن قيس بن ابي حازم عن
ابى هريرة قال * صحبت النبى صلعم ثلاث سنين ما كنت سنوت قط اعقل
منى ولا احب التى ان اعى ما يقول رسول الله صلعم منى فيمن ن قال
اخبرنا يعقوب بن اسحاق الحضرمى وسعيد بن منصور قالا اخبرنا ابو عوانة
١٥ عن داود بن عبد الله الأودى عن حميد بن عبد الرحمن قال * صحبت
ابو هريرة النبى صلعم اربع سنين ن قال اخبرنا احمد بن اسحاق
الحضرمى قال حدثنا وهيب قال وحدثنا خثيم بن عراك بن مالك عن ابيه
عن نفر من قومه * ان ابا هريرة قدم المدينة فى نفر من قومه وافدين
وقد خرج رسول الله صلعم الى خيبر واستخلف على المدينة رجلا من بنى
٢٠ غفار يقال له سباع بن عرْفُطَةَ فأنيناه وهو فى صلاة الصبح فقرأ فى الركعة
الاولى كيبعض وقرأ فى الركعة الثانية وَيْلٌ لِّلْمُطَفِّفِينَ قال ابو هريرة فأقول فى
الصلاة ويلى لأبى فلان له مكيلان اذا اکتال بالوافى واذا كل بالناقص
فلما فرغنا من صلاتنا أتينا سباعا فرودنا شيئا حتى قدمنا على رسول الله
صلعم وقد افتتح خيبر فكلتم المسلمين فأشركونا فى سُهْمَانِهِمْ ن قال
٢٥ اخبرنا يعقوب بن اسحاق الحضرمى قال حدثنا عكرمة بن عمار قال حدثنى
ابو كثير العُجَري عن ابى هريرة أنه قال * والله لا يسمع بى مؤمن ولا مؤمنة
الا أحببى قال قلت وما يُعلمك ذاك قال فقال لى كنت ادعو أمى الى
الاسلام فتأبى على قال فدعوتها ذات يوم الى الاسلام فسمعتنى فى رسول الله

صَلَّمْ مَا أَكْرَهُ فَجِئْتُ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيَّ وَسَلَّمَ وَأَنَا أَبْكِي فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنِّي كُنْتُ أَدْعُو أُمَّ ابْنِي هُرَيْرَةَ إِلَى الْإِسْلَامِ فَتَنَّبَأَنِي عَلَيَّ وَإِنِّي دَعَوْتُهَا الْيَوْمَ فَاسْمَعْتَنِي فِيكَ مَا أَكْرَهُ فَأَدْعُ اللَّهَ أَنْ يُعَدِّي أُمَّ ابْنِي هُرَيْرَةَ إِلَى الْإِسْلَامِ فَفَعَلَ فَجِئْتُ فَإِذَا الْبَابُ مُجَافٍ وَسَمِعْتُ حَصَا حَصَاةَ الْمَاءِ فَلَبِسْتُ دَرْعِيَا وَعَاجَلْتُ عَنْ خِمَارِهَا ثُمَّ قَالَتْ أَدْخُلِي يَا أَبَا هُرَيْرَةَ فَدَخَلْتُ فَقَالَتْ أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ فَجِئْتُ أَسْعَى إِلَى رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيَّ وَسَلَّمَ أَبْكِي مِنَ الْفَرَحِ كَمَا بَكَيْتُ مِنَ الْخُزْنِ فَقُلْتُ أَبَشِّرْ يَا رَسُولَ اللَّهِ فَقَدْ أَجَابَ اللَّهُ دَعْوَتَكَ قَدْ هَدَى اللَّهُ أُمَّ ابْنِي هُرَيْرَةَ إِلَى الْإِسْلَامِ ثُمَّ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَدْعُ اللَّهَ أَنْ يُحَبِّبَنِي وَأُمَّي إِلَى الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ وَإِلَى كُلِّ مُؤْمِنٍ وَمُؤْمِنَةٍ فَقَالَ اللَّهُمَّ حَبِّبْ عَبْدِي هَذَا وَأُمَّهُ إِلَى كُلِّ مُؤْمِنٍ وَمُؤْمِنَةٍ فَلَيْسَ يَسْمَعُ فِي مُؤْمِنٍ وَلَا مُؤْمِنَةٍ إِلَّا أَحَبَّنِي ١٠

قَالَ أَخْبَرَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ مَسْلَمَةَ بْنِ قَعْنَبٍ قَالَ حَدَّثَنَا مُحَمَّدُ بْنُ هَلَالٍ عَنْ أَبِيهِ عَنْ ابْنِ هُرَيْرَةَ أَنَّهُ قَالَ * خَرَجْتُ يَوْمًا مِنْ بَيْتِي إِلَى الْمَسْجِدِ لَمْ يُخْرِجْنِي إِلَّا لِلْجُوعِ فَوَجَدْتُ نَقْرًا مِنْ أَصْحَابِ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَالُوا يَا أَبَا هُرَيْرَةَ مَا أَخْرَجَكَ هَذِهِ السَّاعَةَ فَقُلْتُ مَا أَخْرَجَنِي إِلَّا لِلْجُوعِ فَقَالُوا نَحْنُ وَاللَّهِ مَا أَخْرَجَنَا إِلَّا لِلْجُوعِ فَقُمْنَا فَدَخَلْنَا عَلَى رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَالَ مَا جَاءَ بِكُمْ هَذِهِ السَّاعَةَ ١٥ فَقُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ جَاءَ بِنَا لِلْجُوعِ قَالَ فَدَعَا رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِطَبَقٍ فِيهِ تَمْرٌ فَطَعَنِي كُلُّ رَجُلٍ مِنْهُمَا تَمْرَيْنِ فَقَالَ كُلُوا هَاتَيْنِ التَّمْرَتَيْنِ وَاشْرَبُوا عَلَيَّمَا مِنَ الْمَاءِ فَإِنَّهُمَا سَتَاخْرِجَانِي يَوْمَكُمْ هَذَا قَالَ أَبُو هُرَيْرَةَ فَأَكَلْتُ تَمْرَةً وَجَعَلْتُ تَمْرَةً فِي حُجْرَتِي فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَا أَبَا هُرَيْرَةَ لِمَ رَفَعْتَ هَذِهِ التَّمْرَةَ فَقُلْتُ رَغَبْتُهَا لِأُمَّي فَقَالَ كُلِّيَا فَإِنَّا سَنُعْطِيكَ لَهَا تَمْرَتَيْنِ فَأَكَلْتُهُمَا فَأَعْطَانِي ٢٠ لَهَا تَمْرَتَيْنِ ٢٠

قَالَ أَخْبَرَنَا أَبُو بَكْرِ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ ابْنِ أَبِي سَلِيمَانَ قَالَ حَدَّثَنَا سَلِيمَانُ بْنُ بِلَالٍ عَنْ يُونُسَ بْنِ يَزِيدَ عَنْ ابْنِ شِهَابٍ * أَنَّ أَبَا هُرَيْرَةَ لَمْ يَكُنْ يَحْجُ حَتَّى مَاتَتْ أُمَّهُ لَصُحْبَتِيَانِ قَالَ أَخْبَرَنَا رَوْحُ بْنُ عُبَادَةَ قَالَ حَدَّثَنَا إِسْمَاعِيلُ بْنُ زَيْدٍ عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ رَافِعٍ قَالَ * قُلْتُ لِأَبِي هُرَيْرَةَ لِمَ كَتَبْتُكَ أَبَا هُرَيْرَةَ قَالَ أَمَا تَعْرِفُ مِنِّي قَالَ قُلْتُ بَلَى وَاللَّهِ إِنِّي لِأَهَابُكَ قَالَ كُنْتُ ٢٥ أَرْعَى غَنَمًا لِأَهْلِي وَكَانَتْ لِي هُرَيْرَةٌ صَغِيرَةٌ فَكُنْتُ إِذَا كَانَ اللَّيْلُ وَضَعْتُهَا فِي شَجَرَةٍ فَإِذَا أَصْبَحْتُ أَخَذْتُهَا فَلَعَبْتُ بِهَا فَكَتَبْتُ أَبَا هُرَيْرَةَ ٢٠ قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ إِسْمَاعِيلَ بْنِ ابْنِ فُدَيْكٍ عَنْ ابْنِ ابْنِ ذُنَبٍ عَنِ الْمُقْبَرِيِّ عَنْ ابْنِ

هريرة قال * قلت لرسول الله صلعم اتي سمعت منك حديثا كثيرا فانساه فقال
 أبسط رداءك فبسطته فغرف بيده فيه ثم قال ضممه فضممته فما نسيت
 حديثا بعده ن قال اخبرنا انس بن عياض الليثي قال حدثني عبد
 الله بن عبد العزيز الليثي عن عمرو بن مرداس بن عبد الرحمن الجندبي
 ه عن ابي هريرة قال * قال رسول الله صلعم لي أبسط ثوبك فبسطته ثم حدثني
 رسول الله صلعم النهار ثم ضممت ثوبي الى بطني فما نسيت شيئا مما
 حدثني ن قال اخبرنا عبد الله بن مسلمة بن قعنب الخارثي قال حدثنا
 عبد العزيز بن محمد عن عمرو بن ابي عمرو عن سعيد بن ابي سعيد عن
 ابي هريرة انه قال * يا رسول الله من اسعد الناس بشفاعتك يوم القيامة
 ا قال لقد ظننت يا ابا هريرة ألا يسألني عن هذا الحديث أول منك لما رأيت
 من حرصك على الحديث ان اسعد الناس بشفاعتي يوم القيامة من قال
 لا اله الا الله مخلصا من قبل نفسه ن قال اخبرنا محمد بن حميد
 العبدي عن معمر عن الزهري في قوله ان الذين يكتنون ما أنزلنا من
 الآيات والهدى من بعد ما بيناه للناس في الكتاب قال ابو هريرة انكم
 ه لتقولون أكثر ابو هريرة عن النبي صلعم والله الموعد ويقولون ما للمهاجرين
 لا يحدثون عن رسول الله صلعم هذه الاحاديث وان اصحابي من
 المهاجرين كانت تشغلهم صفتانهم بالسوق وان اصحابي من الانصار كانت
 تشغلهم ارضوم والقيام عليها واتى كنت امرأة مسكينا وكنت أكثر مجالسة
 رسول الله صلعم احضر اذا غابوا واحفظ اذا نسوا وان النبي صلعم حدثنا
 ٢ يوما فقال من يبسط ثوبه حتى افرغ فيه من حديثي ثم يقبضه اليه
 فلا ينسى شيئا سمعه متى ابدا فبسطت ثوبي او قال نمرتي فحدثني
 ثم قبضته التي فولد ما كنت نسيت شيئا سمعته منه وآيم الله لولا آية
 في كتاب الله ما حدثتكم بشيء ابدا ثم تلا ان الذين يكتنون ما أنزلنا
 من الآيات والهدى من بعد ما بيناه للناس في الكتاب أولئك يلعنهم
 ٢٥ الله ويلعنهم الألعنون ن قال محمد بن حميد قال معمر ويلغني عن عطاء
 ابن ابي رباح عن ابي هريرة قال * من سئل عن علم فكتمه أتى به يوم
 القيامة مدحما بلجام من نار ن قال اخبرنا عبد الوهاب بن عطاء قال
 اخبرنا محمد بن عمر بن علقمة عن ابي سلمة عن ابي هريرة انه قال

* لولا آية في البقرة ما حدثتكم بحديث ابدا إن الذين يكتُمون ما أنزلنا من الآيات والهدى من بعد ما بيناه للناس في الكتاب أولئك يلعنهم الله ويلعنهم اللاعنون لكن الموعد لأولئك قولنا أحمد ابن عبد الله بن يونس قال حدثنا أبو شهاب عن ليث عن عطية عن أبي هريرة قال * من كتم علما ينتفع به ألجم يوم القيامة بلجام من نار قال أخبرنا محمد بن اسماعيل بن أبي فديك عن ابن أبي ذئب عن سعيد بن أبي سعيد المقبري عن أبي هريرة أنه كان يقول * حفظت من رسول الله صلعم وعائين فاما أحدهما فبنته واما الآخر فلو بنته لقطع هذا البلغم قال أخبرنا محمد بن اسماعيل بن أبي فديك واسماعيل بن عبد الله بن أبي أويس وخالد بن مخلد البجلي قالوا حدثنا محمد بن هلال عن أبيه عن أبي هريرة أنه كان يقول * لو أنبأتكم بكل ما أعلم لرماني الناس بالخرز وثأوا أبو هريرة مجنون أخبرنا سليمان بن حرب قال حدثنا أبو هلال قال الحسن قال قال أبو هريرة * لو حدثتكم بكل ما في جوف لرميتنني بالبرق قال الحسن صدق والله لو أخبرنا أن بيت الله يهدم أو يحرق ما صدقه الناس قال أخبرنا كثير بن هشام قال حدثنا جعفر بن برقان قال سمعت يزيد بن الأصم يقول قال أبو هريرة * يقوون أكثرت يا أبا هريرة والذي نفسي بيده أن لو حدثتكم بكل شيء سمعته من رسول الله لرميتنني بالقشع يعني بالزابل ثم ما نظرتموني قال أخبرنا روح بن عبادة قال حدثنا كهتمس عن عبد الله بن شقيق قال * جاء أبو هريرة إلى كعب يسأل عنه وكعب في القيم فقال كعب ما تريد منه فقال أما أتى لا أعرف أحدا من أصحاب رسول الله صلعم أن يكون أحفظ لحديث رسول الله صلعم مني فقال كعب أما أنك لم تجد طالب شيء إلا شئبغ منه يوما من الدهر إلا طالب علم أو طالب دنيا فقال أنت كعب فقل نعم فقال لمثل هذا جئتكم قال أخبرنا عفان بن مسلم وجبى بن عباد قال حدثنا حماد بن سلمة قال أخبرني يعلى بن عطية عن الوليد بن عبد الرحمن أن أبا هريرة حدث عن النبي صلعم قال * من صلى على جنازة فله قيراط ومن صلى عليها وتبعها فله قيراطان فقال عبد الله بن عمر انظر ما تحدثت ذلك

تُكثِرُ الْحَدِيثَ مِنَ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَأَخَذَهُ بِيَدِهِ فَذَهَبَ بِهِ إِلَى عَائِشَةَ
فَسَأَلَهَا عَنْ ذَلِكَ فَقَالَتْ صَدَقَ أَبُو هُرَيْرَةَ ثُمَّ قَالَ يَا أبا عبد الرحمن أَنَّهُ
وَاللَّهِ مَا كَانَ يَشْغَلُنِي عَنْ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَنْصَغِقَ فِي الْأَسْوَأِ أَمَّا كَانَ
يُهَيِّئُ كَلِمَةً مِنْ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يُعَلِّمُنِيهَا أَوْ لِقَمَةً يُطْعِمُنِيهَا قَالَ يَحْيَى
٥ ابن عباد يُلقمُنيها ن قال أخبرنا يحيى بن عباد قال حدثنا هشيم
عن يعلى بن عطاء عن الوليد بن عبد الرحمن عن أبي هريرة عن النبي
صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِنَحْوِهِ إِلَّا أَنَّهُ قَالَ مِنْ خَيْرِ فَكَسَاهَا أَصْحَابَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَكَسَا أبا
هُرَيْرَةَ مِطْرَفًا أَغْبَرَ فَكَانَ يُثَنِّبُهُ عَلَيْهِ ثَلَاثَةَ أَثْنَاءَ مِنْ سَعَتِهِ فَأَصَابَهُ شَيْءٌ
فَتَشَبَّهَكَ تَشَبُّهًا وَلَمْ يَرَفَهُ كَمَا يَرَفُونَ فَكَأَنِّي أَنْظُرُ إِلَى طَرَائِفِهِ مِنْ أَيْرِسْمِ ن
١٠ قال أخبرنا خالد بن مخلد قال حدثنا عبد الله بن عمر عن وهب بن
كيسان قال * رأيتُ أبا هريرة يلبس الخنَّون قال أخبرنا خالد بن
مخلد قال حدثني يحيى بن عمير مولى بني أسد قال سمعتُ المقبري يقول
* رأيتُ عليَّ أبا هريرة كساءً من خنَّون قال أخبرنا الفضل بن دكين قال
حدثنا شعبة عن محمد بن زياد قال * رأيتُ عليَّ أبا هريرة كساءً خنَّون
١٥ قال أخبرنا عمرو بن عاصم الكلابي قال حدثنا همام بن يحيى قال حدثنا
قتادة * أن أبا هريرة كان يلبس الخنَّون قال أخبرنا يحيى بن عباد قال
حدثنا فليح قال حدثنا سعيد بن أبي سعيد قال * رأيتُ عليَّ أبا هريرة
ساجاً مزرراً بديباج ن قال أخبرنا الفضل بن دكين قال حدثنا قيس
ابن الربيع عن أبي الأحصين عن جناب بن عمرو قال * رأيتُ أبا هريرة
٢٠ عليه عمامة سوداء ن قال أخبرنا يزيد بن هارون قال حدثنا عاصم
الأحول عن محمد بن سيرين * أن أبا هريرة كان يلبس الثياب المشققة ن
قال أخبرنا معاذ بن معاذ قال حدثنا ابن عون عن عمير بن أسحاق
قال * كنتُ رديئةً أبا هريرة التائب ن قال أخبرنا عبد الوهاب بن
عطاء وعبد الملك بن عمرو ومسلم بن إبراهيم قالوا حدثنا قرة بن خالد
٢٥ قال * قلتُ لمحمد بن سيرين أكان أبو هريرة مُحَشَّوْشِنًا قَالَ لَا بَلْ كَانَ
لِيْنَا قَلْتُ فَمَا كَانَ لَوْنُهُ قَالَ أبيض قلتُ هل كان يخضب قال نعم نحو
ما ترى قال وأهوى محمد بيده إلى لحيتِه وعى حمراء قلتُ فما كان لباسه
قال نحو ما ترى قال وعلى محمد ثوبان مشقان من كتان قال وتنهكط يوماً

فقال بَخْبَخَ ابو هريرة ينمخط في الكتان قال اخبرنا روح بن عبادة
قال حدثنا حبيب بن الشهيد عن محمد بن سيرين * انه كان يخضب
بالحناء قل فقبص يوما على لحيته فقال كأن خضابى خضاب ابى هريرة
ولحيتى مثل لحيته وشعورى مثل شعره وثيابى مثل ثيابه وعليه
مضران قال اخبرنا بكار بن محمد بن عبد الله بن محمد بن ه
سيرين قال حدثنا ابن عون عن محمد قل * امتخط ابو هريرة في ثوبه
فقال بَخَّ بَخَّ ينمخط في الكتان قال اخبرنا عقمان بن مسلم قال
حدثنا ابو هلال قال حدثنا شيخ اظنه من اهل المدينة قل * رأيت
ابا هريرة يكفى عارضيه يأخذ منهما قل ورأيتُه اصفر اللحية قال
اخبرنا عمرو بن عاصم قال حدثنا عماد بن يحيى قل حدثنا يحيى بن ابي ا
كثير * ان ابا هريرة كان يكره ان يمتعل قائما وان ياترر فوق قميصه
قال اخبرنا احمد بن عبد الله بن يونس وسعيد بن منصور قالا حدثنا
داود بن عبد الرحمن العطار قال حدثنا عبد الله بن عثمان بن خيثم
عن عبد الرحمن بن ابى لبيبة الطائفي انه قل * رأيت ابا هريرة وهو في
المسجد قل ابن خيثم فقلت لعبد الرحمن صفه لى فقال رجل آدم بعيد ه
ما بين المنكبين ذو صفريين افرق الثنيتين قال اخبرنا هشام ابو
الوليد الطيالسي قل حدثنا عكرمة بن عمار قل حدثنى صمصم بن
جوس قال * دخلت مسجدا لرسول الله صلعم فاذا انا بشيخ يضفر رأسه
براق الثنايا قلت من انت رحمك الله قل انا ابو هريرة قال اخبرنا
عمرو بن الهيثم عن ابن ابي ذئب عن عثمان بن عبيد الله قل * رأيت
ابا هريرة يصفر لحيته ونحن في الكتاب قال اخبرنا الفضل بن دكين
عن قرة بن خالد قل قلت لمحمد بن سيرين * كان ابو هريرة يخضب
قل نعم خضابى هذا وهو يومئذ جده قال اخبرنا عمرو بن الهيثم
قال حدثنا ابو هلال عن محمد بن سيرين عن ابى هريرة قل * كنت
عاملا بالبحرين فقدمت على عمر بن الخطاب فقال عدوا لله ولاسلام او ه
قل عدوا لله وكتابه سرقته ما لله قلت لا ولكنى عدو من اداعما
خيل لى تناسجت وسهام لى اجتمعت فاخذ منى اثني عشر الفا قل ثم
ارسل انى بعد ان ألا تعمل قلت لا قل ليم ايس قد عمل يوسف قلت

يوسف نبي بن نبي فأخشى من عمّلكم ثلاثا أو اثنين قل افلا تقول
 خمساً قلت لا اخاف ان يشتموا عرّضى ويأخذوا مالى ويصربوا ظهري
 واخاف ان أقول بغير حلم وأقضى بغير علم ن قل أخبرنا هوندة بن
 خليفة وعبد الوهاب بن عطاء ويحيى بن خليف بن عقبة وبكار بن
 ٥ محمد قالوا حدّثنا ابن عوف عن محمد بن سيرين عن ابي هريرة قل
 * قل لى عمر يا عدوّ الله وعدوّ كتابه أسرقت مالى الله قل فقلت ما انا بعدو
 الله ولا عدوّ كتابه ولكنى عدوّ من علاهما ولا سرقت مالى الله قل فمن
 اين اجتمعت لك عشرة آلاف قل قلت يا امير المؤمنين خيلى تناسلت
 وسهامى تلاحقت وعطاءى تلاحق قل فامر بها امير المؤمنين فقبضت
 ١٠ قل فكان ابو هريرة يقول اللهم اغفر لأمير المؤمنين ن قل أخبرنا عمرو
 ابن عاصم الكلابى قل حدّثنا همام بن يحيى قل حدّثنا اسحاق بن
 عبد الله * ان عمر بن الخطاب قل لاني هريرة كيف وجدت الامارة يا ابا
 هريرة قل بعثتنى وانا كاره ونزعتنى وقد أحببتُها وأتاه باربعمائة الف من
 البحريين فقل أظلمت احدا قل لا قل أخذت شيئا بغير حقه قل لا قل
 ١٥ فما جئت به لنفسك قل عشرين الفا قل من اين أصبتها قل كنت أتجر
 قل أنظر رأس ما لك ورزقك فخذة وأجعل الآخر فى بيت المال ن قل
 أخبرنا يحيى بن عبد قل حدّثنا فليح بن سليمان عن سعيد بن
 الحارث قل * كان مروان يستخلف ابا هريرة اذا حجّ او غاب ن قل
 أخبرنا الفضل بن دكين قل حدّثنا ابو اسرائيل عن الحكم عن ابي
 ٢٠ جعفر قل * كان يكون مروان على المدينة فاذا خرج منها استخلف ابا
 هريرة ن قل أخبرنا عبد الله بن مسلمة بن قعنب قل حدّثنا سليمان
 ابن بلال عن جعفر بن محمد عن ابيه عن عبد الله بن ابي رافع قل
 * استخلف مروان ابا هريرة على المدينة وخرج الى مكّة ن قل أخبرنا
 عقان بن مسلم وعارم بن الفضل قالا حدّثنا حماد بن سلمة عن ثابت
 ٢٥ عن ابي رافع قل * كان مروان ربما استخلف ابا هريرة على المدينة
 فيركب حمرا قد شدّ عليه قال عقان فطاطا وقال عارم برذعة وفى رأسه
 خلبة من ليف فيسير فيلقى الرجل فيقول انطريق قد جاء الامير وربما
 اتى الصبيان وهم يلعبون بالليل لعبة الغراب فلا يشعرون بشيء حتى

يَلْقَى نَفْسَهُ بَيْنَهُمْ وَيَضْرِبُ بِرَجْلَيْهِ فَيَغْرَعُ الصَّبِيَّانِ فَيَغْرُونَ وَرَبَّمَا دَعَانِي إِلَى عَشَائِهِ بِاللَّيْلِ فَيَقُولُ دَعِ الْعُرَاقَ لِلْأَمِيرِ فَانظُرْ فَإِذَا هُوَ ثَرِيدٌ بِرَيْتِ ن قَالَ أَخْبَرَنَا عَمْرُو بْنُ عَاصِمِ الْكِلَابِيِّ قَالَ حَدَّثَنَا إِبْرَاهِيمُ بْنُ أَبِي تَمِيمَةَ قَالَ حَدَّثَنَا عَطَاءُ بْنُ أَبِي رِيَاحٍ عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ * مَا وَجَعَ أَحَبُّ إِلَيَّ مِنَ الْخَمِيِّ لِأَنَّهَا تُعْطَى كَلَّ مَفْصِلٍ قَسَطُهُ مِنَ الْوَجَعِ وَأَنَّ اللَّهَ يُعْطِي كَلَّ مَفْصِلٍ قَسَطُهُ ٥
 مِنَ الْأَجْرَيْنِ قَالَ أَخْبَرَنَا أَبُو بَكْرٍ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ أَبِي أُوَيْسٍ عَنْ سَلِيمَانَ بْنِ بِلَالٍ عَنْ عَمْرُو بْنِ أَبِي عَمْرٍو عَنْ عَطَاءِ بْنِ أَبِي مَرْوَانَ الْأَسْلَمِيِّ عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ * أَنَّهُ سَمِعَهُ وَهُوَ فِي مَجْلِسِ اسْلَمَ وَمَجْلِسِ قُرَيْبٍ مِنَ الْمُنْبَرِ وَأَبُو هُرَيْرَةَ يَخْطُبُ النَّاسَ ثُمَّ التَفَتَ إِلَى مَجْلِسِ اسْلَمَ فَيَقُولُ مُوتُوا سَرَوَاتُ اسْلَمَ مَوْتُوا ثَلَاثَ مَرَّاتٍ يَا مَعْشَرَ اسْلَمَ مَوْتُوا وَيَمُوتُ أَبُو هُرَيْرَةَ ن قَالَ أَخْبَرَنَا رُوْحُ بْنُ أَبِي عُبَادَةَ قَالَ حَدَّثَنَا ابْنُ عَرُونَ عَنْ عُبَيْدِ بْنِ أَبِي قَتَابَةَ * كُنْتُ أَصَبْتُ عَلَى أَبِي هُرَيْرَةَ مِنْ إِذَاوَةٍ وَهُوَ يَتَرَوَّضُ فَمَرَّ بِهِ رَجُلٌ فَقَالَ إِيْنِ تَرِيدُ قَالَ السُّوقُ فَقَالَ إِنْ اسْتَنْطَعْتَ إِنْ تَشْتَرِي الْمَوْتَ مِنْ قَبْلِ إِنْ تَرْجِعُ فَتَفْعَلْ ثُمَّ قَالَ أَبُو هُرَيْرَةَ لَقَدْ خَفْتُ اللَّهَ مِمَّا اسْتَعَجَلَ الْقَدَرُونَ قَالَ أَخْبَرَنَا رُوْحُ بْنُ أَبِي هُرَيْرَةَ ٥
 حَدَّثَنَا الرَّبِيعُ بْنُ صَبِيحٍ قَالَ أَخْبَرَنَا حَبِيبُ بْنُ أَبِي فَصَّالَةَ * إِنْ أَبَا هُرَيْرَةَ ذَكَرَ الْمَوْتَ فَكَأَنَّهُ تَمَنَّاهُ فَقَالَ بَعْضُ أَصْحَابِهِ وَكَيْفَ تَمْتَنِي الْمَوْتَ بَعْدَ قَوْلِ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ لَيْسَ لِأَحَدٍ أَنْ يَتَمَنَّى الْمَوْتَ لِأَبْرٍ وَلَا فَاجِرٍ أَمَّا بَرٌّ فَيَزِيدُ بَرًّا وَأَمَّا فَاجِرٌ فَيَسْتَعْتِبُ فَقَالَ وَكَيْفَ لَا يَتَمَنَّى الْمَوْتَ وَأَنَا أَخَافُ أَنْ تُدْرِكَنِي سِتَّةَ النَّهْأُونَ بِالذَّنْبِ وَيَبِيعَ لِحُكْمِ وَتَقَاطِعِ الْأَرْحَامِ وَكَثْرَةِ الشَّرْطِ وَتَشْوِ [الْخَمْرِ] يَتَأَخَذُونَ الْقُرْآنَ مَزَامِيرِينَ قَالَ أَخْبَرَنَا مَعَادُ بْنُ هَانِيٍّ الْبَهْرَانِيُّ الْبَصْرِيُّ ٢٠
 قَالَ حَدَّثَنَا حَرْبُ بْنُ شَدَّادٍ قَالَ حَدَّثَنَا يَحْيَى بْنُ أَبِي كَثِيرٍ قَالَ حَدَّثَنَا أَبُو سَلَمَةَ بْنُ عَبْدِ الرَّحْمَنِ * أَنَّهُ دَخَلَ عَلَيَّ أَبِي هُرَيْرَةَ وَهُوَ مَرِيضٌ فَقَالَ اللَّهُمَّ أَشْفِ أَبَا هُرَيْرَةَ فَقَالَ أَبُو هُرَيْرَةَ اللَّهُمَّ لَا تُرْجِعْنِي قَالَ فَأَعْلَاهَا مَرَّتَيْنِ فَقَالَ لَهُ أَبُو هُرَيْرَةَ يَا أَبَا سَلَمَةَ إِنْ اسْتَنْطَعْتَ إِنْ تَمُوتُ فَمَتَّ فَوَالَّذِي نَفْسِي فِي أَبِي هُرَيْرَةَ بِيَدِهِ لَيُوشِكَنَّ أَنْ يَأْتِيَ عَلَى الْعُلَمَاءِ زَمَانٌ يَكُونُ الْمَوْتُ أَحَبَّ إِلَى ٢٥
 أَحَدِهِمْ مِنَ الذَّهَبِ الْأَحْمَرِ أَوْ لَيُوشِكَنَّ أَنْ يَأْتِيَ عَلَى النَّاسِ زَمَانٌ يَأْتِي الرَّجُلَ قَبْرَ الْمُسْلِمِ فَيَقُولُ وَدِدْتُ أَنَّي صَاحِبُ هَذَا الْقَبْرِ قَالَ أَخْبَرَنَا عَفَّانُ بْنُ مُسْلِمٍ قَالَ حَدَّثَنَا حَمَّادُ بْنُ زَيْدٍ قَالَ حَدَّثَنَا أَيُّوبُ عَنْ يَحْيَى بْنِ أَبِي

كثير عن أبي سلمة بن عبد الرحمن قال * مرض أبو هريرة فأتيته أعوده
فقلت اللهم أشف أبا هريرة فقال اللهم لا ترجعها وقل يوشك يا أبا سلمة
أن يأتي على الناس زمان يكون الموت أحب إلى أحدكم من الذهب الأحمر
ويوشك يا أبا سلمة أن يقيت إلى قريب أن يأتي الرجل القبر فيقول يا
ه ليتني مكانه أو مكانك قال أخبرنا عفان بن مسلم وكثير بن هشام
قالا حدثنا حماد بن سلمة عن أبي المهزم عن أبي هريرة * أنه كان إذا
مرت به جنازة قل أمضى فأنا على الأثرين قال أخبرنا الفضل بن ذكين
قال حدثنا أبو معشر عن سعيد قال * لما نزل بابي هريرة الموت قل لا
تضربوا على قبري فسطاطا ولا تتبعوني بنار فإذا حملتموني فأسرعوا فإن
أكن صالحا تاتون بي إلى ربي وإن أكن غير ذلك فأنما هو شيء تطرحونه
عن رقابكم قال أخبرنا يزيد بن عمرو ومحمد بن اسماعيل بن أبي
فديك ومعن بن عيسى قالوا حدثنا ابن أبي نئب عن المقبري عن عبد
الرحمن بن مهران مولى أبي هريرة * أن أبا هريرة لما حضرته الوفاة قل لا
تضربوا علي فسطاطا ولا تتبعوني بنار وأسرعوا في إسراع فأتى سمعت رسول
الله صلعم يقول إذا وضع الرجل الصالح أو المؤمن على سريره قال قدموني وإذا
وضع الكافر أو الفاجر على سريره قل يا ويلتي أين تدعونني قال
أخبرنا معن بن عيسى ومحمد بن اسماعيل بن أبي فديك قالا حدثنا
ابن أبي نئب عن المقبري عن عبد الرحمن بن مهران * أن مروان جاء
يعود أبا هريرة فوجده في غميمة فقال عافاك الله فرفع أبو هريرة رأسه وقل
اللهم أشدد وأجدد فخرج مروان فأدركه إنسان عند أصحاب النقطا فقال
قد قضى أبو هريرة قال أخبرنا معن بن عيسى قال حدثنا مالك بن
انس عن المقبري عن أبي هريرة * أن مروان دخل عليه في شكوه الذي
مات فيه فقل شفاك الله يا أبا هريرة فقال أبو هريرة اللهم اني أحب لقاءك
فأحب لقاءك قل فما بلغ مروان أصحاب النقطا حتى مات أبو هريرة
قال أخبرنا سعيد بن منصور قال حدثنا عبد الله بن المبارك عن عبد
الوقاب بن ورد عن سلم بن بشير بن حاجل قال * بكى أبو هريرة في
مرضه فقيل له ما يبكيك يا أبا هريرة قل أما اني لا أبكي على دنياكم
هذه ولكني أبكي لبعد سفرى وقللة زالى أصبتحت في صعبه مبهطة على

جَمَّةٌ وَنَارٌ فَلَا أُدْرَى إِلَى أَيِّهِمَا يُسَلَّكُ بِنِى ن قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو قَالَ حَدَّثَنِي مُوسَى بْنُ مُحَمَّدِ بْنِ إِبْرَاهِيمَ التَّمِيمِيُّ عَنْ أَبِيهِ عَنْ أَبِي سَلَمَةَ قَالَ * دَخَلْتُ عَلَى أَبِي هُرَيْرَةَ وَهُوَ يَمُوتُ فَقَالَ لِأَهْلِهِ لَا تَعْمَرُونِي وَلَا تُقَمِّصُونِي كَمَا صَنَعَ لِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو قَالَ حَدَّثَنِي ثَابِتُ بْنُ قَيْسٍ عَنْ ثَابِتِ بْنِ مَسْحَلٍ قَالَ * نَزَلَ النَّاسُ مِنَ الْعَوَالِي لِأَبِي هُرَيْرَةَ كَانَ الْوَلِيدُ بْنُ عَتَبَةَ أَمِيرَ الْمَدِينَةِ فَأَرْسَلَ إِلَيْهِمْ لَا تَدْفِنُوهُ حَتَّى نُؤَدِّنُوهُ وَنَلَمْ بَعْدَ الظَّهْرِ فَقَالَ ابْنُ عَمْرِو وَأَبُو سَعِيدٍ الْخُدْرِيُّ وَقَدْ حَضَرَا أَخْرَجُوا بِهِ فَخَرَجُوا بِهِ بَعْدَ الظَّهْرِ فَانْتَهَوْا بِهِ إِلَى مَوْضِعِ الْجَنَائِزِ وَقَدْ دَنَا أَذَانُ الْعَصْرِ فَقَالَ الْقَوْمُ صَلُّوا عَلَيْهِ فَقَالَ رَسُولُ الْوَلِيدِ لَا يَصَلِّيَ عَلَيْهِ حَتَّى يَجِيءَ الْأَمِيرُ فَخَرَجَ لِلْعَصْرِ فَصَلَّى بِالنَّاسِ ثُمَّ صَلَّى عَلَيْهِ وَفِي النَّاسِ ابْنُ عَمْرِو وَأَبُو سَعِيدٍ الْخُدْرِيُّ قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو قَالَ حَدَّثَنَا جَعْفَرُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ ابْنَ أَبِي فَرَوَةَ عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ أَبِي بَكْرٍ بْنِ مُحَمَّدِ بْنِ عَمْرِو بْنِ حَزْمٍ قَالَ * صَلَّى عَلَيْهِ الْوَلِيدُ بْنُ عَتَبَةَ وَهُوَ أَمِيرُ الْمَدِينَةِ وَمَرْوَانَ بْنِ الْحَكَمِ يَوْمَ شَهِدَ أَبَا هُرَيْرَةَ مَعْرُوفًا مِنْ عَمَلِ الْمَدِينَةِ قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو قَالَ حَدَّثَنِي مُحَمَّدُ بْنُ هَلَالٍ عَنْ أَبِيهِ قَالَ * شَهِدْتُ أَبَا هُرَيْرَةَ يَوْمَ مَاتَ وَأَبُو سَعِيدٍ الْخُدْرِيُّ وَمَرْوَانَ بْنِ جَمِيَانَ أَمَامَ الْجَنَائِزِ قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو قَالَ حَدَّثَنِي عَبْدُ اللَّهِ بْنُ نَافِعٍ عَنْ أَبِيهِ قَالَ * كُنْتُ مَعَ ابْنِ عَمْرِو فِي جَنَائِزِ أَبِي هُرَيْرَةَ وَهُوَ يَشِي أَمَامَهَا وَيُكْتَرُ التَّرْحِمُ عَلَيْهِ وَيَقُولُ كَانَ مِمَّنْ يَحْفَظُ حَدِيثَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ عَلَى الْمُسْلِمِينَ قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو قَالَ حَدَّثَنِي عَمْرُو بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَنبَسَةَ عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ ابْنِ عَمْرِو بْنِ عَثْمَانَ بْنِ عَقَانَ قَالَ * لَمَّا مَاتَ أَبُو هُرَيْرَةَ كَانَ وَلَدُ عَثْمَانَ يَحْمَلُونَ سَرِيرَهُ حَتَّى بَلَغُوا الْبَقِيعَ حَفِظًا بِمَا كَانَ مِنْ رَأْيِهِ فِي عَثْمَانَ قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو قَالَ حَدَّثَنِي ثَابِتُ بْنُ قَيْسٍ عَنْ ثَابِتِ بْنِ مَسْحَلٍ قَالَ * كَتَبَ الْوَلِيدُ بْنُ عَتَبَةَ إِلَى مَعَاوِيَةَ بِخَبْرِهِ بِمَوْتِ أَبِي هُرَيْرَةَ فَكَتَبَ إِلَيْهِ أَنْظِرْ مِنْ تَرْكِ فِئَتِكَ إِلَى وَرَثَتِهِ عَشْرَةَ آلَافٍ دِرْهَمًا وَأَحْسِنْ جَوَارِمَ وَأَفْعَلِ الْبَيْتِ مَعْرُوفًا فَإِنَّهُ كَانَ مِمَّنْ نَصَرَ عَثْمَانَ وَكَانَ مَعَهُ فِي الدَّارِ فَرَجَهُ اللَّهُ قَالَ مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو وَكَانَ أَبُو هُرَيْرَةَ يَنْزِلُ ذَا الْأَنْحُلَيْفَةِ وَهُوَ دَارُ الْمَدِينَةِ تَصَدَّقَتْ بِهَا عَلَى مَوَالِيهِ فَبِإِسْعَاقِهَا بَعْدَ ذَلِكَ مِنْ عَمْرِو بْنِ

بِزَيْعِ نَ وَقَدْ رَوَى أَبُو هُرَيْرَةَ عَنْ ابْنِ بَكْرٍ وَعَمْرٍو تَوَقَّيْ سَنَةَ تِسْعٍ
وْخَمْسِينَ فِي آخِرِ خِلَافَةِ مَعَاوِيَةَ بْنِ ابْنِ سَفْيَانَ وَكَانَ لَهُ يَوْمَ تَوَقَّيْ ثَمَانٍ
وَسَبْعُونَ سَنَةً وَهُوَ صَلَّى عَلَى عَائِشَةَ زَوْجِ النَّبِيِّ صَلَّى فِي شَهْرِ رَمَضَانَ سَنَةَ
ثَمَانٍ وَخَمْسِينَ وَهُوَ صَلَّى عَلَى أُمِّ سَلَمَةَ زَوْجِ النَّبِيِّ صَلَّى فِي شَوَّالِ سَنَةَ تِسْعٍ
وَخَمْسِينَ وَكَانَ الْوَالِيَّ عَلَى الْمَدِينَةِ الْوَلِيدُ بْنُ عَتَبَةَ فَرَكِبَ إِلَى الْغَابَةِ وَأَمَرَ
أَبَا هُرَيْرَةَ بِصَلَاةِ النَّاسِ فَصَلَّى عَلَى أُمِّ سَلَمَةَ فِي شَوَّالٍ ثُمَّ تَوَقَّيْ أَبُو هُرَيْرَةَ
بَعْدَ ذَلِكَ فِي هَذِهِ السَّنَةِ نَ

أَبُو الرَّوَّى الدَّوْسِيُّ مِنَ الْأَزْدِ

كَانَ يَنْزِلُ ذَا الْحَلِيفَةِ مِنَ الْأَزْدِ وَكَانَ عَثْمَانِيًّا وَقَدْ رَوَى عَنْ ابْنِ بَكْرٍ
١. الصَّدِيقِ وَمَاتَ قَبْلَ وِفَاةِ مَعَاوِيَةَ بْنِ ابْنِ سَفْيَانَ نَ

سَعْدُ بْنُ أَبِي ذُبَابِ الدَّوْسِيُّ

قَالَ أَخْبَرَنَا أَنَسُ بْنُ عِيَاضٍ وَصَفْوَانُ بْنُ عَيْسَى قَالَا حَدَّثَنَا الْحَارِثُ بْنُ
عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ ابْنِ ذُبَابِ الدَّوْسِيُّ عَنْ أَبِيهِ عَنْ سَعْدِ بْنِ ابْنِ ذُبَابِ قَالَ
*قَدِمْتُ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى فَاسْلَمْتُ ثُمَّ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَجْعَلْ لِقَوْمِي
١٥ مَا أَسْلَمُوا عَلَيْهِ مِنْ أَمْوَالِهِمْ قَالَ فَفَعَلَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى وَاسْتَعْمَلَنِي عَلَيْهِمْ ثُمَّ
اسْتَعْمَلَنِي عَمْرُنَ قَالَ وَكَانَ سَعْدُ مِنْ أَهْلِ السَّرَاةِ قُلْتُ فَكَلَّمْتُ قَوْمِي فِي الْعَسَلِ
فَقُلْتُ لَهُمْ زَكُوهُ فَإِنَّهُ لَا خَيْرَ فِي ثَمَرَةٍ لَا تُزَكَّى قَالَ وَقَالَ صَفْوَانُ فِي مَالٍ لَا
يَزُكِّي فَقَالُوا كَمْ تَرَى قَالَ فَقُلْتُ الْعُشْرُ قَالَ فَأَخَذْتُ مِنْهُمْ الْعُشْرَ فَأَتَيْتُ
بِهِ عَمْرُ بْنَ الْخَطَّابِ وَأَخْبَرْتُهُ بِمَا كَانَ قَالَ فَقَبِضَهُ عَمْرُ فَبَاعَهُ نَ قَالَ أَنَسُ بْنُ
٢. عِيَاضٍ فِي حَدِيثِهِ ثُمَّ جَعَلَ ثَمَنَهُ فِي صَدَقَاتِ الْمُسْلِمِينَ نَ

عَبْدُ اللَّهِ بْنُ بَاحِينَةَ

وَبَاحِينَةُ أُمُّهُ وَهِيَ ابْنَةُ الْأَرْثِ وَهُوَ الْحَارِثُ بْنُ الْمُطَّلَبِ بْنِ عَبْدِ مَنْفٍ
ابْنِ قُصَيِّ وَأَبُوهُ مَالِكُ بْنُ الْقَشْبِ وَهُوَ جَنْدَبُ بْنُ نَضْلَةَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ
ابْنِ رَافِعِ بْنِ مِحْصَبِ بْنِ مَبِشَّرِ بْنِ صَعْبِ بْنِ دُعْمَانَ بْنِ نَصْرٍ

ابن زهران بن كعب بن الحارث بن عبد الله بن نصر بن الازدي غضب
على قومه بني مخضب في شيء فحلف ألا يجمعه وآياتهم منزل فلاحق
بمكة فحلف المطلب بن عبد مناف فتنزج بحينة بنت الحارث بن
المطلب فولدت له عبد الله وبكني ابا محمد وأسلم وصادب النبي صلعم
قديما وكان ناسكا فاضلا يصوم الدهر وكان ينزل بطن ريم على ثلاثين ميلا
من المدينة ومات به في عمل مروان بن الحكم الآخر على المدينة في خلافة
معاوية بن أبي سفيان

واخوه لابييه وامة حبيب بن مالك

وامه بحينة بنت الحارث بن عبد المطلب صاحب النبي صلعم وقُتل
يوم اليمامة شهيدا سنة اثنى عشرة في خلافة ابي بكر الصديق

ثم احد لثب الحارث بن عمير الازدي

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني ربيعة بن عثمان عن عمرو بن
الحكم قال * بعث رسول الله صلعم الحارث بن عمير الازدي الى ملك بصرى
بكتابه فلما نزل مؤتة عرض له شرحبيل بن عمرو الغساني فقال ابن
تريد قل انشأه قل لعلك من رسل محمد قل نعم انا رسول الله صلعم
فامر به فأوثق رباطا ثم قدمه فضرب عنقه صبورا ولم يقتل لرسول الله
صلعم رسول غيره وبلغ رسول الله صلعم الخبر فاشتد عليه وندب الناس
وأخبرهم بمقتل الحارث بن عمير ومن قتله فأسرعوا فكان ذلك سبب
خروجهم الى غزوة مؤتة

ومن قضاة بن مالك بن عمرو بن مرة بن زيد بن حمير
ثم من جهينة بن زيد بن ليث بن سود بن أسلم
بن الحاف بن قضاة

عقبة بن عامر بن عباس الجهني

قال اخبرنا موسى بن اسماعيل قال حدثني جابر بن حازم أملا علي

قال ابن لهيعة عن معروف بن سويد عن ابي عشانة عن عقبة بن عمرو
 قال * بلغني قدوم النبي صلعم وانا في غنيمة لي فرصتني ثم اتيت فقلت
 يا رسول الله جئت ابايعك فقال بيعة عربية تريد او بيعة هجرة قل
 فبايعته واقمت فقال يوما من كان هنا من معد فليقم فقام رجال وقمت
 معهم فقال لي اجلس قل ففعلت ذلك في مرتين او ثلاثا فقلت يا رسول الله
 انسنا من معد قل لا قلت ممن نحن قل انتم من قضاة بن مالك بن
 حمير قل اخبرنا هشام ابو الوليد الطيالسي قل حدثنا ليث بن
 سعد قل حدثني ابو عشانة قل * رأيت عقبة بن عمرو يصبغ بالسواد
 وكان يقول

نَغِيرُ اَعْلَاقًا وَتَنَابِي اَصْلُهَا

١.

قال محمد بن عمرو شهد عقبة بن عمرو صفين مع معاوية وتحويل الى مصر
 فنزلها وبني بها دارا وتوفي في آخر خلافة معاوية بن ابي سفيان

زيد بن خالد الجهني

قال محمد بن عمرو * يكنى ابا عبد الرحمن وقال غيره يكنى ابا طلحة بن
 قال اخبرنا محمد بن عمرو قال اخبرنا اسامة بن زيد بن اسام عن ابيه
 ومحمد بن الحجازي الجهني قالا * مات زيد بن خالد الجهني بالمدينة
 سنة ثمان وسبعين وهو ابن خمس وثمانين سنة وقد روى عن ابي بكر
 وعمر وعثمان بن قال محمد بن سعد * وسمعت غير محمد بن عمرو يقول
 توفي زيد بن خالد بالكوفة في آخر خلافة معاوية بن ابي سفيان

نميم بن ربيعة بن عوف

٢.

ابن جراد بن يربوع بن طحيل بن عدى بن الربعة بن رشدان بن
 قيس بن جُهينة اسلم وشهد الخديبية مع رسول الله صلعم وبيع
 تحت الشجرة بيعة الرضوان

رافع بن مكيث بن عمرو

٢٥ ابن جراد بن يربوع بن طحيل بن عدى بن الربعة بن رشدان بن

قيس بن جُهينة اسلم وشهد الحُدَيْبِيَّةَ مع رسول الله صلعم وباع تحت الشجرة بيعة الرضوان وكان مع زيد بن حارثة في السرية التي وجه فيها رسول الله صلعم الى حِسَمَى وكانت في جمادى الآخرة سنة ست وبعثه زيد بن حارثة الى رسول الله صلعم بشيراً على ناقة من ابل النقوم فأخذها منه علي بن ابي طالب في الطريق فردّها على النقوم وذلك حين بعثه رسول الله صلعم لبيدّ عليهم ما أخذ منهم لأنهم قد كانوا قدموا على رسول الله صلعم فأسلموا وكتب لهم كتابا وكان رافع بن مكيث ايضا مع كُرْز بن جابر الفهري حين بعثه رسول الله صلعم بذي الجُدْر وكان مع عبد الرحمن في سرية الى دومة الجندل وبعثه بكتابه الى رسول الله صلعم بشيراً بما فتح الله عليه ورافع بن مكيث احد الاربعة الذين حملوا ١. ألبية جهينة الاربعة التي عقدها لهم رسول الله صلعم يوم فتح مكة وبعثه رسول الله صلعم على صدقات جهينة يصدقهم وكانت له دار بالمدينة وجُهينة مساجد بالمدينة ن

واخوه جندب بن مكيث بن عمرو

شهد الحُدَيْبِيَّةَ مع رسول الله صلعم وباع تحت الشجرة بيعة ١٥ الرضوان وكان مع كُرْز بن جابر الفهري حين بعثه رسول الله صلعم سرية الى العُزَيْنِيَّين الذين اغاروا على لقاح رسول الله صلعم بذي الجُدْرين قال أخبرنا محمد بن عمر قال حدثني سعيد بن عطاء بن ابي مروان عن ابيه عن جده * ان رسول الله صلعم لما أراد ان يغزو مكة بعث جندبا ورافعا ابني مكيث الى جهينة يأمرهم ان يحضروا رمضان بالمدينة وبعثهما ايضا ٢. حين اراد الخروج الى تبوك الى جهينة يستنفرهم لغزو عدوهم قال أخبرنا محمد بن عمر قال حدثنا عبد الله بن عمرو بن زهير عن مَحْجَجْنِ ابن وهب عن ابي بَسْرَةَ الجُهني عن جندب بن مكيث قال * كان رسول الله صلعم اذا قدم الوُفْدَ لبس أحسن ثيابه وأمر عُلَيْتَةَ اصحابه بذلك فلقد رأيت رسول الله صلعم يوم قدم وفد كندة وعليه حلّة يمانية وعلي ٢٥ ابي بكر وعمر مثل ذلك ن

عبد الله بن بدر بن زيد

ابن معاوية بن حسان بن اسعد بن وديعة بن مبدول بن عدق
ابن غنم بن الربعة بن رشدان بن قيس بن جهينة وكان اسمه عبد
العزيز فلما اسلم غيّر اسمه فسُمّي عبد الله وابوه بدر بن زيد الذي
ذكره العباس بن مرداس في شعره وكان عبد الله بن بدر مع كرز بن جابر
انقبضوا حين بعثه رسول الله صلعم سرية الى العبرانيين الذين اغاروا على
لجج رسول الله صلعم بذي الجدر وهو احد الاربعة الذين حملوا ائونة جهينة
التي عقدها لهم رسول الله صلعم يوم فتح مكة ونزل عبد الله بن بدر
المدينة وله بها دار وكان ينزل ايضا البادية بالقبليّة جبال جهينة وقد
١. روى عن ابي بكر ومات عبد الله بن بدر في خلافة معاوية بن ابي سفيان ن

عمرو بن مرة بن عبس

ابن مالك بن الماحرث بن مازن بن سعد بن مالك بن رفاعة بن نصر
ابن غطفان بن قيس بن جهينة ن أسلم قديما وحسب النبي صلعم
وشهد معه المشاهد وكان اول من ألكف قضاة باليمن فقال في ذلك
٥ بعض البلويين

فلا تهلكوا في لجة قاتها عمرو

يعني لجة وولده بدمشق ن قال اخبرنا سليمان بن حرب قال
حدّثنا بشر بن السري عن ابن لبيعة عن الربيع بن سيرة عن ابيه عن
عمرو بن مرة الجهني قال * قال رسول الله صلعم يوما من كان من معدّ فليقم
٢. فقامت فقال اجلس ثم قال من كان من معدّ فليقم فقامت فقال اجلس
ثم قال من كان من معدّ فليقم فقامت فقال اجلس فقلت يا رسول الله
من نحن فقال انتم من قضاة بن مالك بن حمير

سيرة بن معبد الجهني

وهو ابو الربيع بن سيرة الذي روى عنه الزهري وروى الربيع عن ابيه
٢٥ قال * كنا مع رسول الله صلعم في حجة الوداع فنهى عن المنعة وكانت

لسيرة دار بالمدينة في جهينة وكان نزل في آخر عمره ذا المروة فعقبه بها الى اليوم وتوفى سيرة في خلافة معاوية بن ابي سفيان

معيد بن خالد

وهو ابو زرعة الجهني ن أسلم قديما وكان مع كرز بن جابر الفهري حين بعثه رسول الله صلعم سريته الى العرنبيين الذين اغاروا على لقاخ^٥ رسول الله صلعم بذي الجدر وهو احد الاربعة الذين حملوا الويتة جهينة الاربعة التي عقدها لهم رسول الله صلعم يوم فتح مكة وكان الزمام للبادية وقد روى عن ابي بكر وعمر ومات سنة اثنتين وسبعين وهو ابن بضع وثمانين سنة

ابو ضبيس الجهني

١٠

اسلم قديما وكان مع كرز بن جابر الفهري حين بعثه رسول الله صلعم سريته الى العرنبيين الذين اغاروا على لقاخ رسول الله صلعم بذي الجدر وذلك في شوال سنة ست من الهجرة وشهد مع رسول الله صلعم بعد ذلك الحديبية وباع تحت الشجرة بيعة الرضوان وشهد فتح مكة وكان يلزم البادية ومات في آخر خلافة معاوية بن ابي سفيان

١٥

كليب الجهني

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثنا محمد بن مسلم الجوسفي مولى بني مخزوم عن غنيم بن كثير بن كليب الجهني عن ابيه عن جده قال * رأيت رسول الله صلعم في حاجته وقد رفع من عرفة الى جبع والنار^٢ توفد بالزدلفة وهو يومها حتى نزل قريبا منها

٢٠

سويد بن صخر الجهني

أسلم قديما وكان مع كرز بن جابر الفهري حين بعثه رسول الله صلعم سريته الى العرنبيين الذين اغاروا على لقاخ رسول الله صلعم بذي الجدر

وذلك في شوال سنة ست من الهجرة وشهد بعد ذلك الحديبية وبايع تحت الشجرة بيعة الرضوان وهو احد الاربعة الذين حملوا الويتة جهينة الاربعة التي عقدها لهم رسول الله صلعم يوم فتح مكة

سنان بن وبرة الجهني

٥ وكان حليفا في بني سالم من الانصار شهد المرسيع مع رسول الله صلعم وهو الذي نازح جهجاه بن سعد يومئذ الدلو وهما يسقيان الماء فاختلعا وتنازعا وتناديا بالقبائل فنادى سنان بالانصار ونادى جهجاه يا آل قريش فتكلم يومئذ عبد الله بن ابي بن سلول وقال لئن رجعتا الى المدينة ليأخرجن الاعز منها الاذل في كلام له كثير فلما زيد بن ارقم اذ لك الى رسول الله صلعم فانكر ذلك عبد الله بن ابي فنزل القرآن بنصديق زيد وتكذيب ابي ابي ن

خالد بن عدى الجهني

أسلم خالد وصحب النبي صلعم وروى عنه ن قال اخبرنا عبد الله ابن يزيد ابو عبد الرحمن المقرئ قال حدثنا سعيد بن ابي ايوب وحيوة ١٥ عن ابي الاسود عن بكير بن عبد الله عن بشر بن سعيد اخبره عن خالد بن عدى الجهني عن رسول الله صلعم قال * من جاءه من اخيه معروف من غير مسئلة ولا اشراف نفس فليقبله ولا يرده فانه هو رزق ساقه الله اليه ن

ابو عبد الرحمن الجهني

٢. أسلم وصحب النبي صلعم وروى عنه ن قال اخبرنا محمد بن عبيد الطنافسي قال حدثنا محمد بن اسحاق عن يزيد بن ابي حبيب عن مرثد بن عبد الله البيهقي عن ابي عبد الرحمن الجهني قال * بينا نحن عند رسول الله صلعم ان طلع اكيان فلما رآهما قال كنديان مدحجيان حتى أتياه فاذا رجلان من مدحج فدنا احدهما اليه لميبايعه فلما أخذ بيده

قال يا رسول الله أرأيت من ذاك فآمن بك وصدقك واتبعك ما ذا له قال طوبى له فمسح على يده فانصرف قال ثم أقبل الآخر حتى اخذ بيده لبيابعه قال يا رسول الله أرأيت من آمن بك وصدقك واتبعك ولم يترك ما ذا له قال طوبى له ثم طوى له قال ثم مسح على يده فانصرف قال أخبرنا عبد الله بن نعيم عن محمد بن أحمد بن إسحاق عن يزيد بن أبي حبيب عن مرثد بن عبد الله عن أبي عبد الرحمن الجهني قال * قال رسول الله صلعم أتى ركب غدا إلى يهود فلا تبدؤهم بالسلام وإذا سلموا عليكم فقولوا وعليكم ن

عبد الله بن حبيب الجهني

اسلم وصحب النبي صلعم وروى عنه ن قال أخبرنا الصحاك بن مخلد أبو عاصم الشيباني ومحمد بن اسماعيل بن أبي فديك المدني عن ابن أبي ذئب قال أبو عاصم عن أسيد بن أبي أسيد وقال ابن أبي فديك عن أبي أسيد البراد عن معاذ بن عبد الله بن حبيب عن أبيه أنه قال * خرجنا في ليلة مطر وظلمة نطلب رسول الله صلعم ليصلي لنا قال فأدركته فقال قل فلم أقدر شيئا ثم قال قل فلم أقدر شيئا ثم قال قل ١٥ قلت يا رسول الله ما أقول قال قل هو الله أحد والمعوذتين حين تُمسى وحين تُصبح ثلاث مرات كفيئك من كل شيء ن

للخارث بن عبد الله الجهني

قال أخبرنا حماد بن عمرو الصبئي قال حدثنا زيد بن ربيع عن معبد الجهني قال * بعثني الصحاك بن قيس إلى الخارث بن عبد الله الجهني ٢٠ بعشرين الف درهم فقال قل له إن أمير المؤمنين أمرنا أن ننفق عليك فاستعن بهذه فانطلقت إليه فقلت له أصلحك الله إن الأمير بعثني إليك بهذه الدراهم وأخبره أمرها فقال من أنت قلت أنا معبد بن عبد الله ابن عويمر فقال نعم وأهربي إن أسألك عن الكلمات التي قال لك الحبيب باليمن يوم كذا وكذا قال نعم بعثني رسول الله صلعم إلى اليمن ولو أوين ٢٥ أنه يموت لم أفارقته فانطلقت فأتاني الخبر فقال إن محمدا قد مات فقلت له

متى فقل اليوم فلو ان عندى سلاحا لقاتلته فلم امكث الا يسيرا حتى
 اتى كتاب من ابى بكر ان رسول الله صلعم قد مات وبايع الناس لى خليفة
 من بعده فبايع من قبلك فقلت ان رجلا اخبرنى بهذا من يومه لخليف
 ان يكون عنده علم فارسلت اليه فقلت ان ما قلت كان حقا قال ما
 كنت لا كذب فقلت له من اين تعلم ذلك فقال انه نبي تجده في الكتاب
 انه يموت يوم كذا وكذا قلت وكيف نكون بعده قال تستدير وحاكم الى
 خمس وثلاثين سنة ما زاد يوما

عوسجة بن جرمل بن جذيمة

ابن سبرة بن خديج بن مالك بن المحرث بن مازن بن سعد بن
 مالك بن رفاعة بن نصر بن غطفان بن قيس بن جهينة قال محمد بن
 سعد هكذا نسبة لى هشام بن محمد بن السائب الكلبى وذكر هشام ان
 رسول الله صلعم عقد لعوسجة بن حزيمة على الف من الناس يوم فتح
 مكة واقطعه ذا مر قال ولم اسمع ذلك من غيره

بنة الجهني

قال محمد بن سعد اخبرت عن الوليد بن مسلم عن ابن لهيعة عن
 ابى الزبير عن جابر بن عبد الله عن بننة الجهني قال قال رسول الله
 صلعم * لا يتعاطى انسيف مسلوان

ابن حديدة الجهني

وكان له صحبة وهو الذى أدركه عمر بن الخطاب فقال ابن تيريد قال
 ٢٠ أردت صلاة العصر فقل أسرع فانك قد طفقت

رفاعة بن عرادة الجهني

قال بعضهم ابن عرابة وابن عرابة اسلم وصحب النبي صلعم

ومن بلى بن عمرو بن الحاف بن قضاة

رويفع بن ثابت البلوى

وكان ينزل الجنب اسلم وصحب النبي صلعم وروى عنه ن

أبو الشموس البلوى

٥

وكان ينزل حبقا اسلم وصحب النبي صلعم ن

طلحة بن البراء بن عمير

ابن وبرة بن ثعلبة بن غنم بن سري بن سلمة بن أنيف بن جشم
ابن تميم بن عوذ مناة بن نلج بن تميم بن أراشة بن عامر بن عبيلة بن
قسيميل بن قران بن بلى وله حلف في بني عمرو بن عوف من الانصار
وهو الذى قال له النبي صلعم * اللهم آلف طلحة وانت تصحك اليه وهو ا.
يصحك اليك ن قال اخبرني بنسب طلحة وقصته هذه هشام بن محمد
ابن السائب الكلبى ن

أبو أمامة بن ثعلبة البلوى

ابن عم ابى بردة بن نيار خال البراء بن عزب ن قال اخبرنا محمد
ابن عمر قال حدثني عبد الله بن منيب بن عبد الله بن ابى أمامة عن ١٥
ابيه عن جده * ان ابا أمامة بن ثعلبة وله حبة وهو ابن عم ابى بردة
ابن نيار رقى يغسل يديه من عمر بطين فقيل له في ذلك فقال امرنا
رسول الله صلعم ان نتوضأ من الغمر لا يؤذى به بعضنا بعضا ن

عبد الله بن صيفى بن وبرة

ابن ثعلبة بن غنم بن سري بن سلمة بن أنيف وهو في بني عمرو بن ٢٠
عوف وشهد الحديبية مع رسول الله صلعم ويبيع تحت الشجرة بيعة
الريضوان ن قال اخبرني بذلك هشام بن محمد بن السائب الكلبى عن ابيه ن

ومن بنى عذرة بن سعد بن زيد بن ليث بن سود بن

اسلم بن الحاف بن قضاة

خالد بن عرفة

ابن أبرة بن سنان بن صيفي بن الهائلة بن عبد الله بن غيلان بن
ه اسلم بن حراز بن كهل بن عذرة وهو حليف لبني زهرة بن كلاب
صحاب النبي صلعم وروى عنه وكان سعد بن ابي وقاص ولاء القتال يوم
القادسية وهو الذي قتل الخوارج يوم النخيلة ونزل الكوفة وابتنى بها دارا
وله بقية وعقب اليوم ن

جمرة بن النعمان بن هودة

١. ابن مالك بن سنان بن البياع بن نليم بن عدق بن حراز بن كهل
ابن عذرة بن وكان سيد عذرة وعمو اول اهل الحجاز قدم على النبي
صلعم بصدقة بني عذرة فأقطعهم رسول الله صلعم رمية سوطه وحضر فرسه
من وادي القرى فلم يزل بواقي القرى واتخذها منزلا حتى مات ن

أبو خزامة العذري

١٥ كان يسكن الجنب وعلى ارض عذرة وبنى اسلم وصاحب النبي صلعم
وروى عنه ن

ومن الاشعريين وهم بنو الاشعر واسمه نبت بن أدد بن

زيد بن يشجب بن عريب بن زيد بن كهلان

بن سبا بن يشجب بن يعرب بن قحطان

أبو بردة بن قيس

٢. ابن سليم بن حضار بن حرب بن عامر بن عثر بن بكر بن عامر بن
عكر بن وائل بن ناجية بن الجهم بن الاشعر وهو اخو ابي موسى

الاشعري اسلم وهاجر من بلاد قومه فوافق قدومه المدينة مع من هاجر من
الاشعريين ويقال كانوا خمسين رجلا قدوم اهل السفينتين من ارض الحبشة
وروى ابو بردة بن قيس عن النبي صلعم ن

ابو عامر الاشعري

وكان ممن قدم من الاشعريين على رسول الله صلعم وشهد معه فتح
مكة وحنين وبعثه رسول الله صلعم يوم حنين في آثار من توجه الى
أوطاس من المشركين من هوازن وعقد له رسول الله صلعم لواء فانتهى
الى عسكرهم فبرز منهم رجل فقال من يبارز فبرز له ابو عامر فقتله ابو عامر
حتى قبل منهم تسعة مبارزة فلما كان العاشر برز له ابو عامر فضرب ابا
عامر فأتبنته فاحتمل وبه رمق واستخلف ابا موسى الاشعري على مكانه ١٠
واخبر ابو عامر ابا موسى ان قاتله صاحب العمامة الصفراء واوصى ابو عامر
الى ابي موسى ودفع اليه الراية وقال ادفع قوسى وسلاحى للنبي صلعم
ومات ابو عامر فقاتلهم ابو موسى حتى فتح الله عليه وقتل قاتل ابي عامر
وجاء بفرسه وسلاحه وتركته الى رسول الله صلعم فدفعه رسول الله صلعم
لى ابنه ثم قال اللهم اغفر لابي عامر واجعله من اعلى أمتى فى الجنة ن ١٥

وابنه عامر بن ابي عامر

وقد صحب النبي صلعم وغزا معه وروى عنه ن

ابو مالك الاشعري

اسلم وصحب النبي صلعم وغزا معه وروى عنه ن قال اخبرنا سليمان
ابن عبد الرحمن الدمشقى قال حدثنا الوليد بن مسلم قال حدثنى ٢٠
يحيى بن عبد العزيز الأزدي عن عبد الله بن نعيم الأزدي عن الضحاك
ابن عبد الرحمن بن عرزب عن ابي موسى الاشعري * ان رسول الله صلعم
عقد لابي مالك الاشعري على خيل الطلب وأمره ان يطلب هوازن حين
أتهزمت ن قال اخبرنا موسى بن اسماعيل عن أبان بن يزيد العطار
عن يحيى بن ابي كثير عن زيد عن ابي سلام عن ابي مالك الاشعري ٢٥

عن النبي صلعم قل * الطهور شطر الايمان ن قل اخبرنا عفان بن مسلم قل حدثنا اَبان قل حدثنا قتادة عن شهر بن حوشب عن عبد الرحمن بن غنم عن ابي مالك الاشعري * انه جمع اصحابه فقال علم اُصلّي بكم صلاة أم نسي قل وكان رجلا من الاشعريين قل فلما بجفنة من ماء ه فغسل يديه ثلاثا تمضمض واستنشق وغسل وجهه ثلاثا وذراعيه ثلاثا ومسح برأسه وأذنيه وغسل قدميه قال فصلّى الظهر قرأ فيها بفتح الكتاب اثنتين وعشرين تكبيرة ن

الحارث الاشعري

اسلم وصحب النبي صلعم وروى عنده ن قل اخبرنا موسى بن اسماعيل ا. عن اَبان عن يحيى بن ابي كثير عن زيد عن ابي سلام عن الحارث الاشعري عن النبي صلعم قل * ان الله امر يحيى بن زكريا بخمس كلمات ان يعمل بهن وان يأمر بني اسرائيل ان يعملوا بهن ن

ومن الحضارمة وهم من اليمن

العلاء بن الحضرمي

١٥ واسم الحضرمي عبد الله بن ضباد بن سلمى بن اكبر من حضرموت من اليمن وكان حليفا لبني امية بن عبد شمس بن عبد مناف واخوه ميمون بن الحضرمي صاحب البئر التي بأعلى مكة بلابطح يقال لها بئر ميمون مشهورة على طريق اهل العراق وكان حفرها في الجاهلية واسلم العلاء بن الحضرمي قديما ن قل اخبرنا محمد بن عمر قل حدثني ٢. ابو بكر بن عبد الله بن ابي سبرة عن محمد بن يوسف عن السائب بن يزيد عن العلاء بن الحضرمي * ان رسول الله صلعم بعثه منصرفه من الحجرات الى المنذر بن ساوى العبدي بالبحرين وكتب رسول الله صلعم الى المنذر بن ساوى معه كتابا يدعوه فيه الى الاسلام وخطى بين العلاء ابن الحضرمي وبين الصدقة يجتبيها وكتب رسول الله صلعم للعلاء كتابا ٢٥ فيه فرائض الصدقة في الابل والبقر والغنم والثمار والاموال يصدقهم على ذلك وأمره ان يأخذ الصدقة من اغنياءهم فيردّها على فقراءهم وبعث رسول

الله صلعم معه نفرا فيهم ابو هريرة وقال له استوص به خيران قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني عبد الله بن يزيد عن سالم مولى بنى نصر قال سمعت ابا هريرة يقول * بعثني رسول الله صلعم مع العلاء بن الحضرمي وأوصاه بي خيرا فلما فصلنا قال لي ان رسول الله صلعم قد أوصاني بك خيرا فأنظر ماذا تحب قال قلت تجعلني أودن لك ولا تسبقني بأمين فأعطاه ذلك ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثني اسماعيل بن ابراهيم بن عقبة عن موسى بن عقبة عن الزهري عن عروة عن المسور بن مخرمة عن عمرو بن عوف حليف بنى عامر بن لؤي * ان رسول الله صلعم بعث العلاء ابن الحضرمي الى البحرين ثم عزله عن البحرين وبعث أبان بن سعد عاملا عليها ن قال محمد بن عمر وكان رسول الله صلعم قد كتب الى العلاء ١٠ ابن الحضرمي ان يقدم عليه بعشرين رجلا من عبد القيس فقدم عليه منهم بعشرين رجلا رأسهم عبد الله بن عوف الاشج واستأخلف العلاء على البحرين المنذر بن ساوى فشكا الوفد العلاء بن الحضرمي فعزله رسول الله صلعم وولى أبان بن سعيد بن العاص وقال له استوص بعبد القيس خيرا وأكرم سرانهم ن قال اخبرنا يزيد بن هارون قال اخبرنا حماد بن سلمة عن علي بن زيد * ان رسول الله صلعم رأى علي العلاء بن الحضرمي قميصا سنبلائيا طويل الكمين فقطعه من عند اطراف اصابعه ن قال اخبرنا انس بن عياض قال حدثني عبد الرحمن بن حميد بن عبد الرحمن ابن عوف قال سمعت عمر بن عبد العزيز سأل السائب بن يزيد ما سمعت في سكتي مكة فقال قال العلاء بن الحضرمي ان رسول الله صلعم ٢٠ قال * ثلاث للمهاجر بعد الصدرك ن قال اخبرنا يعقوب بن ابراهيم بن سعد الزهري عن ابيه عن صالح بن كيسان عن عبد الرحمن بن حميد انه سمع عمر بن عبد العزيز يسأل السائب بن يزيد فقال السائب سمعت العلاء بن الحضرمي يقول سمعت رسول الله صلعم يقول * ثلاث ليال يمكنن المهاجر بمكة بعد الصدرك قال ثم رجع للحديث الى الاول قال فلم يزل أبان ٢٥ ابن سعيد عاملا على البحرين حتى قبض رسول الله صلعم وارتد ربيعة بالبحرين فاقبل أبان بن سعيد الى المدينة وترك عمله فاراد ابو بكر الصديق ان يردّه الى البحرين فأبى وقال لا أعمل لاحد بعد رسول الله صلعم فاجمع

ابو بكر بعثة العلاء بن الحضرمي فداه فقال اتى وجدتك من عمال رسول
 الله صلعم انذين وتى فرأيت ان أوليك ما كان رسول الله صلعم ولاك فعليك
 بتقوى الله فخرج العلاء بن الحضرمي من المدينة في ستة عشر راكبا معه
 فرات بن حيان العجلي دليلا وكتب ابو بكر كتابا للعلاء بن الحضرمي ان
 ٥ ينفر معه كل من مر به من المسلمين الى عدوهم فسار العلاء فيمن تبعه منهم
 حتى نزل بحصن حوانا فقاتلهم فلم يفلت منهم احد ثم اتى القطيف
 وبها جمع من العجم فقاتلهم فاصاب منهم طرفا وانهبوا فتنصت الاعاجم الى
 الزارة فأتاهم العلاء فنزل انخط على ساحل البحر فقاتلهم وحاصرهم الى ان
 توفي ابو بكر رحمه الله وولى عمر بن الخطاب وطلب اهل الزارة الصلح فصالحهم
 ١٠ العلاء ثم عبر العلاء الى اهل دارين فقاتلهم فقتل المقاتلة وحوى الدراري
 وبعث العلاء عرقجة بن هرثمة الى اسياق فارس فقطع في السفن فكان
 اول من فتح جزيرة بارض فارس واتخذ فيها مسجدا وغار على باريجان
 والاسياق وذلك في سنة اربع عشرة من قبل اخبرنا علي بن محمد بن
 عبد الله بن ابي سيف عن ابي اسماعيل الهمداني وغيره عن مجالد عن
 ١٥ الشعبي قال * كتب عمر بن الخطاب الى العلاء بن الحضرمي وهو بالبحرين
 ان سر الى عتبة بن غزوان فقد وليتك عمله واعلم انك تقدم على رجل
 من المهاجرين الاولين الذين سبقت لهم من الله الحسنى لم اعزله الا يكون
 عفيفا صليبا شديدا البأس ولكنى ظننت انك اغنى عن المسلمين في تلك
 الناحية منه فاعرف له حقه وقد وليت قبلك رجلا فمات قبل ان يصل
 ٢٠ فان يريد الله ان تلي وليت وان يريد الله ان يلي عتبة فالخلف والامر
 لله رب العالمين واعلم ان امر الله محفوظ بحفظه الذي انزله فانظر الذي
 خلقت له فاكذبح له وتدع ما سواه فان الدنيا امد والآخرة ابد فلا يشغلنك
 شيء مدير خيره عن شيء باق شره وأعرب الى الله من سخطه فان الله
 يجمع لمن شاء الفضيلة في حكمه وعلمه نسل الله لنا ولك العون على
 ٢٥ طاعته والنجاة من عذابه قال فخرج العلاء بن الحضرمي من البحرين في
 رهط منهم ابو هريرة وابو بكره وكان يقال لابي بكره حين قدم البصرة
 البخراني وولد له بالبحرين عبد الله بن ابي بكره قال فلما كانوا بلياس
 قريبا من الصعاب والصعاب من ارض بني تميم مات العلاء بن الحضرمي

فرجع ابو هريرة الى البكرين وقدم ابو بكر الى البصرة فكان ابو هريرة يقول رأيت من العلاء بن الحضرمي ثلاثة اشياء لا أزال احبه ابدا رأيتُه قطع البكر على فرسه يوم دارين وقدم من المدينة يريد البكرين فلما كان بالدُهْناء نفذ ماؤم فدعا الله فنبع لهم من تحت رملة فارتووا وارتحلوا وأنسى رجل منهم بعض متاعته فرجع فأخذه ولم يجد الماء وخرجت معه من البكرين الى صف البصرة فلما كنا بلباس مات ونحن على غير ماء فأبدي الله لنا سحابة فمطرنا فغسلناه وحفرنا له بسيوفنا ولم نلحده له ودفناه ومضينا فقال رجل من اصحاب رسول صلعم دفناه ولم نلحده له فرجعنا لنلحده له فلم نجد موضع قبره وقدم ابو بكر البصرة بوفاة العلاء بن الحضرمي ن

شريح الحضرمي

قال اخبرنا ابو أسامة حماد بن أسامة قال حدثني عبد الله بن المبارك عن يونس بن يزيد عن الزهري عن السائب بن يزيد ان شريحا للحضرمي ذكر عند النبي صلعم فقال * ذاك رجل لا يتوسد القرآن

عمرو بن عوف

قال محمد بن عمر هو يمان حليف لبني عامر بن لؤي واسلم قديما وصحب النبي صلعم وروى عنه

لبيد بن عقبة

ابن رافع بن امرئ القيس بن زيد بن عبد الاشهل وامة أم البنين بنت حذيفة بن ربيعة بن سالم بن معاوية بن ضرار بن ذبيان من بني سلامان بن سعد هذيم من قضاة وفي لبيد بن عقبة جاءت رخصة الأتعام لمن لا يقدر على الصوم فولد لبيد بن عقبة محمود بن لبيد الفقيه ولد في عهد النبي صلعم ومنظور وميمون وامة أم منظور بنت محمود بن مسلمة بن سلمة بن خالد بن علق بن مجدعة بن حارثة

ابو بكر بعثة العلاء بن الحضرمي فداه فقال اتى وجدتك من عمل رسول
الله صلعم الذين ولى فرأيت ان أوليك ما كان رسول الله صلعم ولاك فعليك
بتقوى الله فخرج العلاء بن الحضرمي من المدينة في ستة عشر راكبا معه
فوات بن حيان العجلي دليلا وكتب ابو بكر كتابا للعلاء بن الحضرمي ان
ينفر معه كل من مر به من المسلمين الى عدوهم فصار العلاء فيمن تبعه منهم
حتى نزل بحصن حوانا فقاتلهم فلم يفلت منهم احد ثم اتى القطيف
وبها جمع من العجم فقاتلهم فاصاب منهم طرفا وانهمزوا فلنصمت الاعجم الى
الزارة فلما العلاء فنزل انخط على ساحل البحر فقاتلهم وحاصروهم الى ان
توفي ابو بكر رحمه الله وولى عمر بن الخطاب وطلب اعد الزارة الصلح فصالحهم
العلاء ثم عبر العلاء الى اعد دارين فقاتلهم فقتل المقاتلة وحوى الدراري
وبعث العلاء عرقبة بن هرثمة الى اسيف فارس فقطع في السفن فكان
اول من فتح جزيرة بارض فارس واتخذ فيها مسجدا وغار على باربخان
والاسيف وذلك في سنة اربع عشرة ن قال اخبرنا علي بن محمد بن
عبد الله بن ابي سيف عن ابي اسماعيل الهمداني وغيره عن مجاهد عن
١٥ الشعبي قال * كتب عمر بن الخطاب الى العلاء بن الحضرمي وهو بالبحرين
ان سر الى عتبة بن غزوان فقد وليتك عمله واعلم انك تقدم على رجل
من المهاجرين الاولين الذين سبقت لهم من الله الحسنى لم اعزله الا يكون
عفيفا صليبا شديدا بالبأس ولكني ظننت انك اغنى عن المسلمين في تلك
الناحية منه فاعرف له حقه وقد وليت قبلك رجلا فمات قبل ان يصل
٢٠ فان يريد الله ان تلي وليت وان يريد الله ان يلي عتبة فالتخلف والامر
لله رب العالمين واعلم ان امر الله محفوظ بحفظه الذي انزله فانظر الذي
خلقت له فاكذبح له ودع ما سواه فان الدنيا امد والآخرة ابد فلا يشغلنك
شيء مديبر خيرة عن شيء بك شره وأهرب الى الله من سخطه فان الله
يجمع لمن شاء الفضيلة في حكمه وعلمه نسأل الله لنا ولك العون على
٢٥ طاعته والنجاة من عذابه قال فخرج العلاء بن الحضرمي من البحرين في
رهنط منهم ابو هريرة وابو بكر وكان يقال لابي بكره حين قدم البصرة
البحراني وولد له بالبحرين عبد الله بن ابي بكره قال فلما كانوا بلباس
قريبا من الصعب والصعب من ارض بني تميم مات العلاء بن الحضرمي

فرجع ابو هريرة الى البكرين وقدم ابو بكر الى البصرة فكان ابو هريرة يقول رأيت من العلاء بن الحضرمي ثلاثة اشياء لا ازال احبه ابدا رأيتُه قطع البكر على فرسه يوم دارين وقدم من المدينة يريد البكرين فلما كان بالدهناء نفذ ماؤهم فدعا الله فنبع لهم من تحت رملة فارتووا وارتحلوا وأنسى رجل منهم بعض متاعته فرجع فأخذه ولم يجد الماء وخرجت معه من البكرين الى صف البصرة فلما كنا بيليس مات ونحن على غير ماء فأبدي الله لنا سحابة فمطرنا فغسلناه وحفرنا له بسيوفنا ولم نلحده له ودفناه ومضينا فقل رجل من اصحاب رسول صلعم دفناه ولم نلحده له فرجعنا لنلحده له فلم نجد موضع قبره وقدم ابو بكر البصرة بوفاة العلاء بن الحضرمي

شريح الحضرمي

قال اخبرنا ابو أسامة حماد بن أسامة قال حدثني عبد الله بن المبارك عن يونس بن يزيد عن الزهري عن السائب بن يزيد ان شريحا الحضرمي ذكر عند النبي صلعم فقال * ذاك رجل لا يتوسد القرآن

عمرو بن عوف

قال محمد بن عمرو هو يمان حليف لبني عامر بن لؤي واسلم قديما وصحب النبي صلعم وروى عنده

لبيد بن عقبة

ابن رافع بن امرئ القيس بن زيد بن عبد الاشهل واه أم البنين بنت حذيفة بن ربيعة بن سالم بن معاوية بن ضرار بن نبيان من بني سلمان بن سعد هذيم من قضاعة وفي لبيد بن عقبة جاءت رخصة الأطعم لمن لا يقدر على الصوم فولد لبيد بن عقبة محمود بن لبيد الفقيه ولد في عهد النبي صلعم ومنظور وميمون وأمهم أم منظور بنت محمود بن مسلمة بن سلمة بن خالد بن عدي بن ماجة بن حارثة

ابن الحارث من الاوس وعثمان وامية وامية الرحمن وامهم ام ولد وكان
للبيد بن عقبة عقب فانقضوا جميعا فلم يبق منهم احد ن

حاجب بن بريدة من اهل رابح

وم بنو زعوراء بن جشم اخوة عبد الاشهل بن جشم قتل يوم
اليمامة شهيدا سنة اثنتي عشرة ن

ومن بنى حارثة بن الحارث بن الخزرج بن عمرو وهو النبييت

البراء بن عازب

ابن الحارث بن عدي بن جشم بن مَجْدعة بن حارثة بن الحارث بن
الخرزج وامة حبيبة بنت ابي حبيبة بن الحباب بن انس بن زيد بن
١. مالك بن النجار بن الخزرج ويقال بل امة ام خالد بنت ثابت بن سنان
ابن عبيد بن الابجر وهو خذرة فولد البراء يزيد وعبيدا ويونس
وعازب ويحيى وام عبد الله ولم تسم لنا امهم ن قال اخبرنا وكيع بن
الجراح عن اسرائيل وابيه عن ابي اسحاق قال واخبرنا عبيد الله بن
موسى عن اسرائيل عن ابي اسحاق * ان البراء بن عازب كان يكتي ابا
٥. عمارة ن قالوا وكان عازب قد اسلم ايضا وكانت امة من بنى سليم بن
منصور وكان له من الولد البراء وعبيد وام عبد الله مبيعة وامهم جميعا
حبيبة بنت ابي حبيبة بن الحباب ويقال بل امهم ام خالد بنت ثابت ن
ولم نسمع لعازب بذكر في شيء من المغازي وقد سمعنا بحديثه في الرجل
الذي اشتراه منه ابو بكر ن قال اخبرنا عبيد الله بن موسى قال اخبرنا
٢. اسرائيل عن ابي اسحاق عن البراء قال * اشترى ابو بكر من عازب رجلا
بثلاثة عشر درهما فقال ابو بكر لعازب مِر البراء قليخمله الى رحلي فقال
له عازب لا حتى نُحَدِّثنا كيف صنعت انت ورسول الله صلعم حين
خرجتما والمشركون يطلبونكم قال ادلجنا من مكة فاحيينا ليلتنا ويومنا
حتى اظهرنا وقلم قاتم الظهيرة فرميت ببصرى هل ارى من طل ناري اليه
٢٥. فلذا انا بصخرة فنتهيت اليها فاذا بقية طل لها فنظرت الى بقية طليها

فَسَوَّيْتُهُ ثُمَّ فَرَشْتُ لِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فِيهِ فَرَوَةٌ ثُمَّ قُلْتُ أَضْطَجِعُ يَا رَسُولَ اللَّهِ فَاضْطَجَعَ ثُمَّ ذَهَبَتْ أَنْفُصُ مَا حَوْلِي هَلْ أَرَى مِنْ الطَّلَبِ أَحَدًا فَإِذَا أَنَا بِرَأٍ يَسُوقُ غَنَمَهُ إِلَى الصَّخْرَةِ يَرِيدُ مِنْهَا مِثْلَ الَّذِي نَرِيدُ يَعْنِي الظَّلَّ فَسَأَلْتُهُ مَنْ أَنْتَ يَا غَلَامُ قُلْ لِرَجُلٍ مِنْ قُرَيْشٍ [فَسَمَاهُ لِي] فَعَرَفْتُهُ فَقُلْتُ وَهَلْ فِي غَنَمِكَ مِنْ نَبِيْنٍ قُلْ نَعَمْ قُلْتُ هَلْ أَنْتَ حَالِبٌ لِي قُلْ نَعَمْ قُلْ أَمْرَتُهُ هُ فَاعْتَقَلَ شَاةً مِنْ غَنَمِهِ ثُمَّ أَمْرَتُهُ أَنْ يَنْفُصَ كَفِيهِ فَقَالَ هَكَذَا فَضَرَبَ أَحَدِي يَدَيْهِ الْآخَرَى فَحَلَبَ لِي كُتَيْبَةً مِنْ لَبَنٍ وَقَدْ رَوَيْتُ لِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مَعِيَ إِدَاوَةً عَلَى فَمِهَا خِرْقَةٌ فَصَبَبْتُ عَلَى اللَّبَنِ حَتَّى بَرَدَ اسْفَلُهُ فَاتَّيْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَدْ اسْتَيْقِظَ فَقُلْتُ أَشْرَبُ يَا رَسُولَ اللَّهِ فَشَرِبَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حَتَّى رَضِيْتُ ثُمَّ قُلْتُ قَدْ إِنَّا لِلرَّحِيلِ يَا رَسُولَ اللَّهِ فَارْتَحَلْنَا وَالْقَوْمُ ١٠ يَطْلُبُونَا فَلَمْ يُدْرِكْنَا أَحَدٌ مِنْهُمْ غَيْرَ سُرَاقَةَ بْنِ مَالِكِ بْنِ جُعْشَمٍ عَلَى فَرَسٍ لَهُ فَقُلْتُ هَذَا الطَّلَبُ قَدْ لَحِقْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ فَقَالَ لَا تُحْزَنَنَّ أَنْ اللَّهَ مَعَنَا فَلَمَّا دَنَا فَكَانَ بَيْنَهُ وَبَيْنَنَا قَيْدٌ رُمَاحِيْنٍ أَوْ ثَلَاثَةَ قُلْتُ هَذَا الطَّلَبُ قَدْ لَحِقْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ وَبَكَيْتُ فَقَالَ مَا يُبْكِيكَ قُلْتُ أَمَا وَاللَّهِ مَا عَلَى نَفْسِي أَبْكِي وَلَكِنِّي أَبْكِي عَلَيْكَ قُلْ فِدَاكَ عَلَيْهِ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَالَ اللَّهُمَّ اكْفِنَاهُ ١٥ بِمَا شِئْتَ قُلْ فَسَاخَتْ بِهِ فَرَسُهُ فِي الْأَرْضِ إِلَى بَطْنِهَا فَوَثِبَ عَنْهَا ثُمَّ قُلْتُ يَا مُحَمَّدُ قَدْ عَلِمْتُ أَنَّ هَذَا عَمَلُكَ فَادْعِ اللَّهَ أَنْ يُنَاجِيَنِي مِمَّا أَنَا فِيهِ فَوَاللَّهِ لِأَعْمِيْنٍ عَلَى مَنْ وَرَأَى مِنَ الطَّلَبِ وَهَذِهِ كِنَانَتِي فَخُذْ سَهْمًا مِنْهَا فَإِنَّكَ سَتَمَرَّ عَلَى أَبِي وَأَعْنَمِي بِمَكَانٍ كَذَا وَكَذَا فَخُذْ مِنْهَا حَاجَتَكَ فَقَالَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ لَا حَاجَةَ لَنَا فِي أَبِيكَ وَدَا لَهُ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَانْطَلَقَ ٢٠ وَرَاجَعَا إِلَى أَصْحَابِهِ وَمَضَى رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَأَنَا مَعَهُ حَتَّى قَدِمْنَا الْمَدِيْنَةَ لَيْلًا فَتَنَازَعَهُ الْقَوْمُ أَيُّهُمْ يَنْزِلُ عَلَيْهِ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَنِّي أَنْزِلُ اللَّيْلَةَ عَلَى بَنِي النَّجَّارِ إِخْوَالَ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ أَكْرَمُهُمْ بِذَلِكَ وَخَرَجَ النَّاسُ حِينَ دَخَلْنَا الْمَدِيْنَةَ فِي الطَّرِيقِ وَعَلَى الْبَيْرِوتِ وَالغُلَمَانِ وَالْخُدَمِ [صَارِخُونَ] جَاءَ مُحَمَّدٌ جَاءَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ جَاءَ مُحَمَّدٌ جَاءَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَلَمَّا أَصْبَحَ انْطَلَقَ فَنَزَلَ ٢٥ حَيْثُ أَمَرَ قَالَ وَكَانَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَحْتَبُ أَنْ يُوَجَّهَ نَحْوَ الْكَعْبَةِ فَانْزَلَ اللَّهُ قَدْ نَرَى تَقَلُّبَ وَجْهِكَ فِي السَّمَاءِ فَلَنُؤَيِّنَنَّكَ قِبْلَةً تَرْضَاهَا فَوَلِّ وَجْهَكَ شَطْرَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ فَتَوَجَّهْ نَحْوَ الْكَعْبَةِ قُلْ وَقَدْ أَسْفَهَاءُ مِنْ النَّاسِ

مَا وَلاَهُمْ عَنِ قِبَلَتِهِمْ الَّتِي كَانُوا عَلَيْهَا فَاَنْزَلَ اللهُ تَعَالَى قُلْ لِلَّهِ الْمَشْرِقُ
 وَالْمَغْرِبُ يَهْدِي مَنْ يَشَاءُ اِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ قَدْ وَصَلَى مَعَ النَّبِيِّ رَجُلٌ
 ثُمَّ خَرَجَ بَعْدَ مَا صَلَّى فَمَرَّ عَلَيَّ قَوْمٌ مِنَ الْاَنْصَارِ وَهُمْ رُكُوعٌ فِي صَلَاةِ الْعَصْرِ
 نَحْوَ بَيْتِ الْمَقْدِسِ فَقَالَ هُوَ يَشْهَدُ اَنَّهُ صَلَّى مَعَ رَسُوْلِ اللهِ صَلَّى عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَاتَّهَ وَجْهَهُ
 ٥ نَحْوَ الْكَعْبَةِ فَاحْرَفَ الْقَوْمُ حَتَّى وَجَّهُوا نَحْوَ الْكَعْبَتَيْنِ قَدْ الْبَرَاءُ وَكَانَ اَوَّلَ مَنْ
 قَدِمَ عَلَيْنَا مِنَ الْهَاجِرِيْنَ مَصْعَبُ بْنُ عَمِيْرٍ اَخُو بَنِي عَبْدِ اَنْدَارِ بْنِ قُصَيٍّ
 فَقُلْنَا لَهُ مَا فَعَلَ رَسُوْلُ اللهِ صَلَّى عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَالَ هُوَ مَكَاتُهُ وَاصْحَابُهُ عَلَيَّ اَثَرِي ثُمَّ
 اتَى بَعْدَهُ عَمْرُو بْنُ اَمِّ مَكْتُمٍ اَخُو بَنِي فَيْهْرِ الْاَعْمَى فَقُلْنَا لَهُ مَا فَعَلَ مِنْ
 وِرَائِكَ رَسُوْلُ اللهِ صَلَّى عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَاصْحَابُهُ قُلْ هُمْ اَوَّلِيَّ عَلَيَّ اَثَرِي قُلْ ثُمَّ اَتَانَا بَعْدَهُ
 ١٠ اَعْمَارُ بْنُ يَاسِرٍ وَسَعْدُ بْنُ اَبِي وَقَاصٍ وَعَبْدُ اللهِ بْنُ مَسْعُوْدٍ وَبِلَالٌ ثُمَّ اَتَانَا
 بَعْدَهُمْ عَمْرُ بْنُ الْخَطَّابِ فِي عَشْرِيْنَ رَاكِبًا ثُمَّ اَتَانَا بَعْدَهُمْ رَسُوْلُ اللهِ صَلَّى عَلَيْهِ وَسَلَّمَ
 وَابُو بَكْرٍ مَعْدَنٌ قَدْ الْبَرَاءُ فَلَمْ يَقْدَمْ عَلَيْنَا رَسُوْلُ اللهِ صَلَّى عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حَتَّى قَرَأْتُ سُورَةَ
 مِنَ الْمَفْصَلِ ثُمَّ خَرَجْنَا نَتَلَقَّى الْعَيْبَرَ فَوَجَدْنَاَهُمْ قَدْ حَذَرُوا قَدْ اَخْبَرَنَا
 عَبْدُ اللهِ بْنُ نُمَيْرٍ قَدْ حَدَّثَنَا الْاَعْمَشُ عَنْ اَبِي اسْحَاقَ عَنِ الْبَرَاءِ قَدْ
 ١٥ * اَسْتَصَغَرْتُ اَنَا وَابْنُ عَمْرِو بْنِ بَدْرِ فَلَمْ نَشْهَدْهُمَا قَدْ اَخْبَرَنَا يَزِيْدُ
 اِبْنُ هَارُوْنَ قَدْ اَخْبَرَنَا شَرِيْكَ بْنُ عَبْدِ اللهِ عَنْ اَبِي اسْحَاقَ عَنِ الْبَرَاءِ
 اِبْنِ عَازِبٍ قَدْ * اَسْتَصَغَرْتُ رَسُوْلُ اللهِ صَلَّى عَلَيْهِ وَسَلَّمَ اَنَا وَابْنُ عَمْرِو بْنِ بَدْرِ
 قَدْ اَخْبَرَنَا وَهْبُ بْنُ جَرِيْرٍ عَنْ اَبِي اسْحَاقَ عَنِ الْبَرَاءِ
 قَدْ * اَسْتَصَغَرْنَا يَوْمَ بَدْرِ اَنَا وَابْنُ عَمْرِو بْنِ بَدْرِ قَدْ اَخْبَرَنَا عَفَّانُ بْنُ مَسْلَمٍ
 ٢٠ قَدْ حَدَّثَنَا شُعْبَةُ قَدْ اَخْبَرَنَا اَبُو اسْحَاقَ قَدْ سَمِعْتُ الْبَرَاءَ يَقُوْلُ * مَا قَدِمَ
 عَلَيْنَا رَسُوْلُ اللهِ صَلَّى عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حَتَّى قَرَأْتُ سَبِيْحَ اسْمِ رَبِّكَ الْاَعْلَى فِي سُورَةِ
 الْمَفْصَلِ قَدْ اَخْبَرَنَا الْحَسَنُ بْنُ يُوْنُسَ قَدْ حَدَّثَنَا زُهَيْرٌ عَنْ اَبِي اسْحَاقَ
 عَنِ الْبَرَاءِ قَالَ * صَغَرْتُ اَنَا وَعَبْدُ اللهِ بْنُ عَمْرِو بْنِ بَدْرِ قَدْ اَخْبَرَنَا
 هَبِيْدُ اللهِ بْنُ مُوسَى قَدْ اَخْبَرَنَا اِسْرَائِيْلُ عَنْ اَبِي اسْحَاقَ قَدْ سَمِعْتُ
 ٢٥ الْبَرَاءَ يَقُوْلُ * غَزَوْتُ مَعَ رَسُوْلِ اللهِ صَلَّى عَلَيْهِ وَسَلَّمَ خَمْسَ عَشْرَةَ غَزُوَةً وَاَنَا وَعَبْدُ اللهِ
 اِبْنُ عَمْرِو بْنِ بَدْرِ قَدْ اَخْبَرَنَا سَعِيْدُ بْنُ مَنْصُوْرٍ قَدْ حَدَّثَنَا حُدَيْمٌ
 اِبْنُ مَعَاوِيَةَ عَنْ اَبِي اسْحَاقَ قَدْ سَمِعْتُ الْبَرَاءَ بْنَ عَازِبٍ يَقُوْلُ * غَزَوْتُ مَعَ
 رَسُوْلِ اللهِ صَلَّى عَلَيْهِ وَسَلَّمَ خَمْسَ عَشْرَةَ غَزُوَةً قَدْ اَخْبَرَنَا هِشَامُ اَبُو الْوَلِيْدِ

الطيالسي قال حدثنا ليث بن سعد قال حدثني صفوان بن سليم عن
 ابي بكرة عن البراء بن عازب قال * صحبت رسول الله صلعم ثمانية عشر
 سفرا فلم أراه ترك ركعتين قبل الظهر قال اخبرنا محمد بن عمر قال
 حدثنا عبد الملك بن سليمان عن صفوان بن سليم عن ابي بكرة الجبهي
 قال سمعت البراء بن عازب يقول * غزوت مع رسول الله صلعم ثمان عشرة
 غزوة ما رأيته ترك ركعتين حين تزيغ الشمس في حصر ولا سفرون
 قال محمد بن عمر * أجاز رسول الله صلعم البراء بن عازب يوم الخندق وهو
 ابن خمس عشرة سنة ولم يجز قبلها قال اخبرنا الفضل بن ذكوان
 قال حدثنا يونس بن ابي اسحاق وشعبة ومالك عن ابي السفر قال * رأيت
 على البراء بن عازب خانم ذهب قال محمد بن عمر ونزل البراء
 الكوفة وتوفي بها أيام مصعب بن الزبير وله عقب وروى البراء عن
 ابي بكر

واخوه عبيد بن عازب

ابن الحارث بن عددي وهو لامه ايضا فولد عبيد بن عازب لوطا
 وسليمان ونويرة وأم زيد وهي عمرة ولم تسم لنا أمهم وكان عبيد
 ابن عازب احد العشرة من الانصار الذين وجههم عمر بن الخطاب مع
 ابن ياسر الى الكوفة وله بقية وعقب بالكوفة

أسيد بن ظهير

ابن رافع بن عددي بن زيد بن جشم بن حارثة بن الحارث بن
 الخزرج بن عمرو وهو النبيت وامه فاطمة بنت بشر بن عددي بن أبي
 ابن غنم بن عوف من بني قوقل من الخزرج حلفاء في بني عبد الاشهل
 فولد اسيد ثابتا ومحمدا وأم كلثوم وأم الحسن وأمهم أميمة بنت خديج
 ابن رافع بن عددي من بني حارثة من الاوس وسعدا وعبد الرحمن
 وعثمان وأم رافع وأمهم زينب بنت وبرة بن اوس من بني تميم وعبيد
 الله وأمهم أم ولد وعبد الله وأمهم أم سلمة بنت عبد الله بن ابي معقل

ابن نُهَيْك بن إِسَاف وكان أُسَيْد بن ظُهَيْر يَكْنَى أبا ثَابِت وكان من
الْمُسْتَضْعَرِّين يَوْمَ أَحُدٍ وشَهِدَ لِخُنْدَقٍ وكان أبوه ظُهَيْر بن رَافِع من أهل
العُقْبَةَ وله بَقِيَّةٌ وَعُقْبَان

عَرَابَةُ بن أَوْس

٥ ابن قَيْطَى بن عمرو بن زيد بن جُشَم بن حَارِثَةَ بن الحَارِثِ وَأُمِّهِ
شَبِيَّة بنت الربيع بن عمرو بن عددي بن زيد بن جُشَم فولد عَرَابَةَ
سعيداً ولم تُسَمَّ لَنَا أُمُّهُ وشَهِدَ أبوه أَوْس بن قَيْطَى وَأَخَوَاهُ عبد الله
وَكَبَائِثَةُ ابْنَا أَوْس أَحَدًا وَأَسْتَضْعَرَ عَرَابَةَ يَوْمَ أَحُدٍ فَرَدَّ وَأُجِيزٌ فِي يَوْمِ
الْخُنْدَقِ ن قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّد بن عمر قَالَ حَدَّثَنَا عمر بن عقبة عن
١٠. عاصم بن عمر بن قتادة قَالَ * كان عَرَابَةُ بن أَوْس سِنُهُ يَوْمَ أَحُدٍ أربع
عشرة سنة وخمسة أشهر فَرَدَّهُ رسول الله صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَأَبَى أَنْ يُجِيزَهُ ن قَالَ
محمد ابن عمر وعَرَابَةُ بن أَوْس هو الذي مدحه الشَّمَاخُ بن ضِرَارٍ الشاعر
وكان قدم المدينة فَأَوْقَرَ لَهُ راحلته تمرًا فقال
رَأَيْتُ عَرَابَةَ الْأَوْسِيِّ يَنْبِيءِي إِلَى الْخَيْرَاتِ مُنْقَطِعَ الْقَرِيبِينَ
١٥ إِذَا مَا رَأَيْتُ رُفَعْتَ لِمَاجِدٍ تَلَقَّاهَا عَرَابَةُ بِأَلْيَمِينَ

عَلْبَةُ بن يزيد الحارثي من الانصار

وهو من المعروفين من اصحاب رسول الله صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ ونظرنا في نسب
بني حارثة من الانصار فلم نجد نسبه ن قَالَ أَخْبَرَنَا مُحَمَّد بن عمر
قَالَ حَدَّثَنِي ابن ابى سَيبَةَ عن قُطَيْبِ الحَارِثِيِّ واسمه يحيى بن زيد بن
٢٠. عبید عن حَرَام بن سعد بن مُخَيَّبَةَ قَالَ * كان عَلْبَةُ بن زيد الحارثي
وَدُووَهُ أَقْوَامًا لَا مَلَّ لَهُمْ وَلَا ثَمَارَ فَلَمَّا جَاءَ الرُّطْبُ قَالُوا يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّهُ
لَا تَمَرٌ لَنَا وَلَا نَهَبٌ عِنْدَنَا وَلَا وَرَقٌ وَعِنْدَنَا تَمْرٌ مِمَّا تُرْسَلُ بِهِ إِلَيْنَا
بَقِيَّتْ مِنْكَ عَمَّ الْأَوَّلِ فَقَالَ رسول الله صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَاشْتَرُوا بِهَا رُطْبًا بِخَرْصِهَا ففعلوا
والقوم يجتوبون ان يُطْعَمُوا عَمَّالَهُمُ التَّمْرَ ن قَالَ مُحَمَّد بن عمر هي رُخْصَةٌ
٢٥ من النبي صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ لَهُمْ وَمَكْرُوهٌ لغيرهم وكان عَلْبَةُ من الفقراء فجعل الناس

ينصتخون ولم يكن عنده شيء فتصدق بعرضه وتل قد جعلته حلاً فقال
رسول الله صلعم قد قبل الله صدقتك وكان علبنة احد البكتائين الذين
أنوا رسول الله صلعم حين اراد ان يخرج الى تبوك يسألونه حملانا فقال
لا اجرد ما أحملكم عليه فتولوا ولم يبيكون غماً ان يفوتهم غزوة مع رسول
الله صلعم فأنزل الله عليه فيهم ولا على الذين إذا ما أتوك لتحملهم
قلت لا أجد ما أحملكم عليه تولوا وأعينهم تفيض من الدمع حزناً
أن لا يجدوا ما ينفقون وكان علبنة بن يزيد منهم

مالك وسفيان ابنا ثابت

وهما من النبيت من الانصار ذكرهما محمد بن عمر في كتابه فيمن
استشهد يوم بئر معونة ولم يذكرهما غيره وطلبنا نسبهما في كتاب
نسب النبيت فلم نجدن

ومن بنى عمرو بن عوف بن مالك بن الاوس

يزيد بن حارثة

ابن عامر بن مجيع بن العطاف بن ضبيعة بن زيد بن مالك بن
عوف بن عمرو بن عوف وامة نائلة بنت قيس بن عبدة بن أمية بن
زيد بن مالك بن عوف بن عمرو بن عوف فولد يزيد مجيعا وامة
حبيبة بنت الجنييد بن كنانة بن قيس بن زعيم بن جذيمة بن
رواحة بن ربيعة بن مازن بن الحارث بن قطيعة بن عبس بن بغيض
وعبد الرحمن وامة جميلة بنت ثابت بن ابي الافلح بن عصمة بن
مالك بن أممة بن ضبيعة بن زيد بن مالك بن عوف بن عمرو بن عوف
أخوه لامة عاصم بن عمر بن الخطاب وعمار بن يزيد وامة أم ولد ومات
يزيد بن حارثة بالمدينة وله عقب ن

مجمع بن حارثة

ابن عامر بن مجيع بن العطاف بن ضبيعة بن زيد وامة نائلة بنت

قيس بن عبدة بن أمية فولد مجمع بن حارثة يحيى وعبيد الله قُتِلَا
يوم الحرة وعبد الله وجميلة وأمهم سلمى بنت ثابت بن الدحداحة بن
نعيم بن غنم بن إيلس من بلي ن أخبرنا محمد بن عمرو وغيره قالوا
* كان يقال لبني عامر بن العطف بن ضبيعة في الجاهلية كسر الذهب
٥ لشرفهم في قريش ن قال أخبرنا محمد بن عمرو قال حدثني مجمع بن
يعقوب عن أبيه عن مجمع بن حارثة قال * كنا بصُحبان راجعين من
المدينة رأيتُ الناس يركضون وإذا هم يقولون انزل على رسول الله صلِّمْ
فركضتُ مع الناس حتى توافينا عند رسول الله صلِّمْ فإذا هو يقرأ
إنا فتحنا لك فتحناً مبيهاً فلما نزل بها جبرئيل قال يهنتك يا رسول الله
١٠ فلما هنأه جبرئيل هنأه المسلمون ن قال محمد بن عمرو كان سعد بن
عبيد القاري من بني عمرو بن عوف إمام مسجد بني عمرو بن عوف فلما
قُتِل بالقاسية اختصم بنو عمرو بن عوف في الإمامة إلى عمرو بن الخطاب
واجتمعوا أن يقدموا مجمع بن حارثة وكان يُطعن على مجمع ويغيب
عليه لأنه كان إمام مسجد الضرار فأبى عمرو أن يقدمه ثم دعاه بعد ذلك
١٥ فقال يا مجمع عهدى بك والناس يقولون ما يقولون فقال يا أمير المؤمنين
كنتُ شاباً وكانت القلعة في سريعة فلما ألبم فقد أبصرتُ ما أنا فيه وعرفتُ
الاشياء فسأل عنه عمر فقالوا ما نعلم إلا خيراً ولقد جمع القرآن وما بقى
عليه إلا سُور يسيرة فقدمه عمر فصيرهُ إماماً في مسجد بني عمرو بن
عوف ولا يعلم مسجداً يُتنافس في إمامه مثل مسجد بني عمرو بن
٢٠ عوف ن ومات مجمع بالمدينة في خلافة معاوية بن أبي سفيان وليس
له عقب ن

ثابت بن وديعة

ابن خدام بن خالد بن ثعلبة بن زيد بن عبيد بن زيد بن
ملك بن عوف بن عمرو بن عوف وأمّه أمية بنت جناد بن عثمان بن
٢٥ عامر بن مجمع بن العطف بن ضبيعة بن زيد فولد ثابت بن وديعة
يحيى ومريم وأمهما وهبة بنت سليمان بن رافع بن سهل بن عدى بن

زيد بن أمية بن مازن بن سعد بن قيس بن الأيهم بن غسان من
ساكني رايح حلفاء بني زعوراء بن حشم أخى عبد الأشهل بن جشم
ودعوتهم في بني عبد الأشهل وكان ثابت يكنى أبا سعد وكان أبوه
وديعة بن خدام من المنافقين قال أخبرنا عبد الله بن نمير عن
أبي معشر عن سعيد المقبري عن أبيه عن ابن أبي وديعة صاحب رسول
الله صلعم قال قال رسول الله صلعم * من اغتسل يوم الجمعة كغسله من
الجنابة ومسح من دهن أو طيب إن كان عنده ولبس أحسن ما عنده
من الثياب ولم يفرق بين اثنين وأنصت للامام إذا جاءه غفر له ما بين
الجمعتين قال سعيد فذكرت ذلك لابن حزم فقل أخذنا أبوك غفر له ما
بين الجمعتين وزيادة أربعة ن

١٠

عامر بن ثابت

ابن سلمة بن أمية بن زيد بن مالك بن عوف بن عمرو بن عوف
وأمه قنيلة بنت مسعود الخطمي الذي قتل عامر بن مجمع بن العطف
وقتل عامر بن مجمع بن العطف يوم اليمامة شهيدا سنة اثنتي عشرة
وليس له عقب ن

١٥

عبد الرحمن بن شبل

ابن عمرو بن زيد بن نجدة بن مالك بن لؤدان بن عمرو بن عوف
وبنو مالك بن لؤدان يقال لهم بنو السميعة كان يقال لهم في الجاهلية
بنو الصماء وفي امرأة من مزينة أرضعت أبا مالك بن لؤدان فسموا رسول
الله صلعم بنى السميعة وأم عبد الرحمن بن شبل أم سعيد بنت عبد
الرحمن بن حارثة بن شبل بن حارثة بن قيس ابن عامر بن مالك بن
لؤدان فولد عبد الرحمن عزيزا ومسعودا وموسى وجميلة ولم تسم
لنا أمهم ن وروى عبد الرحمن بن شبل عن النبي صلعم * أنه نهى
عن نقرة الغراب واقتراش السبع ن

عمير بن سعد

ابن عمير بن [النعمان] بن قيس بن عمرو بن زيد بن امية بن زيد
ابن مالك بن عوف بن عمرو بن عوف وكان ابوه ممن شهد بدرًا وهو
سعد القاربي وهو الذي يروى الكوثيون أنه ابو زيد الذي جمع القرآن
ه على عهد رسول الله صلعم وقتل سعد بالفسادسيئة شهيدًا وصحب ابنه
عمير بن سعد النبي صلعم وولاه عمر بن الخطاب على حصن قال
أخبرت عن عبد الله بن صالح عن معاوية بن صالح عن سعيد بن
سويد عن عمير بن سعد * أنه كان يقول وهو امير على المنبر على حصن
وهو من اصحاب النبي صلعم * ألا ان الاسلام حائط منيع وباب وثيق
١. فحائط الاسلام العدل وبابه الحق فاذا نقص الحائط وحطم الباب استفتح
الاسلام فلا يزال الاسلام منيعا ما اشتد السلطان وليس شدة السلطان
قتلًا بالسيف ولا ضربا بالسوط ولكن قضاة بالحق وأخذًا بالعدل

عمير بن سعيد

وهو ابن امرأة الجلاس بن سويد بن الصامت وكان فقيرا لا مل له
ه وكان يتيما في حجر الجلاس وكان يكفله وينفق عليه ن قال اخبرنا
عمر بن الفضل قال حدثنا حماد بن زيد عن هشام بن عروة عن ابيه
ان رجلا من الانصار يقال له الجلاس بن سويد قال لبنيه * والله لئن
كان ما يقول محمد حقا لناحق شيء من الحميم قال فسمعه غلاما يقال له
عمير وكان ربيبه والجلاس عمه فقال له أي عم تب الى الله وجاء الغلام
٢. الى النبي صلعم فأخبره فأرسل النبي صلعم ابيه فجعل يحلف ويقول والله
ما قلته يا رسول الله فقال الغلام يا عم بلى والله ولقد قلته فتب الى الله
ولولا ان ينزل القرآن فيجعلني معك ما قلته ن قال ونزل القرآن يحلفون
بالله ما قالوا ولقد قالوا كلمة الكفر وكفروا بعد اسلامهم وهموا بما لم
ينالوا الى آخر الآيات ن قال ونزلت فان يتوبوا يك خيرا لهم وإن يتولوا
٣. يعذبهم الله عذابا أليما فقال قد قلته وقد عرض الله على النبوثة فأنا
أتوب فقبل ذلك منه وكان له فتيل في الاسلام فوداه رسول الله صلعم فأعطاه

دَيْتَهُ فَاسْتَفَى بِذُنُوكَ قَدْ وَقَدَ كَانَ هَمَّ أَنْ يَلْحَقَ بِالْمُشْرِكِينَ قَدْ وَقَدَ
النَّبِيُّ صَلَّى لِلْغَلَامِ * وَقَدْ أَذُنُكَ قَالَ مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو بْنِ هَذَا الْكَلَامِ
مِنَ الْجُلَاسِ فِي غَزْوَةِ تَبُوكَ وَكَانَ قَدْ خَرَجَ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى إِلَى تَبُوكَ
وَخَرَجَ فِي غَزْوَةِ تَبُوكَ نَاسٌ كَثِيرٌ مِنَ الْمُنَافِقِينَ لَمْ يَخْرُجُوا فِي غَزْوَةِ قَطْ أَكْثَرَ
مِنْهُمْ فِي غَزْوَةِ تَبُوكَ وَتَكَلَّمُوا بِانْفِاقٍ فَقَالَ الْجُلَاسُ مَا قَدْ فَرَدَّ عَلَيْهِ عُمَيْرُ
ابْنُ سَعِيدٍ قَوْلَهُ وَكَانَ مَعَهُ فِي هَذِهِ الْغَزَاةِ وَقَالَ لَهُ عُمَيْرُ مَا أَحَدٌ مِنَ النَّاسِ
كَانَ أَحَبَّ إِلَيَّ مِنْكَ وَلَا أَعْظَمَ عَلَيَّ مَنَّةً مِنْكَ وَقَدْ سَمِعْتُ مِنْكَ مَقَالَةً
وَاللَّهِ لَئِنْ كَتَمْتُمُوهَا لِأَعْلَانِكُمْ وَلَئِنْ أَفْشَيْتُمُوهَا لَتَفْتَضِحَنَّ وَاحِدَاتِنَا أَعْرُونَ عَلَيَّ
مِنَ الْآخِرِيِّ ثُمَّ أَتَى النَّبِيَّ صَلَّى فَخَبَّرَهُ بِمَا قَدَّ الْجُلَاسُ فَلَمَّا نَزَلَ انْقِرَانُ
فَاعْتَرَفَ الْجُلَاسُ بِذُنُوبِهِ وَحَسَنَتْ تَوْبَتَهُ وَلَمْ يَنْزِعْ عَنْ خَيْرٍ كَانَ يَصْنَعُهُ
إِلَى عُمَيْرِ بْنِ سَعِيدٍ وَكَانَ ذَلِكَ مِمَّا عُرِفَ بِهِ تَوْبَتُهُ

جَدِّي بْنِ مَرَّةٍ

ابْنُ سُرَاقَةَ بْنِ الْأَحْبَابِ بْنِ عَدِيِّ بْنِ الْجَدِّ بْنِ عَاجِلَانَ مِنْ بَلَى قِصَاعَةَ
حُلَفَاءِ بَنِي عَمْرٍو بْنِ عَوْفٍ قُتِلَ بِخَيْبَرَ شَهِيدًا طَعَنَهُ أَحَدُهُمْ بَيْنَ تَدْيِيهِ
بِالْحَرْبَةِ ثَمَاتٌ وَقُتِلَ أَبُوهُ مَرَّةً بْنِ سُرَاقَةَ بَحْنِينَ شَهِيدًا مَعَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى ١٥

أَوْسُ بْنُ حَبِيبٍ

مِنْ بَنِي عَمْرٍو بْنِ عَوْفٍ قُتِلَ بِخَيْبَرَ شَهِيدًا قُتِلَ عَلَى حِصْنِ نَاعِمٍ

أَنْبِيفُ بْنُ وَائِلَةَ

مِنْ بَنِي عَمْرٍو بْنِ عَوْفٍ قُتِلَ شَهِيدًا عَلَى حِصْنِ نَاعِمٍ بِخَيْبَرَ

عُرْوَةُ بْنُ أَسْمَاءِ بْنِ الصَّلْتِ السَّلْمِيِّ

حَلِيفُ لِبَنِي عَمْرٍو بْنِ عَوْفٍ قَدْ أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ عَمْرِو بْنِ قَدْ حَدَّثَنِي
مُضْعَبُ بْنُ ثَابِتٍ عَنْ أَبِي الْأَسْوَدِ عَنْ عُرْوَةَ قَدْ جَرَّصَ الْمُشْرِكُونَ يَوْمَ
بَثْرِ مَعُونَةَ بَعْرَةَ بْنِ الصَّلْتِ أَنْ يُؤْمِنُوا فَأَبَى وَكَانَ ذَا حُلَّةٍ لِعَامِرِ بْنِ

الطفيل مع ان قومه من بني سليم حرضوا على ذلك فابى وقتل لا قبل
لكم امانا ولا ارغب بنفسى عن مصرع الحياي ثم تقدم فقاتل حتى قتل
شهيدا وذلك في صفر على رأس ستة وثلاثين شهرا من الهجرة

جزء بن عباس

٥ حليف بني جاحجبا بن كلفة من بني عمرو بن عوف قتل يوم
اليمامة شهيدا سنة اثنتي عشرة

ومن بني خطمة بن جشم بن مالك بن الاوس

خزيمه بن ثابت

ابن الفاكه بن ثعلبة بن ساعدة بن عامر بن غيان بن عامر بن خطمة
١. واسم خطمة عبد الله بن جشم بن مالك بن الاوس وام خزيمه كبيشة
بنت اوس بن عدى بن امية بن عامر بن خطمة فولد خزيمه بن ثابت
عبد الله وعبد الرحمن واهما جميلة بنت زيد بن خالد بن مالك من
بني قوقل وعمار بن خزيمه وامه صفية بنت عامر بن طعمة بن زيد
الخطمي وكان خزيمه بن ثابت وعمير بن عدى بن خرشة يكسران اصنام
٥ا بني خطمة وخزيمه بن ثابت هو ذو الشهادتين قل اخبرنا محمد
ابن عمر قل حدثني معمر عن الزهري عن عمار بن خزيمه بن ثابت
عن عمه وكان من احباب النبي صلعم * ان النبي صلعم ابتاع فرسا من
رجل من الاعراب فاستتبعه رسول الله صلعم ليبيعه ثمنه فاسرع النبي صلعم
المشي وابطأ الاعراب فطيف رجال يلقون الاعرابي يساومونه الفرس ولا
٢. يشعرون ان رسول الله صلعم قد ابتاعه حتى زاد بعضهم الاعرابي في السوم
على ثمن الفرس الذي ابتاعه رسول الله صلعم فلما زاده نادى الاعرابي رسول
الله صلعم فقال ان كنت مبتاعا هذا الفرس فابتعه والا بعته فقام النبي
صلعم حين سمع قول الاعرابي حتى اتاه الاعرابي فقال رسول الله صلعم
الست قد ابتعته منك فقال الاعرابي لا والله ما بعته فقال رسول الله صلعم

بلى قد ابتعته منك فطفق الناس يلوثون بالنبى صلعم وبالعرايى وهما
يتراجعان فطفق الاعرابى يقول علم شهيدا يشهد اتى بعنك فمن جاء من
المسلمين قال للاعرابى ويلسك ان رسول الله صلعم لم يكن ليقول الا حقا
حتى جاء خزيمه بن ثابت فاستمع ترأجع رسول الله صلعم وترأجع الاعرابى
فطفق الاعرابى يقول علم شهيدا يشهد اتى بايعتك فقال خزيمه انا
اشهد انك قد بايعته فاقبل رسول الله صلعم على خزيمه بن ثابت فقال
بم تشهد فقال بنصديقك يا رسول الله فجعل رسول الله صلعم شهادة خزيمه
شهادة رجلين ن قال محمد بن عمر * لم يسم لنا اخو خزيمه بن ثابت
الذى روى هذا الحديث وكان له اخوان يقال لاحدهما وحوج ولا عقب
له والاخر عبد الله وله عقب وامههما ام خزيمه كبيشة بنت اوس بن
عدى بن امية الخطمى ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدثنى عاصم
ابن سويد عن محمد بن عماره بن خزيمه قال * قال رسول الله صلعم يا
خزيمه بم تشهد ولم تكن معنا قل يا رسول الله انا اصدقك بخبر السماء
ولا اصدقك بما تقول فجعل رسول الله صلعم شهادته شهادة رجلين ن قال
اخبرنا هشيم قال اخبرنا زكريا عن الشعبي وجويبر عن الصادق * ان
النبى صلعم جعل شهادة خزيمه بن ثابت بشهادة رجلين ن قال اخبرنا
الفضل بن دكين قال حدثنا زكريا قال سمعتُ عامرا يقول * كان خزيمه بن
ثابت الذى اجاز رسول الله صلعم شهادته بشهادة رجلين قال اشترى
رسول الله صلعم بعض الببيع من رجل فقال الرجل علم شهودك على ما تقول
فقال خزيمه انا اشهد لك يا رسول الله قال وما علمك قال اعلم انك لا تقول
الا حقا قد اتماك على افضل من ذلك على ديننا فاجاز شهادته ن قال
اخبرنا عمرو بن عاصم الكلابى قال حدثنا همام بن يحيى قال حدثنا
قنادة * ان رجلا ضل رسول الله صلعم فأنكر النبى صلعم فشهد خزيمه
ابن ثابت ان النبى صلعم صادق عليه وانه ليس له عليه حقه فاجاز
رسول الله صلعم شهادته قال فقال له رسول الله صلعم بعد ذلك اشهدتنا
قال لا قد عرفت انك لم تكذب قال فكانت شهادة خزيمه بعد ذلك
تعدل بشهادة رجلين ن قال اخبرنا عثمان بن عمر قال اخبرنا يونس
ابن يزيد عن الزهرى عن ابن خزيمه عن عمه * ان خزيمه بن ثابت رأى

فيما يرى النائم كأنه يسجد على جبهة النبي صلعم فاخبر النبي صلعم فاضطجع له وقيل صدق رؤياك فسجد على جبهته ن قال اخبرنا عفان ابن مسلم قال حدثنا حماد بن سلمة عن ابي جعفر الخطمي عن عمارة ابن خزيمة بن ثابت ان اياه قال * رأيت في المنام كأنني أسجد على جبهة النبي صلعم فأخبرته بذلك فقال ان الروح لا تلقى الروح وأقنع النبي صلعم رأسه هكذا فوضع جبهته على جبهة النبي صلعم ن قال محمد ابن عمر * وكانت راية بني خطمة مع خزيمة بن ثابت في غزوة الفج وشهد خزيمة بن ثابت صفين مع علي بن ابي طالب عليه السلام وقتل يومئذ سنة سبع وثلاثين وله عقب وكان يكنى ابا عمارة ن

عمير بن حبيب

١.

ابن حباشة بن جوبير بن عبيد بن غيان بن عامر بن خطمة وامه ام عمارة وهي جميلة بنت عمرو بن عبيد بن غيان بن عامر بن خطمة ن قال اخبرنا عفان بن مسلم قال حدثنا حماد بن سلمة عن ابي جعفر الخطمي عن ابيه عن جده عمير بن حبيب بن حباشة هكذا قال عفان ما في الحديث حباشة انه قال * ان الايمان يزيد وينقص فليل له وما زلته وما نقصانه قال اذا ذكرنا الله وحسيناه فذلك زلته واذا غفلنا ونسينا وصيغنا فذلك نقصانه قال عفان ثم سمعت حمادا بعد يشك يقول عن عمير بن حبيب فقلت عن ابيه عن جده قال احسب انه عن ابيه عن جده ن

عمارة بن اوس

٢.

ابن خالد بن عبيد بن امية بن عامر بن خطمة وامه صفية بنت كعب بن ملك بن غطفان ثم من بني ثعلبة فولد عمارة صالحا يكنى ابا واصل ورجاء واعمرا وامم ام ولد وعمرا وزهدا وام خزيمة وامم ام ولد ن قال اخبرنا الفصل بن ذكين قال حدثنا قيس بن الربيع قال حدثنا زياد بن علاقة عن عمارة بن اوس الانصاري قال * صلينا احدى صلاة العشاء فقام رجل على باب المسجد ونحن في الصلاة فنادى ان الصلاة

قد وَجَّهَتْ نحو الكعبة فحَدَّ او تحَوَّفَ إمامنا نحو الكعبة [والرجال]
والنساء والصِّبْيَانِ

ومن بنى السِّلم بن امرئ القيس بن مالك بن الاوس

عبد الله بن سعد

ابن خَيْثَمَةَ بن الحارث بن مالك بن كعب بن النخاط ويقال النخاط °
ابن كعب بن حارثة بن غنم بن السلم وامه جميلة بنت ابي عامر
الراغب وهو عبد عمرو بن صَيْفَى بن النعمان بن مالك بن أمة بن
ضبيعة بن زيد بن مالك بن عوف بن عمرو بن عوف من الاوس فولد
عبد الله بن سعد عبد الرحمن وام عبيد الرحمن وامهما أمانة بنت عبد
الله بن عبد الله بن أبي بن سلول من بَلْحَبْلَى بن سالم بن عوف بن ١٠
الخزرج قال اخبرنا ابو عامر عبد الملك بن عمرو العقدي ومحمد بن
عبد الله الاسدي قالا حدثنا رباح بن ابي معروف عن المغيرة بن حكيم
قال * سألت عبد الله بن سعد بن خَيْثَمَةَ هل شهدت بدرًا قال نعم
والعقبه مع ابي رديفًا قال محمد بن سعد فذكرت هذا الحديث لمحمد
ابن عمر فقال قد عرفته وهذا وعَلَّ ولم يشهد عبد الله بن سعد بدرًا ١٥
ولا أحدان قال اخبرنا محمد بن عمر قال اخبرني خيثمة بن محمد
ابن عبد الله بن سعد بن خيثمة عن ابيه قالوا * شهد عبد الله بن
سعد مع النبي صلعم الحديبية وحنينا وكان يوم قبض انبي صلعم
نون ابن عمر في السن ومات بالمدينة بعد ان اجتمع الناس على عبد
الملك بن مروان قال محمد بن عمر كأنه يوم شهد الحديبية ابن ٢٠
ثمانى عشرة سنن

ومن بنى وائل بن زيد بن قيس بن عامر بن مرة
ابن مالك بن الاوس وولد مرة بن مالك بن
الاوس يقال لهم الجعادرة

محسن بن ابي قيس

ابن الأسلت واسم ابي قيس صيفي وكان شاعرا واسم الاسلت عامر
ابن جشم بن وائل ولم يكن لمحسن عقب وكان العقب لأخيه عامر بن
٥ ابي قيس انقضوا فلم يبق منهم احدون وكان ابو قيس قد كاد ان
يسلم وذكر الحنيفة في شعره وذكر صفة النبي صلعم وكان يقال له بيثرب
الحنيفان قل اخبرنا محمد بن عمر قل حدثني موسى بن عبيدة الريدني
عن محمد بن كعب القرظي قال واخبرنا ابن ابي حبيبة عن داود بن
الخصين عن اشياخهم قال وحدثنا عبد الرحمن بن ابي الزناد عن ابيه
١٠ قل واخبرنا عبد الرحمن بن عبد العزيز عن عبد الله بن ابي بكر بن
محمد بن عمرو بن حزم قال فكل قد حدثني من حديث ابي قيس بن
الاسلت بطائفة فجمعت مما حدثوني من ذلك قلوا * لم يكن احد من
الاوس والخزرج اوصف للحنيفة ولا أكثر مسئلة عنها من ابي قيس بن
الاسلت وكان قد سأل من بيثرب من اليهود عن الدين فدعوه الى اليهودية
١٥ فكان يقاربهم ثم أتى ذلك وخرج الى الشام الى آل جفنة فتعرضهم فوصلوه
وسأل الرهبان والأخبار فدعوه الى دينهم فلم يردوه وقال لا ادخل في هذا
ابدا فقال له راعب بالشام أنت تريد دين الحنيفة قل ابو قيس ذلك
الذي أريد فقال الراعب هذا وراءك من حيث خرجت دين ابراهيم فقال
ابو قيس انا على دين ابراهيم وانا ادين به حتى أموت عليه ورجع ابو
٢٠ قيس الى الحجاز فآلم ثم خرج الى مكة معتمرا فلقى زيد بن عمرو بن
نغيل فقال له ابو قيس خرجت الى الشام أسأل عن دين ابراهيم فقيل
هو وراءك فقال له زيد بن عمرو قد استعرضت الشام والجزيرة ويهود يثرب
فرايت دينهم بائنا وان الدين دين ابراهيم كان لا يشرك بالله شيئا
ويصلى الى هذا البيت ولا يأكل ما ذبح لغير الله فكان ابو قيس يقول

ليس على دين ابراهيم الا انا وزيد بن عمرو بن نفيل فلما قدم رسول الله صلعم المدينة وقد اسلمت الخزرج وطوائف من الاوس بنو عبد الاشهل كلها وظفر وحاتمة ومعاوية وعمرو بن عوف الا ما كان من اوس الله وم وائل وبنو خطمة وواقف وامية بن زيد مع ابي قيس بن الاسلمت وكان رأسها وشاعرها وخطيبها وكان يقودهم في الحرب وكان قد كان ان يسلم وذكر الخنيفة في شعره وكان يذكر صفة النبي صلعم وما تخبره به يهود وان مولده بمكة ومهاجرة يثرب فقال بعد ان بعث النبي صلعم هذا النبي الذي بقي وهذه دار هجرته فلما كانت وقعت بعث شهدها وكان بين قدوم رسول الله صلعم ووقعت بعث خمس سنين وكان يعرف بيثرب يقال له الخنيف فقال شعرا يذكر الدين

١. وَتَوْشَا رَبَّنَا كُنَّا يَهُودًا وَمَا دِينُ الْيَهُودِ بِذِي شُكْرِ
وَلَوْ شَاءَ رَبَّنَا كُنَّا نَصَارَى مَعَ الرَّقَبَانِ فِي جَبَلِ الْجَلِيلِ
وَلَكُنَّا خُلِقْنَا إِذْ خُلِقْنَا خَنيفًا بَيْنَنَا عَنْ كُلِّ جِيلِ
نَسِيقُ الْهَدْيِ تَرَسُّفُ مَدْعِنَاتٍ تُكشِفُ عَنْ مَنَابِهَا الْجَلِيلِ

فلما قدم رسول الله صلعم المدينة قيل له يا ابا قيس هذا صاحبك الذي كنت تصف قل أجل قد بعث بالحق وجاء الى النبي صلعم فقال له الى ما تدعو فقل رسول الله صلعم الى شهادة ان لا اله الا الله وانبي رسول الله وذكر شرائع الاسلام فقل ابو قيس ما أحسن هذا وأجمله أنظر في أمري ثم أعود اليك وكاد يسلم فلقبه عبد الله بن أبي فقال من اين فقال من عند محمد عرض علي كلما ما أحسنه وهو الذي كنا نعرف والسنى ٢. كانت احبار يهود تخبرنا به فقال له عبد الله بن أبي كرهت والله حرب الخزرج قل فغضب ابو قيس وقال والله لا أسلم سنة ثم انصرف الى منزله فلم يعد الى رسول الله صلعم حتى مات قبل الحول وذلك في ذي الحجة على رأس عشرة اشهر من الهجرة ان قل اخبرنا محمد بن عمر قل حدثني ابن ابي حبيبة عن داود بن الحصين عن اشياخهم انهم كانوا يقولون * ٢٥ لقد سمع يوحى عند الموت ان قل اخبرنا محمد بن عمر قل وحدثني موسى بن عبيدة عن محمد بن كعب القرظي قل * كان الرجل اذا توفى عن امرأته كان ابنه احق بها ان ينكحها ان شاء ان لم تكن [أمه]...

رسول الله صلعم steht, als sinnlos für den Zusammenhang getilgt. In den beiden letzten Z. Suro II, 139 قَدْ تَرَى تَقَلُّبَ وَجْهِكَ فِي السَّمَاءِ فَلْتَرْجِئِينَكَ قَبْلَتَهُ تَرَضَّاهَا قَوْلَ وَجْهِكَ شَطْرَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ الخ.

Seite ٨٢, 1, 2 Suro II, 136 وَقَدْ أَلْسَفْتَهُمْ مَنْ النَّاسِ مَا وَلَاهُمْ عَنْ قَبْلَتَهُمْ أَنْتَبَى كَانُوا عَلَيْهَا قُلْ لِلَّهِ الْمَشْرِقُ وَالْمَغْرِبُ يَهْدِي مَنْ يَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ.

Seite ٨٢, 14, 15 die Verse sind Wafir.

Seite ٨٥, 5, 6, 7 Suro IX, 93.

Seite ٨٦, 9 Suro 48, 1 إِنَّا فَتَحْنَا لَكَ فَتْحًا مُبِينًا.

Seite ٨٨, 22—25 Suro 9, 75 يَخْلِفُونَ بِاللَّهِ وَمَا قَالُوا وَقَدْ قَالُوا كَلِمَةَ الْكُفْرِ وَكَفَرُوا بَعْدَ إِسْلَامِهِمْ الخ.

Seite ٨٩, 9 فلما نزل القرآن bezieht sich wohl auch auf Suro IX, 75. — 10, 1 W. l. فاعترن für واعترن — 23 Hs. خلة بعامر. — ich habe vorgezogen, Usd III, ٤.٣ oben, خلة لعامر in den Text zu nehmen.

Seite ٩٠, 2 Usd l. p. أفبل منهم أمانا, während Hs. und Text لا أفبل لكم أمانا; ich würde Usd vorziehen.

Seite ٩٢, 3 الخطمي in der Hs. unvocalisiert; Lubb hat die im Text stehende Vocalisierung. — 17 l. بعد. — 22 l. W. l. يكتنى für يكتنى.

Seite ٩٣, 1 Hs. hat الكعبة واننساء; das sinngemäss fehlende [والرجال] habe ich nach Usd IV, ٤٨, 1 Z. ergänzt.

Seite ٩٤, ٩٥, die dem Mihsan b. Abi Qais zugeteilten 2 letzten Seiten unserer Textes beschäftigen sich mit Mihsan garnicht; den ganzen Raum füllt sein Vater Abu Qais aus; freilich ist die Vita ein Torso, mit der auch die Hs. vor Beendigung schliesst, und es möglich, dass auch der Sohn später noch herangekommen sein könnte. Das auf S. ٩٥ in Klammer gesetzte letzte Wort [أمم] habe ich sinngemäss hinzugefügt.

Gott! begegne Du dem Ṭalḥa, während Du lachst zu ihm, und er lacht zu Dir."

Seite ۷۴, 4 Hs. الهَيْلَةُ. Usd II, 95 u. Iṣāba I, ۳۱۱ haben الهائلة.

— 22, 1 Wort عُدْرُ sie Hs.

Seite ۷۵, 6 l. 2 Wort قتل wie auch Hs. hat. — 10 رَمَفٌ ist »ein letzter Lebensrest". — 15 erstes Wort nicht لِي sondern لِي zu lesen; das لِي, das noch in den Correcturen stand, ist beim Reindruck abgefallen. — Usd V, ۳۳۸ hat den Hergang der Schlacht etwas anders dargestellt als Ibn Sa'd. Er sagt: »Es schickte der Gottesgesandte auf die Spuren derer, die sich nach Autas wandten, den Abu 'Amir al-Aṣ'art; da erreichte er von den Leuten einige, welche flohen; darauf zwangen sie ihn zum Kampfe und Abu 'Amir wurde durch ein Pfeil getötet. Da nahm die Fahne Abu Musā, und sie bekämpften die Feinde und besiegten sie und jagten sie in die Flucht. Und sie vermuteten, dass Salma b. Duraid der gewesen sei, welcher den Abu 'Amir getötet hätte. Da holte man ihn ein, und tötete ihn. Und es wurde gesagt, dass Duraid derjenige wäre, welcher den Abu 'Amir durch Pfeilshuss getötet hätte; und ihn tötete Abu Musā. Das ist aber ein Irrtum. —

22 عَزَبَ vgl. Ḥulāṣa lv۱ unten كَدْحَرَجَ.

Seite ۷۱, 1 الطُّهُورُ شَطْرُ الْإِيمَانِ vgl. Nihāja II, ۲۲., u. 2 Z.

(منه الحديث) الطُّهُورُ شَطْرُ الْإِيمَانِ لِأَنَّ الْإِيمَانَ يُطَهِّرُ تَجَاسُتَ الْبَاطِنِ وَالطُّهُورُ يُطَهِّرُ تَجَاسُتَ الظَّاهِرِ.

Seite ۷۷, 21 s. Nihāja II, ۲۵۵, 6 للمهاجر إقامة ثلاث بعد انصَدَرَ 6
يعنى بالملكة بعد أن يَقْضَى نُسْكَهُ.

Seite ۷۸, 15 عامر بن شراحيل الشعبي بفتح الغيمى ist wohl
المجعة ابو عمرو ثقة مشهور فقيه فاضل من الثالثة قل مكحول ما رأيت أفقه
Taqrīb ۱۸۵ u. — 17 Sure 21, 101
— 20 ل. فَنَظَرَ für فَانظَرَ mit ظ. —
25 ل. البكرين für البحرين. — 27 بلياس in der Hs. ساس ohne Vocalisation.

Seite ۷۱, 4 Vocal. نَفَدَ. — 8 hinter رسول الله.

Seite ۸۱, 24, 25 Hs. وجاء الخدم جاء; da fehlt offenbar ein Wort des Ausrufs dazwischen: ich habe aus Ṭabari I, Bd. III den dortstehenden Ausdruck [صارخون] genommen; in 25 ist das جاء مُحَمَّدٌ أكبر, das zwischen جاء und

Die Geschichte, die auf S. ٦١ 4—7 erzählt wird, wiederholt sich auf S. ٦٨, Z. 19—22. Die Vita des زيد بن خالد bei Usd II, ٢٢٨, Z. 1 ist wesentlich länger als die von Ibn Sa'd. — 20 Temim b. Rabi'a heisst zwar im Cod. ابن عوفى, aber ابن عوف, wie Usd I, ٢١٧ hat, dürfte wohl richtiger sein.

Seite ٦٧, 2 حسنى vocalis. nach Tab. ١٠٠٥.

Seite ٦٨, 4 وابوه بدر بن زيد الذى ذكره العباس بن مرداس فى 4 Seite ٦٨, 4 سيرة بن معبد التجهني 23 Von سيرة بن معبد التجهني 23 war der Vater des Rabi' b. Sabra, von dem az-Zuhri tradierte. — 25 فنهى انه نهى عن نكاح المتعة الى أجل معين Nihaja IV, ٧١ sagt Nihaja IV, ٧١ sagt und so ist die Fassung des Hadit erst verständlich. Lane, Append. erklärt مُتَعَةً als »a gift to a divorced wife". Die Bedeutung ist also der Beischlaf bei der geschiedenen Frau bis zu einem gewissen Termin.

Seite ٦٩, 19, 20 das Hadit ist zu übersetzen: ich sah den Gottesgesandten bei seiner Pilgerfahrt, wie er hinaufstieg von 'Arafa nach 'Gam'; und das Feuer brannte in Muzdalifa und er näherte sich ihm, bis er hinunterstieg in seine Nähe.

Seite ٧٠, 10 يَخْلِفُونَ بِأَلَدِهِ مَا قَالُوا d. i. Sure IX, 75 وَنَقَدْ قَالُوا كَلِمَةَ الْكُفْرِ وَكَفَرُوا بَعْدَ إِسْلَامِهِمْ السَّخِيفُونَ. — 16 ff. Wem von seinem Bruder eine Wohltat ohne eine Bitte oder Seelenadel kam, der soll sie annehmen und nicht zurückweisen; denn es ist ein Geschenk, das Allah ihm zugetrieben hat.

Seite ٧١, 16 الْمُعَوِّذَاتَانِ sind die beiden letzten Suren des Koran, سُورَةُ النَّاسِ und سُورَةُ الْفَلَقِ. — 24 hier kommt auch das Wort عُوَيْمِر als Eigennamen vor, über das de Goeje sich in meinem Bd. IV, 1, S. ٦١, Z. 8, 9, 14 von Ibn Sa'd ausgesprochen hat.

Seite ٧٢, 13 مر وأقطعها لمر; وأقطعها لمر kann ich nicht feststellen.

Seite ٧٣, 3 Hs. الجنب corrig. nach Usd. الجنب, s. Jaqut II, 120 والجنب موضع بعراض خيبر وسلاح ووادي انقري وقيل هو من منازل بني مازن. — 5 حبقا nicht bei Jaqut. Abu-š-Samus soll, nach Usd V, ٢٢٧ teilgenommen haben an der غزوة تبوك. — 6 طليحة بن البراء ebenfalls bei Usd III, 3, ٥٧ mit einer längerer Vita als bei Sa'ad. z. Schluss auch: »O

قيل والمدنى; dann Taqrib von Anfang ebenso bis عبد الرحمن ثقة أكثر من الثالثه مت سنة اربع, اسمه عبد الله وقيل اسمائيل وتسعين وكان مولده بعض وعشرين.

Seite ٥٧, 1 Sure II, 154. — الحنظ الآخر وهو ابو شهاب 4. الاصغر اسمه عبد ربه بن نافع بن نافع الكِنَانِي ابو شهاب الحنظ بمهملة ونون الكوفى نزيل المدائن وهو الاصغر عن ليث بن ابي سليم والاعمش وعنه يحيى بن آدم ومسدد وثقه ابن معين قل النسائي ليس بالقوى Taqrib p. 255. Wie Hulas̄a, nur mit Einfügung von اثنين او احدى 19. Wird wohl nach Taqrib p. ٣١. sein كَهْمَسٌ بن الحسن التيمى ابو البصرى ثقة من الخامسة 49 d. H. gestorben ist; Taqrib hat ibid. كَهْمَسٌ بن منهال السدوسى ابو عثمان من التاسعة und كَهْمَسٌ بن منهال. In der Hulas̄a fehlen beide.

Seite ٥٨, 7 müssen zwischen من and قل ... drei Punkte stehen zum Zeichen, dass hier eine Lücke im Ms. ist, und zwar die ersten 9 Seiten des 15. Qurrās; vor من wird ein Ausdruck wie اَكْسِيَّةٌ oder ثِيَابٌ stehen müssen (im Ms. zwischen S. 53 u. 54). — 13 lies خَزْرٌ كَسَاءٌ. — 14 شُعْبَةُ بن دينار الكوفى ist wohl شُعْبَةُ بن دينار الكوفى, von dem Hulas̄a p. ١٣٩ sagt وعنه الثورى لا بأس به من السادسة Taqrib p. ١٩٨ sagt وابن عيينة وثقه محمد بن عمير. — 25 مُخَشَّوْشِنًا Partic. der XII Form von خَشِنٌ; die Bedeutung des Wortes ist »rauh im Charakter«, wie schon das nachstehende لَيْبًا erweist. — 28 تَمَخَّطًا bedeutet »sich schnäuzen«.

Seite ٥٩, 1 بِخَبِيحٍ »wie ein Kamel schreien«.

Seite ٦٤, 2 آخر a. R. mit ؟ — 15 vgl. Usd II, 276 von 15—20 fast übereinstimmend mit Ibn Sa'd.

Seite ٦٥, 11 »al-Harīṭ b. 'Umair al-Azdi' bei Ibn Sa'd und Usd I, ٣٢١, 1. Z. ff. ziemlich übereinstimmend.

Seite ٦٦, 12 'Oqba b. 'Amir vgl. Usd III, ٢١٧, dessen Biographie auch hier mit der von Ibn Sa'd ziemlich übereinstimmt, hat عَرَبِيَّةٌ für أَعْرَابِيَّةٌ.

Seite 54, 15 zu عبد الرحمن بن حميد siehe Hulasa p. 14 wahr-
scheinlich mit Fatha zu vocalisieren. حميد بن عبد الرحمن الخُمَيْرِيُّ
البصرى الفقيه عن ابي هريرة وائى بكرة وعنه ابن سيرين وابن ابي وحشية
Sure 19, 1. كهيعص 21 — . وثقه العاجلى قل ابن سيرين هو افقه اهل بصره
Sure 83, 1. — 22 die Übersetzung d. Z. heisst: Wehe
dem Abu Fulan! er hat zwei Maasse; wenn er für sich misst, [tut er
es] mit dem vollen; wenn er misst [dem Anderen] mit dem mangelnden.

Seite 50, 3 Von فأنع steht nur ع da. — lies يهدى für يعدى
wie auch Z. 7 l. W. هدى. — l. Z. المقبرى ist سعيد بن ابي سعيد
سعيد بن ابي سعيد المقبرى ابو سعيد ارسل عن ام Hulasa 138 u. hat
سلمة وعن ابيه وعن ابي هريرة وائى سعيد وانس وخلق وعنه عمرو بن
شعيد وايوب بن موسى وعبيد الله بن عمر والليث وهو اثبت الناس فيه
قل ابن خراش ثقة جليل قل الواقدى اختلط قبل موته بثلاث سنين
قل ابن سعد مات سنة ثلاث وعشرين وقل ابو عبيد سنة خمس وعشرين
التقبرى بضم الباء وفتحها سعيد بن ابي Hulafa 188 u. sagt — . ومائة
سعيد وحكى ابن السكيت وابو محمد بن السيد البتلئوسى وابن ملك
تثليث باء المقبرة قل التميمى ولغة الكسر غريبة.

Seite 51, 4 l. für الجندى, wie Ms. hat, l. الجندى, wie vielleicht nach Lubb
al-Lulab zu lesen ist als Nisbe الى جند بلد باليمن Hulasa, Taqrīb
und Tabarī haben diesen Mann nicht. Hulafa hat die Nisbe الجندى
ebenfalls für zwei andere Traditionarier. — Sure II, 13 إن الذين الخ
154, ebenso in Z. 24. — l. Z. سلمة ابي schwer zu sagen, welcher es
ist. Ich vermute, dass es ابو سلمة بن عبد الرحمن بن عمرو الزهرى
المدلى أحد الاعلام قل عمرو بن على ليس له اسم عن ابيه واسامة بن
زيد وائى أيوب وخلق وعنه ابنه عمر وعروة والاعرج والشبعى والزهرى
وخلق قل ابن سعد كان ثقة فقيها كثير الحديث ونقل للحاكم ابو عبد
الله انه أحد الفقهاء السبعة عن اكثر اهل الاخبار مات سنة اربع وتسعين
Hulasa fol. Ich vermute es aus der umstehender
Seite in der Hulasa, wo es heisst ابو سلمة الصواب ابو سلمة

ضرب الناس بعطن العطن مبرك الابل حبل الماء. Hieraus geht hervor, dass عطن nomen loci ist, und den Ort, an dem die Kamele hinknieen, nachdem sie das Wasser genommen haben, bezeichnet. — 24 u. 25. Es handelt hier wohl um die Sure 9, der Tauba oder Barā'a, Vers 119. وَعَلَى الثَّلَاثَةِ أَنْذِينَ خَلَفُوا حَتَّى إِذَا ضَاقَّتْ عَلَيْهِمُ الْأَرْضُ بِمَا رَحُبَتْ ثُمَّ قَابَ عَلَيْهِمْ لِيَتُوبُوا مَعَ الصَّادِقِينَ. Nach Baiḏawī f. f. M. sind diese drei Männer Ka'b b. Malik, Hilal b. Umajja und Murāra b. ar-Rabia gewesen. Siehe auch Usd IV, 24v.

Selto 41, 21 حَاجَجْتُ S. auch Istr'ab I, 139 u., der von حاججت bis zum Schluss denselben Text hat, nur الجمار für الجمر.

Selto 47, 10, 11 Siehe auch Iṣāba II, 131, beinahe ebenso wie Text وأمر رجلا أن يقيم عليه الحد فجلده بين جلدتين بسوط قد ركب ولان. Usd IV, 1. hat den Text mit gleichem Wortlaut, nach قد ركب به aber ausgelassen به بسوط.

Selto 48, 17 l. مُعْتَبٍ; so vocalisiert Hs.

Selto 41, 9 عَنَفَقْتَهُ a. Nihaja III, 133, إنه كان في عَنَفَقْتَهُ شعرات، بيض العَنَفَقَةُ الشعر الذي في الشفة السفلى وقيل الشعر الذي بينها وبين الدخن وأصل العَنَفَقَةُ خَفَةُ الشىء وقيلته.

Selto 50, 9 l. أَفْصَى für أَفْصَى wie Ms. hat. — 11 دعوة durch Collation a. R. — 15 Hs. hat يصومونه; ich habe in يصوموه geändert. — Zwischen 21 يَغْرُو u. 22 مَكَّة ist in der Hs. so gestrichen.

Selto 51, 16 unter هِرَال den i-vocal, (es steht im Text هِرَال) zu tilgen.

Selto 52, 16 lies عُدْتَان für عُدْتَان; vgl. Ibn Duraid 291, 8. — l. Z. Von [أَشْدَاءُ بَنِي دُوس] steht nur اشدا in der Hs.; das بنى دوس, das ich nach dem Zusammenhang ergänzt habe, ist durch Wurmfress gänzlich vernichtet.

Selto 53 steht Z. 8 im zweiten Halbverse بلدة mit rotem ˘ darüber und am Rande دَار. — 7 l. Wort lies نَجَتْ. — 14 muss عَقْبَةَ رِجْلِي gelesen werden, was „Wechseln meines Fusses“ bedeutet; vgl. Lisan II, 106 l. Z. — 26 Hs. أَخْرُ. — 27 l. يَجِيءُ für Hs. يَجِيءُ.

ثم كَحَضِرِ الْقَرْسِ الْحَضِرُ بِالضَّمِّ. vgl. Nihaja I, ۲۳۵ s. v. حَضِرُ الْقَرْسِ 25
الْعَدُوِّ وَأَحْضَرَ يُحْضِرُ فَهُوَ مُحْضَرٌ إِذَا عَدَا (ومن الحديث) أَنَّهُ أَقْطَعَ حَضِرَ
فَرْسَهُ بَارِضِ الْمَدِينَةِ.

Seite ۳۸, 11 ذَبَابِ السَّيْفِ s. Lane I, 952, 2 Sp. u. point or ex-
tremity of the sword. — 16 Hs. وَقَدْ عَرَبِي يَمْشِي بِهَا يَزِيرُكَ عَلَيْهِ. Işāba II,
۶۲۲, 5. — 26 Hs. يَوْمَ الْقَرْدِ; IHiš 719 u. IA II, 333. وَقَدْ عَرَبِي نَشَأَ بِهَا مِثْلُهُ 5, ۶۲۲,
عَزْوَةٌ ذِي قَرْدٍ 3. ذِي الْقَرْدِ, ذُو الْقَرْدِ. vgl. Tabari I, III, 1506, Z. 3.

Seite ۳۹, 11 vor * اَنْ (Stern). — 27 Sure 48, 18.

ويقال أَلْكَفُ. vgl. Nihaja IV, ۵۱ M. مسألة الاحاف 8 zu Seite ۴۰,
kommt لعبة اربعة عشر 16. — في الْمَسْئَلَةِ يُلْكَفُ إِحْافًا أَلْجَ فِيهَا وَلِرْمِهَا
auch in der Biographie des 'Abdallah b. 'Umar zweimal vor. Vgl. Ibn
Sa'd, IV, 1; S. 114.

— Hs. يَنْفَعُ für يَرْفَعُ. 13. اُخْتَى für آخِرَ. 1. W. Seite ۴۱, 1
lies يَبِينُ; vergl. Jaqut IV, ۹۱, 14, wo mit Bezug auf وَبَرَّةٌ es heisst:
جاء ذكرها في حديث أقبان الاسلام أَنَّهُ يَسْكُنُ بَيْنَ بِيَاءَيْنِ وَهُوَ مِنْ
بِلَادِ اسْلَمٍ مِنْ بِلَادِ خُرَاعَةَ بَيْنَمَا هُوَ يَرْبَعِي بِحَرَّةِ الْبَرَّةِ عَدَا الدُّنْبَ عَلَى غَنَمِهِ
الحديث في اعلام النبوة.

Seite ۴۲, 8 Hs. تَعْرِقُونَهُ; aber vgl. Nihaja I, ۸۳, 9 v. u.
(وفي الحديث الصداق) لو كُنْتُمْ تَعْرِقُونَهُ مِنْ بَصْحَانِ مَا زِدْتُمْ بَصْحَانَ بَفْتَحِ
الْبَاءِ اسْمَ وَادِي الْمَدِينَةِ وَالْبَصْحَانِيُّونَ مَنْسُوبُونَ إِلَيْهِ وَأَكْثَرُهُمْ يَصْتَمِرُونَ وَلَعَلَّهُ
۶۲۲. Işāba II, ظ. ط. طعينة ohne Punkt bei 23 erstes Wort Hs. — الأصح
vorl. Z. — 24 رُكُوبَةٌ ist ein schwierig zu passierendes Thal zwischen
Mekka u. Medina vgl. Ibn Jaqut II, ۸۱. u.

— 19 ابو. ظ. ط. طعينة ebenfalls. Seite ۴۳, 9 Hs. ebenfals
ميم von mir eingeschoben.

Seite ۴۴, 25 Hs. يقد مهما; von mir verbessert.

Seite ۴۵, 10 فَجَاشَتْ بِالرَّوَاءِ حَتَّى صَدَرُوا بَعْلَيْنِ vgl. dazu Nihaja
(جيش) (في حديث الخديبية) وما زال يجيش لهم بالري أي 2, ۱۹۳, I,
حتى بَعْلَيْنِ. vgl. Nihaja III, ۱. v. zu dem Worte بَعْلَيْنِ وَيَرْتَفَعُ
11. — يَغُورُ مَأْوَهُ وَيَرْتَفَعُ

Seite ۲۸, 7 Hs. الشَّخِير ohne - . — 13 فام in der Hs. durch Wurmfrass defect.

Seite ۲۹, 6 وفي und 7 سریری بعامّة in der Hs. durch Wurmfrass defect.

Seite ۳۱, 2 عِشام بنِ يَسَنٍ fehlt in der Hs., steht aber a. R. nachgetragen. — 2 Hs. wie Text حُبَيْش بنِ خَالِد; IHiš. S. 817 u. hat حُبَيْش بنِ خَالِد; Usd I, ۳۷۶ حُبَيْش wie Hs. — 3 حَصِيرَة so Hs. ebenso Wellhausen, Vakidi, Muhammed in Medina, S. 322 Xacira.

Seite ۳۲, 8 Usd I, 217 ob. بنِ الضَّرْبِ für بنِ قَيْن. — 13 u. 17 Usd hat bei القَعْوَاء عمرو den Namen des Vaters القَعْوَاء, bei عِلْقَمَة ع مع غ für ع; Hs. wie Text.

Seite ۳۳, 15 verbessert nach Nihāja III, ۱۰۸ l. Z. كَأَنِّي أَنْظُرُ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ بَيَّاضٌ لَيْسَ بِالنَّاصِعِ وَلَكِنْ كَلَّوْنَ عَقْرِ الْأَرْضِ وَهِيَ عَلَى ذِرْوَةِ كَدِّ بَعِيرٍ شَيْطَانٍ ۴۵. — 20 Nihāja II, ۴۵ عَقْرَى. Hs. hat وَجْهَيْهَا.

Seite ۳۴, 9 Hs. صَوَابِهِ أَوَّلٍ في آخر خلافة مُعَاوِيَةَ. — 14 Tuhfa hat unter ابُو بَرَزَةَ الاسلمى die Namensform عُبَيْد بنِ عُبَيْد. — 16 بَيْتٌ vgl. auch ۴۸, 5; Lane I, S. 280 Col. 3 ob. The nobility of the Arabs; und s. v. نَبَتْ, Lane III, S. 2754 أَهْلُ بَيْتٍ وَأَهْلُ نَبْتٍ A people of the highest rank and nobility.

Seite ۳۵, 1 Tuhfa ۲. giebt die 3 Formen الْمُعَاوَاةَ وَالْمُعَاوَاةَ وَمُعَاوَاةً an; Hs. hat مُعَاوَاةً. — 2 Nihāja II, ۱۲ وَالذَّحْدَاحُ الْقَصِيرُ السَّمِينُ u. nächste Z. (ومنه حديث للحجاج) قَالَا لِيُزِيدَ بِنِ اِرْقَمِ اَنْ مُحَمَّدِيكُمْ لَدَحْدَاحِ.

Seite ۳۶, 1 Nach ابُو بَرَزَةَ ابُو لُكَّةٍ von 1 Blatt. Titel aus dem Texte entnommen. — 16 Hs. الحَمَانِي; lies الحَمَانِي nach Tuhfa ۱۰۱, M. — 20 Hulasa ۱۳۶ u. سَعِيدُ بِنِ جُمَهَانَ بِضَمِّ الْجِيمِ الْاِسْلَمِيَّ اَبُو حَفْصِ الْبَصْرِيَّ عَنِ سَفِينَةَ وَاِبْنِ اَبِي اَوْفَى وَعِنْدَ الْاَعْمَشِ وَحَمَادِ بِنِ سَلْمَةَ وَثَقَفَهُ اِبْنُ مَعِينٍ وَاِبُو دَاوُدَ وَاِبْنُ حَبَّانَ زَادَ مَا تِ سَنَةِ سَمْتٍ وَتَلَاثِيْنَ وَمِائَةً وَقَالَ اَبُو حَاتِمٍ شَيْخٌ لَا يَحْتَنِجُ اِبْنَ اَبِي اَوْفَى 25. به وقال النسائي ليس به بأس.

Seite ۳۷, 25 vgl. Usd III, 82—Z. 18, 1. W. hat Usd وَاللَّهِ für لَأَهْمُ. —

schrift aus dem folgenden Text reconstruiert worden. — 11 [لن] am Anfang ist Tab. I, 108v, 2 entnommen; IHš. ٧١, 1 hat لَا نَقْتُلُهُ.

Seite 10, 13 l. يغزو für يعزوا. — 22 Ms. hat جهامة; lies aber جاهمة nach Taqrīb ٣٥v Mitte.

Seite 11, 8 ff. die Verse finden sich in IHš. ٨٨, Usd. III, 11f und in dem Kitāb as-šī'r wa's-šū'arā von Ibn Qutaiba, hrsgog. von de Goeje natürlich mit wesentlichen Varianten; das Metrum ist Mutaqārib.

Seite 1v, 3 يا للمهاجرين im Text; solche Formen kommen vor. — 17 Ms. رغب; ich habe nach Usd corrigiert. — 19 s. dazu Nihaja III, ٢١٣, 2 بَايَعْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى عَلَيْهِ وَخَاصَّتْ إِلَيْهِ فَأَقْلَجَنِي أَيَّ حَكْمٍ لِي 2 وَغَلَبَنِي عَلَى خَصْمِي.

Seite 11, 20 وَأَبْدَأَ بِمَنْ تَعْمَلُ vergl. Lane S. 2200 begin thou with those whom thou sustainest. Vgl. auch Ibn Sa'd, Bd. IV, 1.

Seite ٢., 26 Text فقاتلوا; so Hs. تلو dann a. R. قفا.

Seite 11, 9 الأخلّة pl. von خلال s. Lane 780, a toothpick, a thing with which one extracts the remains of food between his teeth. Also wohl zu übersetzen: Zog ihm Prophet die Reste seiner Nahrung [aus den Zwischenräumen seiner Zähne] in seinem Munde.

Seite ٢٢, 6 l. قلا; Cod. قل.

Seite ٢٣, 1 Sure IV, 96. — 13 Cod. hat كَرَّحَا, was ja auch richtig ist.

Seite ٢٤, 3 die Schlacht auf der Harra war nicht 66, undeutlich durch Rasur, wie im Codex سنة ست وستين steht, sondern 63, also zu lesen سنة ثالت وستين. — 16 Zu طوقه s. Nihaja III, ٢١٣, Z. 2 مَنْ ظَلَمَ شَيْئًا مِنْ أَرْضِ طَوْقِهِ اللَّهُ مِنْ سَبْعِ أَرْضِينَ.

Seite ٢٦, 10 u. 17 Hs. beidemal حاجب بن عمر; ebenso Taqrīb ٢١٨, 4 عمر بن حاجب بن عمر; dagegen Hulāṣa ٢٦٦, 9 عمر بن حاجب بن عمر. — 15 letzte beiden Worte قال الله in Dittographie im Ms. — 24 Text هشام بن أبي عبد الله in marg. nachgetragen.

Seite ٢٧, 4 Hs. wie Text مُجَدِّعًا; doch vielleicht besser Nihaja I, ١٢٨ s. v. حَبَشِيَّ مُجَدِّعُ الْأَطْرَافِ أَوْ مُقَطِّعُ الْأَعْضَاءِ und Nih. I, 237.

da der Name aber sonst nicht aufzufinden ist, habe ich vorgezogen, es als nom. loci aufzufassen, als Erweiterung zu «موضع دار» und habe auch dementsprechend den Stern gesetzt.

Seite ٢, 15 [تسعة اسيف] ergänzt nach Iṣāba I, ٨, Z. 1; Iṣāba hat انقطع für اندق. — 16 Lücke in der Hs., Titel nach dem Inhalt ergänzt. Z. 17 u. 18 in [] ist zum Verständnis des Zusammenhangs ergänzt nach Ṭabarī I, Ser. II, ٣٢٥٣, 8 ff. Vor dem Anfang واسلم wäre noch nach l. c. zu ergänzen [قل عمرو أما انت يا عبد الله فأمرتنى بالذى هو خير لى فى آخرتى] «er prahlt mit seiner Stellung». — 13 عمير ist unsicher; Hs. hat nur ر.

Seite ٣, 24 Hs. راسد; correxi.

Seite ٥, 4 l. Wort نعبه, correxi. — 15 Sure 7, 175. — 16 Anspielung auf Sure 62, 5. — 28 Cod. وغنايه, correxi.

Seite ٦, 3, l. Wort Cod. خديج, unvocalisiert. — 26 فُسْتُوا عَلَيَّ «So werft auf mich den Staub sanft».

Seite ٧, 14 قراج «mit klarem Wasser». — 18 فُسْنٌ vgl. S. 6, 26. — 19 Cod. قَلْ. ثم قَلْ. für قَلْ. — 23 وأجد نَحْوَى s. Lisān I, 79, 9.

Seite ٨, 2 Cod. الشلان.

Seite ٩, 13 hier ist wohl hinter عن عبد الله einzufügen حيان بن عمرو قل.

Seite ١٠, 2 Cod. اخبره. — 10 Cod. ضَعِير. — 25 Cod. وينقضى.

Seite ١١, 14 رشدين Taqrib ١٢٤ Mitte المعجزة وسكون الراء.

Seite ١٢, 4 Cod. ثلث مواطن; man kann nun diese beiden Worte mit einander verbinden; dann müsste man freilich ثلاثة einsetzen; deshalb bin ich geneigt, das مواطن zu دم فى zu ziehen.

Seite ١٣, 3 أنتم والعراق durch Rasur undeutlich. — 6 بنو (من خديث عمرو بن عاصم) يوشك بنو 3, Nihaja III, ٢٨٠, 3 قنطر بن كركر (وخديث ابى بكره) اذا. — und ibid. أن يُخْرِجْكُمْ من أرض البصرة. كان آخر الزمان جاء بنو قنطورا.

Seite ١٤, 9 mit عبد الله بن schliesst Bl. 13 v. der Hs. und es fehlen 1 oder mehrere Blätter. — 10 [الحجاج بن علاط] ist als Über-

ANMERKUNGEN.

ABKÜRZUNGEN.

- Hulāṣa = خلاصة تذخيرة الكمال في اسماء الرجال von Aḥmad b. ‘Abd-
allāh al-Ḥazraǧī, Bulāq 1301.
- IḤiṣ = Das Leben Muhammed's bearbeitet von Ibn Hiṣḥām, hrsg.
von F. Wüstenfeld. Göttingen 1858—1860.
- Iṣāba = كتاب الاصابة في تمييز الصحابة von Ibn Ḥaǧar al-‘Asqalanī.
Calcutta 1856—1888.
- Istrāb = Kitāb al-Istrāb fi ma‘rifat al-Aṣ von Ibn Abd al-Barr. 2 Bde.
- Jaḡūt = Jacut's geographisches Wörterbuch, hrsg. v. F. Wüstenfeld.
Leipzig 1866—1870.
- Lisān = لسان العرب v. Muḥ. b. Mukarram ibn Manẓūr. Kairo 1308.
- Nawawī = The Biographical Dictionary of illustrious men by el-Nawawī,
ed. by F. Wüstenfeld. Göttingen 1842—1847.
- Nihāja = النهاية في غريب الحديث والاثار von Ibn al-Aṭīr. Bulāq 1311.
- Ṭabarī = Annales quos scripsit Abū ‘Ġa‘far Mohammed b. Djarīr aṭ-
Ṭabarī, cum aliis ed. M. J. de Goeje. Lugd. Bat. 1879—1901.
- Ṭaǧ = تاج العروس von Sajjid Mustada az-Zubaidī. Kairo 1307.
- Taqrīb = تقريب التهذيب von Ibn Ḥaǧar.
- Tuḥfa = Tuḥfat Dawī-l-‘Arab von Ibn al Daḥṣa. Hrsg. v. Traugott
Mann. Leiden 1905.
- Uṣd = Uṣd al-Ġaba von Ibn al-Aṭīr. 5 Bde. Kairo 1286.

Seite 1, 1 Überschrift und Anfang der Vita fehlen; das erste
aus dem Zusammenhang gerissene Wort أَصَابُ erkläre ich „um Ge-
nosse zu werden“. — 4 قُل habe ich des Verständnis wegen einge-
fügt. — 14 Cod. unvocalisiert يحويه. — 17 Man könnte المَاء, wie die
Hs. als letztes Wort der ersten Seite hat, für einen Überlieferer halten;

VERBESSERUNGEN.

Seite	٣, 6 und ٩, 9 und 13	statt عمرو	lies عمرو
•	v, 9	statt حرس أمراء أجلة	lies حرس أمراء أجلة
•	١٦, 21	•	عنى • اعنى •
•	٢١, 8	•	يأمرانهم • يأمر أنهم •
•	٢٢, 18	•	بثبت • بثبت •
•	٢٣, 14	•	طريقاً • طريقاً •
•	٢٦, 7	•	على • على •
•	٣٠, 25	•	فأخطأ • فأخطأ •
•	٣١, 10	•	فبايعته • فبايعته •
•	٤٢, 10	•	فأقره • فأقره •
•	٤٥, 4	•	الوداع • الوداع •
•	٤٨, 19	•	جده • جده •
•	• 21	•	فقل • فقل •
•	v, 1	•	راك • رآك •
•	v, 15	•	لهيعة • لهيعة •
•	v, 20	•	طفقت • طفقت •
•	v, 9	•	قتل • قتل •
•	٨٦, 7	•	أنزل • أنزل •
•	٨٧, 7	•	جشم • جشم •
•	٨٨, 18	•	شر من الحميم • شر من الحميم •
•	٩٢, 26	•	علاقة • علاقة •
•	٩٣, 1	•	تأخوف • تأخوف •

man zu ihm: O Abū Qais, dieses ist der Herr, den du beschrieben hast. Er sagte: Wahrhaftig! er bringt die Wahrheit. Er kam zum Propheten und sagte ihm: „Was predigest Du?“ Da sagte der Gottesgesandte: „Das Zeugnis, dass es keinen Gott gibt ausser Allah, und dass ich der Gottesgesandte bin. Er erwähnte die weiteren Vorschriften des Islāms.“ Da sagte Abū Qais: Wie schön ist dieses und wie vollkommen; wohlan, ich werde mir die Sache überlegen; dann werde ich zurückkehren zu Dir. Er war nahe daran gläubig zu werden, da traf ihn ‘Abdallāh b. Ubajj und sagte: Woher? Er sagte: Von Muḥammad: Er hat mir eine Rede gehalten; wie schön war sie! Er ist der, den wir kannten, und von dem uns die Rabbinen der Juden benachrichtigten. Da sprach zu ihm ‘Abdallāh b. Ubajj: Du hast, bei Allah, den Krieg der Ḥazrağ nicht gewollt. Da wurde Abū Qais zornig und sagte: Bei Allāh, nicht werde ich Muslim werden vor Jahresablauf. Dann kehrte er an seinen Wohnort zurück. Aber nicht kam er zum Propheten zurück, denn er starb vor Jahresablauf im Du 'l-Ḥiğğa 10 Monate nach der Hiğra.

Ibn Sa‘d sagt: Es benachrichtete uns Muḥ. b. ‘Omar nach Ibn Abī Ḥabiba nach Da‘ūd b. Huṣain nach ihren Schaichen: Sie sagten: Man hörte, wie er die Einheit Allāhs bekannte, als er starb. — Ibn Sa‘d sagt: Es benachrichtigte mich Muḥ. b. Omar nach Mūsā b. ‘Ubaida nach Muḥ. b. Ka‘b al-Qurazī: „Wenn der Mann vor seiner Frau starb, ist sein Sohn der würdigste, dass er sie heirate, wenn er will, ausser wenn es [seine Mutter] ist ‘).“

1) Nach dem Sinne ergänzt.

sein Verlangen vor, sie nahmen sich seiner an. Er fragte die Mönche und die Ahbar, da forderten sie ihn auf, ihre Religion anzunehmen; er aber wollte nicht und sagte: Nicht werde ich in diese Religion jemals eintreten. Da sagte zu ihm ein Mönch in Syrien: Du suchst die Religion der Hanifiten! Es antwortete Abū Qais: Das ist, was ich suche. Da sagte der Mönch: Die ist hinter dir; dort, wo du hergekommen bist, die Religion Abrahams. Und es sagte Abū Qais: Ich habe die Religion Abrahams und werde ihr dienen, bis ich darin sterbe. Darauf kehrte er zurück nach dem Hiğaz und blieb da; dann ging er hinaus nach Mekka, um die kleine Wallfahrt zu machen und traf den Zaid b. 'Amr b. Nufail. Es sprach zu ihm Abū Qais: Ich bin ausgezogen nach Syrien, um zu suchen nach der Religion Abrahams; da wurde mir gesagt: diese ist hinter dir. Auch habe ich besucht Syrien und Ğazira und die Juden von Jaṭrib, und habe ihre Religion eitel gefunden. Denn die Religion Abrahams pflegt keinen Götzendienst neben Allah zu treiben, und betet zu diesem Hause und isst nicht, was geschlachtet ist für einen anderen als Allah. Abu Qais pflegte zu sagen: Niemand hat die Religion Abrahams ausser mir und Zaid b. 'Amr. Und nachdem der Gottesgesandte nach Medina gekommen war, und die Hazrağ und die Stämme von den Aus Benū Abd al-Ašhal alle, wie die Zafar und Hāriṭa und Muā'wija und 'Amr b. 'Auf, Gläubige geworden waren, mit Ausnahme der Aus Allāh d. s. Wa'il und der Benu Haṭma und Waqif samt Abū Qais b. Aslat, war dieser ihr Häuptling und ihr Dichter und Redner und führte sie in den Kampf. Beinahe wäre er Muslim geworden. Er erwähnte in seinen Versen das Hanifitentum. Er sprach von dem Aussehen des Propheten, und was ihm über ihn die Juden berichtet hatten, dass sein Geburtsort Mekka und seine Secession nach Jaṭrib sein werde. Da sagte er, nachdem der Prophet gesandt worden: Dies ist der Prophet, welcher bleiben wird, und dieses der Ort seiner Hiğra. Als das Treffen von Bu'āt stattfand, nahm er daran Teil. Es waren zwischen der Ankunft des Gottesgesandten und der Schlacht von Bu'āt fünf Jahre. — Abū Qais war bekannt in Jaṭrib, er wurde Hanif genannt, und machte ein Gedicht, in dem er die Religion erwähnte. [4 Z. Metrum Wāfir].

Als der Gottesgesandte in Medina angekommen war, sagte

genommen an Bedr? Er sagte, ja! auch an der 'Aqaba mit meinem Vater als Radif. — Es sagt Muḥammad b. Sa'd: Ich erwähnte diesen Ḥadīṭ dem Muḥ. b. 'Omar. Da sagte er: Ich kannte ihn; aber es ist Unsinn; denn es hat 'Abdallah b. Sa'd nicht teilgenommen, weder an Bedr, noch an Oḥod. — Ibn Sa'd sagt: Es benachrichtigte uns Muḥ. b. 'Omar: Es benachrichtigte mich Iḥaiṭama b. Muḥammad b. 'Abdallah b. Sa'd b. Iḥaiṭama nach den Angaben seiner Väter: Teilgenommen hat 'Abdallah b. Sa'd mit dem Propheten an al-Ḥudaibija und Ḥunain, und er war am Tage, wo der Prophet starb, jünger als Ibn 'Omar. Er starb in Medina, nachdem die Leute sich auf 'Abd al-Malik b. Merwan geeinigt hatten. — Muḥ. b. 'Omar sagt, dass er in der Schlacht von al-Ḥudaibija 18 Jahre alt gewesen ist.

143. *Miḥṣan b. Abi Qais* b. al-Aslat. ¹⁾ ١٢, ١. Der Name des Abū Qais ist Ṣaifī, er war Dichter; der Name des Aslat war 'Āmir b. Ġuṣam. Miḥṣan hatte keine Nachkommen; dagegen hatte sein Bruder 'Āmir b. Abī Qais Nachkommen, aber sie sind ausgestorben und nicht einer von ihnen ist übrig. Abū Qais wäre beinahe Muslim geworden; er erwähnte die Ḥanīfija in seiner Poesie und erwähnte die Gestalt des Propheten. Es wurde ihm gesagt: In Jaṭrib ist der Ḥanīf. — Muḥ. b. 'Omar, berichtet uns auf Autorität des Mūsā b. 'Ubaida ar-Rabaḍī nach Muḥ. b. Ka'b al-Quraṣī; es benachrichtigte uns Ibn Abī Ḥabība von Dā'ūd b. al-Ḥuṣain nach seinen Schaichen. Uns hat benachrichtigt 'Abdarrāḥmān b. Abī az-Zinād nach seinem Vater; es hat uns benachrichtigt 'Abdarrāḥmān b. 'Abd al-'Azīz nach 'Abdallah b. Abī Bekr. b. Muḥ. b. 'Amr b. Ḥazm.; Jeder dieser Gewährsmänner hat mir etwas über Abū Qais berichtet; ihre Angaben fasse ich in Folgendem zusammen: Keiner von den Aus und Ḥazraġ sprach mehr vom Ḥanīfitentum und fragte mehr danach als Abū Qais b. al-Aslat. Er hatte die Juden in Jaṭrib nach ihrer Religion gefragt und sie hatten ihn aufgefordert Jude zu werden; da wäre er beinahe ihrem Rufe gefolgt; aber dann wollte er es doch nicht, und marschierte nach Syrien zu den Ghassaniden und stellte ihnen

1) Charakteristisch ist bei dieser Vita, dass Miḥṣan gar nicht darin vorkommt, nur sein Vater Abū Qais. Das mag daher rühren, dass die Vita nicht vollständig erhalten ist.

„Ich bezeuge, dass du es ihm verkauft hast.“ Da trat der Gottesgesandte an Huzaima heran und sagte: Was bezeugst Du? er sagte: Deine Wahrhaftigkeit, o Gottesgesandter! Da bezeichnete der Gottesgesandte das Zeugnis des Huzaima als gleichwertig dem Zeugnis zweier Männer. — Es berichtet uns Muḥ. b. ‘Omar von Muḥammed b. ‘Umāra b. Huzaima, dass er sagte: Der Gottesgesandte sprach: o Huzaima, wie kannst du bezeugen, da du doch nicht bei uns warst? Da sagte ich: o Gottesgesandter, ich bezeuge, dass du die wahre Botschaft des Himmels bringst, und nicht bezeuge ich, was Du sonst sagst. Da erklärte der Gottesgesandte sein Zeugnis als gleichwerthig dem Zeugnis zweier Männer. — [Dieser Bericht wird in der Vita noch oft wiederholt.] [Noch mehrere Ḥadīṭe, dass Huzaima b. Ṭābit in einem Traum betend die Stirn des Propheten mit seiner Stirn berührt.] Zum Schluss sagt Muḥ. b. ‘Omar: Die Fahne der Benū Ḥaṭma trug Huzaima b. Ṭābit in der Expedition der Eroberung Mekkas, er kämpfte bei Siffin neben ‘Alī b. Abī Ṭalib und starb als Märtyrer an diesem Tage im Jahre 37 d. H.; er hat Nachkommenschaft hinterlassen und wurde Abū ‘Umāra genannt.

140. ‘Umair b. Ḥabīb. ¶ Genealogie. Er soll gesagt haben: Fürwahr, der Glaube nimmt zu und nimmt ab. Darauf wurde zu ihm gesagt: Und was ist seine Zunahme und was seine Abnahme? Da sagte er: Wenn wir Allah erwähnen und ihn fürchten, so ist dieses seine Zunahme, und wenn wir ihn vernachlässigen und vergessen, so ist dies die Abnahme.”
141. ‘Umāra b. Aus al-Anṣārī. ¶ Genealogie. Er berichtet: Wir beteten ein Abendgebet; da stand ein Mann am Tore der Moschee, während wir beim Gebet waren und rief: „Siehe, das Gebet ist nach der Ka‘ba gerichtet worden“. Da wandte sich unser Imām nach der Ka‘ba, [ebenso die Männer] ¹⁾, die Frauen und die Kinder.
142. ‘Abdallah b. Sa‘d. ¶ Genealogie. — al-Muḡīra b. Ḥakīm sagt: Ich fragte den ‘Abdallāh b. Sa‘d b. Iḥaiṭama: Hast Du teil-

1) Fehlt in der Hs. ergänzt nach dem Sinn, s auch Usd. IV, f_v, Z. 1.

Pardon zu gewähren, er aber wollte nicht. Er war ein Freund 'Amir's b. at-Tufail. Obwohl sein Stamm von den Benū Sulaim dasselbe erstrebte, lehnte er dennoch ab und sagte: Nicht nehme ich Euren Schutz an, und nicht will ich mich trennen von dem Platze, wo meine Genossen gefallen sind. Darauf ging er vor und kämpfte, bis er als Märtyrer fiel. Das geschah im Šafar, 36 Monate nach der Hiğra.

138. *Gaz' b. 'Abbas*. 1. Eidgenosse der Benu Ġağğaba b. Kulfa von den Benu 'Amr b. 'Auf. Er fiel in Jemāma als Märtyrer im Jahre 12.

139. *Huzaima b. Tabit*. 1. Genealogie. Es waren Huzaima b. Tābit und 'Umair b. 'Udajj b. Haraša, die die Götzenbilder der Benu Ĥaṭma zerbrochen haben; Huzaima war der Doppelzeuge. Er gehörte zu den Genossen des Propheten und berichtet, dass der Prophet von einem Manne von den Beduinen ein Pferd gekauft hatte. Da liess ihn der Prophet kommen, damit er ihm den Preis bezahle. Es beeilte der Prophet seinen Marsch, aber der Beduine ging langsam und blieb stehen. Da trafen ihn einige Leute und fragten ihn nach dem Preise des Pferdes, ohne zu wissen, dass der Prophet es gekauft hatte, und einer von ihnen bot einen höhern Preis für das Pferd als den, den der Prophet gegeben hatte. Nachdem dies Mehrgebot erfolgt war, rief der Beduine den Propheten und sagte: Wenn Du dieses Pferd kaufen willst, so kaufe es, und wenn nicht, verkaufe ich es. Da stand der Prophet auf, als er die Rede des Beduinen gehört hatte, und sprach: Habe ich es nicht von Dir gekauft? Der Beduine sagte: Nein, bei Allah! nicht habe ich es Dir verkauft. Da sagte der Gottesgesandte: Keineswegs! Ich habe es von Dir gekauft! Da blieben die Leute stehen um den Propheten und den Beduinen, und während die beiden sich stritten, rief der Beduine: Bring einen Zeugen, der bezeugt, dass ich Dir es verkauft habe. Da sprachen alle Gläubigen zu dem Beduinen: Wehe Dir! denn der Gottesgesandte sagt nie etwas anderes als die Wahrheit. Da kam Huzaima b. Tabit heran und hörte das Streiten des Gottesgesandten und des Beduinen. Da stand der Beduine auf und sagte: Bring einen Zeugen, der bezeugt, dass ich es Dir verkauft habe. Da sprach Huzaima:

ihn schwören; er sagte: „Bei Allah! nicht habe ich es gesagt, o Gottesgesandter“. Aber der Bursche sprach: „Fürwahr! bei Allah, du hast es gesagt. Darum tue Busse zu Allah!“ Und es wurde der Koran geoffenbart: Sie schwören bei Allāh, nicht haben sie gesagt, und fürwahr sie haben es gesagt, ein Wort des Unglaubens und sind ungläubig nach ihrer Bekehrung ¹⁾ — Muḥ. b. ‘Omar sagt: Dies Gespräch mit Ğulās fand statt auf der Expedition nach Tabūk; sie waren mit dem Gottesgesandten ausgezogen nach Tabūk. An der Expedition von Tabūk nahmen viele von den Heuchlern Theil; niemals sind in irgend einer Expedition mehr als in der Expedition von Tabūk gewesen, sie sprachen die Heuchelei aus und es sagte Ğulās, was oben berichtet worden. Da widersprach ihm ‘Umair b. Sa‘īd — er war mit ihm zusammen in dieser Expedition — und sagte zu ihm: Keiner von den Menschen ist mir lieber als Du und keiner ehrwürdiger; aber ich habe von dir eine Rede gehört, bei Allah, würde ich sie verheimlichen, würde ich untergehen, und würde ich sie verbreiten, so würde sie mich mit Schmach bedecken; aber das letztere ist mir leichter als das erstere. Dann ging er zum Propheten und verkündigte ihm, was Ğulās gesagt hatte. Nachdem dann die Koranstelle geoffenbart war, bekannte al-Ğulās seine Sünde und that Busse. Er wich nicht mehr vom Guten ab. Er bewies das durch sein Handeln gegen ‘Umair b. Sa‘īd. Auf solche Weise wurde seine Busse bekannt.

134. *Ğudajj b. Murra.* ^{al} Genealogie. Fiel bei Ḥaibar als Märtyrer. Sein Vater Murra starb bei Ḥunain alā Märtyrer.
135. *Aus b. Ḥabīb.* ^{al} von den Benū ‘Amr b. ‘Auf. Fiel als Märtyrer bei Ḥaibar auf dem Schloss von Nā‘im.
136. *Unaiḥ b. Wā‘ila.* ^{al} von den Benu ‘Amr b. ‘Auf. Fiel als Märtyrer bei Ḥaibar auf dem Schloss von Nā‘im.
137. *‘Urwa b. Asmā b. aṣ-Ṣalt as-Sulamī.* ^{al} Eidgenosse der ‘Amr b. Auf. Muḥ. b. ‘Omar berichtet: Mitgeteilt hat es mir Muṣ‘ab b. Tabit von Abū Aswad von ‘Urwa. Die Ungläubigen wünschten an dem Tage von Bi‘r Ma‘ūna dem ‘Urwa b. aṣ-Ṣalt.

1) Sure 9, 75.

131. *‘Abdarrahmān b. Sibl.* ^{AV} Genealogie. ‘Abdarrahmān überliefert vom Propheten, dass er beim Gebet den „Schnabel des Raben“¹⁾ und die Arme²⁾ wie bei wilden Tieren auszustrecken verboten hätte.
132. *‘Umair b. Sa‘d.* ^{AA} Genealogie. Sein Vater Sa‘d al-Qari‘ gehörte zu denen, die bei Bedr mitgefochten hatten, und er ist es, welcher die Kufenser benachrichtigte, dass Abū Zaid es sei, welcher den Korān zur Zeit des Gottesgesandten gesammelt hatte. Sa‘d starb als Märtyrer in Qādisīja, und sein Sohn ‘Umair b. Sa‘d begleitete den Propheten; ‘Omar b. al-Ḥaṭṭāb machte ihn zum Wālī über Ḥimṣ. Ibn Sa‘d sagt: Ich wurde benachrichtigt von ‘Abdallāh b. Ṣāliḥ von ‘Umair b. Sa‘d, dass er als Emir auf dem Minbar von Ḥimṣ zu reden pflegte, er gehörte zu den Genossen des Propheten: Ist es nicht so, dass der Islām eine befestigte Mauer und vertrauenswürdiges Tor ist. Und die Mauer des Islams ist Gerechtigkeit und sein Tor ist Wahrheit. Und wenn die Mauer zerstört und das Tor zerbrochen ist, so ist der Islām der Eroberung preisgegeben. Und nicht wird der Islām anhören unangreifbar zu sein, so lange die Herrschaft kräftig ist. Die Herrschaft besteht aber nicht im Töten mit dem Schwerte und Schlagen mit der Geißel, sondern im Richten nach Recht und gerechtem Handeln.”
133. *‘Umair b. Sa‘id.* ^{AA} Der Sohn der Frau des Ğulās b. Suwaid b. aṣ-Ṣāmit. Er war arm und hatte kein Vermögen, eine Waise unter dem Schutze des Ğulās, der sein Vormund war und für ihn sorgte. — ‘Arim b. al-Faql berichtet uns, dass ein Mann von den Anṣār, der Ğulās hiess, zu seinen Söhnen sprach: „Bei Allah, wenn das, was Muḥammad sagt, die Wahrheit ist, sind wir schlimmer als Esel“. Er berichtet: Das hatte ein Bursche, der ‘Umair hiess und dessen Ernährer und Oheim Ğulās war, gehört und sagte zu ihm: O mein Oheim! Tue Busse zu Allah. Der Bursche ging zum Propheten und benachrichtigte ihn. Da schickte der Prophet zu ihm und liess

1) s. Nihāja IV 179 unten. i. e. die Schnelligkeit des Berührens des Bodens beim Gebet.

2) s. Nihāja III, 177 u. l. e. dass er ausbreite seine Unterarme beim Suġūd im Gebet.

Muḥ b. 'Omar berichtet: Sa'd b. 'Ubaid al-Qari' war Imam der Moschee der Benū 'Amr b. 'Auf. Nachdem er getötet war am Tage von Kadisija, stritten sich die Benū 'Amr b. 'Auf über das Imāmat vor 'Omar b. al-Ḥaṭṭab und einigten sich dahin, dass sie den Muḡammi' b. Ḥariṭa zu ihrem Imam haben wollten. Da warf 'Omar ihm vieles vor und machte ihn schlecht, weil er Imam der Moschee von Dirār war. Da wollte 'Omar ihn nicht befördern; er liess ihn rufen und sagte: o Muḡammi'; ich weiss, dass die Leute allerlei von dir reden. Da sagte er: o Beherrscher der Gläubigen! Ich war ein Jüngling, und es war mir die Rede schnell; aber heute bin ich einsichtig geworden und nicht so wie früher, und kenne die Sachen. Da fragte 'Omar seine Leute nach ihm, die sagten: Wir wissen nur Gutes von ihm, er hat auch einen Koran gesammelt, es fehlen ihm nur noch wenige Suren. Da beförderte er ihn und machte ihn zum Imam der Moschee der Benū 'Amr b. 'Auf; es gibt keine Moschee, in welcher der Imam so beliebt war, wie er in der Moschee der Benū 'Amr b. 'Auf. Muḡammi' starb in Medina unter dem Chalifat des Mu'āwija b. Abī Sufjān; er hinterliess keine Nachkommenschaft.

129. *Ṭābit b. Wadi'a.* ^Λ Sein Vater Abū Wadi'a b. Ijīdām gehörte zu den Heuchlern. Er sagte: Es berichtete uns 'Abdallāh b. Numair von Abū Ma'ṣar von Sa'id al-Maqburi von seinem Vater von Ibn Abī Wadi'a, Genossen des Gottesgesandten, dass er sagte: Der Gottesgesandte sprach: Wer am Freitag sich so wäscht wie das Waschen nach Beschmutzung, und sich mit Öl oder Parfüm einreibt, wenn er es hat, und die schönsten Kleider anzieht, die er hat, und nicht zwischen Zweien Unfrieden säet, und dem Imam schweigsam gegenübersteht, wenn er zu ihm kommt, dem werden [alle Sünden] zwischen den beiden Freitagen verziehen. Und Sa'id sagt: Ich erwähnte dies dem Ibn Ḥazm. Da sagte er: Geirrt hat sich Dein Vater; Verziehen wird ihm für die genannte Zeit und noch vier [Tage lang].
130. *'Amir b. Ṭābit.* ^Λ Genealogie. Er war derjenige, welcher den 'Amir b. Muḡammi' b. al-'Aṭṭaf am Tage von Jemāma als Märtyrer im Jahre 12 tötete; er hatte keine Nachkommenschaft.

nenen, die Du zu uns geschickt hast und die Dir vom vergangenen Jahre geblieben sind. Da sagte der Gottesgesandte: So kauft mit diesen die grünen Datteln auf Calculation, und sie taten es. Die Leute pflegten ihre Arbeiter mit Datteln zu ernähren. Das war eine Erlaubnis des Propheten für sie, galt aber den anderen als unstatthaft. ʿUlba war arm und die Leute pflegten ihm Almosen zu geben. Und wenn er nichts mehr hatte, bettelte er und sagte: Ich bin ein Hülflöser geworden; da sagte der Gottesgesandte zu ihm: Allāh hat dein Almosen angenommen. ʿUlba gehörte zu den Weinern, welche zum Gottesgesandten gingen, als er nach Tabūk hinaus gehen wollte, und bettelten ihn um Tragtiere an. Er sagte, ich finde nicht, was euch hintragen kann. Sie wandten sich ab und weinten vor Gram, dass die Expedition mit dem Gottesgesanten ihnen entging.

- 125 u. 126. *Malik u. Sufjan* die beiden Söhne des *Tabūk*. ∞ Diese gehörten zu den an-Nubait von den Anṣār. Sie beide hat Muḥ. b. ʿOmar in seinem Buche unter denen erwähnt, die als Glau-
benskämpfer gefallen waren am Tage von Biʿr Maʿūna; nicht hat ein anderer sie erwähnt. [Ibn Saʿd]: Wir haben ihre Abstammung im Buch der Genealogie der an-Nubait gesucht und haben sie nicht gefunden.
127. *Jazīd b. Ḥārīṭa*. ∞ Genealogie sehr ausführlich; Jazīd b. Ḥārīṭa starb in Medina, wo Nachkommenschaft von ihm vorhanden ist.
128. *Muḡammīʿ b. Ḥārīṭa*. ∞ Genealogie. — Muḥ. b. ʿOmar berichtet: Man nannte die Benū ʿĀmir b. al-ʿAṭṭaf b. Ḍubaiʿa im Heidentum „Brüche aus Gold“ wegen ihrer Vornehmheit in ihrem Stamme. Muḥ. b. ʿOmar berichtet nach Muḡammīʿ: Wir waren in Ṣuḥbān auf der Rückkehr von Medina, da sah ich Leute galoppieren. Sie sagten: Auf den Gottesgesandten ist eine Offenbarung herab gekommen. Da galoppierte ich mit den Leuten, bis wir bei dem Gottesgesandten ankamen, und siehe da! Er liest: Fürwahr! wir haben Die einen entschiedenen Sieg gegeben. (Sure 48, 1). Und nachdem Gabriel ihm dies geoffenbart hatte, sagte er: Er grüsst Dich! o Gottesgesandter; und nachdem Gabriel ihn gegrüsst hatte, grüßten ihn die Gläubigen. —

‘Azib, am Tage des Grabens teilzunehmen, als er ein Knabe von 15 Jahren war.

Abu Safar berichtet: Ich habe an dem Finger des Barā b. ‘Azib einen goldenen Ring gesehen.

Muḥ. b. Omar berichtet: Al-Barā liess sich in Kūfa nieder und starb dort in den Tagen des Muṣ‘ab b. az-Zubair; er hat Nachkommenschaft und überlieferte von Abu Bekr.

121. Sein Bruder ‘*Ubaid b. ‘Azib*. ^{af}; er zeugte Lūṭ u. Suleimān u. Nuwaira und Umm Zaid d. i. ‘Umra; ihre Mutter wird nicht erwähnt. Er war einer von den Zehn von den Anṣār, welche ‘Omar b. al-Ḥaṭṭāb mit ‘Ammār b. Jasir nach Kufa schickte. Er hat dort Nachkommenschaft.

122. *Usaid b. Zuhair*. ^{af} Genealogie. Er zeugte Tabit, Muḥammed, Umm Kulṭūm und Umm al-Hasan; ihre Mutter ist Umāma Tochter des Ḥadiġ b. Rafi‘. Er wurde Abū Tabit benannt, und gehörte zu den zu jung gefundenen am Tage von Oḥod, nahm aber am Graben teil. Sein Vater Zuhair b. Rafi‘ gehörte zu den Leuten der ‘Aqaba. Usaid hinterliess Nachkommenschaft.

123. *‘Arāba b. Aus*. ^{af} Genealogie. Sein Vater Aus b. Qaiṣī und seine beiden Brüder ‘Abdallah und Kabāṭa nahmen an der Schlacht von Oḥod teil; ‘Arāba war zu jung befunden und wurde zurückgewiesen. Durfte an den Tagen des Grabens teilnehmen. Muḥ. b. ‘Omar sagt: Es war ‘Arāba b. Aus am Tage von Oḥod 14 Jahre und 5 Monate alt. Da wies ihn der Gottesgesandte zurück und wollte ihm nicht den Kampf erlauben.

Muḥammad b. ‘Omar sagte: ‘Arāba b. Aus ist derjenige, den der Dichter aš-Šammāḥ b. Ḍirār lobte; er hatte, als er nach Medīna ging, sein Kamel mit Datteln beladen.

124. *‘Ulba b. Jazid al-Ḥariṭi von den ‘Anṣār*. ^{af} Dieser ist einer der bekanntesten Genossen des Gottesgesandten, wir haben aber nach ihm in dem Geschlechtsregister der Benu Ḥariṭa von den Anṣār gesehen, aber seine Genealogie nicht gefunden. — Muḥ. b. ‘Omar berichtet nach Ḥarām b. Sa‘d b. Muḥajjiṣa: ‘Ulba b. Jazid und seine Sippe hatten kein Vermögen und keine Früchte von Grund und Boden. Als die grünen Datteln kamen, sagten sie: o Gottesgesandter, siehe wir haben keine Datteln und kein Gold noch Münzen, wohl aber reife Datteln von

Unwissenden von den Menschen haben sich nicht von ihrer Qibla, welche sie hatten, abgewendet; da offenbarte Allah: Sprich! Allah gehört der Osten und der Westen; er führt, wen er will, auf die rechte Strasse.

Da betete ein Mann mit dem Gottesgesandten; dann ging er hinaus, nachdem er gebetet hatte, und ging vorbei an Leuten von den Anṣār, die knieend waren beim Abendgebet und sich nach Jerusalem richteten; da sagte der Mann, er sei Zeuge gewesen, als er mit dem Gottesgesandten gebetet habe, dass er sein Gesicht nach der Ka'ba gerichtet habe. Da wandte sich die Gemeinde, bis sie ihr Gesicht nach der Ka'ba gerichtet hatte.

Es sagt Barā: Der erste, der zu uns ankam von den Muḥāğirin, war Muṣ'ab b. 'Umair, der Bruder der 'Abd ad-Dār. Wir sagten: Was hat der Gottesgesandte getan? Er sagte: Er ist an seinem Bestimmungsorte, und seine Genossen sind auf meiner Fährte. Darauf kam nach ihm 'Amr b. Umm Maktūm, der Bruder der Benu Fihri, der Blinde. Und wir sagten zu ihm: Was hat hinter Dir der Gottesgesandte getan und seine Genossen? Er sagte: Sie sind ganz nahe auf meiner Fährte. Darauf kamen zu uns nach ihm 'Ammār b. Jasir und Sa'd b. Abi Waqqāṣ und 'Abdallah b. Mas'ud und Bilāl; dann kamen zu uns nach ihnen 'Omar b. al-Ḥaṭṭāb mit 20 Berittenen; dann kam nach ihnen der Gottesgesandte und Abū Bekr mit ihm. — Es sagt Barā: Es kam zu uns der Gottesgesandte, als ich Suren aus dem Koran gelesen hatte, dann gingen wir und trafen die Karawane, wir fanden sie betrübt. — Barā sagt: Ich wurde zu jung befunden, ich und Ibn 'Omar am Tage von Bedr, wir nahmen nicht daran teil; der Gottesgesandte fand mich zu jung, mich und Ibn 'Omar, und wies uns am Tage von Bedr zurück. Barā sagte: „Als der Gottesgesandte zu uns kam, konnte ich lesen, „Lobpreise den Namen deines höchsten Herrn“ in den Suren des Korān. Barā sagte: Ich habe mit dem Gottesgesandten 15 Expeditionen mitgemacht, ich und 'Abdallah b. 'Omar sind Altersgenossen. — Barā: Ich habe den Gottesgesandten begleitet auf 18 Reisen und nicht habe ich gesehen, dass er 2 Neigungen des Kopfes vor Besteigen seines Reittieres zu machen unterliess. Muḥ. b. 'Omar berichtet: „Es erlaubte der Gottesgesandte dem Barā b.

Wir sind reisefertig, o Gottesgesandter. Da brachen wir auf, während das Volk uns suchte; aber nicht erreichte uns einer von ihnen ausser Surāqa b. Malik b. Ğuṣam auf seinem Pferde. Da sprach ich: Dies ist ein Suchender, er hat uns erreicht, o Gottesgesandter. Er sagte: Sei nicht bange! Siehe, Allāh ist mit uns. Und nachdem er näher auf 2 oder 3 Lanzen-Weiten herangekommen war, sagte ich: Dieser ist ein Verfolger, und ich weinte. Da sagte er: Was weinst du? Da sagte ich: „Nicht, bei Allāh, über meine Seele, sondern ich weine über Dich.“ Da rief der Gottesgesandte Allāh gegen ihn an und sagte: „O Allāh, hilf uns gegen ihn, womit du willst.“ Da sank mit ihm sein Ross in die Erde bis zum Bauche; da sprang er vom ihm ab und sagte: „o Muḥammad, ich wusste, dass das dein Werk ist. Rufe Allāh, dass er mich rette aus dem, worin ich bin. Bei Allah! Ich will blind machen diejenigen, die hinter mir sind von den Verfolgern. Nimm diesen meinen Köcher, und einen Pfeil daraus; du wirst vorbeigehen an meinen Kamelen und Kleinvieh am Orte so u. so, nimm davon nach deinem Bedarf.“ Da sagte zu ihm der Gottesgesandte: Wir haben keinen Bedarf nach deinen Kamelen. Da betete der Gottesgesandte für ihn, da kam sein Ross heraus, und er kehrte zurück zu seinen Genossen. Der Gottesgesandte ging fort, und ich mit ihm, bis wir nach Medina kamen des Nachts. Das Volk disputierte, wer denn zu ihnen herunter gekommen sei; da sprach der Gottesgesandte: Fürwahr ich bin es, der herabsteigt nächtlicher Weise zu den Benū an-Nağğār, Onkeln des ‘Abd al-Muṭṭalib, ich ehre Euch damit. Und es kamen die Menschen heraus, als wir einzogen in Medina. Auf dem Wege, auf den Häusern waren Burschen und Gesinde [schreiend]: „Gekommen ist Muḥammed, gekommen ist der Gottesgesandte, gekommen ist Muḥammed, der Gottesgesandte.“ Und nachdem es Morgen geworden war, ging er hin und liess sich nieder, wo es befohlen worden war. Albarā’ sagte: Der Gottesgesandte hatte es gern, wenn die Gesichter nach der Ka‘ba gerichtet wurden. Da offenbarte Allāh: Wir haben die Wendung des Gesichtes nach dem Himmel gesehen, und wollen Dir eine andere Kibla geben, mit der du zufrieden bist. Wende Dein Gesicht nach der heiligen Moschee.

Da richtete er sein Gesicht nach der Ka‘ba und sprach: Die

wurde; und Manzūr und Maimun und 'Oṭman und Umajja und Amat-ar-Raḥman. Labīd b. 'Uqba hatte Nachkommenschaft, die insgesamt ausstarb, und von der auch nicht einer übrig blieb.

119. *Ḥaḡib b. Buraida*. λ . von den Leuten der Rābiḥ, das sind die Beni Za'ura b. Guṣam, Brüder des 'Abd al-Aṣhal b. Guṣam. Er wurde getötet am Tage von al-Jemāma als Blutzeuge im Jahre 12.

120. *al-Barā b. 'Azib*. λ .— λ ^m Genealogie. Er hatte die Kunja Abū 'Umara. Man sagte, 'Azib habe sich ebenfalls früh bekehrt.

Al-Barā sagte: Abū Bekr kaufte von 'Azib einen Kamelsattel für 13 Dirhem, und sprach zu ihm: Befiehl dem Barā, lass ihn meinen Sattel herbringen. Da sagte ihm 'Azib: Nicht eher als bis du uns berichtet hast, wie du getan hast, du und der Gottesgesandte, als ihr beide auszoget und die Ungläubigen euch suchten. Er sagte: Wir traten um Anbruch der Nacht die Reise an und waren thätig die Nacht und den Tag, bis wir in die Mittagsglut kamen. Ich warf meine Blicke nach einem Schatten zu suchen, wo wir uns lagern konnten; da sah ich einen Felsen, der noch etwas Schatten warf. Ich betrachtete den Schatten. Dann machte ich den Boden eben und breitete dem Gottesgesandten ein Kleidungsstück aus Kamelhaaren aus. Darauf sagte ich: Schlaf, o Gottesgesandter, und er schlief ein. Darauf ging ich hinaus, um zu spähen, ob ich von den Verfolgern einen sähe. Und siehe da! Ich traf einen Hirten, welcher sein Kleinvieh zu dem Felsen trieb, indem er dasselbe suchte wie ich, den Schatten. Da fragte ich ihn: Wem gehörst du, o Bursche! Er sagte: Einem Mann von den Quraiš. [Da nannte er ihn mir], ich kannte ihn und sagte: Haben deine Tiere Milch? Er sagte: ja! Da sagte ich, willst du mir etwas melken? Er sagte ja und band ein Milchschaaf von seiner Herde; darauf befahl ich ihm, dass er seine Hände reinige; er klopfte mit einer Hand auf die andere, und melkte mir einen Krug voll von Milch. Ich that die Milch für den Gottesgesandten in ein Gefäß, das ich bei mir hatte, und kühlte sie etwas ab. Dann ging ich zum Gottesgesandten — er war schon aufgewacht — und sagte: Trink, o Gottesgesandter; da trank er, bis er gesättigt war. Dann sagte ich:

wurde, als er nach Baṣra kam, al-Baḥrānī genannt. Ihm wurde in Baḥrain ein Sohn Abdallāh b. Abī Bekra geboren.

Šaʿbī erzählt weiter: Als sie in Lijās in der Nähe von aṣ-Šiʿāb waren — aṣ-Šiʿāb gehört zum Lande der Benu Tamīm — starb al-ʿAlā b. al-Ḥaḍramī; Abū Huraira kehrte nach Baḥrain zurück und Abu Bekra ging nach Baṣra. Abū Huraira pflegte zu sagen: Ich habe von al-ʿAlā 3 Sachen gesehen, deretwegen ich nicht aufhören werde ihn zu lieben in Ewigkeit. Ich habe ihn gesehen das Meer auf seinem Rosse passieren am Tage von Darīn. Als er von Medīna nach Baḥrain gekommen war und in al-Dahnā war, war ihr Wasser zu Ende; da betete er zu Allāh; da sprang ihnen das Wasser unter dem Sande hervor, sie tranken und brachen dann auf. Da hatte ein Mann von ihnen eines seiner Geräte vergessen; nun ging er zurück und brachte es, fand aber das Wasser nicht mehr vor. Ich ging mit ihm hinaus aus Baḥrain auf der Reise nach Baṣra, und als wir in Lijās waren, starb er. Wir waren ohne Wasser, da brachte uns Allāh eine Wolke; da nahmen wir den Regen, wuschen ihn und gruben ihm das Grab mit unsern Schwertern. Wir haben ihm keine Höhle im Grab gemacht, bestatteten ihn und gingen davon. Da sprach ein Mann von den Genossen des Gottesgesandten: Wir haben ihn begraben und ihm keine Höhle im Grabe bereitet. Und wir kehrten um, damit wir ihm die Höhle bereiteten, fanden aber den Ort seines Grabes nicht mehr. Abū Bekra ging nach Baṣra nach dem Hinscheiden des al-ʿAlā al-Ḥaḍramī.

116. *Šuraiḥ al-Ḥaḍramī*. v. — as-Saʿīb b. Jazīd berichtet, dass, als Šuraiḥ einmal beim Propheten erwähnt wurde, dieser sprach: Dieser ist ein Mann, der den Koran nicht als Kissen braucht.
117. *ʿAmr b. ʿAuf*. v. Muḥ. b. ʿOmar sagt: Er ist Jemenenser, Eidgenosse der Benu ʿAmir b. Luʿajj. Bekehrte sich früh, war Genosse des Propheten und überlieferte von ihm.
118. *Labīd b. ʿUqba*. v. Genealogie. In Hinsicht auf Labīd b. ʿUqba erschien ursprünglich die Erlaubnis zu speisen für den, der nicht fasten kann. Und es zeugte Labīd b. ʿUqba den Maḥmūd b. Labīd, den Faqīh, der noch zur Zeit des Propheten geboren

vorbeimarschiere von den Gläubigen. So marschierte al-ʿAlā mit denen, die ihm folgten von ihnen, bis er hinabkam bis zum Schlosse Hawāṭā; er kämpfte mit ihnen und nicht entkam ein einziger von den Leuten. Darauf kam er nach al-Qaṭif, wo die Ungläubigen sich versammelt hatten. Da bekämpfte er sie und tödtete von ihnen einen Teil, die anderen flohen und vereinigten sich mit den Ungläubigen von az-Zāra. Da kam zu ihnen al-ʿAlā und stieg herab zur Küste des Meeres, bekämpfte sie und schloss sie ein, bis dass Abū Bekr starb, und ʿOmar b. al-Ḥaṭṭab Chalife wurde; da bat das Volk von as-Zāra um Frieden, und es gewährte al-ʿAlā ihnen Frieden. Darauf zag al-ʿAlā über das Meer zu dem Volk von Darīn, bekämpfte sie, tödtete die streitbare Mannschaft und sammelte die Frauen und Kinder. ʿAlā schickte ʿArfaḡa b. Ḥarṭama nach den Küsten von Persien: da setzte er über in Schiffen. Er war der erste, der eine Insel vom Lande Persien eroberte und darin eine Moschee baute, und Züge machte gegen Bariḡān und die Küsten. Dies war im Jahr 14. — aṣ Ṣaʿbī erzählt: Es schrieb ʿOmar b. al-Ḥaṭṭab an al-ʿAlā b. al-Ḥaḍramī — er war in Bahrain: — Reise zu ʿUtba b. Ḡazwan, ich habe Dich zum Statthalter seines Bezirks gemacht, und wisse, dass du zu einem Manne von den ersten Fluchtgenossen kommst, welchen Gott grosse Gnade erwiesen hat. Nicht habe ich ihn abgesetzt, weil er nicht etwa enthaltsam, hart und tapfer sei. Jedoch habe ich geglaubt, dass du die Muslims in diesem Bezirk noch weniger brauchst als er. Behandle ihn nach Verdienst. Ich habe vor Dir einen Mann mit der Verwaltung betraut, der aber starb, bevor er ankam. Wenn Allah will, dass Du regierst, regierst Du, und wenn Allah will, dass ʿUtba regiert, so regiert ʿUtba. Die Schöpfung und der Befehl liegt in Allah's Hand, des Herrn der Welten; wisse, dass der Befehl Allah's bewahrt ist in seinem Buche, welches er offenbart hat, und bedenke, wozu du geschaffen bist, damit allein gieb dir Mühe. Denn das Diesseits ist ein Termin, das Jenseits aber ist die Ewigkeit. Lass dich nicht durch eine Sache, die zur Zeit ungünstig liegt (den Islam), von der Beschäftigung mit dem, was ewig unheilvoll ist (dem Heidentum) abhalten u. s. w. Al-ʿAlā b. al-Ḥaḍramī zog dann hinaus aus Bahrain mit einer Anzahl Personen, darunter Abū Huraira und Abū Bekra. Abū Bekra

Dich gut zu behandeln; und so sprich, was Du willst." Da sagte ich: „Dass Du mich anstellst, das Gebet zu rufen, und dass Du mir Niemanden vorziehst". Da gewährte er ihm das." — ‘Amr b. ‘Auf erzählt, dass der Gottesgesandte den ‘Alā b. al-Ḥaḍramī nach Bahrain geschickt hatte; darauf setzte er ihn ab und schickte Abān b. Sa‘d an seine Stelle. — Muḥammed b. ‘Omar sagt: „Der Gottesgesandte hatte an ‘Alā b. al-Ḥaḍramī geschrieben, dass er zu ihm kommen solle mit 20 Mann von den ‘Abd al-Qais. Da kam er mit 20 Mann; ihr Häuptling war ‘Abdallah b. ‘Auf al-Aṣağğ. ‘Alā hatte als Stellvertreter in Bahrain den Mundir b. Sāwā gelassen. Da beklagten sich die Angekommenen über ‘Alā b. al-Ḥaḍramī; darauf setzte ihn der Gottesgesandte ab und bestätigte den Abān b. Sa‘id b. al-‘Āṣ als Walī und sagte: Behandle die ‘Abd-al-Qais gut und ehre ihre Recken. — ‘Alī b. Zaid sagt, dass der Gottesgesandte an al-‘Alā b. al-Ḥaḍramī ein Hemd, weit und lang an beiden Ärmeln, bemerkte; da schnitt er an den Enden der Aermel ein Stück ab. — Ich habe gehört, dass ‘Omar b. ‘Abd-al-‘Azīz den Sa‘ib b. Jazīd fragte: Was hast du gehört über den Aufenthalt in Mekka? Da sagte er: ‘Alā b. al-Ḥaḍramī hat gesagt: Siehe, der Prophet hat gesagt: „3 Tage stehen dem Mekkapilger nach der Rückkehr zur Verfügung." — Sa‘ib sagte: Ich habe gehört, dass al-‘Alā b. al-Ḥaḍramī sagte: Ich habe den Gottesgesandten sagen hören „Drei Nächte soll der Mekkapilger nach der Rückkehr bleiben." — Ibn Sa‘d: ‘Abān b. Sa‘id blieb Statthalter von Bahrain, bis der Gottesgesandte von Allah zu sich genommen war. Da fielen die Rabī‘a in Bahrain ab, es machte sich Abān auf nach Medina und verliess seine Provinz. Da wollte Abū Bekr aṣ-Ṣiddīq ihn nach Bahrain zurückschicken, aber er wollte nicht und sagte: Nicht will ich Verwalter sein für einen Nachfolger des Gottesgesandten. Doch entschloss sich Abū Bekr den ‘Alā b. al-Ḥaḍramī zu entsenden; da liess er ihn rufen und sagte: Ich habe dich vorgefunden als einen der Statthalter des Gottesgesandten, welche er ernannt hat; so finde ich für gut, dass ich dich mit derselben Verwaltung betraue. Fürchte dich vor Gott! — ‘Alā ging hinaus mit 16 Reitern, unter ihnen Furat b. Ḥajjan al-‘Iḡlī als Wegweiser. Da schrieb Abū Bekr einen Brief an al-‘Alā b. al-Ḥaḍramī, dass er einen Jeden mitgehen lassen solle, der an ihm

Er habe seine Genossen versammelt und gesagt: Herbei! habt ihr schon gebetet? oder ist es vergessen? Er sagte: Er war ein Mann von den Aš'arīs; er rief nach einer Schüssel mit Wasser und wusch seine Hände dreimal; dann spülte er sich den Mund, und wusch sein Gesicht dreimal und seine Unterschenkel dreimal; rieb dann über seinen Kopf und über seine Ohren und wusch seine Füße. Er sagt: Dann betete er das Zuh̄r. Er las dabei die Fatiḥa¹⁾ und sprach zweiundzwanzig Mal Allah akbar.

114. *al-Ḥārīt al-Aš'arī*. Er bekehrte sich, begleitete den Propheten und überlieferte von ihm. *al-Ḥārīt al-Aš'arī* berichtete vom Propheten, dass er sagte: „Fürwahr, Allah hat Jahjā b. Zakarijā fünf Gebote gegeben und befohlen, dass er nach ihnen handeln solle, und dass er den Kindern Israel befehlen solle danach zu handeln.
115. *al-ʿAlā b. al-Ḥaḍramī* aus Ḥaḍramaut; $\sqrt{1}-\sqrt{1}$ Er war Eidgenosse der Benu ʿUmajja b. Abd-uš-Šams b. Menāf; sein Bruder Maimūn b. al-Ḥaḍramī war Herr des Brunnens im obersten Mekka in al-Abṭaḥ; er wird nach ihm genannt Bir Maimūn und ist bekannt auf der Route des Volkes von ʿIraq; er hatte ihn im Heidentum gegraben. Al-ʿAlā bekehrte sich früh. Der Gottesgesandte schickte ihn bei seiner Rückkehr von al-Giʿirraṇa zu Mundir b. Sāwī al-ʿAbdī in Baḥrain, und schrieb an al-Mundir b. Sāwī einen Brief, in dem er ihn aufforderte Muslim zu werden. Er gab ihm die Wahl, ob er selbst die Ṣadaqa einziehe oder al-ʿAlā.

Der Gottesgesandte schrieb auch dem ʿAlā einen Brief mit Instructions betreffend die Ṣadaqa von Kamelen, Grossvieh, Kleinvieh, Früchten und Vermögen; auf Grund dieser Anweisung sollte er die Almosensteuer erheben. Und er befahl ihm, dass er von den Reichen die Ṣadaqa nehme und an die Armen vertheile; der Gottesgesandte schickte mit ihm Leute, unter ihnen Abū Huraira, und sagte ihm, dass er ihn gut behandeln sollte. Abū Huraira erzählt: „Der Gottesgesandte hatte mich mit ʿAlā geschickt und hatte ihn beauftragt, mich gut zu behandeln. Als wir nun von Medina weggegangen waren, sprach er zu mir: „Fürwahr der Gottesgesandte hat mich beauftragt.

1) Ist die 1. Sure; das arab. „Vater unser.“

110. *Abū Burda b. Qais al-Aš'arī.* √ Genealogie. Er ist der Bruder des Abū Mūsā al-Aš'arī; bekehrte sich und machte die Hiğra vom Lande seines Volkes; seine Ankunft in Medina traf zusammen mit der Ankunft der Aš'ariten, welche die Hiğra nach Abessynien gemacht haben. Es wurde gesagt: Es waren 50 Mann, die ankamen mit den beiden Schiffen vom Lande Abessynien. Abū Burda überlieferte vom Propheten.
111. *Abū 'Āmir al-Aš'arī.* √ Gehörte zu den Aš'arījīn, die zum Gottesgesandten kamen; er nahm Teil mit ihm an der Eroberung Mekka's und an Ḥunain. Der Gottesgesandte schickte ihn am Tage von Ḥunain hinter den Ungläubigen von den Hawāzin her, die sich nach Auṭas begeben hatten; es knüpfte ihm der Gottesgesandte eine Fahne. Er gelangte zu ihrem Heere; da trat von ihnen ein Mann vor und sagte: Wer tritt vor? Da trat ihm Abū 'Āmir entgegen und tötete ihn. Dann traten von ihnen 9 zum Zweikampf hervor, und er tötete sie alle. Und als der Zehnte zum Kampf vortrat, trat Abū 'Āmir auch ihm entgegen, aber dieser verwundete den Abū 'Āmir tödtlich, er wurde fortgetragen halb tot, setzte Abū Mūsā al-Aš'arī zu seinem Nachfolger ein und berichtete ihm, dass sein Mörder einen gelben Turban trage; übergab ihm sein Testament und die Fahne und sagte: Gib meinen Bogen und meine Waffen dem Propheten. Da starb Abū 'Āmir. Abū Mūsā setzte den Kampf fort, bis Allah ihm den Sieg gab; er tötete den Mörder des Abū 'Āmir, und kam mit seinem Pferd, Waffen und Erbschaft zum Gottesgesandten. Da wies der Gottesgesandte es seinem Sohne zu. Darauf sprach er: O Allah! verzeih dem Abū 'Āmir und mach ihn zum Höchsten meines Volkes im Paradies.
112. Sein Sohn *'Āmir b. Abī 'Āmir.* √ War Genosse des Propheten, machte Expeditionen mit ihm und überlieferte von ihm.
113. *Abū Mālik al-Aš'arī.* √ Bekehrte sich und war Begleiter des Propheten, machte Expeditionen mit ihm und überlieferte von ihm. — Abū Mūsā al-Aš'arī berichtet: Es setzte der Gottesgesandte den Abū Mālik über die Rosse der Späher und befahl, er sollte die Hawāzin suchen, nachdem sie geflohen waren. — Abū Mālik berichtet vom Propheten, dass er sagte: „Die Reinlichkeit ist die Hälfte des Glaubens.“ — Abū Mālik berichtet:

103. *Abū aš Samūs al-Balawī.* √ Er wohnte in Hukb; bekehrte sich und begleitete den Propheten.
104. *Ṭalḥa b. al-Barū b. ʿUmair al-Balawī.* √ Genealogie. Er war Eidgenosse unter den Benū ʿAmr b. ʿAuf von den Anṣār; er ist derjenige, zu welchem der Prophet sprach: „O Allāh, begegne Ṭalḥa, indem Du ihm zulüchelst, und er Dir“. — Ibn Saʿd sagt: Belehrt hat mich über die Genealogie des Ṭalḥa und diese seine Erzählung Hišām b. Muḥammed b. as-Sāʿib al-Kelbī.
105. *Abū Umāma b. Ṭaʿlaba al-Balawī.* √ Neffe des Abū Burda b. Nijār, Onkel des Barā b. ʿĀzib. Er war Genosse des Propheten, und ist der Neffe des Abū Burda b. Nijār; er wurde gesehen, wie er seine Hände mit Lehm von faulem Fleischgeruch reinigte. Es wurde zu ihm darüber gesprochen; da sagte er: Es hat uns befohlen der Gottesgesandte uns so zu reinigen, so dass keiner von uns den andern schädigt.
106. *ʿAbdallāh b. Saifī b. Wabra.* √ Genealogie. Er gehörte zu den Benū ʿAmr b. ʿAuf. Er machte Hudaibija mit dem Gottesgesandten mit und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens. Ibn Saʿd spricht: Berichtet hat darüber Hišām b. Muḥammad b. as-Sāʿib al-Kelbī nach seinem Vater.
107. *Ḥalid b. ʿUrfuṭa al-ʿUdri.* √ Genealogie. Er war Eidgenosse der Benū Zuhra b. Kilab, war in Begleitung des Propheten und überlieferte von ihm. Saʿd b. Abī Waqqas hatte ihn zum Oberbefehlshaber am Tage von Qadisija gemacht; er war es auch, der die Charigiten am Tage von Nuḥaila tötete. Er liess sich in Kufa nieder, baute sich ein Haus, und hat noch heute dort Nachkommenschaft.
108. *Ġamra b. an-Nuʿmān b. Hawda al-ʿUdri.* √ Genealogie. Er war der Herr der ʿUdra und er war der erste von den Leuten des Hiġāz, der dem Propheten die Almosensteuer der ʿUdra brachte; es belehnte ihn der Gottesgesandte mit so viel Land von Wādi-Alqurā, als dem Wurf seiner Peilsche und dem einmaligen Lauf seines Pferdes entsprach; und er blieb daselbst, bis er starb.
109. *Abū Hizāma al-ʿUdri.* √ Er wohnte in al-Gināb, im Land der ʿUdra und Balī; bekehrte sich, blieb beim Propheten und überlieferte von ihm.

nach Jemen. Wenn man geglaubt hätte, dass er sterben würde, hätte ich ihn nicht verlassen. Ich ging nach Jemen. Da kam zu mir der Rabbi und sagte: Muḥammad ist gestorben! Da sagte ich zu ihm: wann? Da sagt er „heute“. Hätte ich Waffen gehabt, so hätte ich mit ihm gekämpft. Noch hatte ich nicht lange verweilt, bis ein Brief des Abū Bekr ankam. „Siehe! der Gottesgesandte ist gestorben, und die Leute haben mir gehuldigt zum Chalifen nach ihm, und huldige Du von Deiner Seite“. Da sagte ich: fürwahr! ein Mensch, der mich an demselben Tage davon benachrichtigt hat, muss ein besonderes Wissen haben. Da schickte ich zu ihm und sagte: Fürwahr, was du gesagt hast, ist Wahrheit! Er sagte: Lügen war nicht meine Sache. Ich sagte zu ihm: Von woher weisst du das? Da sagte er: Fürwahr, wir finden in dem Buche erwähnt, dass der Prophet am dem und dem Tage sterben wird. Ich sagte: Und was wird mit uns nach ihm? Er sagte: Es wird eure Mühle sich 35 Jahre drehen.

98. *‘Ausāḡa b. Harmala b. Ġaḡīma.* √ Genealogie. Muḥammad b. Sa’d sagt: So berichtete mir Hišām b. Muḥammad b. Sā’ib al-Kelbī: dass der Prophet den ‘Ausāḡa am Tage der Eroberung Mekka’s über 1000 Mann gesetzt haben soll. Er belehnte ihn mit Dū-Marr. Nicht hörte ich dies von einem andern Gewährsmann.
99. *Banna al-Ġuhānī.* √ Muḥammad b. Sa’d hat nach Ġābir b. ‘Abdallah von Banna al-Ġuhānī berichtet: Der Gottesgesandte sagte: Nicht soll ein Schwert aus der Hand gegeben werden, wenn es gezückt ist.
100. *Ibn Ḥaḍīda al-Ġuhānī.* √ Er war Genosse; er war derjenige, den ‘Omar b. al-Ḥattāb antraf und fragte: wohin willst Du? Er sagte: ich will zum Abendgebet. Da sagte er: Mach’ schnell; denn es hat schon angefangen.
101. *Rifā‘a b. ‘Arūda al-Ġuhānī.* √ Andere sagen: ‘Arāba und ‘Urāba. Bekehrte sich und war Genosse des Propheten.
102. *Ruḥaiḡ b. Tābil al-Balawī.* √ Er wohnte in al-Ġināb. Bekehrte sich, war ein Genosse des Propheten und überlieferte von ihm.

sieht und an Dich glaubt und Deine Lehre für wahr erklärt, was wird ihm dafür? da sagte er: Tuba ¹⁾ wird ihm! Da strich er über seine Hand ²⁾ und entfernte sich. Er berichtet weiter. Da kam der Andere heran und nahm seine Hand, damit er ihm huldigte; da sagte er: o Gottesgesandter! Wenn Jemand an dich glaubt und an Deine Lehre und Dir folgt, ohne Dich gesehen zu haben, was wird ihm dafür? Da sagte er: Tübā wird ihm! Da berichtete er weiter: Darauf strich er über seine Hand und wandte sich weg. Abū ‘Abdarrāḥmān sagt weiter: Es sprach der Prophet: Wenn irgend ein Reiter morgen früh zu den Juden reitet, so grüsst sie nicht zuerst; aber wenn sie Euch grüssen, so erwiedert den Gruss.

96. ‘Abdallāh b. Ḥubāib al-Ġuhanī. ^v Bekehrte sich, war Genosse des Propheten und überlieferte von ihm; sein Sohn Mu‘aḍ b. ‘Abdallah berichtet von seinem Vater: „Wir gingen hinaus in dunkler Regennacht und suchten den Gottesgesandten, damit er mit uns betete. Da traf ich ihn, und er sagte: sprich! Aber nicht sprach ich ein Wort. Darauf sagte er: sprich! und nicht sprach ich ein Wort. Da sagte er wieder: sprich! Ich sagte: o Gottesgesandter, was soll ich sprechen? da sagte er: Sprich, er, Allāh, ist Einer, und bete die al-mu‘awwidātaini ³⁾, wenn du abends schlafen gehst und morgens aufstehst, 3 Mal. Sie werden dich vor allem Unheil schützen.“
97. al-Ḥārīt b. ‘Abdallāh al-Ġuhanī. ^v Ma‘bad al-Ġuhanī sprach: Ad-Ḍaḥḥāk b. Qais schickte mich zu al-Ḥārīt b. ‘Abdallāh al-Ġuhanī mit 20,000 Dirhems und sagte: Sag ihm, dass der „Beherrscher der Gläubigen“ uns befohlen hat, dass wir dir dies überliefern sollten, und dass Du dir damit helfen sollst. Da ging ich hin zu ihm und sagte ihm: Möge Dich Allāh glücklich machen; der Beherrscher der Gläubigen hat mich geschickt zu Dir mit diesen Dirhems u. s. w. Da sagte er: Wer bist Du? Da sagte ich: ich bin Ma‘bad b. ‘Abdallah b. ‘Owaimir. Er befahl mir, dass ich Dich fragen sollte nach den Worten, welche Dir der Rabbi in Jemen an dem und dem Tage gesagt hat. Er sagte: Zu Befehl. Es schickte mich der Gottesgesandte

1) Tübā ist Seligkeit. 2) Als Zeichen der Huldigung.

3) das sind 2 Suren aus dem Koran: Surat-al-Falāq (Sur. 65) und Surat an-nās (ist die 114^{te}).

Almuzdalifa angezündet wurde; er ging daraufzu und liess sich in der Nähe des Feuers nieder.

92. *Suwaid b. Šahr al-Ġuhani*. 71 Bekehrte sich früh und war mit Kurz b. Ġābir al-Fihri, als ihn der Gottesgesandte mit der Expedition gegen die 'Uranier schickte, welche einen Angriff auf die Milchkameele des Gottesgesandten gemacht hatten. Er machte nachher die Expedition nach Hudaibija mit und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens; er ist einer von den vieren, die die 4 Fahnen der Ġuhaina trugen, welche der Gottesgesandte ihnen geknüpft hatte am Tage der Einnahme von Mekka.
93. *Sinān b. Wabr al-Ġuhani*. v. War Eidgenosse der Benū Salim von den Anšār. Machte Muraisi' mit dem Gottesgesandten mit; er war es, der mit Ġahġah b. Sa'd an diesem Tage den Eimer zog, beide tranken das Wasser und stritten und rissen sich darum; da riefen sie ihre Stämme herbei. Er rief die Anšār, und Ġahġah rief: o Volk der Quraiš! Da sprach 'Abdallah b. Ubajj b. Salūl: „Fürwahr, wenn wir zurückkehren nach Medina, wird die stärkere Partei von uns die schwächere verjagen“. u. s. w. Da brachte Zaid b. Arkam dieses zum Gottesgesandten; aber 'Abdallah b. Ubajj leugnete dies gesagt zu haben. Da wurde die Koranstelle geoffenbart, die hierauf Bezug hat.
94. *Halid b. 'Adī al-Ġuhani*. v. Halid bekehrte sich, war Genosse des Propheten und überlieferte von ihm. Von ihm rührt dieses Hadīṭ her: „Wenn zu Jemand Gutes kommt von seinem Bruder ohne Bitte und ohne Stolz, soll er es annehmen und nicht zurückweisen; denn es ist eine Gabe, die Allah ihm verliehen hat.
95. *Abū 'Abdarrahmān al-Ġuhani*. Bekehrte sich, war Genosse des Propheten, und überlieferte von ihm. Ein Hadīṭ von ihm ist das folgende: Während wir beim Gottesgesandten waren, da erscheinen zwei Reiter. Als er sie sah, sprach er: zwei Kindenser, zwei Maḡhiġenser. Als sie zu ihm kamen, waren sie in der That von den Maḡhiġ. Da nähert der eine von ihnen sich ihm, damit er ihm huldige; und nachdem er seine Hand genommen hatte, sagte er: „o Gottesgesandter! Was meinst du, wenn jemand dich

Abkunft zuschrieb. Er berichtet: Es sagte der Gottesgesandte eines Tages: „Wer von den Ma‘add ist, der soll aufstehen“. Da stand ich auf; da sagte er: „setz Dich“. Dann sagte er wieder: „Wer von den Ma‘add ist, der soll aufstehen“; da stand ich auf. Da sagte er: setz Dich. Dann sagte er wieder: „Wer von den Ma‘add ist, der soll aufstehen. Da stand ich auf; da sagte er: Setz Dich! „Da sagte ich: o Gottesgesandter, von wem sind wir denn! Er sagte: Ihr seid von Qudā‘a b. Malik b. Himjar.“

88. *Sabra b. Ma‘bad al-Ġuhani*; † Dieser ist der Vater des ar-Rabi‘ b. Sabra, von dem الرَّبِيعِيُّ überlieferte, und es überlieferte ar-Rabi‘ von seinem Vater. Er sagte: Wir waren bei dem Propheten in der Wallfahrt des Abschieds; da verbot der Prophet die Mut‘a-Ehe s. Nihāja IV, †. Sabra hatte ein Haus in Medina unter den Ġuhainas; er zog hinab in der letzten Zeit seines Lebens nach Da al-Marwa und seine Nachkommenschaft ist dort bis heute. Sabra starb im Chalifat des Mu‘awija b. Abi Sufjan.
89. *Ma‘bad b. Hālid*, †, d. i. Abū Zur‘a al-Ġuhani. Er bekehrte sich früh und war bei Kurz b. Ġabir al-Fihri, als der Gottesgesandte ihn mit der Expedition gegen die ‘Uranier schickte, welche einen Angriff auf die Milchkamele des Gottesgesandten in al-Ġadr gemacht hatten. Er war einer von den vieren, die die vier Fahnen der Ġuhaina trugen, welche ihnen der Gottesgesandte geknüpft hatte am Tage der Eroberung Mekkas; und er lebte mehr als die anderen in der Steppe. Er überlieferte von Abū Bekr und ‘Omar und starb im Jahre 72, einige 80 Jahre alt.
90. *Abū Dubais al-Ġuhani*. † Bekehrte sich früh und war bei Kurz b. Ġabir in der Expedition gegen die ‘Uranier, welche einen Angriff auf die Milchkamele des Gottesgesandten gemacht hatten in Dū ‘l-Ġadr. Dies war im Šawwal des Jahres 6. — Nachher machte er die Expedition des Propheten nach Hudaibija mit, und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens; er machte auch den Feldzug gegen Mekka mit; dann lebte er in der Steppe und starb in den letzten Jahren des Mu‘awija.
91. *Kulāib al-Ġuhani*. † Er sagte: Ich sah den Gottesgesandten bei einer Wallfahrt von ‘Arafa bis Ġam‘, während das Feuer in

von ihnen den Zehnten; er hatte ein Haus in Medina, und die Ġuhaina hatten eine Moschee daselbst.

85. *Ġundub b. Mukaiṭ b. ʿAmr.* † Bruder des Vorigen. Nahm teil an Ĥudaibija und huldigte unter dem Baume. Er war mit Kurz b. Ġābir al-Fihri, als ihn der Gottesgesandte mit der Expedition gegen die ʿUranī's schickte, welche die Milchkamele des Gottesgesandten in Du-l-Gadr geraubt hatten. — Es berichtet Muḥ. b. ʿOmar, dass der Gottesgesandte, als er Mekka angreifen wollte, den Ġundub und Rafiʿ, die beiden Söhne des Mukaiṭ, zu den Ġuhaina schickte mit dem Befehl, dass sie den Ramaḍān in Medina anwesend sein sollten; desgleichen schickte er sie beide, als er nach Tabūk ausziehen wollte, zu den Ġuhaina, sie sollten sie zur Hilfe rufen für die Expedition gegen ihren Feind. Ġundub berichtet: Es pflegte der Gottesgesandte, wenn eine Gesandtschaft ankam, seine schönsten Kleider anzuziehen, und befahl den edelsten seiner Genossen dasselbe zu tun; so habe ich den Gottesgesandten am Tage, als die Gesandtschaft der Kinda ankam, mit jemenischer Ĥulla bekleidet gesehen; und ebenso Abū Bekr und ʿOmar.
86. *ʿAbdallāh b. Bedr b. Zaid al-Ġuhani.* † Genealogie. Sein Name war ʿAbd al-ʿUzzā; als er Muslim geworden war, wurde sein Name geändert, und er ʿAbdallah genannt. Sein Vater Bedr b. Zaid ist derjenige, den ʿAbbās b. Mirdas in seinem Gedichte erwähnt; und es war ʿAbdallāh b. Bedr bei Kurz b. Ġābir al-Fihri, als ihn der Gottesgesandte zu der Expedition gegen die ʿUranī's schickte, welche einen Beutezug auf die Milchkamele des Gottesgesandten gemacht hatten in Du'l Gadr. Er war einer von den Vieren, welche die Fahnen der Ġuhaina getragen haben, die der Gottesgesandte ihnen geknüpft hatte am Tage der Einnahme von Mekka. ʿAbdallāh b. Bedr siedelte sich in Medina an und hatte ein Haus daselbst; aber er wohnte auch in der Wüste im Süden von den Bergen der Ġuhaina. Er hat überliefert von Abū Bekr und starb im Chalifāt des Muʿāwija b. Abi Sufjan.
87. *ʿAmr b. Murra b. ʿAbs al-Ġuhani.* † seine Genealogie. Wurde früh Muslim, folgte dem Propheten, beteiligte sich an seinen Kämpfen und war der erste, welcher den Qudāʿa jemenische

Abū 'Uššāna sagte: Ich habe den 'Uqba gesehen, wie er sich schwarz färbte und dazu sprach:

Wir verändern ihr Oberstes, aber ihre Wurzeln weigern sich. — Moḥammad b. 'Omar sagte: 'Uqba b. 'Āmir nahm Teil an der Schlacht von Šiffin mit Mu'awija, er wandte sich dann nach Alt-Cairo und machte es zu seinem Wohnsitz, baute da ein Haus und starb am Ende des Chalifats von Mu'awija b. Abī Sufjan.

82. *Zaid b. Ḥalid al-Ġuhani.* ¶ Hatte die Kunja Abū 'Abd-arrāḥmān oder Abū Ṭalḥa. Er starb in Medina im Jahre 78 im Alter von 85 Jahren. Er hat überliefert von Abū Bekr und 'Omar und 'Othmān. Und Muḥ. b. Sa'd sagt: Ich habe einen anderen als Muḥ. b. 'Omar gehört, der sagte: Zaid b. Ḥalid starb in Kufa am Ende des Chalifats von Mu'awija b. Abī Sufjan.
83. *Tamim b. Rabi'a b. 'Aufā al-Ġuhani.* ¶ Genealogie. Wurde Muslim, nahm mit dem Gottesgesandten an Ḥudaibija teil und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens.
84. *Rafi' b. Mukaiṭ b. 'Amr al-Ġuhani.* ¶ Genealogie. Wurde Muslim, nahm mit dem Gottesgesandten an Ḥudaibija teil und huldigte unter dem Baume. Er war mit Zaid b. Ḥāriṭa in der Expedition, welche der Gottesgesandte nach Ḥismā schickte. Im 2. Ġumādā des Jahres 6 schickte ihn Zaid b. Ḥāriṭa als Botschafter zum Gottesgesandten auf einer Kamelstute von den Kamelen des Stammes. Da nahm sie ihm 'Alī b. Abī Ṭalīb auf dem Wege weg und gab sie dem Stamme zurück. Dies geschah, als ihn der Gottesgesandte beauftragt hatte zurückzugeben, was ihnen abgenommen war, weil sie zum Gottesgesandten gekommen und Muslims geworden waren; er schrieb ihnen einen Brief. Rafi' b. Mukaiṭ war auch bei Kurz b. Ġābir al-Fihri, als ihn der Gottesgesandte nach Du al-Ġadr schickte; er war ebenfalls bei 'Abdarrāḥmān in der Expedition gegen Dumat al-Ġandal; dieser schickte ihn zum Gottesgesandten mit der Siegesbotschaft. Rafi' b. Mukaiṭ ist einer von den vieren, welche die vier Fahnen der Ġuhaina trugen, die ihnen der Gottesgesandte geknüpft hatte, am Tage der Einnahme von Mekka. Der Gottesgesandte setzte ihn über die Ṣadaqat der Ġuhaina. Er nahm

war schon früh Genosse des Propheten; er war ein frommer Mann und fastete dauernd; er liess sich nieder in Baṭn Rim 30 Meilen von Medina und starb hier in der letzten Zeit der Statthalterschaft Merwāns b. al-Ḥakam über Medina im Chalifat des Mu'awija b. Abi Sufjān.

79. Sein Bruder von Vaters und Mutters Seite *Ġubair b. Mālik*.
 ↳ Seine Mutter ist Buḥaina bint al-Ḥariṭ b. 'Abd-Muṭṭalib. Folgte dem Propheten und fiel am Tage von Jemāma als Glaubensstreiter im Jahre 12 unter dem Chalifat des Abū Bekr aṣ-Ṣiddīq.

80. Dann einer von den Liḥb *al-Ḥariṭ b. 'Umair al-Azdī*. ↳.
 Der Gottesgesandte schickte al-Ḥariṭ b. 'Umair al-Azdī zu dem König von Boṣrā mit einem Briefe, und nachdem er nach Muta gekommen war, stellte sich ihm Šurāḥbil b. 'Amr al-Ġassanī entgegen und sagte: wohin willst Du? Er sagte: nach Ša'm. Da sagte er: Du bist vielleicht einer von den Boten Muḥammeds. Er sagte; ja, ich bin der Bote des Gottesgesandten. Da befahl er, dass er an eine Kette gelegt würde; dann führte man ihn vor, und er schlug ihm den Kopf ab. Von den Boten des Gottesgesandten wurde keiner getödtet ausser ihm. Als die Nachricht den Gottesgesandten erreichte, war er darüber aufgebracht, entbot die Leute und teilte ihnen den Mord des al-Ḥariṭ b. 'Umair mit. Da beeilten sie sich ihn zu rächen; es war dies der Grund für die Expedition von Muta.

Von den Qudā'a b. Mālik b. 'Amr b. Murra b. Zaid b. Ḥimjar und von den Ġuhainu.

81. *'Uqba b. 'Amir b. 'Abs al-Ġuhani Abū 'Amr*. ↳.
 Er berichtet: Ich hörte von der Ankunft des Propheten; war grade mit Schafen beschäftigt, liess sie laufen, ging zu ihm und sagte: O Gottesgesandter, ich bin gekommen Dir zu huldigen. Da sagte er: Willst Du eine beduinische Huldigung oder die Huldigung der Hijra? Da huldigte er ihm und blieb bei ihm. Muhammed sagte eines Tages: wer hier ist von den Ma'add, der soll aufstehen. Da standen die Leute auf, und ich stand mit ihnen auf. Da sagte er zu mir: setz Dich! Er tat das mit mir 2 mal oder 3 mal. Da sagte ich: O Gottesgesandter, sind wir nicht von den Ma'add? er sagte: nein! ich sagte: von wem sind wir? er sagte: Ihr seid von den Qudā'a b. Malik b. Ḥimjar. —

unter den Leuten; dann betete er über ihm in Gegenwart von Ibn 'Omar und Sa'īd el-Hudrī, Es betete über ihm al-Walīd b. 'Utba, der Statthalter von Medina; Merwān b. al-Ḥakam war am Tage, da Ibn Huraira starb, abgesetzt.

Walīd b. 'Utba schrieb an Mu'awija, indem er ihm über den Tod Abū Hurairas berichtet. Da schrieb ihm Mu'awija: „Siehe, was er nachgelassen hat, und gib seinen Erben 10,000 Dirhem, gewähre ihnen deinen Schutz und erweise ihnen Gutes; denn er war unter denen, die dem 'Othmān halfen und bei ihm im Gehöft waren. Sei Allāh ihm gnädig! — Er überlieferte von Abu Bekr und 'Omar und starb im Jahr 59 d. H. am Ende des Chalifats von Mu'awija b. Sufjan im Alter von 78 Jahren. Er betete über A'īša, die Gattin des Propheten, im Monat Ramaḍān des Jahres 58, und über die Umm Salama, die Gattin des Propheten, im Šawwāl des Jahres 59. Bald darauf starb er.

76. *Abū'l Rawū ad-Dausī* von Stamme Azd. ¶ Er pflegte in Du'l Ḥulaifa zu wohnen und war ein Anhänger 'Othmāns; hat überliefert von Abū Bekr. und starb vor dem Tode Mu'awijas b. Sufjan.
77. *Sa'd b. Abī Dubūb ad-Dausī*. ¶ Er berichtet von sich: Ich ging zum Propheten und bekehrte mich; dann sagte ich zum Gottesgesandten: Lass doch meinem Volke die Güter, in deren Besitz sie zum Islam übergetreten sind. Da tat er das und setzte mich über sie; später that 'Omar dasselbe. Sa'd gehörte zu den Vornehmsten seines Stammes und sagte: Ich sprach mit meinem Stamme wegen des Honigs und sagte ihnen: Gebet Zakāt von ihm, denn es ist nicht Gutes in einer Frucht, von der nicht Zakāt gegeben wird. Sie sagten: wieviel hältst Du für nötig? ich sagte: den Zehnten. Ich nahm von ihnen den Zehnten, kam damit zu 'Omar und benachrichtigte ihn von dem Hergang; da nahm ihn Omar, verkaufte ihn und bestimmte seinen Preis für die Verwerthung der Šadaqāt der Muslims.
78. *'Abdallāh b. Buḥaina*. ¶ Buḥaina ist seine Mutter. Genealogie. Erzürnte sich mit seinem Stamme, den Benu Miḥḍab, wegen einer Sache und schwor, dass ihn und sie kein Ort mehr vereinigen sollte. Er ging nach Mekka, wurde Eidgenosse des al-Muṭṭalib b. 'Abd.-Manāf und heiratete Buḥaina, die Tochter des Ḥāriṭa b. al-Muṭṭalib; sie gebar ihm den 'Abdallāh; er erhielt die Kunja Abū Muḥammed. Er bekehrte sich und

Von seinem Verhältniß zu 'Omar berichtet Abū Huraira selbst: „Ich war sein Statthalter in Bahrein. Als ich zurückkam zu 'Omar b. al Ḥaṭṭāb, sprach er: „Feind Gottes und des Islāms“ oder „Feind Gottes und seines Buches“; hast Du das Vermögen Allahs gestohlen? Ich sagte: „nein! sondern ich bin ein Feind dessen, der sie beide befeindet. Meine Rosse vermehrten sich und ebenfalls meine Beuteantheile. Da nahm er 12000 Dirhems von mir.“ Dann schickte er wieder zu mir später und sagte: „willst Du Statthalter werden? ich sagte nein! Er sagte: warum? wurde nicht Josef Statthalter? ich sagte: Josef war Prophet und Sohn eines Propheten; ich fürchte mich vor Eurer Statthalterschaft drei und zwei mal. Da sagte er: Warum sagst Du nicht fünfmal? Da sagte ich: „ich fürchte nicht, dass man meine Ehre schmähen, mein Vermögen nehmen und meinen Rücken schlagen kann; aber ich fürchte, dass ich spreche ohne Milde und richte ohne Wissen.“

Ein andermal sagte Abū Huraira: „Es sprach 'Omar zu mir: o Feind Allahs und Feind seines Buches! hast Du gestohlen vom Vermögen Allahs? Da sagte ich: nicht bin ich ein Feind Allahs und nicht ein Feind seines Buches; sondern ein Feind dessen, der Feind der beiden ist, und nicht habe ich gestohlen das Vermögen Allahs. Da sagte er: Woher hast du dir die 10,000 Dirhems gesammelt? Da sagte ich: o Herrscher der Gläubigen, meine Rosse vermehrten sich, und meine Antheile häuften sich sowie auch mein Gehalt. Da befahl der Herrscher der Gläubigen, und das Geld wurde wir abgenommen. Abū Huraira sagte: O Gott, verzeihe dem Herrscher der Gläubigen.

Zum Schlusse folgen eine Menge Traditionen von seinem Verhalten auf dem Sterbebette. Als Abu Huraira gestorben war, stiegen die Leute von den Höhen herab, um bei seinem Begräbnis zu folgen. Es war Walid b. 'Utba Emir von Medina; da befahl er ihnen: Beerdigt ihn nicht, bis ihr mich benachrichtigt; er schief nach dem Mittagsgebet. Da sagten Ibn 'Omar und Abu Sa'īd al-Ḥudrī, und sie waren beide anwesend: Gehet hinaus mit ihm; da gingen sie heraus mit ihm nach dem Mittagsgebet zum Orte des Kirchhofes; und als sie ankamen, war der Zeitpunkt des Nachmittagsgebetes nahe. Da sagte das Volk: betet über ihn. Da sagte der Bote des Walid: nicht wird über ihn gebetet, bis der Emir ankommt. Da ging er zum 'Aṣrgebet, und betete

wäre es Dir besser gewesen. Er sagte: O Gottesgesandter, ich wusste nicht, dass es in der Angelegenheit eine freiere Auffassung gäbe. Da rief der Gottesgesandte die, mit welcher er sich vergangen hatte, und sprach: Geh heim, und frage sie weiter nicht. Da sprachen die Leute viel über Māʿiz und schwatzten viel darüber. Da sagte der Gottesgesandte: Fürwahr, er hat Busse getan; würde eine Schaar aus meiner Gemeinde solche Busse tun, würde ich ihnen verzeihen.

74. *Māʿiz b. Malik al-Aslamī.* ♂ Bekehrte sich und folgte dem Propheten er ist es, welcher die Schande begangen hatte; dann tat er Busse, kam zum Gottesgesandten und gestand es ihm. Da befahl er, dass er gesteinigt wurde; aber er sagte: „Fürwahr, er hat Busse getan; würde eine Schaar von meiner Gemeinde eine solche Busse tun, würde ich es ihnen verzeihen.“ Und der Gottesgesandte sagte: „bittet um Verzeihung für Māʿiz b. Malik.“

Und von den übrigen Stämmen der Azd und dann von den Daus.

75. *Abu Huraira.*

Seine Vita ist die längste in diesem Bande, trotzdem in der Hs. 8 Blätter (im Text p. ٥٨, 7 zwischen ٥٥ und ٥٦) fehlen. Ich will seine Besprechung nur kurz machen, da er ja als Schwindler längst bekannt ist, aus seinen Hadīten auch viel Überhebung spricht und sie langweilig oft wiederkehren. Seine Hörer wurden selbst seiner überdrüssig, s. p. ٥٧, Z. 17, wo er sagt: die Leute sagen, du redest zu viel, o Abū Huraira! Und ٥٧, l. Z. und ٥٧, 1 ruft ihm der ehrwürdige ʿAbdallāh b. ʿOmar zu: Sieh zu, was du berichtest; denn du überlieferst zu viel von dem Propheten. Ich will mich deshalb nur auf Hadīte beschränken, die besondern Wert haben, insbesondere über sein Verhältnis zu ʿOmar.

ʿAbdallāh b. Rāfiʿ fragte ihn, wie er zu seiner Kunja gekommen sei: Ich sagte zu Abū Huraira, warum nennen dich die Leute Abū Huraira; er sagte, fürchtest Du dich vor mir? Ich sagte: Keineswegs, bei Allah, ich verehere Dich. Er sagte: Ich hütete das Kleinvieh für meinen Stamm und hatte ein kleines Kätzchen; ich pflegte, wenn es Nacht wurde, es in einen Strauch zu legen, und wenn ich morgens aufstand, nahm ich es zu mir und spielte mit ihm; deshalb gaben sie mir die Kunja Abū Huraira“.

als so, dass sie den Gottgesandten bedienten. Sie waren beide bedürftig, und hatten Nachkommenschaft in Jain. Hind b. Hārīta starb in Medina unter dem Chalifat des Mu'awija b. Abī Sufjan. Einer der Gelehrten hat erwähnt, dass sie 8 Brüder waren, Genossen des Propheten, dass sie bei der Bai'at ar-riḍwan anwesend waren, nämlich Asma' u. Hind u. Hidaš u. Du'aib u. Humran u. Fuḍala u. Salama u. Mālik, Söhne des Hārīta b. Sa'īd b. 'Abdallāh b. Gijāt.

72. *Du'aib b. Ḥabīb al-Aslami.* o Er gehörte zu den Benu Mālik b. Afṣa, den Brüdern der Aslam. Ibn 'Abbās sagt: Berichtet hat uns Du'aib, dass er der Aufseher des Schlachtviehs des Propheten war, und dass der Prophet ihn fragte, was von dem Schlachtvieh umgekommen. Er hatte ein Haus in Medina und lebte bis zum Chalifat des Mu'awija b. Abī Sufjan.

73. *Hazzāl al-Aslami.* o Er ist Abū Nu'aim b. Hazzāl und gehört zu den Benu Mālik b. Afṣa, den Brüdern des al-Aslam; er ist der Genosse des Ma'iz b. Mālik, welcher ihm befahl zum Propheten zu gehen und ihm zu gestehen. — Muḥ. b. 'Omar berichtet von Jazīd b. Nu'aim b. Hazzāl nach seinem Vater: Abū Ma'iz hatte mir seinen Sohn Ma'iz als Pflegling übergeben, und ich sorgte für ihn auf das beste. Da kam er zu mir eines Tages und sagte: Siehe, ich bewarb mich um eine vornehme Frau, die ich kenne, bis ich von ihr jetzt erlangte, was ich wollte. Ich bereue die Tat. Was ist deine Meinung? Da befahl ich ihm, dass er zum Propheten ginge und ihm es mitteilte; er ging zum Gottesgesandten und gestand seine Unzucht — er war verheiratet gewesen. — Da befahl ihm der Gottesgesandte, in die Ḥarra zu gehen und schickte mit ihm Abu Bekr, dass er ihn steinige. Da berührten ihn die Steine und er floh in der Richtung auf al-'Aqīq, und wurde getroffen in al-Mukaimin; 'Abdallāh b. Unais traf ihn mit einem Eselsknochen; nicht hörte er auf ihn zu schlagen, bis er ihn tötete. Dann kam 'Abdallāh b. Unais zum Propheten und erzählte es ihm. Da sprach er: Und warum habt ihr ihn nicht gelassen? Vielleicht, dass er Busse getan hätte, und Allāh ihm verziehen hätte. Da sagte er: O Hazzāl, wie schlecht ist, was Du getan hast mit deinem Waisen; wenn Du ihn gehüllt hättest in dein Gewand,

69. *Malik b. Gubair b. Hibāl.* ۴۹ Folgte dem Propheten und war mit ihm in Hudaibija nach dem Bericht Hišam b. Muḥ. b. as-Sā'ib al-Kelbī.

Ende des 12. Guz' vom Buche des Ibn Ḥajjawaihi. Es folgt der 13.^{te} von den Benū Malik b. 'Aḫṣā. Diese gehören zu denen, die sich ebenfalls den Ḥuzā'a angeschlossen haben.

Im Namen Allāhs, des Allbarmherzigen.

Ibn Sa'd sagt: Und zu den Benū Malik b. 'Aḫṣā, den Brüdern der Aslam, die sich ebenfalls den Ḥuzā'a angeschlossen haben, gehört:

70. *Asmā' b. Ḥārīṭa.* ۵. Genealogie. Zu seinen Nachkommen gehörte Gailān b. 'Abdallāh b. Asmā' b. Ḥārīṭa, der einer von den Generalen Abū Ġa'far al-Manṣūr's war. Muḥ. b. 'Omar berichtet von Asmā' b. Ḥārīṭa al-Aslamī, dass er sagte: Ich trat beim Propheten am Tage 'Ašūrā ein, da sagte er: Hast Du heute gefastet? Ich sagte: nein! ich habe schon gespeist, o Gottesgesandter. Da sagte er: So faste den Rest dieses Tages und befehl deinem Stamme, dass sie fasten. Da nahm ich meine Stiefel in die Hand und eilte von dannen, bis dass ich herunterkam nach Jain zu meinem Stamme, und sagte: Der Gottesgesandte befiehlt Euch, dass ihr fastet. Sie sagten, wir haben schon gespeist; da sagte er: Fürwahr, er hat Euch befohlen, dass ihr den Rest dieses Tages fastet. Dann schickte der Gottesgesandte den Asmā und Hind, die beiden Söhne des Ḥārīṭa, zu den Aslam, sie sollten ihnen sagen: Der Gottesgesandte befiehlt euch, dass ihr anwesend seid im Ramaḍān in Medīna. Dies war damals, als der Gottesgesandte seine Expedition gegen Mekka machen wolte. Asmā' b. Ḥārīṭa starb i. J. 66 als Mann von 80 Jahren, er war bedürftig, einer von den Leuten der Šuffa. Muḥ. b. Sa'd sagt: Ich habe einen andern von den Gelehrten gehört, wie er sagte: Asmā' starb in Bašra unter dem Chalifat des Mu'āwija b. Abi Sufjan unter der Verwaltung Zijād's.

71. und sein Bruder *Hind b. Ḥārīṭa al-Aslamī.* ۵) Muḥ. b. 'Omar sagt, es hätte Abū Huraira gesagt: Niemals pflegte ich Asmā' und Hind, die beiden Söhne Ḥārīṭa's, anders zu sehen

63. *Zāhir b. al-Aswad b. Muḥalla*. f^Λ Genealogie. Sein Sohn Mağza'a berichtet, dass er zu denen gehörte, die an der Huldigung unter dem Baum teilnahmen. Er sagte: Ich zündete Feuer an mit Kohlen. Da rief der Rufer des Gottesgesandten: Der Gottesgesandte verbietet, das Fleisch der Esel zu essen. — Muḥ. b. 'Omar sagt: Zāhir nahm seinen Wohnsitz in Kufa, als die Muslims hinunterzogen; sein Sohn Mağza'a b. Zāhir war angesehen in Kufa und gehörte zu den Genossen des 'Amr b. al-Hamiq.
64. *Hāni' b. Aus al-Aslamī*. f^Λ Gehörte zu den Genossen des Baumes; er hatte Schmerzen in seinem Knie. Wenn er mit der Stirn den Boden berührte, legte er ein Kissen unter sein Knie.
65. *Abū Merwān al-Aslamī*. f^Λ Sein Name war Mu'attib b. 'Amr; es überlieferte von ihm sein Sohn 'Aṭa' b. Abī Merwān, und Andere überlieferten von 'Aṭā' b. Abī Merwān. — Muḥ. b. 'Omar sagt, dass ihm Sa'id b. 'Aṭa' b. Abī Merwān von seinem Vater und seinem Grossvater Mu'attib b. 'Amr al-Aslamī berichtet habe, was folgt: Ich sass beim Propheten, da kam zu ihm Mā'iz b. Malik und sprach: Ich habe Unzucht begangen. Da wandte er sich von ihm dreimal ab, als er es ihm zum vierten Male sagte, trat er auf ihn zu und sagte: Hast du den Coitus mit ihr vollzogen? Er sagte: Ja, bis sich „dieses“ in „jenem“ verbarg, wie sich verbirgt der Stift in der Schminkbüchse und das Seil in dem Brunnen.
66. *Bašir al-Aslamī*. f^Λ Bišr b. Bašir sagt, dass sein Vater, der zu den Genossen des Baumes gehörte, ihn benachrichtigte, dass der Gottesgesandte gesagt habe: Wer von diesem schlechten Baume isst, der soll nicht mit uns sprechen". Ḥumaid b. 'Abdarrahmān überliefert von diesem Bašir einen langen Ḥadīṭ über die Huldigung das Jazid b. Mu'awija und über die Schamhaftigkeit.
67. *al-Haiṭam b. Naṣr b. Dahr al-Aslamī*. f[†] Muḥ. b. 'Omar sagte: Ibn Dahr. Es berichtete uns Muḥ. b. 'Omar von al-Haiṭam: Ich schätzte die Haare des Propheten zwischen Unterlippe und Kinn und sein Stirnhaar auf 30 graue Haare.
68. *al-Ḥarīṭ b. Ḥibāl al-Aslamī*. f[†] Seine Genealogie. Folgte dem Propheten, war mit ihm in Ḥudaibija nach dem Bericht vom Ḥiṣām b. Muḥammad.

- der Gottesgesandte? Er sagte: Der Prophet meint: „Werfet die Kiesel, wie man mit 2 Fingern wirft“.
59. *Sinān b. Sanna al-Aslamī*. f v Er ist der Oheim des Ḥarmala b. ‘Amr Abū ‘Abdarrahmān al-Aslamī, welcher von Sa‘īd b. al-Musajjib überliefert hat. Sinān wurde Muslim und folgte dem Propheten.
60. *‘Amr b. Ḥamza b. Sinān al-Aslamī*. f v Muḥ. b. ‘Omar berichtet, dass ‘Amr b. Ḥamza mit dem Gottesgesandten die Schlacht bei Ḥudaibija mitgemacht habe. Er ging nach Medīna und bat den Propheten um die Erlaubnis, in seine Wüste zurückgehen zu dürfen. Dieser erlaubte es ihm. Da ging er hinaus bis nach Dabū‘a eine Poststation von Medīna, auf dem Ḥaḡḡwege nach Mekka; da traf er ein schönes Mädchen von den Arabern; es stachelte ihn der Satan an, dass er sie schändete, und nicht war er verheiratet gewesen. Dann bereute er, kam zum Propheten und berichtete ihm darüber. Da belegte er ihn mit der Prügelstrafe und befahl einem Manne, dass er ihn geisselte mit einer Geißel, die umwickelt und milde war.
61. *Ḥaḡḡaḡ b. ‘Amr al-Aslamī*. f v Dies war Abū Ḥaḡḡaḡ, von dem ‘Urwa b. az-Zubair überlieferte, und Ḥaḡḡaḡ b. Ḥaḡḡaḡ hatte von Abū Huraira überliefert. — Ḥaḡḡaḡ b. ‘Amr berichtete, dass er den Propheten sagen gehört habe: Wenn einer ein Bein gebrochen hat oder hinkt, so ist er entschuldigt, aber ihm liegt eine spätere Wallfahrt ob. Sein Sohn berichtet, dass sein Vater gesagt habe: Ich sprach: o Gottesgesandter, was ist die Sühne für mein Vergehen gegen die Milchverwandschaft? da sagte er: Die Freilassung eines Sklaven oder einer Magd.
62. *‘Amr b. ‘Abd-Nuḥm al-Aslamī*. f v Ging mit dem Propheten hinaus nach Ḥudaibija und war sein Führer auf dem Wege zum Pass Dāt-al-Ḥanzal; er ging vor ihm her, bis er mit ihm oben stand. Da sagte der Gottesgesandte: Bei dem, in dessen Hand meine Seele ist, es gibt Nichts gleich diesem Pass in dieser Nacht, ausser etwa das Tor, von welchem Allah den Kindern Israels sagte: Gehet hinein in das Tor, mit den Stirnen den Boden berührend, und saget „Ḥitta“. ¹⁾ Und er sagte: Niemand wird diesen Pass in der Nacht passieren, ohne dass ihm verziehen wird.

1) Sure II, 55 u. VII, 161.

dem Geräte, die Geißel, die Frauenausstattung und Ähnliches. Es war Hamza, der Ka'b b. Malik mitteilte, dass ihm verziehen war, und was in Bezug auf ihn dem Propheten geoffenbart worden war. Da riss Ka'b zwei Kleider, die er anhatte, von sich herunter und bekleidete ihn mit beiden. Und Ka'b sprach: Bei Allāh, ich hatte keine andern als diese beiden, und borgte mir zwei Kleider von Abū Qatāda.

55. *‘Abdarrahmān b. al-Ašjam al-Aslamī.* † Salama b. Wardan berichtete von ihm: Ich sah den ‘Abdarrahmān b. al-Ašjam al-Aslamī, einen von den Genossen des Propheten, einen Mann mit weissem Kopf und weissem Bart.
56. *Mihğan b. al-Adra‘ al-Aslamī.* † von den Benu Salm. Er ist der, von dem der Prophet sagte „Werfet Eure Lanzen, und ich bin mit Ibn al-Adra‘“. Er wohnte in Medīna und starb daselbst unter dem Chalifat des Mu‘awija b. Abī Sufjan.“
57. *‘Abdallāh b. Wahb al-Aslamī.* † Begleitete den Propheten und war in Oman, als der Prophet starb. Da machte er sich auf, er und Habib b. Zaid al-Mazini zu ‘Amr b. Aš, als sie das Ende des Propheten erfuhren. Da überfiel sie Musailima, ihre ganze Begleitung entkam; aber festgenommen wurden Habib b. Zaid u. ‘Abdallāh b. Wahb. Da sprach er: Bezeugt Ihr beide, dass ich der Prophet Gottes bin? Habib weigerte sich, dies Zeugnis abzulegen; da tötete er ihn und zerschnitt ihn Glied für Glied. Darauf legte ihm ‘Abdallāh b. Wahb das Zeugnis ab, während sein Herz ruhig war durch den Glauben; nun tötete er ihn nicht, aber setzte ihn gefangen. Als Ḥalid b. Walid mit den Gläubigen nach Jemāma herunterstieg und den Musailima bekämpfte, entkam ‘Abdallāh b. Wahb und ging zu Usama b. Zaid. Er war bei Ḥalid b. Walid und blieb bei ihm, und bekämpfte mit den Muslims den Musailima und seine Genossen in hartnäckigen Kämpfen.
58. *Ḥarmala b. ‘Amr al-Aslamī.* † Er war der Vater des ‘Abdarrahmān b. Ḥarmala, welcher von Sa‘id b. Musajjib überlieferte. Ḥarmala erzählt: Ich machte die Abschiedswallfahrt als Hinterreiter meines Oheims Sinān b. Sanna. Nachdem wir bei ‘Arafat abgestiegen waren, sah ich den Propheten einen seiner Finger auf den anderen legen. Ich sprach zu meinem Oheim: Was will denn

Poststation von Medina. Er lebte bis zu den Tagen der Hārasschlacht im Du al-Ḥiġġa des Jahres 63 unter dem Chalifat des Jezīd b. Muʿāwija.

52. *Nāġia b. Ġundub al-Aslamī.* ff. Nahm mit dem Gottesgesandten an Ḥudeibija teil; da setzte ihn der Gottesgesandte über die Schlachttiere, als er nach Ḥudeibija aufbrach, und befahl ihm, dass er sie bis Du Ḥulaifa vortrieb. Nach ʿAbdallah b. Nijār's Bericht soll der Prophet den Nāġia b. Ġundub über die Schlachttiere gesetzt haben, als er zum Abschiedsbesuch aufbrach. Da reiste er mit Schlachtvieh vor ihm her und suchte die Weide in den Strüchern, er und 4 Jünglinge von den Aslam. Es sagte Muḥ. b. ʿOmar: Ibn Ġundub nahm an der Eroberung von Mekka teil. Und es übertrug ihm der Gottesgesandte die Aufsicht über die Schlachttiere bei der Ḥiġġat al-wadāʿ. Nāġia zog hinunter in das Gebiet der Benu Salima und starb in Medina unter dem Chalifat des Muʿāwija b. Abī Sufjān.
53. *Nāġia b. al-Aʿġam al-Aslamī.* fo Nahm an Ḥudeibija mit dem Gottesgesandten teil. 14 Männer von den Genossen des Propheten berichten, dass Nāġia mit einem Pfeile in den Brunnen bei Ḥudeibia hinuntergestiegen, und dass er von Wasser überquoll, bis sie die Kamele tränkten. Es berichtet Wāqidī: es heisst, derjenige, welcher mit dem Pfeile hinabstieg, war Nāġia b. Ġundub, nach Anderen Barā b. Āzib, nach Anderen heisst er ʿAbbād b. Ḥalid al-Ġifārī, aber das erste ist das richtigste, dass es Nāġia b. al-Aʿġam war. Der Gottesgesandte band am Tage der Eroberung Mekka's den Aslam 2 Fahnen; es trug die eine Nāġia b. al-Aʿġam und die andere Buraida b. al-Ḥuṣaib. Nāġia b. al-Aʿġam starb in Medina am Ende des Chalifats Muʿāwija's b. Abī Sufjān, er hat keine Nachkommen hinterlassen.
54. *Ḥamza b. ʿAmr al-Aslamī.* fo. Abū Muḥammed starb im Jahre 61 im Alter von 71 Jahren und hat überliefert von Abū Bekr und ʿOmar. Muḥammed b. ʿOmar berichtet nach Ḥamza b. ʿAmr: Als wir in Tabūk waren, und die Heuchler mit der Kamelin des Gottesgesandten in die Schlucht flohen, bis manches von dem Kamelszeug herunterfiel, da sprach Ḥamza: Da wurde mir hell an meinen 5 Fingern, es wurde Licht, so dass ich mich daran machte aufzulesen, was weggekommen war von

nämlich seinen Sklaven Mas'ūd. Da gingen wir hinaus insgesamt, bis wir nach Gatğāta gelangten, eine Poststation von Medīna; da betete der Gottesgesandte daselbst, und seine Moschee ist heute in dem Orte. Wir frühstückten hier vom Rest unserer Reisekost, schlachteten am Abend ein Schaf und trockneten sein Fleisch. Da sagte der Prophet: Wer führt uns zu den Benū 'Amr b. 'Auf? Ich stieg ab mit dem Gottesgesandten bei Sa'd b. Ĥaitama, da bekehrte sich Sa'd, der Freigelassene der Aslam, und folgte dem Propheten.

51. *Rabī'a b. Ka'b al-Aslamī.* ff Bekehrte sich und folgte dem Propheten in früher Zeit, gehörte zu den Leuten der Suffa und bediente den Gottesgesandten. Er sagte: Ich pflegte am Tore des Gottesgesandten zu übernachten und ihm das Wasser zur religiösen Waschung zu geben. Ich hörte, wie es mir Nachts in den Ohren klang: „Al-Ĥamdu lillahi rabbi-l-'ālamīna". Der Prophet hatte den Abū Bekr und den Rabī'a al-Aslamī mit Terrain belehnt, in dem eine schiefe Palme war, deren Wurzel in dem Boden des Rabī'a war, während die Äste in das Gebiet des Abū Bekr ragten. Da sagte Abū Bekr: sie gehören mir; und Rabī'a sagte: sie gehören mir. Da erreichte die Angelegenheit den Stamm des Rabī'a, und diese kamen zu ihm. Da sprach er zu ihnen: Ich verbiete jedem Manne von Euch, ihn (Abū Bekr) durch irgend, ein Wort zornig zu machen, was zur Folge haben könnte, dass der Prophet über ihn und Gott über seinen Propheten zornig werden könnte. Als dann der Zorn Abū Bekr's verraucht war, sagte er: „Gib es zurück an mich, o Rabī'a; da sagte er: Nicht werde ich es dir zurückgeben. Da ging Abū Bekr zum Propheten, und es kam Rabī'a schneller an und sagte: Ich bitte um Verzeihung Allah wegen seines Zorns und wegen des Zorns seines Propheten. Da sagte er: Was ist denn das? Da erzählte er ihm die Geschichte; da sagte der Prophet: Fürwahr! gib es ihm nicht wieder. Da wandte Abū Bekr sein Gesicht zur Wand und weinte. Dennoch entschied der Prophet: Die Aeste gehören dem, dem die Wurzeln gehören. — Muḥ. b. 'Omar berichtet: Nicht hörte Rabī'a b. Ka'b auf, ihm in Medina anzuhängen und seine Feldzüge mitzumachen, bis der Prophet zu Gott genommen ward. Da verliess er Medina und liess sich nieder in Jain; das gehört zu dem Gebiet der Aslam, eine

ihm, er solle mir ein Kamel und Proviant und einen Führer schicken." Ich ging hinaus, bis ich zu meinem Herrn kam und teilte ihm die Botschaft Abū Bekr's mit. Er gab mir ein Kamel mit Frauensattel für seine Familie, das Dajjāl hiess, und einen Eimer Milch und einen Scheffel Datteln, schickte mich als Führer und sagte mir: Führe ihn auf dem Wege, bis er Dich entbehren kann. Da ging ich mit ihnen, bis ich die Rakūba betrat, und als wir oben waren, war die Gebetsstunde da. Da stand der Gottesgesandte auf und es stand Abū Bekr zu seiner Rechten, da ging der Islām in mein Herz, und ich bekehrte mich. Ich stand an seiner andern Seite, da streckte er seine Hand nach der Brust Abū Bekr's aus, und es war unsere Reihe hinter ihm. Und es sagte Mas'ūd: Ich weiss Keinen von den Benū Sāhm, der früher Muslim wurde als ich ausser Buraida b. al-Huṣaib ^{fr} — Mas'ūd b. Hunaida sagt: Nachdem wir heruntergestiegen waren mit dem Gottesgesandten nach Qubā, fanden wir eine Moschee, worin die Genossen des Propheten zu beten pflegten mit dem Gesicht nach Jerusalem; es was ihr Imam Sālim, der Freigelassene des Hūdāifa. Da vergrösserte der Gottesgesandte die Moschee und betete mit ihnen. Ich blieb bei ihm in Qubā, bis ich mitgebetet hatte fünf Gebete mit ihm; dann ging ich um Abschied von ihm zu nehmen. Da sagte er zu Abū Bekr: Gib ihm etwas. Da gab er mir 20 Dirhams und bekleidete mich mit einer „Tobe". Dann ging ich fort zu meinem Herrn mit der Satteldecke, und ich kam zum Stamm, indem ich Muslim war. Da sagte mein Herr zu mir: „Du hast es schnell gemacht." Da sagte ich zu ihm: „O mein Herr, ich habe eine Rede gehört, wie ich noch keine schönere gehört habe." Darauf bekehrte sich mein Herr.

Waqidī sagt, dass er an Muraisī^c mit dem Propheten teilnahm, und dass sein Herr ihn freiliess; da gab ihm der Gottesgesandte 10 Kamele.

50. *Sa'd Maula al-Aslamijjīn.* ^{fr} Waqidī berichtet von 'Abdallāh b. Sa'd, dass sein Vater gesagt habe: Als der Gottesgesandte in 'Arğ war, und ich mit ihm als Führer, bis wir in den Rakūbapass eintraten, da ging ich in die Gebirge und hielt mich dort auf. Der Gottesgesandte ging vorbei an Ḥaḍawāt in der Nähe von 'Arğ. Da schickte ihm Abū Temīm Proviant und einen Führer,

dieses! Da sagte der Wolf: Fürwahr! wunderbarer als dieses ist der Gesandte Gottes zwischen diesen Dattelpalmen", und er zeigte auf Medina. Da führte Uhbān seine Schafe auf Medina hinab, kam zum Gottesgesandten und erzählte ihm die Geschichte. Da wunderte sich der Gottesgesandte darüber und befahl, dass er wenn der 'Aṣr gebetet sei, es seinen Genossen erzähle, und er tat es. Da sagte der Gottesgesandte: Er hat Recht mit Bezug auf Wunderzeichen, die vor der Auferstehung eintreten werden. Es bekehrte sich Uhbān, begleitete den Propheten und wurde Abū 'Uqba genannt. Später liess er sich in Kufa nieder und baute darin ein Haus unter den Aslam. Er starb dort unter dem Chalifate des Mu'āwija und während der Statthalterschaft des Muḡira b. Su'ba.

47. *'Abdallah b. Abi Ḥadrad*, fī fī Genealogie. Er hatte den Beinamen Abū Muḡammed. Es war das erste Gefecht, das er mit dem Gottesgesandten mitmachte, Ḥudaibija; alsdann Ḥaibar, und die späteren Schlachten. — Es wird berichtet, dass Abū Ḥadrad den Gottesgesandten um Unterstützung bei der Mitgift seiner Frau bat. — Aber Wāqidī sagte: das ist falsch. Viel mehr ist der Ḥadīṡ, dass Ibn Abi Ḥadrad den Gottesgesandten um Beihilfe für die Ausstattung seiner Frau gebeten habe. Da sagte er: Wieviel Morgengabe hast du ihr ausgesetzt? Er sagte: 200 Dirhams. Da sagte er: Wenn ihr mit den Händen aus dem Baḥān schöpfen könntet, würdet ihr nicht mehr geben. Es starb 'Abdallah b. Abi Ḥadrad im Jahre 71 im Alter von 81 Jahren; er überlieferte von Abū Bekr und 'Omar.
48. *Abū Tamīm al-Aslami*. fī Bekehrte sich, nachdem sich der Gottesgesandte nach Medina begeben hatte; dieser ist es, der seinen Sklaven Mas'ūd b. Hunaida von 'Arğ zum Gottesgesandten schickte, dass er ihm über die Ankunft der Quraiš, über ihre Zahl und Kriegsrüstung und Kavallerie und Waffen für den Tag von Uḥud Nachricht gäbe.
49. *Mas'ūd b. Hunaida*. fī Freigelassener des Aus b. Ḥaḡar Abi Aus b. Ḥaḡar Abi Tamīm al-Aslami. Wāqidī berichtet von Mas'ūd b. Hunaida, dass er sagte: Ich war in Ḥadawat um Mittag, traf den Abū Bekr und begrüßte ihn. Er war befreundet mit Abū Tamīm. Da sprach er zu mir: Geh hin zu Abū Tamīm und bestell ihm den Gruss von mir und sag

dass er es ihm gab, wenn er es auch nicht wollte, aber er sagte: „Das ist ein Grund, der zwingt.“ — Er pflegte den Ort Qihf zu besuchen, und dann zu beten, und erzählte, dass der Gottesgesandte diese Stelle auswählte; es war zwischen der Qibla und dem Minbar nur soviel Raum, dass ein Schaf durchgehen konnte. — Jazid b. Abī ‘Ubaid berichtet, dass Salama b. Akwa^c nicht die Šadaqa von seinem Vermögen kaufen wollte. — Derselbe berichtet auch, wie Salama die rituelle Waschung vollzog. — Derselbe berichtet, dass er einmal Dattelbrot ass; darauf kam das Gebet und er stand auf zum Gebet, ohne sich gewaschen zu haben. — Derselbe berichtet, dass Ḥağğāğ dem Salama ein Stipendium bewilligt hatte; das nahm er an. — Sein Sohn Ijās berichtet von Salama: ‘Abd-al-Malik b. Merwān pflegte uns Stipendien aus Medina nach Kufa anzuweisen; da gingen wir hin und nahmen sie. — Muḥ. b. ‘Ağlan sagte: Ich sah den Salama seinen Schnurrbart beschneiden nach ¹⁾ dem Rasieren. — Wāqidī sagt: Salama b. al-Akwa^c starb in Medīna im Jahre 74 im Alter von 80 Jahren. — Wāqidī sagt, dass Salama von Abū Bekr, ‘Omar und ‘Othmān überliefert habe.

46. *Uhbān b. al-Akwa^c* f) Er war *der, mit dem der Wolf sprach* nach dem Bericht des Hišām b. Muḥammed b. as-Sā’ib und einem seiner Nachkommen Ġa‘far b. Muḥ. b. ‘Uqba b. Uhbān b. al-Akwa.^c — ‘Oṭmān b. ‘Affān hat ‘Uqba b. Uhbān b. al-Akwa^c über die Šadaqāt der Kelb und Balqain und Ġassān gesetzt. — Hišām sagt, so hat einer der Nachkommen des Ga‘far b. Muḥammed den Stammbaum berichtet; aber Muḥ. b. al-Aš‘aṭ sagte: Ich bin ein besserer Kenner dieser Dinge. Er sagte: ‘Uqba b. Uhbān ist *der, mit dem der Wolf sprach*; und Wāqidī sagte: *der, mit dem der Wolf sprach, ist Uhbān b. Aus al-Aslamī*. Er hat seinen Stammbaum nicht weiter hinauf angegeben. — Er sagte: Er wohnte in Jain, dem Gebiet der Aslam, und während er seine Schafe hütete in der Wüste von Wabra, fiel der Wolf über ein Schaf her, riss es an sich und machte sich von dannen. Da trat er auf seinen Schwanz; da sagte der Wolf: Wehe Dir, warum hältst Du mich ab von Unterhalt, den mir Allāh beschert hat. Da fing Uhbān al-Aslamī an in seine beiden Hände zu klatschen und sagte: Bei Allāh, nicht habe ich wunderbarereres gesehen als

1) Vgl. Bnd. IV, 1, p. ۱۳۱, 10.

O Gottesgesandter, siehe die Feinde sind durstig: wir haben sie so schnell angegriffen, dass sie nicht mehr trinken konnten. Da sagte er: „O Ibn al-Akwa‘! du hast gesiegt; so übe Milde. Diese geniessen jetzt unter den Ġatafan Gastfreundschaft.“ Da liess mich der Prophet seinen Radif sein. — Er sagte: Ich huldigte dem Gottesgesandten am Tage von Ĥudaibija unter dem Baume, darauf ging ich zurück, und nachdem auch die Leute zurückgegangen waren, sprach er: o Salama, was ist Dir? du huldigst nicht? Ich sagte: Ich habe gehuldigt, o Gottesgesandter. Er sagte: So noch einmal! Da huldigte ich ihm. Da sagte zu ihm Jazid b. Abi ‘Ubaid: (ein Freigelassener des Salama b. Akwa‘ vgl. Usd II, ۳۳۳). Was habt ihr ihm versprochen? Er sagte: Treue bis in den Tod! — Waqidī sagt: ich habe gehört einen, der erwähnt, dass die Kunja Salama’s Abū Ijās gewesen sei. Dieser Ijās erzählt nach seinem Vater: Wir waren mit dem Gottesgesandten nach Ĥudaibija gekommen; dann gingen wir fort rückkehrend nach Medina. Da sagte der Gottesgesandte: der tüchtigste unserer Reiter ist heute Abū Qutāda und der tüchtigste Fusskämpfer ist Salama. Dann gab mir der Gottesgesandte 2 Anteile, einen für den Reiter, den anderen für den Fusssoldaten. — Sein Sohn Ijās erzählt von ihm: Es entfernte sich ein Mann vom Propheten, der benachrichtigt wurde, dass er ein Spion der Ungläubigen sei. Da sagte er: Wer ihn tötet, dem soll seine Rüstung gehören. Und ich holte ihn ein und tötete ihn. Da gab er mir seine Rüstung. — Salama bat den Propheten, in der Wüste leben zu dürfen. Da erlaubte er es ihm. — ‘Abdarrahmān b. Zaid al-‘Irāqī erzählt: Wir kamen zu Salama in Rabāḡa, da zeigte er uns seine riesige Hand, als ob sie der Huf eines Kameels wäre, und sagte: Ich habe gehuldigt dem Gottesgesandten mit dieser meiner Hand, und wir haben seine genommen und haben sie geküsst. — Er gehörte zu den Genossen des Baumes, d. h. er hat gekämpft bei Ĥudaibija mit dem Gottesgesandten und huldigte ihm unter dem Baum. Da wurde die Koranstelle Sure 48, 18 geoffenbart: „Fürwahr! Allah freut sich über die Gläubigen, da sie Dir huldigen unter dem Baume“. Salama b. Akwa‘ sagte: Es war Ĥudaibija im Du‘l-Qa‘da des Jahres 6, und wir waren 1600 Mann, und der Gottesgesandte brachte die Kamele des Abū Ġahl zur Schlachtung. — Niemals bat ihn Jemand um Gottes willen, ohne

dass ein Mann zu 'Amir sagte: „Lass mich etwas hören von Deinen Verschen“. 'Amir war ein Dichter, stand auf und recitierte die vorigen Verse mit einem Halbvers mehr. Da sagte der Prophet: Wer ist dieser Hādī? Man sagte, Ibn Akwa'. Da sprach er: Gott schenke ihm Barmherzigkeit. Da sagte ein Mann vom Heere: „Möge es geschehen, o Prophet. Wenn doch Allah auch uns damit begnadigt hätte!“ 'Amir fiel am Tage von Haibar; er ging und schlug einen Mann von den Juden; da traf die Spitze des Schwertes seine Kniekehle. Da sagten die Leute: Gering ist die Handlung 'Amirs; er hat sich selbst getötet. Dann ging ich zum Gottesgesandten, nachdem ich nach Medina gekommen war, während er in der Moschee war. Da sagte ich: O Gottesgesandter, man meint, dass 'Amir's Tat gering war. Er sagte: Wer sagt das? Ich sagte: Männer von den Anṣār, von ihnen der und jener und Usaid b. Ḥuḍair. Er sagte: Gelogen hat, wer das gesagt hat; er hat zwei Belohnungen, und mit seinen beiden Fingern machte er eine Geste — Ḥammād zeigte: mit seinem Zeigefinger und dem mittleren — fürwahr, er ist ein tüchtiger Glaubenskämpfer, und selten ist ein Araber auf ihr [auf der Halbinsel Arabien] aufgewachsen, der seinesgleichen war.

45. *Salama b. Akwa'* ٣٧. Er erzählt: Ich machte mit dem Gottesgesandten sieben Expeditionen und mit Zaid b. Ḥariṭa neun Expeditionen, als ihn der Gottesgesandte über uns gesetzt hatte. — Ferner: Der Gottesgesandte hatte den Abū Bekr über uns gesetzt, da machten wir eine Razzia gegen Leute von den Ungläubigen, griffen sie in der Nacht an und töteten sie, und es war unsere Parole: Töte, töte! Ich tötete mit meiner Hand in jener Nacht sieben vornehme Leute. — Er erzählt ebenfalls: Ich machte mit dem Gottesgesandten sieben Expeditionen. Er zählte Ḥudaibija und Haibar und Hunain und den Tag von Qarad auf, und sagte: Ich habe die übrigen vergessen. — Er sagte: Ich ging hinaus und wollte ins Dickicht; da traf ich einen Sklaven des 'Abdarrahmān b. 'Auf und hörte ihn, wie er sprach: Weggenommen sind die Milchkamele des Gottesgesandten. Ich sagte: Wer hat sie genommen? Er sagte: die Ġaṭafān. Ich ging weg und rief: O Ueberfall, o Ueberfall! bis alle es hörten, die zwischen beiden Ḥarras waren; dann ging ich fort und entriss sie ihnen. Da kam der Gottesgesandte mit seinen Leuten, und ich sprach:

43. *al-Akwa'*, sein Name ist Sinān b. 'Abdallāh b. Qušair. ٣٧. Bekehrte sich früh, er und seine beiden Söhne 'Āmir und Salama. Sie waren Genossen des Propheten insgesamt.
44. 'Āmir b. *al-Akwa'* war ein Dichter. ٣٨. Er soll einen Ungläubigen am Haibartage geschlagen und getötet haben, und verwundete dabei sich selbst. Da citierte er: Ich habe mich selbst getötet. Als diese Nachricht zu dem Propheten gelangte, sagte er: Ihm sind zwei Belohnungen. — Wāqidī berichtet: Der Gottesgesandte war auf dem Marsch nach Haibar, da sagte er zu 'Āmir: Steig ab und mach uns einige Verschen. Da stieg 'Āmir von seinem Reittiere und machte die folgenden 6 Regezverse auf den Propheten:

O, Gott, wenn Du nicht wärest, wären wir nicht auf dem rechten Wege
Und nicht würden wir Almosen geben, und nicht beten.

Wirt die Sekīna über uns, festige unsere Füße, wenn wir
[den Feind treffen.

Fürwahr, wenn wir gerufen und durch den Ruf gewinnen wir
[werden, kommen wir [Vertrauen.

Da sprach der Prophet: „Allāh gebe Dir Barmherzigkeit.“ Und 'Omar b. al-Ḥaṭṭāb sagte: „So sei es, bei Gott, o Gottesgesandter.“ Da sagte einer aus dem Heere: „Wenn du doch uns damit begnadigen wolltest! o Gottesgesandter.“ 'Āmir starb als Märtyrer am Tage von Haibar; er ging hin und tötete einen Mann von den Ungläubigen; da flog sein Schwert rückwärts, verwundete ihn selbst, und er starb. Er wurde nach Raġīf getragen und wurde begraben mit Maḥmūd b. Maslama in einer Höhle. Da sagte Muḥammed b. Maslama: O Gottesgesandter, belehne mich bei dem Grabe meines Bruders. Er sprach: Dir soll gehören, was du mit dem Rosse umreiten kannst, und, wenn du vermagst, mit 2 Rossen. Da sagte Usaid b. Ḥuḍair: Gering war die Tat des 'Āmir; er hat sich selbst getötet. Als der Gottesgesandte davon hörte, sagte er: Gelogen hat, wer das sagt. Fürwahr, er ist getötet worden auf dem Wege Gottes und er schwimmt im Paradiese wie der Du'mūš. ¹⁾ — Salama b. *al-Akwa'* erzählt

1) Du'mūš ist ein kleines Tierchen, das im Wasser lebt; dann aber auch kleine Kinder, die im Paradiese im Wasser schwimmen.

mit mir hin zu diesem Manne von den Genossen des Propheten, zu Abū Barza [hier im Ms. Lücke und ebenso am Anfang des folgenden Artikels].

42. [*‘Abdallah b. Abī Aufā*] ۳۶. Er berichtet: Wir haben 7 Expeditionen mit dem Propheten gemacht, in denen wir Heuschrecken gegessen haben. — Wāqidī sagt: Die Kufenser berichten von ‘Abdallah b. Abī Aufā, was sie denken von seinen Kämpfen, aber in meiner Überlieferung ist der erste Zug, den er mitgemacht hat, Ḥaibar, und was nachher folgt. Ismā‘il b. Ḥalid sagt von ‘Adallah b. Abī-Aufā: Ich sah in seiner Hand einen Speer. Da sagte ich: was ist dies? ich bin von ihm getroffen worden am Tage von Ḥunain. Da sprach ich: Und hast du an Ḥunain teilgenommen? Er sagte: Ja und an den früheren Kämpfen. Ismā‘il b. Ḥalid: Ich habe den ‘Abdallah b. Abī Aufā gesehen, seine Bartfärbung war rot. Ebenfalls sagte er: Ich habe gesehen, dass Ibn Abī Aufā rotes Haar und Bart hatte. Hatte einen Burnus von schwärzlicher Seide. — Soll zu den Gefährten des Baumes gehört haben. — Ein Bericht von Sa‘īd b. Ğumhān sagt: Wir bekämpften die Ḥariġiten mit ‘Abdallāh b. Abī Aufā; es kam ein Sklave von ihm zu ihnen; da riefen wir ihn — er war auf dem andern Ufer, — „Feirūz!“ dies ist dein Herr ‘Abdallah. Da sprach er: ein trefflicher Mann ist er, wenn er die Hiġra (zu den Ḥariġiten) machen würde. Da fragte Ibn Abī Aufā: Was sagt der Feind Allāhs? Wir sagten, er meinte: ein trefflicher Mann ist er, wenn er die Hiġra machen würde. Da sagte er: Eine Hiġra nach meiner dreimaligen Hiġra mit dem Gottesgesandten? Ich habe den Gottesgesandten sagen hören: Selig der, der sie tötet und von ihnen getötet wird. Wāqidī: ‘Abdallāh b. Aufā blieb in Medina, bis der Prophet starb. Dann siedelte er nach Kufa über und liess sich da nieder, wo sich die Muslims niedergelassen hatten, und baute sich ein Haus unter den Aslamiten. Er war nach Baṣra gegangen und starb in Kufa im Jahre 86. — Wāqidī berichtet: ‘Abdallāh b. Abī Aufā ist der letzte, welcher von den Genossen des Gottesgesandten in Kufa starb. — Muḥammed b. A‘jan al-Marāī sagte: Ich war in Kufa, da habe ich den ‘Abdallāh Ibn Abī Aufā gesehen, wie er in Kufa von der Ramādamoschee aus die Pilgerfahrt antrat und begann „Labbaika“ zu rufen.

Eroberung von Mekka mit. Abū Barza erzählt: Ich habe den Gottesgesandten gehört — er meint, am Tage der Eroberung Mekkas — wie er sagte: Die Menschen, sie alle sind sicher mit Ausnahme des ‘Abd al-‘Uzzā b. Ḥaṭal und der verbrecherischen Bunāna. Nun sagte Abū Barza: Da tötete ich ihn, während er sich festhielt an den Hüllen der Ka‘ba; er meinte den ‘Abdallāh b. Ḥaṭal. Muḥ. b. ‘Omar sagte: ‘Abdallāh b. Ḥaṭal gehörte zu den Benu al-Adram b. Taim b. Gālib b. Fihr. Einst sagte Abū Barza zum Gottesgesandten: Befiehl mir ein Tat, die ich tue. Da sagte er: „Bringe die Schäden von dem Wege weg; das ist Dir ein Almosen.“ Muḥ. b. ‘Omar sagt: Nicht hörte Abū Barza auf, Expeditionen mit dem Gottesgesandten zu machen, bis dass der Prophet von Gott fortgenommen wurde; da wandte er sich nach Baṣra und liess sich nieder zu der Zeit, als die Muslims sich niederliessen, und baute sich ein Haus; er hat daselbst Nachkommen. Dann machte er eine Expedition nach Chorasān und starb dort. Es wird von ihm erzählt, dass er morgens und abends eine Schüssel mit Brei für die Witwen, Waisen und Armen spendete. Abū Barza hatte einen weissen Bart und weisses Haar, kleidete sich in Wolle, während sein Bruder ‘A‘ij sich in Seide kleidete. Zuträger zwischen beiden wurden von beiden energisch abgewiesen. ‘Abdallāh b. Zijād sagte: Wer gibt uns Nachricht von der Cisterne (Alkauthar)? Da sagte Jemand: Hier ist Abū Barza, der Genosse des Gottesgesandten. Abū Barza war beleidigt; nachdem er ihn gesehen, sagte er: Fürwahr, dieser Euer Muḥammadsgenosse ist ein Dickwanst. Da wurde Abū Barza zornig und sagte: Lob sei Allāh, dass ich nicht eher gestorben bin, als bis ich ob der Genossenschaft des Gottesgesandten geschmäht worden bin. Darauf wurde er zornig und setzte sich auf den Sitz des ‘Ubaidallāh. Da fragte er ihn nach der Cisterne, worauf er sagte: Wer das für nicht wahr erklärt, den möge Allāh nicht zu ihr hinabführen und nicht möge er ihn aus ihr trinken lassen. Dann ging er erzürnt weg. Es berichtet Abu-l’Minhāl Sajjār b. Salāma: Zur Zeit des Ibn Zijād wurde er vertrieben, und Ibn Merwān bemächtigte sich Syriens. Als auch Ibn Zubair sich Mekkas bemächtigte, und diejenigen, welche „Leser“ genannt wurden, sich Baṣras bemächtigten, da erfasste meinen Vater schwere Betrübniß. Abū’l-Minhāl pflegte von seinem Vater Gutes zu erzählen; so sagte er zu mir: Geh

kam zu mir und sagte: Ich hatte ein Geschäft bei meinem Stamme. Da sprach ich: Gewiss! Und wir gingen weiter, bis wir nach Mekka kamen, und ich das Geld an Abū Sufjān übergab.

28. *Abdallāh b. Aqram al-Huzā'i*. Er soll gesagt haben: Ich war mit meinem Vater in al-Qa^c bei den Namira; da kam an uns eine Karavane vorbei; sie machten an einer Stelle des Weges halt. Da sagte mir mein Vater: O mein Sohn, bleib da in deiner Herde, bis ich zu jenen Leuten hingehel und sie befrage. Er ging hinaus und ich ging hinaus, und siehe da, der Gottesgesandte! Die Stunde des Gebets war gekommen. Da betete ich mit ihm, da war es mir, als sähe ich die Blässe der beiden Achselhöhlen, wenn er den Kopf beugte.
39. *Abū Lās al-Huzā'i* ۳۳. Von ihm wurde berichtet, dass er sagte: Der Gottesgesandte liess uns auf störrigen Kamelen auf der Reise zum Ḥaġġ reiten. Da sagten wir: „O Gottesgesandter, nicht finden wir es angenehm, dass Du uns diese reiten lässt.“ Da sprach er: Es gibt kein Kamel, in dessen Höckerspitze nicht ein Satan sitzt. Ruft nur oft den Namen Gottes an, wenn ihr auf ihnen reitet, und macht sie euch dienstbar; dann lässt Allāh sie euch tragen.
40. *Ġarhad b. Razāh* ۳۳. ۳۴. Genealogie. War ein angesehenener Mann. Gehörte zu den Leuten der Šuffa. Zuhri sagt, dass dies Ġarhad b. Ḥuwailid al-Aslamī war. Zu'ra b. 'Abdarrāḥmān b. Ġarhad al-Aslamī erzählt von seinem Grossvater Ġarhad, dass an ihm der Gottesgesandte vorbeiging, während sein Schenkel entblösst war. Da sagte er: Bedecke deinen Schenkel, denn der Schenkel ist eine Scham oder: ein Teil der Scham. — Muḥ. b. 'Omar sagt: Ġarhad b. Razāh, und so sagt Hišām b. Muḥ. b. as-Sā'ib al-Kelbi: seine Abstammung ist diejenige, welche wir erwähnt haben. — Ġarhad hatte ein Haus in Medina in der Strasse der Benu Ḥunain, er starb in Medina am Ende des Chalifats Mu'awija's oder zu Beginn des Chalifats Jezids b. Mu'awija.
41. *Abū Barza al-Aslamī* ۳۴. Sein Name war nach Muḥammed b. 'Omar nach einigen von seinen Nachkommen 'Abdallāh b. Naḍla. Hišām b. Muḥammed b. as-Sā'ib al-Kalbi und andere von den Gelehrten sagen: Sein Name ist Naḍla b. 'Abdallāh. Bekehrte sich früh und machte mit dem Gottesgesandten die

der Eroberung Mekkas. Abū Suraiḥ starb in Medina im J. 68, er berichtete Ḥadīṭe vom Propheten.

35. *Tamim b. Asad b. ʿAbd al-ʿUzza* ٣٧. Genealogie. Wurde Muslim und folgte dem Propheten vor der Eroberung Mekkas. Wāqidī sagt, dass der Gottesgesandte im Jahre der Eroberung den Tamīm mit dem Befehl, die Grenzsteine des heiligen Gebietes zu erneuern, nach Mekka schickte.
36. *ʿAlqama b. al-Qaʿwā b. ʿUbaid* ٣٧. War früh Muslim geworden und pflegte bei den Brunnen des Ibn Surahbil zu wohnen; sie liegen zwischen Du'l-Ḥuṣub und Medina. Er kam oft nach Medina und war der Führer des Gottesgesandten nach Tabūk.
37. *ʿAmr b. al-Qaʿwā* Bruder des vorigen ٣٧. Ibn Saʿd berichtet nach Nūḥ b. Jazīd, dieser nach Ibrāhīm b. Saʿd; dieser nach Ibn Ishāq, nach ʿIsā b. Maʿmar, nach ʿAbdallāh b. ʿAmr b. Al-Qaʿwā al-Ḥuzāʿī, nach seinem Vater (ʿAmr): Der Gottesgesandte rief mich zu sich und wollte mich mit Geld zu Abū Sufjān schicken, dass er es in Mekka nach der Einnahme unter die Quraiṣ verteilen solle. Da sprach er: Nimm Dir einen Begleiter mit! Da sagte ʿAmr: Da kam zu mir ʿAmr b. Umajja ad-Ḍamrī und sagte: „Ich habe erfahren, dass Du hinausgehen willst und einen Genossen suchst.“ Ich sagte ja. Da sagte er: Dann will ich Dir Genosse sein. Ich ging nun zum Gottesgesandten und sprach: Ich habe einen Genossen gefunden. Es hatte aber der Gottesgesandte gesagt: „Wenn Du einen gefunden hast, so benachrichtige mich.“ Er sagte darauf: Wer ist es? Ich sagte: ʿAmr b. Umajja ad-Ḍamrī. Da sprach er: „Wenn Du hinabsteigst in die Gebiete seines Stammes, so nimm Dich in Acht vor ihm; denn Jemand hat gesagt: Deinem Bruder, dem Bekrī, dem traue nicht.“ Da gingen wir fort, bis ich nach al-Abwā kam. Da sagte er: Ich habe ein Geschäft bei meinem Stamme in Waddān, so erwarte mich! Ich sagte: Gute Reise! Und als er den Rücken gekehrt hatte, fiel mir die Warnung des Propheten ein. Da trieb ich mein Reittier an und ging fort, indem ich es galoppieren liess, bis ich in al-Aṣfir ankam. Da stellte er sich mir mit einer Schar entgegen. Ich aber galoppierte und kam vor ihm an. Nachdem er gesehen, dass ich ihm zuvorgekommen war, wandten sie sich weg, er aber

vor der Eroberung Mekkas und nahm an der Eroberung teil; er und Kurz b. Gabir beschritten einen andern Weg als den, welchen der Gottesgesandte nach Mekka eingeschlagen hatte. Sie hatten den richtigen Weg verfehlt, da trafen sie die Reiterei der Ungläubigen und fielen beide als Blutzengen. Den Ḥalid tötete Ibn Abī al-Aǧda^c al-ǧumahī. Hišām b. Muḥammad b. Sā'ib sagt: Das war Ḥubaiš b. Ḥalid al-Aš'ar.

32. *ʿAmr b. Salīm b. Ḥaḍira* ۳۱. War Dichter. Nachdem der Gottesgesandte nach Ḥudaibija herabgestiegen war, brachte ihm ʿAmr Schafe und ein Schlachtkamel. Da sagte der Gottesgesandte: Möge Allah den ʿAmr segnen! Es traten eines Tages ʿAmr und Budail b. Warqā vor den Gottesgesandten und benachrichtigten ihn von den Quraiš. ʿAmr trug eine der drei Fahnen der Ka'ab, welche der Gottesgesandte für sie geknüpft hatte am Tage der Eroberung Mekkas. Er machte an diesem Tage ein Rağaz-Gedicht, das bei Usd IV, 1. f. vollständig gegeben ist.
33. *Budail b. al-Warqā b. ʿAbd al-ʿUzzā* ۳۱. Genealogie. — Es schrieb der Prophet an ihn und an Busr b. Sufjān, indem er sie beide zum Islām rief. Sein Sohn Nafi^c b. Budail war früher im Islām als sein Vater, hat Bi'r Ma'ūna mit den Muslims mitgemacht, und fiel hier als Glaubenszeuge. — Sein Sohn ʿAbdallah b. Budail wurde in der Schlacht bei Šiffin auf Seiten ʿAlī's getötet. — Budail selbst nahm mit dem Propheten an der Eroberung Mekkas und Ḥunain Anteil. Und als der Prophet die Gefangenen von den Hawāzin von Ḥunain nach Ğirāna schickte, machte er den Budail b. Warqā al-Ḥuzā'ī zum Befehlshaber; der Gottesgesandte schickte ihn sowie den ʿAmr b. Salīm und den Busr b. Sufjān zu den Benū Ka'ab, dass sie sie zu Hilfe riefen gegen ihren Feind, als er nach Tabūk ausziehen wollte. Da kämpften sie alle mit dem Gottesgesandten wider Tabūk. Budail war auch anwesend bei der Abschiedswallfahrt, die der Gottesgesandte machte. Hierbei wird vom ihm der Ḥadīth erzählt; „Der Gottesgesandte befahl mir an den 3 Tagen nach dem Opfer auszurufen: „Fürwahr, diese sind Tage des Essens und des Trinkens, fastet also nicht.“
34. *Abū Suraiḥ al-Ka'abi* ۳۲. Seine Name ist Ḥuwailid b. ʿAmr. Genealogie. Bekehrte sich vor der Eroberung Mekkas und trug eine der drei Fahnen der Benū Ka'ab b. Ḥuzā'a am Tage

29. *Akṭam b. Abi l'Gaun* ¶. Genealogie. Er ist der, zu dem der Prophet sagte: „Mir erschien der Dağğal. Da war er ein rötlicher, lockiger Mann, und am ähnlichsten mit ihm habe ich den Akṭam b. al'Ġaun gehalten.“ Da sagte Akṭam: „O Gottesgesandter, wird mir meine Ähnlichkeit mit ihm schaden?“ Er sagte: „Nein. Du bist ein Muslim und er ist ein Kafir“.
30. *Sulaimān b. Ṣurad b. al-Gaun b. Abi l'Ġaun* ¶. . Er wurde Muslim und folgte dem Propheten, sein Name war *يسار*; nachdem er sich bekehrt hatte, nannte ihn der Gottesgesandte Sulaiman. Er erreichte ein hohes Alter und genass Ansehen in seinem Stamme. Nach dem Tode des Propheten begab er sich nach Kufa und liess sich dort nieder, als sich die Muslims dort ansiedelten. Er machte mit 'Alī die Kamelschlacht und Ṣiffin mit, und war unter denen, die an Ḥusain geschrieben hatten, dass er nach Kufa käme; aber nachdem dieser angelangt war, hielt er sich von ihm fern und kämpfte nicht mit ihm. Als Ḥusain getötet war, bereute er und Musajjib b. Nağaba al-Fazarī und alle, die den Ḥusain in Stich gelassen und nicht mit ihm gekämpft hatten, und sagten: Was ist die Sühne für das, was wir getan haben? Da zogen sie aus und lagerten sich in Nuchaila am Neumond des Rabī' II des Jahres 65, machten zu ihrem Führer den Sulaimān b. Ṣurad und sagten: Wir wollen ausziehen nach Syrien und wollen das Blut Ḥusains rächen. Sie wurden die „Bereuenden“ benannt und waren 4000 Mann. Sie zogen aus und kamen nach 'Ain al-Warda in der Umgebung von Circesium. Da erreichte sie eine Abteilung von den Syrern, 20000 Mann, unter Führung Ḥuṣain b. Numair's und begann den Kampf mit ihnen. Da stieg Sulaimān zu Kamel und focht. Da traf ihn Jazīd b. al-Ḥuṣain mit einem Pfeile und tötete ihn. Er sprach: Ich bin gerettet, beim Herrn der Ka'ba! Der grösste Teil seiner Genossen wurde getötet, und wer von ihnen übrig blieb, kehrte nach Kufa zurück. Adham b. Muḥriz al-Bāhili trug das Haupt des Sulaimān b. Ṣurad und des Musajjib b. Nağaba zu Merwān b. Ḥakam. Sulaimān b. Ṣurad war am Tage seines Todes 93 Jahre alt.
31. *Ḥalīd al-Aṣ'ar b. Hulāif* ¶. . Genealogie. Er ist der Grossvater des Ḥizām b. Ḥiṣām b. Ḥalīd al-Ka'bi, von dem al-Wāqidī und 'Abdallah b. Maslama b. Qa'nab und Abū Naḍr Ḥaṣīm b. al-Qasim überliefert haben. Ḥizām wohnte in Qudaid. Ḥalīd wurde Muslim

Hefe des Gottesgesandten ('Imrān?) für irgend etwas brauchen. Sie rückten früh aus zur Kamelschlacht: da wurde viel Volks um die 'A'īša an diesem Tage getötet, 70, welche alle den ganzen Korān gesammelt hatten, und mehr noch andere. — Qatāda überliefert, dass ihm 'Imrān sagte; Verweile in dieser Moschee! Ich sagte: und wenn sie gegen meinen Willen betreten wird? Da sagte er: Dann bleibe in Deinem Hause. Da sagte er: Und wenn mein Haus gegen meinen Willen betreten wird? Da sprach 'Imrān; Wenn ein Mann gegen meinen Willen mein Haus betritt, der mich und mein Geld wollte, glaube ich, dass es mir erlaubt wäre mit ihm zu kämpfen. — Muḥ. b. Sīrīn berichtet, dass 'Imrān die Wassersucht hatte 30 Jahre hindurch, und dass ihm in der ganzen Zeit das Brennen angeraten wurde, aber er wollte nicht, bis auf 2 Jahre vor seinem Tode. Viele Hadīte über das Brennen. Er erzählt, dass er hörte, wie er in seinen Schmerzen gegrüsst wurde, und meint, dass es wohl die Engel waren, die ihn besuchten. Zu Muḥarrif, der diese Hadīte überliefert, schickte er in seiner Krankheit, und sagte ihm: Ich habe die Hadīte tradirt, vielleicht dass Allāh dir dadurch nach meinem Tode nütze. Und solange ich lebe, halte sie geheim; wenn ich gestorben bin, so tradiere sie, wenn du willst. In seinen Schmerzen pflegte er zu sagen: Fürwahr, das Liebste für mich ist das, was für Gott das liebste ist. — Die Tochter 'Imrān's erzählt, dass er in seiner Sterbestunde zu ihr sprach: Wenn ich gestorben bin, bindet meine Totenbahre mit meinem Turban, und wenn ihr zurückkommt, schlachtet und gebt [den Armen] zu essen. — Abu Raḡa' al-'Uḡārīdi berichtet, dass 'Imrān b. Ḥuṣain zu ihnen in einem seidenen Kleide herauskam; wir hatten es noch nicht an ihm gesehen, weder vorher noch nachher. Da sagte der Gottesgesandte: Fürwahr! Allāh will, dass wenn er einem eine Wohlthat erweist, die Spur seiner Wohlthat an ihm gesehen wird. — Hilal b. Jisāf berichtet: Ich kam nach Basra und ging in die Moschee. Da sah ich einen Schaich mit weissem Kopf und Bart an eine Säule gelehnt, umringt von Menschen, wie er Hadīte berichtete. Da fragte ich, wer ist dieser? Sie sagten: 'Imrān b. Ḥuṣain. — Muḥ. b. 'Omar und ein anderer sagten: Überliefert hat 'Imrān von Abu Bekr und 'Oḡman, er starb in Basra ein Jahr vor dem Tode des Zijād b. Abī Sufjan, und Zijād starb im Jahre 53 im Chalifat des Mu'āwija b. Abī Sufjan.

als ich noch die Religion meines Stammes hatte, jetzt aber bin ich Muslim geworden, nachdem ich in dieser Stunde bei dir eingetreten bin". Da sagte er: Der Islam zerschneidet alle früheren Bande.

28. [*‘Imrān b. Ḥuṣain.*] ۳۹. [Anfang fehlt.] . . . ‘Imrān sagte: Niemals wieder habe ich mit meiner Rechten meinen Penis berührt, seit ich dem Gottesgesandten gehuldigt habe. — ‘Ubaid-Allah b. Zijād hatte ‘Imrān zum Qaḍī gemacht. Da processierten zwei Männer bei ihm; weil die Argumente gegen den einen von ihnen sprachen, verurteilte er ihn. Da sprach der Mann: Du hast gegen mich geurteilt und hast nicht eingesehen, bei Gott, dass es Unrecht ist. Da sprach ‘Imrān: Allāh, ausser dem es keinen Gott gibt! Und er sprang auf, ging hinein zu ‘Ubaid-Allah b. Zijād und sagte: Enthebe mich des Richteramtes. ‘Ubaid-Allah antwortete: Gemach! O Abu’l-Nağīd. Er sagte: Nein, bei Gott, ausser dem es keinen gibt, ich urteile nicht mehr zwischen zwei Männern, solange ich Gott diene." Keiner von den Genossen des Propheten kam nach Basra, der dem ‘Imrān b. Ḥuṣain vorgezogen worden wäre. — Qatada sagte, ich habe den Muṭarrit sagen hören: Ich ging mit ‘Imrān von Kufa nach Basra. Kein Tag verging, ohne dass er uns Gedichte rezitierte, indem er sagte: Bei zweideutiger Rede hat man die Möglichkeit sich frei zu halten von Lügen. — ‘Imrān soll gesagt haben; „ich wünschte, dass ich Asche wäre, damit mich die Winde hinwegtrügen." — Ḥuğair b. al-Rabī‘ sagte, dass ‘Imrān ihn zu den Benu ‘Adī schickte: „Geh zu ihnen, wenn sie möglichst zahlreich in ihrer Moschee am Nachmittag sind und erhebe dich [zur Rede]." Da stand er auf und sagte: Geschickt hat mich zu Euch ‘Imrān b. Ḥuṣain; er wünscht Euch den Heilgruss und die Barmherzigkeit Gottes, und tut Euch kund, dass ich Euch guten Bath gebe. Er schwört bei Allāh, ausser dem es keinen Gott gibt: Dass er ein verstümmelter abessinischer Sklave wäre, der Ziegen auf den Ḥaḍanbergen auf der Spitze des Berges hütet, bis der Tod ihn erreicht, sei ihm lieber, als dass er mit Pfeilen schösse auf Seiten einer von den beiden Parteien, ob er fehle oder treffe. Deshalb enthaltet Euch des Kampfes, — mein Vater und meine Mutter sollen Lösegeld für Euch sein". Er sagte: Da hoben die Leute die Köpfe hoch und sagten: Lass uns in Ruhe, du junger Mann, denn, bei Allāh, wir werden niemals die

den Wein, sie tranken und ich trank mit ihnen und ich wollte nicht, dass sie zurückkehren sollten nach Ta'if mit dem, was sie erhalten hatten, und was ihnen der König als Praesent gegeben hatte, und dass sie den Stamm benachrichtigten, wie schlecht ich dabei weggekommen war, und wie er mich gering geschätzt hatte. So beschloss ich sie zu töten. Als wir in Busaq waren, stellte ich mich krank und verband meinen Kopf. Da sagten sie: Was ist Dir? Ich sagte: ich habe Kopfschmerz. Da stellten sie ihren Wein hin und riefen mich dazu; aber ich sagte: Mein Kopf tut mir weh, aber ich will mich setzen und Euch einschenken. Sie lehnten das nicht ab, ich setzte mich und schenkte ihnen ein und gab ihnen zu trinken Krug auf Krug; als der Becher unter ihnen kreiste, wurden sie begierig auf den Trank, und ich fing an ihnen den Wein unvermischt zu geben, reichte den Becher hin, und sie tranken und merkten es nicht; da machte der Becher sie schläfrig, bis sie schliefen ohne Bewusstsein. Nun sprang ich auf sie zu und tötete sie alle, nahm alles, was sie hatten, ging zum Propheten und fand ihn sitzend in der Moschee unter seinen Genossen — ich war noch bekleidet mit meinen Reisekleidern — und grüsste ihn mit dem Gruss des Islām. Da sah mich Abū Bekr, erkannte mich und sprach: Sohn meines Bruders 'Urwa? Ich sagte: ja! ich bin gekommen, um zu bezeugen, dass es keinen Gott gibt ausser Allah und dass Muḥammad der Gesandte Allahs ist. Da sagte der Gottesgesandte: „Lob sei Allah, welcher dich zum Islām geführt hat.“ Da sprach Abū Bekr: Von Aegypten seid ihr gekommen? Ich sagte ja. Er sagte „und was haben die Malikiten getan, welche mit Dir waren“. Ich sagte „Es war zwischen mir und ihnen eine Fehde, wie sie zu sein pflegt zwischen Arabern. Wir waren noch Heiden, da tötete ich sie und nahm ihre Habe und bin damit zum Gottesgesandten gekommen, damit er den Fünften davon nehme oder damit verfare, wie er es für gut halte; denn das ist Beute von Ungläubigen und ich bin Muslim, der an Muḥammad hängt. Da sagte der Gottesgesandte: Was deinen Islam anbetrifft, so habe ich ihn angenommen, aber ich nehme nichts von deinen Gütern, auch nicht den fünften Theil davon, weil dieses Verrat ist und im Verrat nichts gutes ist.“ Da war ich in der grössten Verlegenheit und sprach: „O Gesandter Gottes, ich habe sie wohl getötet,

zwei Männern, deren Terrains oder Höfe an einander grenzen, dem anderen einen Faden seines Landes entwendet. Wenn er das thut, werden ihm sieben solcher Faden Erde (im Jenseits) um den Hals gehängt am Auferstehungstage.

27. *Mugīra b. Su'ba b. 'Abi 'Amir* ۳۶—۳۹. Genealogie. Hatte die Kunja Abū 'Abdallāh und wurde Mugīra der Einsicht genannt, ein Mann, der in schwierigen Angelegenheiten immer einen Ausweg fand. Er sagte: Wir waren Leute von den Arabern, festhaltend an unserer Religion, und Tempelhüter der Lat. Da hielt ich dafür, falls ich gesehen hätte, dass unser Stamm den Islam annahm, ihm nicht zu folgen. Es entschlossen sich Leute von den Benu Malik zu Hofe zu gehen zum Muqauqis und ihm Geschenke zu bringen; ich entschloss mich mit ihnen auszu ziehen und fragte meinen Oheim 'Urwa b. Mas'ūd um Rat; der verbot es mir und sagte: „Nicht ist einer von den Söhnen deines Vaters bei Dir.“ Aber ich wollte doch mitgehen und ging hinaus mit ihnen. Es war mit ihnen kein Eidgenosse ausser mir, bis wir nach Alexandria gelangten. Da war der Muqauqis auf einem schattigen Sitze am Meere; ich bestieg ein Boot, bis ich seinem Sitze gegenüber war; da erblickte er mich und fand mich fremd; dann befahl er einem, der mich fragen sollte, wer ich sei, und was ich wollte. Da fragte der Gesandte mich, und ich gab ihm Auskunft über unsere Angelegenheit und über unsere Ankunft bei ihm. Da befahl er, dass wir in einer Kirche absteigen sollten, und liess uns ein Mahl bereiten; dann liess er uns rufen und wir traten bei ihm ein. Da erblickte er den Schaich der Benu Malik, liess ihn näher treten und bei sich setzen; dann fragte er ihn: Sind alle Leute von den Benu Malik? Er sagte: „Ja, nur ein Mann von den Eidgenossen“ und er zeigte mich ihm. Da war ich der geringste des Stammes vor ihm. Und sie legten ihre Geschenke vor ihm hin, er freute sich darüber, befahl sie anzunehmen, befahl ihnen Geschenke zu geben und bevorzugte den einen vor dem andern. Und mir gab er ganz wenig; er gab mir etwas Geringes, das nicht der Rede wert war. Wir gingen wieder hinaus, und es gingen die Benu Malik fort, indem sie Geschenke für ihre Familien kauften; sie freuten sich, und nicht bot mir einer von ihnen einen Trost. Sie gingen hinaus und nahmen mit sich

nach Syrien. Er ging dorthin mit einer Schaar von Lenten Medinas und verkehrte dort mit Muslim b. 'Utba, welcher *Musrif* „Verschwender“ genannt wurde. Da sprach Ma'qil zu Musrif, dem er befreundet war und mit dem er sich oft unterhielt, erwähnte den Jazid und sagte: „Fübrwahr, ich bin ungeru mit der Huldigung dieses Mannes hergekommen; aber es war Allah's Fügung und Bestimmung, dass ich zu ihm ging. Er ist ein Mensch, der Wein trinkt, und die Harems schändet.“ Darauf schmähte er ihn noch weiter und hörte damit nicht auf. Dann sagte er zu Musrif: „Ich wünsche, dass dies bei Dir geheim bleibt.“ Da sagte zu ihm Musrif: Was das anbetrifft, ob ich dies etwa dem Beherrscher der Gläubigen heute mitteile, so werde ich das bei Allah nicht tun; aber bei Allah gebe ich das Versprechen und die Versicherung, dass wenn meine Hände sich Deiner bemächtigen oder mir über Dich Macht gegeben wird, ich Dir deinen Kopf abschlage.“ Und als Musrif nach Medina gekommen war, und über sie herfiel in den Tagen der Harra, war Ma'qil der Chef der Fluchtgenossen. Da wurde er gefangen zu Musrif gebracht, der sprach zu ihm: O Ma'qil, hast Du Durst? Er sagte: Ja. Allah gebe dem Emir Heil! Jener sagte: Gebt ihm einen Trunk. Da gaben sie ihm und er trank. Da sagte er zu ihm: Hast Du getrunken und Deinen Durst gelöscht? Er sprach: ja. Da sagte er: Bei Gott, du wirst mich nicht verachten dafür, o Mufrāğ, stehe auf, ich will Deinen Kopf abschlagen lassen. Dann sagte er: Setz' Dich! Und nun sprach er zu Naufal b. Musāhiq: Stehe auf, schlage ihm den Kopf ab. Da stand er auf und schlug ihm den Kopf ab. Da sagte jener: Bei Allah, ich war nicht der Mann, der dich am Leben liesse nach einer Rede, die ich von Dir gehört habe, worin Du deinen Imam angegriffen hast“. Er tötete ihn in Fesseln; es war nach der Harraschlacht ihm Du'l-Hiğga d. J. 63 d. H.

25. *Abū Ta'labā al-Ašğā'i* ۱۴. Von ihm das Hadīṭ: Ich sagte, o Gottesgesandter, es sind mir zwei Kinder im Islam gestorben. Da sprach der Gottesgesandte: Wem zwei Kinder im Islam gestorben sind, den führt Allah ins Paradies durch sein grosses Mitleid mit ihnen beiden.
26. *Abū Mālik al-Ašğā'i* ۱۴. Der Gottesgesandte sagte zu ihm: Die grösste Treulosigkeit ist es nach Gottes Urteil, wenn einer von

Dann sagte er: Mir scheint, dass wir Dir Schmerz gemacht haben, als wir Dir den Ring wegwarfen. Er kam anderen Tages wieder und hatte einen Ring von Eisen; da sagte 'Omar: „Schmuck der Leute der Hölle.“ Dann kam er nochmals und hatte einen Ring von Silber. Da schwieg 'Omar. 'Auf b. Mālik zog dann nach Syrien im Chalifat Abū Bekrs, stieg in Ḥims ab und blieb bis zum Anfang des Chalifates 'Abd-al-Malik b. Merwān's dort. Er starb i. J. 73; seine Kunja war Abū 'Amr.

22. *Ġārija b. Ḥumail b. Nušaba* ۲۲. Genealogie. Ašġa'ī. Wurde Muslim und folgte dem Propheten früh. Hišām b. Muḥ. b. Sū'ib al-Kalbī berichtet nach seinem Vater, dass Ġārija b. Ḥumail die Badrschlacht mitgekämpft habe; aber das hat kein anderer Gelehrter als er erwähnt und ist nach unserer Ansicht nicht richtig.
23. *'Amir b. al-Aḍbat al-Ašġa'ī* ۲۲. ۲۳. Er sagte: Nachdem uns der Gottesgesandte mit Abū Qatāda al-Anṣārī in das Tal Iḍam geschickt hatte, ging 'Amir b. al-Aḍbat an uns vorbei, da grüsste er uns mit dem Grusse des Islams. Wir aber hielten uns fern von ihm; da sprang Muḥallim b. Ġattāma, der bei uns war, auf und tötete ihn, entriss ihm seine Waffen, sein Reittier und seinen Proviant. Nachdem wir angekommen waren, wurde uns die Offenbarung zu Theil: „O ihr, welche gläubig geworden seid, wenn ihr ausziehet auf dem Wege Gottes, dann informirt euch und sagt nicht dem, der euch den Heilgruss zuruft: Du bist kein Gläubiger“ etc. Ferner die Erzählung von Muḥallim b. Ġattāma, als der Gottesgesandte ihn wegen 'Amir in Fesseln legen lassen sollte; was zwischen 'Ujaina b. Bedr und Al-Aqra' b. Ḥābis vor dem Propheten in Ḥunain für eine Rede gehalten wurde, wie der Gottesgesandte beschloss, sein Lösegeld selbst zu zahlen, sofort fünfzig und fünfzig Kameele und nach der Rückkehr nach Medina weitere fünfzig, wie der Gottesgesandte die Leute bewog das Lösegeld anzunehmen.
24. *Ma'qil b. Sinān b. Muḡahhir* ۲۳. Genealogie. Nahm teil an der Eroberung Mekkas mit dem Propheten und lebte bis zum Tage der Harraschlacht. Ma'qil b. Sinān hatte den Propheten begleitet, und hatte die Fahne seines Stammes am Tage der Eroberung getragen; er war ein eleganter Jüngling. Da schickte ihn Walīd b. 'Utba b. Abī Sufjān — er war Statthalter über Medina — mit der Nachricht von der Huldigung für Jazīd b. Mu'awija

er sich hin die Leute anzubetteln. Die Ṣadaqa wird nur vom Ueberfluss gegeben. Sorge du zunächst für die Deinigen".

17. *Nu'aim b. Mas'ūd b. 'Āmir* 19. Genealogie. Aš'ga'i. Er erzählt, durch welche List er die geplanten Versuche der Ġaṭafān und Quraiš, den Propheten gemeinsam anzugreifen, zu Schanden gemacht habe. Er machte darauf die Hiġra und wohnte in Medina, auch seine Nachkommen sind dort. Er pflegte an den Expeditionen mit dem Propheten teilzunehmen, wenn er sie unternahm. Und es schickte ihn der Gottesgesandte, als er gegen Tabūk ausziehen wollte, zu einem Volke, damit er sie zu Hilfe rufe zur Expedition gegen ihren Feind. Ein anderer Bericht besagt, dass der Gottesgesandte den Nu'aim b. Mas'ūd und den Ma'qil b. Sinan zu den Aš'ga' geschickt habe mit dem Befehl sich in Medina einzufinden zur Expedition gegen Mekka.

Ein weiterer Bericht teilt mit, dass der Gottesgesandte die Speisereste zwischen den Zähnen Nu'aims, als er gestorben war, entfernt habe. Wāqidī erklärt dieses Ḥadīṭ für irrig, weil Nu'aim nicht zu Lebenszeiten des Propheten gestorben war, sondern bis zur Zeit des 'Uṭmān b. 'Affān gelebt habe. 11.

18. *Mas'ūd b. Ruḥaila b. 'Aid al-Aš'ga'i* 11. Genealogie. Er war der Führer der Aš'ga' am Tage der Stämme auf der Seite der Ungläubigen. Dann nahm er den Islam an und sein Islam war schön.
19. *Ḥusail b. Nuwaira al-Aš'ga'i* 11. Er ist der Führer des Propheten nach Ḥaibar; und er ist es, der zum Gottesgesandten kam von Ġināb und ihm mitteilte, dass eine Abteilung von den Ġaṭafān in Ġināb sei. Da schickte der Gottesgesandte um diese Zeit den Bišr b. Sa'd mit dreihundert Muslims zur Expedition nach Ġināb; sie kämpften erfolgreich mit dem Feinde.
20. *'Abd Allah b. Nu'aim al-Aš'ga'i* 11. War ebenfalls Führer des Propheten nach Ḥaibar mit Ḥusail b. Nuwaira.
21. *Auf b. Malik al-Aš'ga'i* 11. Der Prophet soll Bruderschaft gemacht haben zwischen Abū Darda und 'Auf b. Malik. Es soll 'Auf b. Malik bei Ḥaibar als Muslim mitgefochten haben. Ferner war die Fahne der Aš'ga' in der Hand des 'Auf b. Malik am Tage der Eroberung Mekkas. Einmal kam 'Auf b. Malik zu 'Omar mit einem goldenen Ringe an seinem Finger. Da schlug ihn 'Omar auf seine Hand, sprach: „Du kleidest Dich in Gold?“ und warf den Ring weg.

11. *Hufāf b. 'Umair b. al-Ḥariṭ as-Sulami* ۱۸. Genealogie. War Dichter und wurde *Hufāf b. Nudba* genannt; letztere ist eine Sklavin und nach ihr ist er benannt. Nahm teil an der Eroberung Mekkas mit dem Gottesgesandten, er trug die letzte Fahne der *Benu Sulaim* (die vierte).
12. *Ibn Abi l-'Auḡā' as Sulami* ۱۸. Der Prophet schickte ihn im Du 'l-Ḥiḡḡa des Jahres 7 mit 50 Mann auf eine Expedition gegen die *Benu Sulaim*; da übertraf sie der Stamm an Zahl, und sie kämpften einen heftigen Kampf, bis die Gesammtheit der Muslims gefallen war. Ihr Führer *Ibn Abi 'l-'Auḡā'* wurde unter den Gefallenen verwundet aufgefunden. Darauf strengte er sich an, den Gottesgesandten zu erreichen; und erreichte ihn in Medina am 1. Tage des *Ṣafar* des Jahres 8.
13. *al-Ward b. Ḥalid b. Ḥudaiḡa* ۱۸. Genealogie. Bekehrte sich und folgte dem Propheten. Kommandierte den rechten Flügel bei der Eroberung Mekkas.
14. *Ḥauḡa b. al-Ḥariṭ b. 'Uḡra* ۱۹. Genealogie. Wurde Muslim und nahm Teil an der Eroberung Mekkas. Er ist es, welcher zu 'Omar sagte, während er mit seinem Vetter wegen der Fahne stritt: Die Herrschaft hat sich einer anderen Familie zugewendet. Und sieh, Inhaber der Herrschaft, wohin strebst Du?
15. *al-'Irbād b. Sārija as-Sulami* ۱۹. Wurde *ابو نجیح* genannt. Er sagte: „Wollten doch die Leute nicht sagen: gemacht hat es *Abū Naḡih*, gemacht hat es *Abū Naḡih*“. Er meinte sich.
16. *Abū Ḥuṣain as-Sulami*. *Ḡābir b. 'Abdallah* sagte: Es kam *Abū Ḥuṣain* mit Gold aus der Mine der *Sulaim* und bezahlte damit eine Schuld, für die der Gottesgesandte gebürgt hatte; es blieb ihm noch soviel übrig wie ein Taubenei. Er ging damit zum Gottesgesandten und sagte: „O Gottesgesandter, verwende dies, wo Du es für güt findest“. Zuerst trat *Abū Ḥuṣain* an seine rechte Seite, und M. wandte sich ab; dann trat er an seine linke Seite; da wandte M. sich wieder ab; dann trat er vor ihn; da senkte der Gottesgesandte sein Haupt. Als dann *Abū Ḥuṣain* aufdringlich wurde, nahm er es aus seiner Hand und warf ihn damit; wenn es ihn getroffen hätte, hätte es ihn verwundet. Darauf wandte sich der Gottesgesandte zu ihm und sprach zu ihm: „Einer wie ihr giebt Almosen, und dann setzt

- 4 Kamelstuten. Da tadelte er den Propheten in sechs Versen, die Abu Bekr dem Propheten recitierte. Muhammed wurde daraufhin zornig und befahl, ihm die Zunge abzuschneiden. Die Leute schreckten davor zurück und sagten: „Es ist befohlen worden, dass ‘Abbās verstümmelt würde“. Da gab ihm der Prophet 100 oder nach Andern 50 Kamelstuten. Eine andere Tradition sagt, dass auf die Spottverse hin der Prophet dem Bilal befohlen habe, ihm die Zunge abzuschneiden, in Wirklichkeit aber eine Hulla zu geben, wodurch sein Schweigen erzielt werden sollte. ‘Abbās b. Mirdās wohnte weder in Mekka noch in Medina; er hat mit dem Propheten die oben genannte Expedition mitgemacht und ist dann in die Gebiete seines Volkes zurückgekehrt. Er pflegte vielfach im Tale von Basra zu verkehren. Die Basrenser überlieferten von ihm.
7. *Ġahima b. al-‘Abbas b. Mirdās.* † Sohn des Vorigen. Wurde Muslim, begleitete den Propheten und überlieferte von ihm Hadīte. Auf seinen Sohn Mo‘awija geht das Hadīt zurück, dass er zum Propheten gekommen sei und gesagt habe: „O Gottesgesandter, ich möchte Razzias machen und bin zu Dir gekommen, um Dich um Rat zu fragen“. Da antwortete er ihm: „Hast Du eine Mutter?“ Er sagte: „Ja!“ Da sprach er: „So bleib bei ihr; denn das Paradies ist unter ihrem Fusse“. Das sagte er ihm zu wiederholten Malen, es wurde zum Sprichwort.
8. *Jazid b. al-Aḥnas b. Ḥalīb.* † Genealogie; war Vater des Ma‘n b. Jazid, von dem Abu Ġuwairija berichtete: „Ich huldigte dem Propheten, ich und mein Vater und mein Grossvater; da stritt ich mit einem Gegner bei ihm und er gab mir Recht“. Der Gottesgesandte gab ihm am Tage der Eroberung Mekkas eine der 4 Fahnen, welche er für die Benu Sulaim gebunden hatte. Er wohnte dann in Kufa, er und seine Kinder, und sein Sohn Ma‘n b. Jazid nahm an dem „Tage der Wiese“ (مَرَجٍ رَاعِيًا) teil.
9. *ad-Daḥḥāk b. Suffjān b. al-Ḥariṭ as-Sulami.* † Genealogie. Wurde Muslim und Genosse. Der Prophet band für ihn eine Fahne am Tage der Eroberung Mekkas.
10. *‘Utba b. Farqad.* † Genealogie; Sulami. War angesehen in Kufa; sein Geschlecht hiess Al-Faraqida.

Ḥaḡḡaḡ unterhielten. Da sprach er: „Keineswegs! bei Gott, bei dem ihr geschworen habt, erobert hat der Gottesgesandte Ḥaibar und ist zurückgeblieben als Bräutigam der Tochter des Ḥujjaj b. Aḥṭab und hat die weissen Nacken der Benu Abī Ḥuqaiq geschlagen, die Ihr gesehen habt als Herren der Naḍir von Jaṭrib und Ḥaibar, und Ḥaḡḡaḡ ist geflohen mit dem Gelde, welches bei seiner Frau war“. Sie sagten: Wer hat Dir das erzählt? Er sprach: Der Wahrhaftige und der Vertrauenswerte, Ḥaḡḡaḡ; schicket hin zu seiner Familie. Und sie schickten hin und fanden, dass Ḥaḡḡaḡ mit seinem Gelde fort war, und fanden alles, was ‘Abbas ihnen gesagt hatte, richtig. Da wurden die Ungläubigen niedergeschlagen und fröhlich die Gläubigen. Und kaum 5 Tage waren verflossen, da kam ihnen die Nachricht zu.

Dieses alles ist der Bericht des Muḥ. b. ‘Omar von seinen Gewährs-Männern, nach denen er die Ḥaibarexpedition berichtete.

Der Gottesgesandte soll, als er die Expedition nach Mekka vorhatte, den Ḥaḡḡaḡ b. ‘Ilāṭ und den ‘Irbāḍ b. Saria weggeschickt haben, indem er ihnen gebot, nach Medina zu gehen.

Ḥaḡḡaḡ machte auch die Hiḡra nach Medina mit, und wohnte dort unter den Benu Umajja b. Zaid, baute daselbst ein Haus und eine Moschee, die unter seinem Namen bekannt ist.

6. ‘Abbās b. Mirdās. † Genealogie. — Wurde Muslim vor der Eroberung Mekkas und unterstützte den Propheten bei dieser Eroberung mit 900 Mann seines Stamms. ‘Abbās sagte: Ich begegnete ihm auf dem Marsche, als er von Muschattal herunterstieg; wir waren in Kriegsrüstung, und das Eisen sichtbar an uns, und die Rosse trabten mutig dahin. Da ordneten wir uns vor dem Gottesgesandten, bei ihm waren Abū Bekr und ‘Omar. Da sprach der Gottesgesandte: „O ‘Ujaina, dies sind die Benu Sulaim, sie sind erschienen mit dem, was Du da siehst von Rüstung und Anzahl“. Da sagte er: Dein Bote ist zu ihnen gekommen, aber nicht zu uns. Aber, bei Allāh, mein Stamm ist kampfbereit und ausgerüstet mit Munition und Waffen, und ist es gewohnt auf Rossen zu sitzen, es sind Männer des Krieges und gute Schützen“. Da erwiderte ihm ‘Abbās in heftigen Worten, worauf ‘Ujaina die Antwort nicht schuldig blieb. Da winkte ihnen der Prophet zu schweigen. Dann gab der Gottesgesandte ihm sowie anderen Arabischen Stammeshäuptern

sagten sie: Wir werden ihn nicht töten [إِن نَقْتَلَهُ] 1). „Wir werden ihn nicht eher töten, als bis wir ihn zu den Leuten von Mekka geschickt haben werden“. Man schrie in Mekka: „Gekommen ist die Nachricht“. Ich sprach: „Helfet mir zur Sammlung des Geldes bei meinen Schuldnern; denn ich will vorangehen, damit ich die Beute Muhammeds und seiner Genossen vorfinde, bevor die Kaufleute eintreffen“. Sie stauden auf und sammelten mein Geld auf die eiligste Weise, von der ich je gehört habe. Dann ging ich zu meiner Frau, bei der ich auch Geld hatte, und sagte zu ihr: Mein Geld! vielleicht lange ich in Haibar an, und erreiche den Verkauf, bevor die Kaufleute ankommen“. Von der Sache hörte auch ‘Abbas b. ‘Abd al-Muṭṭalib, sein Rücken war schwach und er konnte nicht stehen; da rief er einen Sklaven namens Abu Zabiba und sprach: Geh zu Ḥaḡḡāḡ und sprich: „Es sagt Dir ‘Abbas: Allāh ist grösser und erhabener, als dass Dein Bericht Wahrheit sein könnte“. Da ging der Bursche hin und Ḥaḡḡāḡ sprach zu ihm: Gib mir ein Stell-dichein, damit ich Dir Mittags bringe, was Du wünschest; doch halte es geheim“. Da kam er zu ihm um die Mittagszeit, und ‘Abbās beschwor Ḥaḡḡāḡ bei Allāh, dass er die Nachricht 3 Tage verheimlichen sollte. Da sagte er: Ich bin Muslim geworden und ich habe Gold bei meiner Frau und Forderungen bei den Leuten, und wüssten sie um meinen Islām, so würden sie mir nichts zurückgeben. Ich habe den Gottesgesandten zurückgelassen, wie er Haibar erobert hatte, und die Pfeile Allāhs und seines Gesandten geflogen waren, und die Benu Abi al-Ḥuqaiq getötet hatten“. Und als Ḥaḡḡāḡ am bestimmten Abend aus der Stadt gegangen war, ging ‘Abbās, als der Termin abgelaufen war, mit einem Mantel angetan, parfümiert und in der Hand einen Stab haltend, bis er am Tor des Ḥaḡḡāḡ stand. Da klopfte er und sagte: Wo ist Ḥaḡḡāḡ? Da sprach seine Frau: Er ist weggegangen zur Beute Muhammeds und seiner Genossen, damit er davon kaufe“. Da sagte ‘Abbās: Fürwahr, der Mann ist nicht Dein Gatte, es sei denn, dass Du ihm in seiner Religion folgst; denn er ist Muslim geworden und hat die Eroberung mit dem Propheten mitgemacht“. Dann wandte sich ‘Abbās zur Moschee, wo die Quraiš sich über den Bericht des

1) Mit diesem Worte beginnt der Text.

den Vogelflug: er sagte ja! Da sagte er: und was sagst Du? Da sagte er: Ich sage; o Gott, keinen Vogel ausser dem deinigen, und kein Gutes ausser dem deinigen, und keinen Herrscher ausser Dir; und keine Kraft und Macht ausser bei Dir!" Da sagte Ka'b: „Du bist der klügste Rechtslehrer der Araber; denn fürwahr, es ist geschrieben in der Tora, wie Du gesagt hast". 'Abdallah b. 'Amr b. al-'Āṣ starb in Syrien im Jahre 65 im Alter von 72 Jahren; er überlieferte von Abu Bekr und Omar.

4. *Sa'id b. 'Āmir b. Hiḍjam.* ۱۴ Genealogie. Hatte keine Kinder und keine Nachkommen. Aber sein Bruder Ġamil hatte Nachkommenschaft, darunter den Sa'id b. 'Abdarrahman b. 'Abdallah b. Ġamil, der das Qāḍiamt in Bagdad in 'Askar Mahdī verwaltete. Sa'id b. 'Āmir nahm den Islām vor Ḥaibar an, machte die Secession nach Medina mit und nahm mit dem Gottesgesandten an der Schlacht von Ḥaibar und den späteren teil. In Medina wissen wir von ihm kein Haus. Nach dem Tode des Ijaḍ b. Ġanm machte 'Omar ihn zu seinem Nachfolger als Gouverneur über Ḥimṣ und die benachbarten Gebiete von Syrien und schrieb an ihn einen Brief, in dem er ihm die Gottesfurcht empfahl und den Eifer in der Sache Allahs, die Wahrnehmung des Rechts, die ihm obläge, die Verringerung der Grundsteuer und das Wohlwollen gegen die Untertanen. Da antwortete ihm Sa'id b. 'Āmir in Gemässheit seines Briefes. ۱۶. [Schluss fehlt].

5. [*Ḥağğāğ b. 'Ilāt* (Name und Anfang fehlt)]. Wie aus Tabarī I, III, ۱۰۸۱, ۱۰۸۷ hervorgeht, handelt es sich um das, was sich in Mekka nach der Eroberung von Ḥaibar zugetragen hat. Ḥağğāğ hatte nach dem Siege den Propheten gebeten, nach Mekka zu gehen, um sein Geld in Sicherheit zu bringen, das er bei dortigen Kaufleuten deponiert hatte. Nach erhaltener Erlaubnis wandte er sich nach Mekka und traf am Passe Baiḍā kuraischitische Spione, die dort lagerten, um von Muhammed's Expedition näheres zu erfahren. Sie fragten den Ḥağğāğ, von dem sie nicht wussten, dass er Muslim geworden war, nach den nähern Umständen; der log ihnen nun vor: Sie haben eine Niederlage erlitten, dergleichen Ihr noch nie gehört. Gefallen sind seine Genossen im Kampfe und Muhammed ist kriegsgefangen. Da

3. 'Abdallāh b. 'Amr b. al-'Āṣ. ᵂ Abstammung und Kinder. Soll vor seinem Vater Muslim geworden sein. Sagt, dass er den Propheten gebeten habe, ein Buch schreiben zu dürfen über das, was er von ihm gehört hätte; „da erlaubte er es mir, und ich habe es geschrieben“. Und 'Abdallāh nannte dieses Buch „aṣ-Ṣadiqa“ („das wahrhaftige“). Muḡahid sagte: „Ich sah bei 'Abdallāh b. 'Amr ein Buch und fragte ihn danach; da sagte er: Dies ist die „Ṣadiqa“; darin ist, was ich gehört habe vom Propheten, ohne dass zwischen mir und ihm eine Mittelsperson war“. Noch eine Tradition, die beweist, dass der Prophet ihm die Niederschrift erlaubt hatte. Des Propheten Vermahnungen an ihn wegen seiner übertriebenen Askese, die ihn am Tage fasten und des Nacht aufbleiben liess. Er las den Koran jede Nacht ganz durch. Der Gottesgesandte fragte ihn einst: in welcher Zeit liest Du den Korān; er sagte: in einem Tage und einer Nacht; da sagte er zu ihm: „schlaf und bete, und bete und schlaf, und lies ihn in einem Monat!“ Ich aber hörte nicht auf mit ihm zu diskutieren, bis er sagte: „Lies ihn in sieben Nächten!“ Dann fragte er mich: „Wie fastest Du?“ ich antwortete: ich faste und breche das Fasten nie. Da sagte er: Faste und iss, und faste drei Tage von jedem Monat“. Aber ich hörte nicht auf mit ihm zu diskutieren, bis er zu mir sagte: Faste dann das Allah liebste Fasten, das Fasten meines Bruders David, faste einen Tag, und brich das Fasten den andern“. Sein äussere Erscheinung. Erblindete in seinem Alter; las syrisch.

Der Prophet sah, dass 'Abdallāh b. 'Amr zwei safrangefärbte Kleider an habe, da sprach er: Sieh, solche Kleider tragen die Ungläubigen; deshalb zieh sie nicht an. — Der Prophet sah an 'Amr b. 'Abdallāh zwei safrangefärbte Kleider; da sprach er: hat Dir deine Mutter das befohlen? 'Abdallāh erwiderte: ich werde sie beide waschen; da sagte der Prophet: verbrenne beide! — 'Abdallāh sprach: Was habe ich mit der Schlacht von Siffin zu schaffen? was mit dem Kampfe des Muslims? Ich wünschte, dass ich 10 Jahre früher gestorben wäre. Aber trotzdem, bei Gott, ich habe mit keinem Schwert geschlagen, und mit keiner Lanze gestossen und mit keinem Pfeile geschossen, und kein Mensch ist eifriger (im Glauben), wenn ich auch nichts dergleichen getan habe. — Es trafen sich Ka'b al-Aḡbar und 'Abdallāh b. 'Amr. Da sprach Ka'b: Kennst Du

Gottesgesandte und keiner erhabener in meinem Auge als er; und wenn ich aufgefordert wäre ihn zu beschreiben, hätte ich es nicht vermocht, weil ich nicht ihm grade in's Antlitz zu sehen vermochte, aus Ehrerbietung vor ihm. Und wenn ich in jener Periode gestorben wäre, hätte ich gehofft, dass ich in das Paradies kommen würde. Dann war ich in Sachen verwickelt und ich weiss nicht, wie ich daraus hervorgegangen bin. Wenn ich gestorben bin, soll mir kein Klageweib folgen, und wenn Ihr mich begrabet, so werft die Erde sanft darauf, und wenn Ihr fertig seid mit meiner Beerdigung, bleibt bei meinem Grabe so lange, bis ein Kamel geschlachtet und sein Fleisch verteilt ist; denn ich will Euch um mich haben, bis ich weiss, wie ich den Boten meines Herrn Rede stehen kann". Die Berufung seiner Leibwache in seiner Todesstunde und seine Unterhaltung mit ihnen. Der Befehl an seinen Sohn 'Abdallāh wegen seiner Waschung und Beisetzung: er starb mit dem Tauḥid auf seinen Lippen.

Sein Sohn 'Abdallāh sagte zu ihm in seiner Sterbestunde: O Väterchen, du pflegtest doch zu sagen, es ist wunderbar, dass jemand, auf den der Tod herabsteigt, während er noch seinen Verstand hat, ihn nicht beschreibt. So beschreibe uns den Tod, da Du ja bei Verstand bist. Da sagte er: O mein Sohn, der Tod ist erhabener, als dass er beschrieben werden könnte; jedoch will ich Dir etwas von ihm beschreiben. Ich empfinde, als ob auf meinem Halse die Gebirge van Raḍwa wären, und ich in meinem Bauche einen Dorn der Sullā-Palme hätte, und ich empfinde, als ob meine Seele aus einem Nadelöhr herausgehe". 'Amr b. Šu'aib sagt, dass 'Amr b. 'Aṣ am Fiṭr des Jahres 42 in Aegypten starb, während er daselbst Statthalter war. Ein anderer lässt ihn im J. 43 gestorben sein; ein anderer wieder im J. 51. Er gab bei seinem Tode alle seine Sklaven frei.

'Omar b. al-Ḥaṭṭāb soll an 'Amr einen Brief geschrieben haben: „Sieh, wer vor Dir war von denen, die dem Propheten unter dem Baume gehuldigt haben; gib ihm volle 200 Dinare; und gib dir selbst für Deine Herrschaft 200 Dinare, und dem Ḥariḡa b. Ḥudāfa für seine Tapferkeit, und dem Qais b. 'Aṣ für seine Gastlichkeit". Einst wurde 'Amr gefragt, was Männlichkeit sei, da sprach er: Dass der Mann sein Vermögen wohl verwaltet und gegen seine Brüder wohlthätig ist.

dessen Text hier wörtlich gegeben wird. 'Ali hält auf die Kunde davon vor den Kufensern eine Schmähere auf ihn. Sein tapferes Verhalten in der Schlacht bei Šiffin. Seine List mit dem Koran und das Schiedsgericht. Wie von den beiden Schiedsrichtern der gewiegte 'Amr den braven Abu Mūsā al-Aš'ari übertölpelt. Nachdem 'Amr so dem Mu'awija zur Erreichung seiner Ziele verbolfen und auch eigentlich die Seele dieser ganzen Entwicklung gewesen war, verlangte er ausser Aegypten auch noch Syrien. Sie stritten mit einander, bis Mu'awija b. Hudaiğ unter ihnen Frieden stiftete und ein Abkommen fixierte, das die Bedingungen für Mu'awija und 'Amr specialisierte, sowie für das Volk, über das sie herrschten; dass dem 'Amr die Verwaltung Aegyptens für 7 Jahre bewilligt sein, und dass 'Amr dem Mu'awija Gehorsam und Ergebenheit praestieren sollte, indem sich beide unterstützten und verbündeten, und beide Zeugen beibrächten. Dann ging 'Amr nach Aegypten und trat dort die Herrschaft an. Das war am Ende des Jahres 37 d. H., und er blieb dort nur zwei oder drei Jahre, bis er starb. Bei seinem Tode waren seine Söhne und Freunde bei ihm im Zimmer; 'Amr aber wandte sein Gesicht gegen die Wand und weinte lange. Da sagte sein Sohn zu ihm: Was macht Dich weinen? hat Dich nicht der Prophet beglückwünscht mit dem und dem Ausspruch? Da wandte sich 'Amr zu ihm um und sprach: Das trefflichste, was Du mir vorrechnest, ist das Glaubensbekenntnis. Aber mein Leben bestand aus drei Perioden: Ich dachte in der ersten, dass es keinen Menschen gäbe, der mir verhasster wäre als der Prophet, und nichts mir lieber wäre, als dass ich ihn in meine Gewalt bekäme, so dass ich ihn töten könnte; und wenn ich in dieser Periode gestorben wäre, hätte ich zu den Leuten des Feuers gehört. Dann warf Allāh den Islam in mein Herz, und ich ging zum Gottesgesandten, um ihm zu huldigen. Ich sprach: Streck Deine Rechte aus! ich will Dir huldigen, o Gottesgesandter! Da streckte er seine Hand aus; aber ich zog meine zurück. Da sagte er: was ist Dir, 'Amr? Ich sagte: ich wollte Bedingungen stellen. Da sagte er: was sind das für Bedingungen? Ich sagte: ich bedinge, dass mir verziehen wird. Da sprach er: Weisst Du denn nicht, dass der Islam alles, was vor ihm war, zerstört? Da wurde keiner von den Menschen mir lieber als der

INHALTSANGABE.

1. [*Hālid b. al-Walid.*] † [Die Vita ist vorn und hinten defect]. Beginnt mit dem Entschlusse Hālid's, Muslim zu werden und sich zu Muḥammed zu begeben; da trifft er auf dem Wege 'Uṭmān b. Ṭalḥa und später 'Amr b. al-'Āṣ, die beide dasselbe beabsichtigen. Als sie am 1. Tage des Ṣafar des Jahres 8 ankamen, begrüßte Hālid Muḥammed als Propheten und dieser erwiderte den Gruss mit strahlendem Blick. Er legte nun das Glaubensbekenntnis ab, huldigte dem Propheten und bat ihn dann, Allāh für ihn um Verzeihung zu bitten für alles, was er zur Verhinderung des Werkes Allāhs getan habe. Der Prophet antwortete ihm: „Der Islām macht einen Schnitt durch alles Vorhergehende“ und flehte Allāh an, dem Hālid zu vergeben. Dann gingen 'Amr b. al-'Āṣ und 'Uṭmān zum Propheten, wurden Muslims und huldigten ihm. Hālid aber sagte: Bei Gott, seit dem Tage, da ich Muslim geworden war, pflegte der Prophet keinen von seinen Genossen gleichzustellen mit mir in Bezug auf das, was er Gutes erwies. Der Prophet belehnte ihn mit einem Platz für sein Haus nach der Schlacht bei Ḥaibar: dieser Platz gehörte ursprünglich dem Hārīṭa b. an-Nu'ṣmān, der ihn von seinen Vätern geerbt und dem Propheten zum Praesent gemacht hatte. Dieser belehnte damit Hālid und 'Ammār b. Jāsir. Von seiner Heldenhaftigkeit bei Muta, wo ihm im Kampfe [9 Schwerter] zerbrochen wurden.
2. [*'Amr b. al-'Āṣ.*] † Der Torso dieser Vita beginnt damit, dass 'Amr, nachdem er mit seinen beiden Söhnen Rat gehalten, sich für Mu'āwija entschliesst; er begiebt sich mit seinen beiden Söhnen zu Mu'āwija, huldigt ihm und schliesst mit ihm einen Pact,

IBN SAAD

BIOGRAPHIEN

MUHAMMEDS, SEINER GEFÄHRTEN UND DER SPÄTEREN TRÄGER
DES ISLAMIS BIS ZUM JAHRE 230 DER FLUCHT.

In Folge eines zur Zeit noch nicht ganz gehobenen Krankheitszustandes meines sehr verehrten, treuen Mitarbeiters JULIUS LIPPERT hat sich die Fertigstellung des Ibn Saad — Bandes IV, II sehr in die Länge gezogen, und in Folge eines Misverständnisses wurde seine Inhaltsangabe abgedruckt, bevor sie noch druckreif war. Diejenigen, welche diesen Band bereits besitzen, erhalten den einliegenden revidierten Druck unentgeltlich von dem Herrn VERLEGER geliefert und werden gebeten in ihren Exemplaren die Seiten XXVII—XC durch die Einlage zu ersetzen.

Berlin 18. April 1909.

ED. SACHAU.

*In Saad'sche ...
Herausgegeben von ...*

	Seite.		Seite.
61. Ğarhad b. Razāh	۳۳	103. Miḡḡan b. al-Adra ^c . . .	۴۹
62. Ğaz' b. 'Abbās	۸۹	104. Miḡḡan b. Abī Qais . .	۹۴
63. Ğārija b. Ḥumail	۹۹	105. Muḡammi ^c b. Ḥāriṭa. .	۸۵
64. Ğubair b. Malik.	۹۵	106. Muḡtra b. Šu ^c ba	۲۴
65. Ğudajj b. Murra.	۸۹	107. Naḡija b. al-A ^c ḡam . .	۴۵
66. Ğundub b. Mukaiṭ	۲۷	108. Naḡija b. Ğundab . . .	۴۴
67. Ḥaḡḡaḡ b. 'Amr	۴۷	109. Nu ^c aim b. Mas ^c ūd . . .	۱۹
68. Ḥaḡḡaḡ b. 'Ilaṭ.	۱۴	110. Rabi ^c a b. Ka ^c b	۴۴
69. Ḥaḡib b. Buraida	۸.	111. Raṭi ^c b. Mukaiṭ	۹۹
70. Haitam b. Naṣr	۲۹	112. Riṭa ^c a b. 'Arāda	۷۴
71. Ḥalid b. 'Adī	۷.	113. Ruwaiṭi ^c b. Ṭabit. . . .	۷۳
72. Ḥalid al-Aš ^c ar b. Ḥulaif	۳.	114. Sabra b. Ma ^c bad	۶۸
73. Ḥalid b. 'Urfuṭa	۷۴	115. Sa ^c d b. Abi Dubāb. . . .	۹۴
74. Ḥalid b. Walid	۱	116. Sa ^c d Maulā al-Aslamijm	۴۳
75. Ḥamza b. 'Amr	۴۵	117. Sa ^c id b. 'Āmir	۱۳
76. Ḥāni' b. Aus	۴۸	118. Salama b. Akwa ^c	۳۸
77. Ḥāriṭ b. Abdallah.	۷۱	119. Sinān b. Sanna.	۴۷
78. Ḥāriṭ b. al-Aš ^c ari	۷۹	120. Sinān b. Wabr.	۷.
79. Ḥāriṭ b. Ḥibal.	۴۹	121. Sufjan b. Ṭabit	۸۵
80. Ḥāriṭ b. 'Umair.	۹۵	122. Sulaimān b. Šurad. . . .	۳.
81. Ḥarmala b. 'Amr	۴۹	123. Šuraiḡ al-Ḥaḡramī. . . .	۷۹
82. Ḥauḍa b. al-Ḥāriṭ.	۱۹	124. Suwaid b. Šahr.	۹۹
83. Hazzal al-Aslamī	۵۱	125. Ṭabit b. Wadi ^c a	۸۹
84. Hind b. Ḥāriṭa	۵۱	126. Ṭalḡa b. al-Barā	۷۳
85. Ḥuṭaf b. 'Umair.	۱۸	127. Ṭamīm b. Asad.	۳۲
86. Ḥuṣail b. Nuwaira.	۹۱	128. Ṭamīm b. Rabi ^c a. . . .	۹۹
87. Huzaïma b. Ṭabit.	۹.	129. 'Ubaid b. 'Āzib.	۸۳
88. Ibn Abī-l-'Auḡa as-Sulamī	۱۸	130. Uḡbān b. al-Akwa'. . . .	۴۱
89. Ibn Ḥadīda al-Ġuhānī. . .	۷۴	131. 'Ulba b. Jazīd	۸۴
90. 'Imrān b. Ḥuṣain	۳۹	132. 'Umair b. Ḥabīb.	۹۲
91. 'Irbaḡ b. Sarija	۱۹	133. 'Umair b. Sa ^c d	۸۸
92. Jazīd b. al-Aḡnas	۱۷	134. 'Umair b. Sa ^c id	۸۸
93. Jazīd b. Ḥāriṭa	۱۵	135. Umāra b. Aus	۹۲
94. Kulaib al-Ġuhānī	۲۹	136. Unaif b. Wa'ila	۸۹
95. Labīd b. 'Uqba	۷.	137. 'Uqba b. 'Āmir.	۹۵
96. Ma ^c bad b. Ḥalid.	۲۹	138. 'Urwa b. Asma.	۸۹
97. Ma ^c iz b. Malik	۵۴	139. Usaid b. Zuhair	۸۳
98. Malik b. Ğubair.	۴۹	140. 'Utba b. Farḡad	۱۸
99. Malik b. Ṭabit	۸۵	141. Ward b. Halid.	۱۸
100. Ma ^c qil b. Sinān	۲۳	142. Zābir b. al-Aswad	۴۸
101. Mas ^c ūd b. Ḥunaida	۴۲	143. Zaid b. Halid.	۹۹
102. Mas ^c ūd b. Ruḡaila. . . .	۷۱		

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
DER IN DIESEM BANDE BEHANDELTEN GENOSSEN.

	Seite.		Seite.
1. 'Abbas b. Mirdās	10	31. Abū 'Tamīm al-Aslamī . . .	ff
2. 'Abdallāh b. Abi Aufā . . .	۳۴	32. Abū Umāma b. Ta'labā . .	۷۳
3. 'Abdallah b. 'Amr b. al-'Ās .	۸	33. Aktam b. Abi'l-Ġaun . . .	۳۱
4. 'Abdallāh b. Abī Ḥadrad . .	۲۱	34. al-Akwa' wa-smuhu Sinān	
5. 'Abdallāh b. Aqram	۳۳	b. 'Abdallāh	۳۷
6. 'Abdallah b. Badr	۶۸	35. 'Alā' b. al-Ḥadramī	۷۱
7. 'Abdallāh b. Buḥaina	۲۶	36. 'Alqama b. al-Qa'wā	۳۲
8. 'Abdallāh b. Ḥubail	۷۱	37. 'Āmir b. al-Aḍbat	۲۲
9. 'Abdallāh b. Nu'aim	۲۱	38. 'Āmir b. Abi 'Āmir	۷0
10. 'Abdallāh b. Sa'd	۹۳	39. 'Āmir b. al-Akwa'	۳۷
11. 'Abdallāh b. Saifī	۷۳	40. 'Āmir b. Ṭabit	۸۷
12. 'Abdallah b. Wahb	۶۹	41. 'Amr b. al-'Āṣ	۲
13. 'Abdarrahmān b. al-Ašjam . .	۶۹	42. 'Amr b. 'Abd-Nuhm.	۶۷
14. 'Abdarrahmān b. Šibl	۸۷	43. 'Amr b. 'Auf	۷۱
15. Abū 'Abdarrahmān b. al-		44. 'Amr b. Ḥamza b. Sinān . .	۶۷
Guhani	۷۰	45. 'Amr b. Murra b. 'Abs . . .	۶۸
16. Abū 'Āmir al-Aš'arī	۷0	46. 'Amr b. al-Qa'wā	۳۲
17. Abū Barza al-Aslamī	۳۶	47. 'Amr b. Salim	۳۱
18. Abū Burda b. Qais	۷۶	48. 'Arāba b. Aus	۸۶
19. Abū Dubais al-Ġuhani	۹۱	49. Asmā b. Ḥarīṭa	۵۰
20. Abū Hizāma al-'Uḍri	۷۱	50. 'Auf b. Mālik	۲۲
21. Abū Huraira	۵۹	51. Aus b. Ḥabīb	۸۹
22. Abū Ḥuṣain as-Sulamī	۱۹	52. 'Ausāḡa b. Ḥarmala	۷۱
23. Abū Lās al-Ḥuzā'i	۳۳	53. Banna al-Ġuhani	۷۲
24. Abū Malik al-Aš'ari	۷0	54. Barā b. 'Āzib	۸۰
25. Abū Malik al-Ašḡa'i	۲۶	55. Bašīr al-Aslamī	۶۸
26. Abū Marwān al-Aslamī	۲۸	56. Budail b. Warqā	۳۱
27. Abū Rawā ad-Dausī	۲۶	57. Ḍahḡāk b. Sufjān	۱۷
28. Abū Šamūs al-Balawī	۷۳	58. Du'aib b. Ḥabīb	۵۱
29. Abū Šuraiḡ al-Ka'bi	۳۲	59. Ġāhima b. al-'Abbās	۱۷
30. Abū Ta'labā al-Ašḡa'i	۲۶	60. Ġamra b. an-Numān	۷۶

	Seite.		Seite.
<i>Banū Ifatma b. Ğuṣam</i>		<i>Banū Wā'il b. Zaid b.</i>	
<i>b. Mālik b. al-Aus.</i>		<i>Qais b. 'Amir b. Murra</i>	
139. Huzaima b. Tabit . . .	91	<i>b. Mālik b. al-Aus.</i>	
140. 'Umair b. Ḥabīb . . .	92	143. Miḥṣan b. Abi Qais . .	92
141. 'Umāra b. Aus	92		
<i>Banū as-Silm b. Imru'l-</i>			
<i>Qais b. Mālik b. al-Aus.</i>			
142. 'Abdallah b. Sa'd . . .	93		

	Seite.		Seite.
89. Ma'bad b. Hālid	79	<i>Zaid b. Kahlān b. Sabū</i>	
90. Abū Dubais al-Ġuhānī.	79	<i>b. Jašğub b. Ja'rub</i>	
91. Kulāib al-Ġuhānī. . . .	79	<i>b. Qaḥṭān ist.</i>	
92. Suwaid b. Saḥr al-Ġuhānī	79	110. Abū Burda b. Qais . .	vʃ
93. Sinān b. Wabr al-Ġuhānī	v.	111. Abū 'Āmir al-Aš'arī . .	vʃ
94. Hālid b. 'Adī al-Ġuhānī.	v.	112. 'Āmir b. Abī 'Āmir . .	vʃ
95. Abū 'Abdarrahmān al-		113. 'Abū Malik al-Aš'arī .	vʃ
Ġuhānī.	v.	114. al-Ḥariṭ al-Aš'arī. . . .	vʃ
96. 'Abdallāh b. Ḥubaib al-		<i>Von den Ḥaḍramawten.</i>	
Ġuhānī.	vʃ	115. 'Ala b. al-Ḥaḍramī . .	vʃ
97. al-Ḥariṭ b. 'Abdallāh al-		116. Šuraiḥ al-Ḥaḍramī . . .	vʃ
Ġuhānī.	vʃ	117. 'Amr b. Auf	vʃ
98. 'Ausāğa b. Ḥarmala b.		118. Labīd b. 'Uqba.	vʃ
Ġudāima.	vʃ	119. Ḥağib b. Buraida . . .	^
99. Bannā al-Ġuhānī. . . .	vʃ	<i>Bannū Ḥariṭa b. al-Ḥariṭ</i>	
100. Ibn Ḥadīda al-Ġuhānī.	vʃ	<i>b. al-Ḥazrağ b. 'Amr.</i>	
101. Rifa'a b. 'Arada al-		120. al-Barā b. 'Āzib	^
Ġuhānī.	vʃ	121. 'Ubaid b. 'Āzib sein	
<i>Balī b. 'Amr b. al-Ḥaf</i>		Bruder	^ʃ
<i>b. Qudā.</i>		122. 'Ussid b. Zuhair. . . .	^ʃ
102. Ruwaifi' b. Tabit al-		123. 'Araba b. Aus	^ʃ
Balawī	vʃ	124. 'Ulba b. Jazīd al-Ḥariṭi.	^ʃ
103. Abū Šamūs al-Balawī .	vʃ	125. Mālik b. Tabit.	^ʃ
104. Ṭalḥa b. al-Barā b.		126. Suḥjan b. Tābit.	^ʃ
'Umair	vʃ	<i>Bannū 'Amr b. 'Auf b.</i>	
105. Abū Umāma b. Ṭalaba		<i>Mālik b. al-Aus.</i>	
al-Balawī.	vʃ	127. Jazīd b. Ḥariṭa.	^ʃ
106. 'Abdallāh b. Šaiḥī b.		128. Muğammi' b. Ḥariṭa. .	^ʃ
Wabra	vʃ	129. Tābit b. Wadi'a	^ʃ
<i>Bannū 'Udra b. Sa'd b.</i>		130. 'Āmir b. Tabit.	^ʃ
<i>Zaid b. Laiṭ b. Saḍ</i>		131. 'Abdarrahmān b. Šibl .	^ʃ
<i>b. Aslam b. Ḥaf b.</i>		132. 'Umair b. Sa'd.	^ʃ
<i>Qudā'a</i>	vʃ	133. 'Umair b. Sa'īd	^ʃ
107. Hālid b. 'Urfuṭa. . . .	vʃ	134. Ġudajj b. Murra. . . .	^ʃ
108. Ġamra b. an-Nu'mān .	vʃ	135. Aus b. Ḥabib.	^ʃ
109. Abū Hizama al-'Uḍri. .	vʃ	136. Unaif b. Wa'ila	^ʃ
<i>Aš'ariten, die Söhne al-</i>		137. 'Urwa b. Asma b. as-Šalt	^ʃ
<i>Aš'ar's, dessen Name</i>		138. Ġaz' b. 'Abbas.	ʃ
<i>Nabl b. Udad b. Zaid</i>			
<i>b. Jašğub b. 'Arīb b.</i>			

	Seite.		Seite.
36. 'Alqama b. al-Qa'wā' b. 'Ubaid	۳۲	65. Abū Merwān al-Aslamī	۴۸
37. 'Amr b. al-Qa'wā'	۳۲	66. Bašīr al-Aslamī	۴۸
38. 'Abdallah b. Aqram al-Huza'i	۳۳	67. al-Haitam b. Našr al-Aslamī	۴۹
39. Abū Las al-Huza'i	۳۳	68. al-Hāriṭ b. Hibāl	۴۹
		69. Mālik b. Ğubair b. Hibāl	۴۹
<i>Und von denen, die sich ebenfalls als Huza'a ausgeben.</i>		<i>Schluss des 12. Teiles des Buches des Ḥajjawaihi und es folgt ihm im 13. Von den Banu Mālik b. Afṣa und das sind diejenigen, die sich ebenfalls zu den Huza'a rechneten.</i>	
40. Garhad b. Razāh	۳۳	70. Asmā' b. Hāriṭa	۵۰
41. Abū Barza al-Aslamī	۳۴	71. Hind b. Hāriṭa al-Aslamī	۵۱
42. 'Abdallah b. Abī Aufa	۳۴	72. Du'aib b. Ḥabīb al-Aslamī	۵۱
43. al-Akwa'	۳۵	73. Hazzāl al-Aslamī	۵۱
44. 'Āmir b. al-Akwa'	۳۵	74. Mā'iz b. Mālik al-Aslamī	۵۱
45. Salama b. al-Akwa'	۳۸	75. Abū Huraira	۵۱
46. Uḥbān b. al-Akwa'	۴۱	76. Abu-r-Rawa ad-Dausī	۴۴
47. 'Abdallah b. Abī Ḥadrad	۴۱	77. Sa'd b. Abī Dubāb ad-Dausī	۴۴
48. Abū Tamīm al-Aslamī	۴۲	78. 'Abdallah b. Buḥaina	۴۴
49. Mas'ūd b. Hunaida	۴۲	79. Ğubair b. Mālik	۴۵
50. Sa'd Maulā al-Aslamijīn	۴۲	80. al-Hāriṭ b. 'Umair al-Azdī	۴۵
51. Rabi'a b. Ka'b al-Aslamī	۴۴		
52. Nağija b. Ğundub al-Aslamī	۴۴	<i>Und von den Qudā'a b. Mālik b. 'Amr b. Murra b. Zaid b. Ḥimjar, dann von Ğuhaina b. Zeid b. Laiṭ b. Sūd b. Aslam b. al-Ḥāf b. Qudā'a.</i>	
53. Nağija b. al-a'ğam al-Aslamī	۴۵	81. 'Uqba b. 'Āmir al-Ğuhānī	۴۵
54. Ḥamza b. 'Amr al-Aslamī	۴۵	82. Zaid b. Ḥalīd al-Ğuhānī	۴۶
55. 'Abdarrahmān b. al-Ašjam al-Aslamī	۴۶	83. Tamīm b. Rabi'a	۴۶
56. Miḥğān b. al-Adra' al-Aslamī	۴۶	84. Rāfi' b. Mukaiṭ b. 'Amr	۴۶
57. 'Abdallāh b. Wahb al-Aslamī	۴۶	85. Ğundub b. Mukaiṭ b. Amr	۴۷
58. Ḥarmala b. 'Amr al-Aslamī	۴۶	86. 'Abdallāh b. Badr. b. Zaid	۴۸
59. Sinān b. Sanna al-Aslamī	۴۷	87. 'Amr b. Murra b. 'Abs	۴۸
60. 'Amr b. Ḥamza al-Aslamī	۴۷	88. Sabra b. Ma'bad al-Ğuhānī	۴۸
61. Ḥağğāğ b. 'Amr al-Aslamī	۴۷		
62. 'Amr b. 'Abd-Nuḥm al-Aslamī	۴۷		
63. Zahir b. al-Aswad b. Muḥalla'	۴۸		
64. Hani' b. Aus al-Aslamī	۴۸		

VERZEICHNIS DER IN DIESEM BANDE
BEHANDELTEN PERSONEN.

	Seite.		Seite.
1. Ḥalid b. al-Walid	1	20. ʿAbdallah b. Nuʿaim al-	
2. ʿAmr b. al-Āṣ	2	Ašġaʿī	21
3. ʿAbdallah b. ʿAmr b. al-Āṣ	v	21. Auf b. Malik al-Ašġaʿī.	22
<i>Von den Benu Gumah</i>		22. Ğarija b. Ḥumail b.	
<i>b. ʿAmr.</i>		Nušaba	22
4. Saʿīd b. ʿĀmir b. Ḥidjam.	12*	23. ʿĀmir b. al-Aqbaṭ . . .	22
5. al-Ḥaġġaġ b. ʿIlaṭ	12	24. Maʿqil b. Sinan b. Mu-	
6. al-ʿAbbas b. Mirdas . . .	12	zahhir	22*
7. Ğahima b. al-ʿAbbas b.		25. Abū Taʿlaba al Ašġaʿī .	22
Mirdas	12	26. Abū Malik al-Ašġaʿī . .	22
8. Iazid b. al-Aḥmas b. Ḥabib	12		
9. aḍ-Ḍaḥḥak b. Sufjān b.		<i>Von den Taqif und sein</i>	
al-Ḥarīṭ	12	<i>Name ist Qusajj b.</i>	
10. ʿUtba b. Farqad	12	<i>Munabbih b. Bakr b.</i>	
11. Ḥufaf b. ʿUmair b. al-		<i>Ḥawāzin b. Ikrima b.</i>	
Ḥarīṭ	12	<i>Ḥasafa b. Qais ʿAilān</i>	
12. Ibn Abī al-ʿAuġāʾ al-		<i>b. Mudar.</i>	
Sulamī	12	27. al-Muġira b. Šuʿba b.	
13. al-Ward b. Ḥalid	12	Abī ʿĀmir	22
14. Ḥauḍa b. Ḥarīṭ b. ʿUġra.	12	28. ʿImrān b. Ḥuṣain	22
15. al-ʿIrbāḍ b. Sarija	12	29. Akṭam b. Abī'l-Ġaun . .	22
16. Abū'l-Ḥuṣain as-Sulamī .	12	30. Sulaimān b. Šurad b. al-	
<i>Von den Benu Ašġaʿ b.</i>		Ġaun	22
<i>Raiṭ b. Ġatafūn b. Said</i>		31. Ḥalid al-Ašʿar b. Ḥulaif.	22
<i>b. Qais ʿAilān b. Muḍar.</i>		32. ʿAmr b. Salim b. Ḥaḍira.	22
17. Nuʿaim b. Masʿūd b. ʿĀmir	12	33. Budail b. Warqa b. ʿAbd	
18. Masʿūd b. Ruḥailab. Āʿīd	22	al-ʿUzzā	22
19. Ḥuṣail b. Nuwaira al-		34. Abū Suraiḥ al-Kaʿbī . .	22
Ašġaʿī	22	35. Tamīm b. Asad b. ʿAbd	
		al-ʿUzzā	22

8. 140, 10 l. سَعْدٌ für سَمٌّ.
- 140, 21 • لَمِيْرَانُ بنِ مَيْمُونٍ für لَمِيْمُونُ بنِ مَيْرَانَ.

Einzufügen in Bd IV, 2.

- 1, 13 nach حَيَّانٍ ergänze عَمْرُو بنِ عَمْرٍو قَالِ, was in der Hs. fehlt.
- 13, 18 l. بَثْبَثٌ für بَثْبَثٌ.
- 18, 22 • اِنَّهٌ für اِنَّهٌ.
- 23 • وَاَعْلَمُ für وَاَعْلَمُ.
- 52, • دَوْسُ بنِ عَدْسَانَ für دَوْسُ بنِ عَدْسَانَ.
- 53, 8 Hs. بلدة, a. R. دارٌ.
- 50, 9 l. قَبْلَ für قَبْلَ.
- 58, 21 • فَانظُرْ für فَانظُرْ. — 25. l. الْحَرَبِيْنَ für الْبَحْرِيْنَ.
- 59, 8 nach رَسُوْلٍ ergänze اَللّٰهَ, was auch im Ms. steht.
- 61, 24 [صَارْخُوْنَ] fehlt in der Hs., nach Tabari ergänzt.
- 25 اَكْبَرٌ, wie vor 2. جَاءَ in der Hs. steht, muss getilgt werden.
- 61, 10 l. Hs. وَاَعْتَرَفَ l. وَاَعْتَرَفَ. — 24. Hs. بِعَامِرٍ corrig. nach Usd. لِعَامِرٍ.
- 63, 1 [وَالرِّجَالِ] fehlt in der Hs.; ergänzt nach Usd IV, 68, 1. Z.
- 65, 28 [اُمَّةٌ] انْ لَمْ تَكُنْ [اُمَّةٌ] von mir sinngemäss ergänzt; mit يَكُنْ bricht die Hs. ab.

- S. ۴۱, 1 l. أُخْتِي für آخِر. — 13 vocal. يَرْفَعُ für يَرْفَعُ.
- » ۴۴, 19 » بَيْنَ für بَيْنَ.
- » ۴۷, 21 » مَدَمَّةَ für مَدَمَّةَ.
- » ۵۰, 11 » دَعْوَةَ a. R. der Hs.
- » ۵۵, 3 » يُعَلِّقُ für يُعَلِّقُ.
- » ۵۹, 4 » الْجَنْدِيَّ für الْجَنْدِيَّ.
- » ۵۸. 13 » كِسَاءَ من خَرٍ für كِسَاءَ خَرٍ.
- » ۶۴, 2 » آخِرٍ nicht in Ms.; am R. ergänzt m.?
- » ۶۹, 4—7 s. auch ۶۸, ۱۹—۲۲.
- » ۷۰, 4 l. وَبِرٍ für وَبِرٍ.
- » ۷۲, 3 tilge - unter ذِ. — 8. unter حَرْمَلَةَ.

Einzufügen in Bd IV, 1.

- S. ۸, 24 l. مِمَّنْ für مِمَّنْ.
- » ۱۲, 10 u. 16 u. 17 l. الْقَصَاءَ für الْقَصَاءَ.
- » ۱۲, 19 l. فِي دَارٍ für فِي دَارٍ.
- » ۲۷, 4 ist zu ergänzen nach وَعَبْدُ اللَّهِ بْنِ زَوَاحِةَ زَيْدًا — wie schon aus Z. 15 Schluss hervorgeht and aus نَعَامٍ (statt نَعَايِمًا) in Z. 4 sich erweist. Die Auslassung fehlt in den Hs.
- » ۳۹, 22 zwischen بَابِنَ الْحَارِثِ und عَبْدِ الْمُطَّلِبِ بن نوفل fehlt.
- » ۴۹, die Paginaturen ۲. und ۲۰ müssen eine Zeile höher gerückt werden.
- » ۶۳, 27 » الْغَازِيَّ für الْغَازِيَّ.
- » ۷۲, 17 l. أَخْلَفِي 2 mal für أَخْلَفِي.
- » ۷۷, 20 » أَبُو تَجْرَةَ.
- » ۸۷, 21 » شَقَّكَ für شَقَّكَ.
- » ۱۰۹, » وَسَطٌ » وَسَطٌ.
- » ۱۴۰, 26 W wie Text; ich würde وَحِينَ vorschlagen.

In der Inhaltsangabe.

- S. XVI, 'Abu Sufjan, tilgo '
 • XVII, 11. l. niederliess für niederlies (Druckf.).
 • XXI, 25. l. Wort l. »dass" für »das" (Druckfehler).
 • XXXI, Z. 7 v. u. l. بنت für b.
 • XXXIII, Z. 11. u. 12. v. u. l. »der Himmel" für »das Laub" vgl. Nihaja III, 146, 4 v. u.

Correcturen von Bd IV, 2.

- S. 1, 9 l. اَسْتَغْفِرُ für اَسْتَغْفِرُ.
 • 5, 15 der erste Buchstabe d. Z. im Druck missraten. l. اَصْنَعُ.
 • II ergänze der * nach يَذْكُرُ.
 • 10, 13 l. يَغْرُو für يَعْرِوُ. — 22 tilge die * unten مُعَاوِيَةَ.
 • 11, 8; diese Verse finden sich auch in Ibn Qutaiba, Kitab aš-šif' wa-š-šu'arā', ed. de Goeje; Leiden 1904. Nur ist hier die Stellung ein wenig anders.
 hier der 1. v. ist unser auf Z. 26 اَتَجْعَلُ النِّجْ.
 der 2. v. ist unser 1. auf Z. 8. mit der geringen Variante, dass er بَكْرِي für وَكْرِي und الْقَوْمِ für الْقَوْمِ hat.
 der 3. ist unser 4. Z. 12. mit der Variante, dass er بَدْرٌ für حَصْنٌ
 u. a. Schluss مَجْمَعٌ ohne Artikel hat.
 der 4. ist unser 6. Z. 13 وَقَدْ كُنْتُ النِّجْ.
 der 5. ist unser 4. Z. 11 وَكَانَتْ وَفَائِلٌ إِلَّا zu verbessern in وَكَانَتْ.
 S. 18, 22 vocal. اِنَّه.
 • 34, 8 • زَقِيٌّ für زَقِيٌّ.
 • 39, 25 l. وَلَمْ يَزَلْ عَبْدُ اللَّهِ بْنِ أَبِي أُوَيْسٍ. wie auch in IIe.
 • 38, 16 • وَقَدْ für وَقَدْ.

- S. lxx, 3 und 8 ist metri causa الكَفَّيْن zu lesen, wie richtig bei Jaqut IV, ۳۴, 22. Auch muss am Ende der Halbverse ك für كَ gelesen werden.
- » ۱۸۰, 10 رَوَّحَتْ (Druckfehler). — 15. l. مجالهم, wie ober ۳, 27.
- » ۱۸۱, Es ist merkwürdig, das Ibn Sa'd nach Z. 14 den bekannten (Tab. I, ۱۴۶۱ l. Z. nur mit der zweifellos falschen Lesart عَمْرٌ und dem schwer zu erklärenden ظَيْرٌ kennt. — Z. 19. l. مَثَلٌ für مَثَلٌ nach Analogie von اَرْضٌ ذَعْبًا vgl. Tab. I, ۱۶۸۱, i u. unten n.

Folgende Correcturen vom Autor.

Im Text.

- S. ۴۳, 24 l. العَازِي für العَازِي.
- » ۷۷, l. اَبِي تُجْرَةَ für اَبِي تُجْرَةَ s. Isāba s. v.
- » ۱۴۰, 26 wird vor حِينَ vielleicht و einzuschoben sein.
- » ۱۸۳, 25 » لِحَدَاكِيْن für لِحَدَاكِيْن (wohl Druckf.).
- » ۱۸۵, 8 » حَيْرَتِه für حَيْرَتِه (sicher Druckf.).

In den Anmerkungen.

- » 3. in Seite ۱۳, Z. 2 lies اَمِيَّة für اَمْتِه.
- » 8. » » ۶, Z. 5 » اَلْبُهْدِيَّة für اَلْبُهْدِيَّة.
- » 8. Seite ۴۳ l. العَازِي für العَازِي.
- » 8. » ۴۶ » رَأَيْتِ » رَأَيْتِ.
- » 9. » ۷۶ » اَمْرٌ » اَمْرٌ:
- » 13. in Seite ۱۳۱ für اَخِي, wie Goldziher lehrt, l. اَخْر.

Im Vorwort.

- Lies »ihr'' Stammbaum für »ihre'' (Druckfehler).

- أَصْمَحْتُمْ (Druckfehler). Die Bedeutung des Ausdrucks ist: »Gott mache sie schlafen“. — 17. 1. فَتَدَعَنِي »er wehrte mich ab“ für فَتَدَعَنِي.
- S. 143, 12 1. وَقَبْلَ ذَلِكَ مَا قَدْ طَلَبَ; und steht auch in W.
- » 144, 21 1. يُنْفِرَ (أَنْفَرَ) بِمَنْ يُنْفِرُ vom unpersönlichen بِمَنْ يُنْفِرُ, nach Bekri und Jaqut ist ثَنَيْتَ zu sprechen. فَتَلْقَى ist wohl فَتَلْقَى zu sprechen, scil. الِابِلِ.
- » 145, 11 für نَالَ ist نَالَ der Hss. zu behalten.
- » 146, 5 s. III, 2, 1. — Z. 23. 1. für الْبِنَاءِ النَّبَأُ; vgl. Tab. I, 286, 8.
- » 148, 24 1. لَا أُعَدُّكَ بِشَرٍّ für لَا أُعَدُّكَ بِشَرٍّ.
- » 149, 1 » أُذْبِرْتُ für أُذْبِرْتُ. — 13. وَلَا, wie die Hss. haben, ist richtig nach der Negation لَيْسَ.
- » 151, 7 1. وَتَخَوَّفْنَا عَثْمَانَ عَلَيْهِ »wir befürchteten, dass Othman ihm etwas zu Leide tun würde. — 18. 1. فَمَا يَرَاهُ بِشَيْءٍ »er tat ihm nichts zu Leid“. — 19. 1. يَدٌ für يَدٌ.
- » 152, 11 وَلَا يَدَانِ لِي; grammatisch sollte es يَدَيَّ (soll wohl heißen يَدَيْنِ) sein.
- » 154, 1 مَصْرَةٌ: »Die Lexika kennen nur مَصْرَةٌ in dieser Bedeutung“ sagt de Goeje; aber sie W und Freytag unter مَصْرٌ II. — 6. 1. تَتَزَوَّجُ für تَتَزَوَّجُ »heiratest du?“ — 7. 1. مَا زَالَ عَنِي für مَا زَالَ عَنِي. — 11. 1. مُشْتَعَةً »hüßlich“ für مُشْتَعَةً. Dieses Wortes wegen ist diese Tradition in den Gharib al-hadîth aufgenommen. — 14. Im Faiq wird تَحَصَّنَ geschrieben. Freytag gibt beides! — 23. lies كَسِيَّ für كَسِيَّ; denn كَسِيَّ ein verbum neutrum, das bedeutet »eine Kleidung besitzen“ (صار ذا كسوة Faiq II, 395a). Hier ist das Verbum ver wurde damit bekleidet, er bekam sie geschenkt.“
- » 156, 6 1. صَنَمٌ für صَنَمٌ. — 26. مِيرُورٌ ist hier Nomen propr.

- Maktum einen Hund zum Begleiter hatte, den er aber nach einiger Zeit töten musste. Dann wurde der Weg zur Moschee ihm schwierig. Demnach ist es klar, dass شكا قئدك bedeuten muss: »er klagte über den Verlust seines Begleiters.“ — 28. für الفرع, wie W deutlich hat, 1. الفرع oder الفرع.
- S. 10f, 1 1. الأسد für حمراء الأسد, wie Jaqut fälschlich hat. — 12, 1. lies أبطلت; W. Vgl. Gloss. Tab. بطل.
- 100, 5, 10, 21 1. سري für سري.
 - 108, 14 de Goeje sagt: »Codd. العقل; ich schlage العقل vor; doch sind die Vocative hier schwierig zu deuten.“ Aus العقل weiss ich auch nichts zu machen und denke mit Lippert, das العقل das richtige ist. Was er mit »Vocative“ meint, ist mir unverständlich. Ich übersetze: »Fürwahr der Mann des Verstandes ist einer aus den Banu Solaim“ (wie du) d. h. ein Solaim spricht kein dummes Zeug.“ — 18. W hat جرنى; ich habe daraus جرنان conjectiert, und glaube auch, dass das richtig ist. — 23. 1. سمعت بى wie S. 11, 12. — 25. 1. ركة für ركة.
 - 109, 2 de Goeje schlägt حين für حتى vor; W hat حتى. — Nihaja hat يستقل »bis die Lanze den kleinsten Schatten hat“ d. h. bis zum Mittag.
 - 11, 26 1. بصفة für بصفة; s. Bekri 44, 8 o. u.
 - 11, 17 نافر عن hat hier die Bedeutung von »wetten um.“ vgl. Lisan III, 80, 1. — 18. 1. يا ابن اخى vgl. S. 11, 5.
 - 11, 25. Nach Faiq II, 473 sollen die Worte Z. 26 f. والله انه لصادق وإتكم لكاذبين nach بقولكم gesetzt werden.
 - 11, 1 1. شنفوا für شنفوا vgl. z. B. Bd. I, 133, 6. — 4 vocal. نضب احمر »eine (vom Opferblut) rote Säule. — Z. 8 1.

- gewöhnlich von einem anderm geleistet wird vgl. z. B. ۱۱۸, 16. — 20. 1. فَأَخْطَأُ nämlich الطائفتان.
- S. ۱۳۱, 6 1. مَعَارِفِيَيْنِ für مَعَارِفِيَيْنِ zu lesen. — 17. 1. ابْنَهُ für ابْنَهُ.
- » ۱۳۱, 10 » أَخِي für أَخِي. Das hat Goldziher richtig vorher schon festgestellt; de Goeje schlug vor إِلَى oder حَتَّى für أَخِي.
- » ۱۳۲, 8 1. رَدَعٌ für رَدَعٌ 10. 1. المَقْبُرَى für المَقْبُرَى beides Druckfehler. — 19. 1. عَنْ für عَنْ; vgl. auch unten 26 und ۱۳۱, 28, — 21. 1. عِمَامَتَهُ; denn حَتَّى bedeutet hier *selbst*. — 23. Da سَهَا ein verb. neutrum ist, müssen wir hier eine Elision von عَنْ annehmen, und nach سَيَّوْتُ *ich habe eine Versäumnis begangen*” السَّلَامُ عَلَيْكُمْ.
- » ۱۳۳, 22 سَنَةً » in einem gewissen Jahre.”
- » ۱۳۴, 14 1. أَنْ يُظَنَّ بِغَيْرِ الَّذِي بِي. — 21. 1. ابْتَنَزَ für ابْتَنَزَ, das auch »aufstehen gegen” bedeutet; W hat ابْتَنَزَ. — 27. 1. يَكُونُ für تَكُونُ, wie W hat.
- » ۱۳۵, 8 1. أَفْتَنَرَكَ; wie W Text.
- » ۱۳۶, 20f أَمَّ الدَّهْمَاءِ يا ابنِ أُمِّ الدَّهْمَاءِ bedeutet vielleicht: »O Unglück!” أَمَّ الدَّهْمِيمِ ist die Kalamität” und für الدَّهْمِيمِ wird auch الدَّهْمَاءِ und الدَّهْمِيمَاءِ in derselben Bedeutung gesetzt. Es kann jedoch auch ein Kamel gemeint sein, da أَفْصٌ folgt. Vgl. ۱۳۷, 13, wo aber النَّجِيبَةُ.
- » ۱۵۲, 12f أَصْبَحَتْ أَصْبَحَتْ. Es est vermutlich: أَصْبَحَتْ أَصْبَحَتْ zu lesen; W hat wie Text; wie ich übersetze »est ist Morgen geworden.” — 22. zwischen كَانَ und يَقْرَأُ ist wohl بلال ausgefallen, W. wie Text; besser wäre es aber.
- » ۱۵۳, 1 دَعَا durch »seinen weiten Weg” (zur Moschee) zu übersetzen, geht nicht an. Es folgt aus Z. 6 f., dass Ibn Umm

- S. 114, 16 *والأربعة عشر* und S. 120, 27 *والأربعة عشر*, so auch wahrscheinlich zu lesen. S. auch de Goeje's VIII, 342, 11. Anmerkung dazu und wohl »die Vierzehn" genannt war. — 23. ist in *طَبُورًا* das *ر* ausgefallen.
- » 115, 5 1. *طَعَمَ*.
- » 116, 14 Welches Nomen hinter *ثلاث* ausgefallen ist, ist nicht sicher; vielleicht *تمرات*.
- » 117, 8 W scheint wie Text mit *Tesdtd* zu haben; vielleicht besser *يُشْرِبُ* vor. — 16. 1. *خَصِر* für *خَصِر*.
- » 118, 27 1. *الِكِبَرِ* für *الِكِبَرِ* »Stolz."»
- » 119, 5 *عِرَاقِيَا*: er scheint zu meinen *سَبَايَا*, einen solchen, der Menschen fast göttliche Ehren zollt. — 21. für *العاص* vielleicht *القاص* zu lesen d. i. Ubaid b. Umair. s. S. 114, 25 u. V, 342, 1. — 25. *ما عذا متى كان بين عينيك* wahrscheinlich ein Selbstgespräch von Ibn 'Umar »Was ist das? Wann war er vor Dir?"
- » 120, 21 Hs. hat *وَنَعْلِيهِ*. Grammatisch müsste es nominativ *نَعْلًا* sein.
- » 121, 11 Grammatisch wäre *إِلَّا نَغِيرًا يَسِيرًا*; aber W hat Nominativ.
- » 122, 8 1. *لَمَّا* mit *Teschdtd*; es ist *لَمَّا = لَمَّا* zu lesen und übersetzen: »ich beschwöre dich, das du dich selbst mit einem Teile des Fisches erquickest."»
- » 123, 7 1. *فَلَانَةَ*. — 27. 1. *عِنْدَكُمَا*; W wie Text.
- » 124, 11 » *جَوَابًا* für *جَوَابًا*, wie C hat.
- » 125, 15 » *لَا تُحْيِقُونَهُ*, wie auch W hat; »ihr könnt das nicht leisten." — 1. auch *الْوَضُوءُ* für *الْوَضُوءُ*. — 22. 1. *أَقْنَى* für *أَقْنَى*, wie W hat, (= *أَرْضَى*) »zufrieden stellen."»
- » 126, 3 vielleicht *يُصَبُّ عَلَيْهِ الْمَاءُ* zu lesen, da dieser Dienst einem

Sinn gibt: »bewandert in der Wissenschaft des Islams.»

- S. ۸۴, 19 l. تَحَادَبَ »er krümmte sich“ für تَجَادَبَ, ich halte letzteres für besser.
- » ۸۵, 9 فَاَيْش »wer sonst?“ — 18. l. مَمْسَى für مَمَشَى.
- » ۸۶, 1. Z. f. l. اَنْفَوْ كَمَا يَنْتَقَى.
- » ۸۷, 3 l. حَدَّثَنِی für حَدَّثَنِی. — 11. l. عَافِيَةٌ für عَافِيَةٌ. — 21. l. وَمِنْ شَقَّكَ für وَمِنْ شَقَّكَ.
- » ۹۷, 4 لَجْهَادٌ für لَجْهَادٌ des Metrums wegen. — 7. لَجْهَادٌ, wie auch W hat.
- » ۱., 21 جَمَاعٌ für جَمَاعٌ.
- » ۱.۱, 8 الدَّعْوَى »immer“ (so geht es immer).
- » ۱.۲, 20 لِفَقْرَائِمِهِمْ heisst »die Armen der Familie ‘Adr.’“
- » ۱.۳, 19 حَلِيلِنَا. — 20. l. تَجِدُو für تَجِدُو.
- » ۱.۶, 7. 8. كَانْ بِهْ شَيْءٌ^۲ muss wohl bedeuten: »er spürte bei sich einige Emotion.“ — 12. لَا وَلَا »selbst nicht.“ — 21. اَنْتَدِ. — 23. لَقَلْتُ فِيْهِ. »hätte ich von ihm etwas zu sagen.“
- » ۱.۷, 1 حَتَّى تَقْتَضُوا إِلَيَّ »bis ihr zu mir kommt, um Belehrung zu finden.“ — 17. l. الْغُرَّارُونَ für الْغُرَّارُونَ.
- » ۱.۸, 2 اَنْتَقِصِنِي »willst du dich von mir fern halten.“ — 4. l. كَنَافٌ. — 12. l. لَمْ تُرْعَ. — 16. l. مَا حَقَّ امْرَأٌ لَهْ »es geziemt nicht, es ist nicht klug.“ Lisan IX, ۳۳۷, M.
- » ۱.۹, 3 اَنْقَدَ für اَنْقَدَ; W ebenso! — 6 vielleicht يَنْفَعُهُ für يَنْفَعُهُ. — 13. l. تَصْحَبْنَا; denn اَنْ leitet hier die directo Rede ein.
- » III, 6 W hat اجْتَمَعَتْ عَلَيْهِ. Dies ist von späterer Hand corrigiert in اَسْمَعَتْ; das orhoischt dann aber auch اَلَى für اَلَى. — 12. W لَا يُبْهَرَاقُ. — 14. l. اسْتَقْلُوا, wie auch W hat. Das Verbum اسْتَقْلَ hat die Bedeutung »im Stande sein, vermögen.“ — 23. l. يَقْتُلُ für يَقْتُلُ.

- S. ٦, 10 l. فَاسْتَبَشَرَ für ذَابَنَشَرَ (Druckfehler). — 11 l. فَنَرَاتُ für فَنَرَاوُ.
- Tabari I ١٤٦١ hat فَطَعَلَتْ.
- ٦١, 12 عَيْمِرُ سَلْمَانَ ist vermutlich das Djinnlein, das in ihm wohnt.
- ٦٢, 14 l. يَخْطُبُ für يَحْتَلِبُ s. Z. 21 مَدَائِنَ عَلِيٍّ.
- ٦٣, 27 • كَيْفَ تَبْنِيهِ; daher l. Z. كَيْفَ تَبْنِيهِ.
- ٦٤, 17 • لَأَعِدُّ لَأَعِدُّ für لَأَعِدُّ.
- ٦٥, 22 • فِي نَقْلِ الْقِرَاءَةِ eine freiwillige, nicht vorgeschriebene Qoranlesung“ für نَقْلَ الْقِرَاءَةِ.
- ٦١, 10 für أَجْفَى (اجْفَى) عَلَى الْبَابِ l. أَخْفَى عَلَى الْبَابِ — 22 lieber وَحُوا. W hat وَحُوا.
- ٦٨, 2 l. يَقَعُ. — 4. W wie Text: أُرِيدُ بِكَ خَيْرًا; lies aber خَيْرٌ; denn es ist أُرِيدُ zu sprechen.
- ٧٠, 20 • إِلَى طَعَامٍ; W hat عَلَى. — 24 l. لِرَتِّعِ الْخَلُوقِ für لِدِرْعِ الْخَلُوقِ. s. Beladuri, Fatah al-buldan S. ١١٨.
- ٧٢, 6 • تَلْبَسُ für يَلْبَسُ.
- ٧٣, 4 • أَتَتْرَكَ أَمْرَ الْقَوْمِ — vgl. Lisān III, ٤٧٠, Z. 13. — فِيهِمْ بَلَابِلٌ وَتَتْرَكَ عَيْظًا كَانَ فِي الصَّدْرِ مُوجِحًا.
- ٧٦, 28 de Goeje möchte für تَشْرِي, wie W hat, تَشْرِي lesen „von sich werfen“; ich finde aber تَشْرِي passender.
- ٧٧, 1 زَعَمَ muss hier wohl „Lüge“ bedeuten.
- ٧٩, 11 nach de Goeje soll الْعِشَاءُ ohne Artikel geschrieben werden; W hat الْعِشَاءُ.
- ٨٠, 18 l. الصُّوفِ für الصُّوفِ, weil لِبَاسِنَا besser als n. a. zu fassen ist.
- ٨٢, 26, 27 de Goeje وَاَبَقَ ist wohl aus وَاَبَقَ verlesen; W hat beidemal deutlich وَاَبَقَ.
- ٨٣, 11 nach دَخَلَتْ ist عَلَى ausgefallen. — 18. Im Texte W تَلْبَعُ am R. als Auslassung فَتَذْخَهُ; de Goeje schlägt vor مُتَفَقِّدًا; was ja auch mit فِي الْإِسْلَامِ einen vorzüglichen

- S. ff, 1 1. الملتزم für الملتزم.
- ff, 4 Es ist فشجّ zu sprechen, und جببته als Subj. wäre auch richtig.
- ff, 12 1. أخرق oder أخرق für أخرق. — 1. 12 أبى für أبى ebenso S. 23.
- fv, 17 بللى richtig.
- fa, 11 1. متبلل وجهه für متبلل وجهه. — 9 ذو البطن für ذو البطنين.
- 6 • الى على für نصبها. Faiq hat الى على für الى على.
- f1, 13 • لعمر والله für لعمر والله.
- 27 • ذا البطن für ذا البطنين. s. schon 28, 19.
- o., 11 welche Sache das war, an welcher Osāma sich nicht mit Ali beteiligen wollte, ist aus dem Texte nicht klar, doch vgl. Usd I, 45, 17, ولم يبايع عليا اللخ, — 24 und 27 ا. القننين für الغننين, wie W beide Mal hat; s. Ibn Sa'd V, 17v, 14. und Faiq II, 306.
- o., 21 1. انا اعل für اعل wie S. o1, 15.
- o3, 8 • جى und Z. 12 جى. Es ist bei Abu No'aim in seiner Geschichte von Ispahan stets diptoton.
- of, 16 vor اعظم ist vermutlich لا oder ولا einzuschieben. (In W fehlt es).
- 20 استوجبوا النار بسوء hat wohl ungefähr den Sinn von استوجبوا النار بسوء اعمالهم (Lisan XII, 365).
- oo, 15 1. حقت für حقت. 19. voc. حفت على أمره. — 23 1. لبيت عنده für منه; W hat منه.
- o1, 18 • ثلاثمائة für ثلاثمائة.
- o1, 12 • الى المذاد für من المذاد vgl. Tabari I 136v حتى بلغ المذاد; W hat من.
- 23 فتحا zu tilgen; ist wohl Glosso in W.

- S. ۳۰, 9 l. بِمَخِيْطٍ für بِمَخِيْطِ.
- 15 • بَعْلُ الْعَرَبِ für بَعِيْنُ الْعَرَبِ.
 - 17 • يَلْفُوْنَ für يُلْفَوْنَ (W hat يُلْفَوْنَ).
 - 18 hat W wie Text; de Goeje schlägt vor قَبْلَ الْوَحْيِ وَأَيَّامٍ مِّنْهُ بَعْدَهُ.
 - ۳۱, 13 Metr. erfordert أَلْبَتَّ für أَلْبَتَّ.
 - ۳۲, 13 l. نَقَصْفُ für نَقَصْفُ.
 - 27 hat W wie Text; aber wohl zu lesen قُلْ أِنِّي فِي كِتَابِهِ وَالْهَاشِمِيُّونَ لَا يَسْتَوُونَ وَيَنْتَسِبُونَ.
 - ۳۴, 17 l. بَحْرَانِدٍ für بَحْرَانِدِ (so Goldziher u. de Goeje).
 - 19 • فِدَانًا لَكَ قَدْ أَنْزَلَ لَكَ قَدْ أَنْزَلَ لَكَ.
 - 20 • أَوْضَعُ von مُوَضِعٌ "fortfahren".
 - ۳۵, 7 • قَبَلْتُ, wie auch W hat, für قَبَلْتُ.
 - 16 • بَغْلَةً für بَغْلَةً, wie W zu haben scheint.
 - 22 • عَذَا ابْنِ عَمْرِو بْنِ الْمَلْبِيِّ هَذَا ابْنِ عَمِّ ذَلِكَ الصَّابِيِّ.
 - 28 • تَعَرَّفُوا für تَعَرَّفُوا.
 - ۳۶, 11 • أَيُّنَا für أَيُّنَا.
 - 21 • حَتَّى; W hat حَتَّى.
 - ۳۷, 10 • الْكِرَاحِيُّ währscheintlicher als الْكِرَاحِيُّ.
 - 22 • الْوِدَاعُ für الْوِدَاعُ.
 - ۳۸, 16 • لَا نَعْلَمُ إِلَّا خَيْرًا; vielleicht ist مِنْهُ vor إِلَّا ausgefallen.
 - 22 nach الْحَارِثِ ist نَوْفَلُ بْنُ نَوْفَلٍ einzusetzen; nicht in W.
 - ۴۰, 13 l. لِلْفَضْلِ لِي وَلِلْفَضْلِ لِي für لِلْفَضْلِ لِي "er meint mich und den Faql."
 - 17 • لَمْ يَصْنَعْ لِمَ لَا يَصْنَعُ.
 - 20 für أَخْرَجَا مَا تُصَرِّرَانِ lies أَخْرَجَا مَا تُصَرِّرَانِ "bringt vor, was ihr zu sagen habt;" Wegen dieses Gebrauchs von صَرَّرَ ist das Wort auch in die Nihaja II, ۲۵۹ gekommen. (من حديث عليّ) أَخْرَجَا مَا تُصَرِّرَانِ أَي مَا تَجْمَعَانِهِ فِي صَدُورِكَمَا.

Verbesserungen von de Goeje.

- S. 10, 21 1. أَيُّ النَّاسِ تَعْلَمُونَ أَكْرَمُ.
- 11, 15 für تَرَزُّوْكُمْ وَلَا تَرَزُّوْنَا 1. برواكنم ولا تزروا بنا vgl. Azraqi ed. Wüstenfeld 181 Mille. »Sie wird von Euch nehmen, nehmt aber nicht von ihr.“
- 21 für بَاء 1. بما; denn er meint den نبيذ; vgl. Azraqi S. 16 u. S. 17, 2.
- 11, 23 • ناب • باب.
- 10, 7 • رَأَيْتَ • رَابِعٌ »was macht dich zweifeln, was beunruhigt dich“.
- 11, 2 • وَيَصْبِرُونَ • يَصْبِرُونَ.
- 12, 13 • فَأَذْنُوا لَهُ • فَأَذْنُوا لَهُ.
- 13, 3 • جَمَاعَ • جَمَاعَ.
- 23 • جَعْفَرِ • جَعْفَرًا das im meinem Ms. stehende ا war im Reindruck abgefallen.
- 13, 26 • وَقَلَّ • وَقَلَّ.
- 14, 8 دار عليه [als Glosse zu tilgen].
- 10, 13 zwischen عَوْنِ und اللّهِ ist wohl eine Z. in der Hs. ausgefallen.
- 23 1. اسْتَحْكَمَ für اسْتَحْكَمَ.
- 17, 1 fehlt in W وعبد الله بن رواحة, wie schon م in نَعَامَ beweist. S. auch Z. 15.
- 26 fehlt in W nach يعنى d. W. نساء جعفر.
- 27 muss für das 2. قَلَّ wahrscheinlich قَلْتِ gelesen werden; das Subj. ist عائشة.
- 18, 1 1. ما تركت.
- 20 • انْ für انْ und فَيَشْقِيَا was »auftrennen“ heist, für فَيَبْشِقِيَا, wie W hat.
- 10, 7 • فَنَقَلَهُ für فَنَقَلَهُ (in W ohne jedes diakrit. Zeichen).

Die Schrift der Handschrift ist gross, gewandt, kräftig, und etwas vocalisiert. Die Überschriften hervorragend gross. Sie ist nach dem Original des Ibn Hajjuwaihi (um 320/932) abgeschrieben. Die Abschrift ist um 500/1106 anzusetzen. Die zahlreichen Lücken, die die Handschrift auch durch Wurmfrass aufweist, habe ich nach Möglichkeit auszufüllen gesucht. Die Conjecturen sind in eckige Klammer gesetzt, wie z. B. bei vielen Biographien Titel oder Anfang, wenn sie, durch die Lücken des Buches bedingt, fehlen.

In der Hs. sind die Genossen behandelt, welche sich noch vor der Eroberung Mekka's bekehrten, dem letzten Termin, wo ein Islam noch freiwillig und besonders verdienstlich war ¹⁾. Die verschiedenen Stämme sind ja im Register angegeben. Viele haben noch die Huldigung unter dem Baum *بَيْعَةُ الرِّضْوَانِ* mitgemacht.

Zum Schluss will ich ein Correcturenverzeichnis geben, und zwar zuerst aus IV, 1 dann aus IV, II. Für IV, 1 darf ich wohl auf die Besprechung hinweisen, die M. J. de Goeje in der »Ztschr. d. Deutschen Morgenländ. Ges.« Bd. LXI, S. 468—482 gütigst gegeben hat.

Dann seien hier die Verbesserungen mitgeteilt, die sich nicht jetzt schon bei de Goeje finden, und die mir Hr. Prof. J. Goldziher unter 3/III 1907 freundlichst mitgeteilt hat. Es waren im Ganzen 12.

1., 2	für	قبلت	1.	قتلت.
٣٤, 12	»	بَحْرَانِه	»	بِحِجْرَانِه (vgl. ZDMG Bd. 44, 171).
٥٣, 15	»	تَخْبُو	»	تَكْبُو.
٥٧, 1	»	المُكَاتِب	»	مُكَاتِب.
١٠٦, 21	»	النِّيم	»	النَّيْم.
١٠٧, 14	»	العَرَارُون	»	الْفَرَارُون.
١١٨, 26	»	غُرَوِي	»	غُرَوِيَّة.
١٣٣, 9	»	امراء	»	أمراء.
١٣٤, 2	»	أَكْذَلِك	»	لَكْذَلِك.
١٣٦, 10	»	أَخِي الخَلْفِ	»	أَخِي الخَيْرِ ²⁾ .

1) s. Loth, Classenbuch des Ibn Sa'd, S. 38 u.

2) So auch Bd. IV, 2 f. 37 u. أَخِي الخَلْفِ. Beidemale deutlich mit J. statt R. zum Schlusse der Vita des Salama b. al-Aqwa; de Goeje in seiner Besprechung p. 478 sagt: für

أَخِي ist vermutlich إلى oder حتى zu lesen.

VORWORT.

Die vorliegende Edition, die den XII. und XIII. Ğuz nach Ibn Ĥajjuwaihi enthält, hat als einzige Grundlage die Hs. Wetzstein II, 349¹⁾. Die Hs. ist ein Torso, indem sie vorn, in der Mitte und Ende grosse Lücken hat.

Im Anfang fehlen 39 Blatt. Das 1. Textblatt Bl. 3²⁾ gehört nicht unmittelbar vor Bl. 4; es fehlen da im Cod. ein oder ein paar Bl.

Nach Blatt 13 fehlen 40 Bl.

Nach Blatt 23 fehlen 10 Bl.

Nach Blatt 32 fehlt 1 Bl.

Nach Blatt 52 fehlen 8 Bl.

So sehen wir, dass bis Bl. 83, bis wohin die Hs. geht, schon 98 Blatt fehlen. Nach Bl. 83 fehlt noch ein gewiss recht grosser aber nicht bestimmbarer Teil.

Ğuz XII schliesst Bl. 45a. Ğuz XIII beginnt mit 45b.

Die Pagination ist eigentlich eine 3 fache, eine von deutscher Hand, 1–83; die zweite arabisch, mit ١٠ auf Bl. 32 aufhörend, und die dritte nach Kurrās³⁾.

1) Das Hs. ist besprochen von O. Loth, das Classenbuch des Ibn Sa'īd. Leipzig 1869-p. 38. 39. und von W. Ahlwardt, Bd IX der arab. Handschriften Nr. 9650 S. 193.

2) Das 3 Blatt behandelt nicht, wie Ahlwardt sagt, den Übertritt des 'Amr b. al-Āṣ zum Islām, sondern ist ein Torso der Biographie des Ĥalīd b. al-Walīd.

3) Hier werden 8 Kurrāse gegeben.

auf Bl. 4 oben	خامس	der fünfte.
• • 14 •	عاشر	der zehnte.
• • 24 •	ثاني عشر	der zwölfte.
• • 33 •	ثالث عشر	der dreizehnte.
• • 43 •	رابع عشر	der vierzehnte.
• • 54 •	سادس عشر	der sechzehnte.
• • 64 •	سابع عشر	der siebzehnte.
• • 74 •	ثامن عشر	der achtzehnte.

Zum Schlusse dieses Bandes, möchte ich noch meinem hochverehrten Lehrer, dem Leiter der Ibn Sa'ad-Ausgabe, Herrn Geheimen Oberregierungsrat Prof. Dr. Sachau meinen verbindlichsten Dank ausdrücken, für die Hilfe, die er mir bei der Lesung der Textcorrecturen geleistet, und die mannigfachen Belehrungen, die ich Ihm bei der Besprechung der einzelnen Stellen verdanke.

J. LIPPERT.

0' 2' 10.8 (4, 11.2)

~~10.8~~

~~20560.1~~



[Faint handwritten text]

BOUND FEB 17 1910

①

IBN SAAD

BIOGRAPHIEN

MUHAMMEDS, SEINER GEFÄHRTEN UND DER SPÄTEREN TRÄGER
DES ISLAMIS BIS ZUM JAHRE 230 DER FLUCHT.

BAND IV

TEIL II

BIOGRAPHIEN DER GENOSSEN,

DIE SICH NOCH VOR DER EROBERUNG MEKKA'S
BEKEHRTEN, DEM LETZTEN TERMIN, WO EIN ISLAM NOCH
FREIWILLIG UND BESONDERS VERDIENSTLICH WAR.

HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS LIPPERT

BUCHHANDLUNG UND DRUCKEREI

vormals

E. J. BRILL

LEIDEN. — 1908

IBN SAAD

BIOGRAPHIEN

MUHAMMEDS, SEINER GEFÄHRTEN UND DER SPÄTEREN TRÄGER
DES ISLAMIS BIS ZUM JAHRE 230 DER FLUCHT.

IM AUFTRAGE

DER KÖNIGLICH PREUSSISCHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

IM VEREIN MIT

C. BROCKELMANN, Königsberg; J. HOROVITZ, Berlin; J. LIPPERT, Berlin;
H. MEISSNER, Breslau; E. MITTWOCH, Berlin; F. SCHWALLY, Giessen,
und K. V. ZETTERSTÉEN, Upsala,

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SACHAU

BUCHHANDLUNG UND DRUCKEREI

vormals

E. J. BRILL

LEIDEN. — 1908

IBN SAAD

~~OL 20560.1~~

OL 26590.8 (4, M. 2)

Harvard College Library



FROM THE FUND OF

CHARLES MINOT

Class of 1828

